GEMEINDE
ENGELSKIRCHEN



Haushalt 2027
Finanzplanung 2027 bis 2030

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung der Gemeinde Engelskirchen für das Haushaltsjahr 2027 4

Vorbericht 9

3.1 Allgemeines 10

3.1.1 Gesetzliche Grundlagen 10

3.1.2 Gesetzliche Vorgaben zum Haushaltsausgleich 10

3.1.3 Rückblick, Entwicklung und aktuelle Lage des Haushalts der Gemeinde 11

3.1.4 Rahmenbedingungen, Strategien und Ziele zur Haushaltsplanaufstellung 2027 16

3.1.5 Tendenzen, Chancen und Risiken 24

3.2 Allgemeine Erläuterungen zum Ergebnis- und Finanzplan 31

3.2.2 Ergebnishaushalt 33

3.2.3 Finanzhaushalt 33

3.2.4 Haushaltsausgleich 34

3.3 Aufbau des doppischen Haushalts 35

3.4 Bilanz des Vorvorjahres 2025 40

3.4.1 Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz 41

3.5 Ergebnisrechnung vom 01.01.2025 – 31.12.2025 45

3.6 Inhalt der einzelnen Positionen des Ergebnisplans 46

3.7 Finanzrechnung vom 01.01.2025 – 31.12.2025 66

3.8 Inhalt der einzelnen Positionen des Finanzplans 67

3.9 Investive Ein- und Auszahlungen 2027 – 2030 72

3.10 Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen 75

3.10.1 Instandhaltungsrückstellungen aus 2025 77

3.11 Entwicklung des Vermögens 78
3.12 Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen u. ä. Rechtsgeschäften 78
3.13 Darstellung des Verhältnisses zum Deckungsbedarf des Finanzplans 79
3.14 Verbindlichkeiten 80
3.15 Entwicklung des Saldos der Investitionskredite 81
3.15.1 Entwicklung des Saldos der Kredite zur Liquiditätssicherung inklusive „Abbaupfad“ 81
3.15.2 Darstellung der Liquiditätskredite 81
3.16 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals 82
3.17 Weitere wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen nach § 7 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO NRW 83
3.17.1 Sondervermögen mit Sonderrechnungen 84
3.17.2 Interkommunale Zusammenarbeit 84
3.17.3 Beteiligungen an privaten und öffentlich-rechtlichen Unternehmen 85
4. Allgemeines über die Gemeinde Engelskirchen **86**
4.1. Zusammensetzung des Rates 87
4.2. Verwaltungsorganisation 88
5. Erläuterungen zum Stellenplan **89**

6. Erläuterungen zum Haushaltsplan 2027 1 bis 23
7. Spezifische Kennzahlen 2027 SK 1 bis 4
8. Finanztechnische Kennzahlen 2027 FK 1 bis 4
9. Erläuterungen der Personal- und Versorgungsaufwendungen 2027 PA 1 bis 4
10. Übersichten zur Produktverantwortlichkeit inkl. Organigramm PV 1 bis 3

11. Haushaltsquerschnitt Ergebnis- und Finanzplan 2027	HQ 1 bis 7
12. Haushaltsplan 2027	1 bis 347
13. Stellenplan 2027	SP 1 bis 5
14. Anlagen zum Haushaltsplan (Übersichten)	A 1 bis 5
15. Wirtschaftsplan 2027 – Gemeindewerk Abwasserbeseitigung	ohne
16. Bilanz des Vorvorjahres (2025) – Gemeindewerk Abwasserbeseitigung	ohne
17. Wirtschaftsplan 2027 – Gemeindewerke Engelskirchen – GWE (AöR)	ohne
18. Bilanz des Vorvorjahres (2025) – Gemeindewerke Engelskirchen – GWE (AöR)	ohne
19. Wirtschaftsplan 2027 – EGE Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Engelskirchen	ohne
20. Bilanz des Vorvorjahres (2025) – EGE Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Engelskirchen	ohne
21. Wirtschaftsplan 2027 – Technischer Betrieb Engelskirchen-Lindlar (TeBEL AöR)	ohne
22. Bilanz des Vorvorjahres (2025) – Technischer Betrieb Engelskirchen-Lindlar (TeBEL AöR)	ohne

Haushaltssatzung der Gemeinde Engelskirchen für das Haushaltsjahr 2027

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) in der am Tage der Bekanntmachung gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Engelskirchen mit Beschluss vom XX.XX.XXXX folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1
Ergebnisplan und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2027, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	55.231.244 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	58.949.392 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	52.481.844 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	54.760.302 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	8.520.454 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	10.921.570 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.401.116 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.945.200 €

festgesetzt.

§ 2

Kreditermächtigung für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 2.401.116 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0 € festgesetzt.

§ 4

Ausgleichsrücklage, Vortrag eines Jahresfehlbetrages und allgemeine Rücklage

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage wird aufgrund des voraussichtlichen Jahresfehlbetrages im Ergebnisplan auf

3.718.148 € festgesetzt.

§ 5

Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 39.000.000 € festgesetzt.

§ 6

Steuersätze (nachrichtlich)

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2027 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer		
1.1	**Grundsteuer A**		469 v.H.
	(für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe)		
1.2	**Grundsteuer B**		660 v.H.
	(Einheitshebesatz für die Grundstücke)		
2.	**Gewerbesteuer**		499 v.H.

§ 7

Bildung von Budgets, flexible Haushaltsführung, Stellenplan

Alle Personal- und Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen werden zu einem Budget verbunden, für gegenseitig deckungsfähig erklärt und vom Fachbereich 4 (Zentrale Dienste) zentral bewirtschaftet. Nach § 78 Absatz 2 Satz 2 GO NRW können Beamtenstellen vorübergehend mit vergleichbaren Tarifbeschäftigten und Stellen von Tarifbeschäftigten vorübergehend mit vergleichbaren Beamtinnen und Beamten besetzt werden, um eine flexible unterjährige Verfahrensweise bei der Wiederbesetzung von Stellen zu gewährleisten. Soweit von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht wird, ist der Stellenplan für das folgende Haushaltsjahr entsprechend anzupassen.

In den Teilplänen auf Produktebene und übergreifend für alle Produkte der Fachbereiche sind die Aufwandskontengruppen

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)
- Transferaufwendungen (53) und die
- Sonstigen ordentlichen Aufwendungen (54)

zu einem Budget verbunden und gegenseitig deckungsfähig. Das Gleiche gilt für die entsprechenden Auszahlungsermächtigungen. Die Abschreibungen werden zu einer Budgeteinheit zusammengefasst und für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Diese Budgeteinheit umfasst die Kostenarten der Kontengruppe 57 und alle Produkte bzw. die ihnen zugeordneten Kostenstellen.

§ 8

Zweckbindung von Einnahmen

1. Mehrerträge/-einzahlungen aus der Abwicklung von Schadensfällen berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen zur Beseitigung der Folgen von Schadensereignissen.

2. Mehrerträge/-einzahlungen aus pauschalierten Zuweisungen für besondere Bedarfssituationen, Zuschüsse, Zuweisungen, zweckgebundene Gebühren, Spenden und sonstige zweckgebundene Leistungen Dritter berechtigen zu zweckentsprechenden Mehraufwendungen/-auszahlungen im jeweiligen Produktbereich bzw. Investitionsprojekt. Hierdurch kann sich die Summe der Budgets erhöhen.

3. Ergeben sich aus der Auflösung von Bilanzpositionen im Bereich der Personal- und Versorgungsaufwendungen Mehrerträge, so berechtigen diese zu zahlungsunwirksamen Mehraufwendungen in diesem Bereich.

§ 9

Aufstellung einer Nachtragssatzung

1. Als erheblich im Sinne des § 81 Absatz 2 Nr. 1 GO NRW gilt ein (zusätzlicher) Jahresfehlbetrag der 7,5 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.

2. Als erheblich sind Mehraufwendungen im Sinne des § 81 Absatz 2 Nr. 2 GO NRW dann anzusehen, wenn sie im Einzelfall 5,0 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres übersteigen. Das Gleiche gilt für Mehrauszahlungen in Bezug auf die Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres.

3. Als geringfügig im Sinne des § 81 Absatz 3 GO NRW gelten Investitionen und Instandsetzungen an Bauten bis zu einem Betrag von 5,0 v.T. der Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres. Für den Fall, dass für diese Investitionen oder Instandsetzungen an Bauten gesicherte anteilige investive Einzahlungen vorhanden sind, ist die Regelung gemäß Satz 1 nicht auf die investiven Auszahlungen, sondern auf den Saldo (Auszahlungen minus Einzahlungen) anzuwenden.

§ 10

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

1. Erhebliche überplanmäßige Aufwendungen im Sinne des § 83 Absatz 2 GO NRW, die der Zustimmung des Rates bedürfen, liegen vor, wenn die in § 7 der Haushaltssatzung beschriebenen Budgets, ansonsten die einzelnen Aufwandskontengruppen eines Produktes (Teilergebnisplan) um den Betrag von 5 v.T. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres überschritten werden. § 21 Abs. 2 KomHVO NRW bleibt unberührt. Für außerplanmäßige konsumtive Aufwendungen gilt dies sinngemäß. Das Gleiche gilt auch für über- und außerplanmäßige Auszahlungen (konsumtiv) in Bezug auf die Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Jahres.

2. Erhebliche überplanmäßige investive Auszahlungen im Sinne des § 83 Absatz 2 GO NRW, die der Zustimmung des Rates bedürfen, liegen vor, wenn das aus den zusammengefassten Auszahlungen bestehende Zahlungsbudget einer Maßnahme um den Betrag von 5 v.T. der Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres überschritten wird. Für außerplanmäßige investive Auszahlungen gilt dies sinngemäß.

3. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen und aus dem Budget der bilanziellen Abschreibungen gelten abweichend von der Regelung in Ziffer 1 bis zu einer Höhe von 400.000 € als nicht erheblich.

§ 11

Veranschlagung von Investitionsmaßnahmen

Die Wertgrenze für die Veranschlagung einzelner Investitionsmaßnahmen gemäß § 4 Abs. 4 der Kommunalhaushaltsverordnung wird auf 25.000 € festgelegt.

Vorbericht

zum Haushaltsplanentwurf der Gemeinde Engelskirchen

für das Haushaltsjahr 2027

3.1 Allgemeines

3.1.1 Gesetzliche Grundlagen

Seit dem 01. Januar 2005 ist das Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (NRW) in Kraft. Demnach sind die nordrhein-westfälischen Kommunen seit dem Jahr 2009 verpflichtet, das System der doppelten Buchführung anzuwenden.

Mit dem dritten Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen (3. NKFWG NRW), welches seit dem 05. März 2024 gilt, wurde das Haushaltsrecht in zum Teil erheblichem Umfang verändert. Neben Anpassungen an der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) ersetzt nun auch die Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) die bisherige Gemeindehaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW).
Aufgrund der Vielzahl der Neuerungen war eine intensive Auseinandersetzung und Prüfung der neuen Regelungen erforderlich.
Die Ergebnisse hieraus wurden bei der Erstellung des Haushaltsplanes berücksichtigt. So folgt dieser Vorbericht den neuen Vorgaben des § 7 KomHVO.

Gemäß § 1 KomHVO NRW ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Nach § 7 Abs. 1 KomHVO NRW soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen.
Nach Abs. 2 sind die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung zu erläutern.

3.1.2 Gesetzliche Vorgaben zum Haushaltsausgleich

Die GO NRW sieht einen mehrstufigen Aufbau für den Haushaltsausgleich vor.
Gemäß § 75 GO NRW ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.
Dies ist auch dann noch der Fall, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann (fiktiver Ausgleich). Diese ist zu diesem Zweck in der Bilanz ein gesonderter Posten des Eigenkapitals.
Die Ausgleichsrücklage der Gemeinde Engelskirchen weist mit Stand zum 01.01.2026 eine Höhe von 11.637.831,83 € aus.

Der Haushalt ist nicht ausgeglichen, wenn das Eigenkapital (in Planung oder Rechnung) über die Ausgleichsrücklage hinaus verringert wird. Dies ist dann der Fall, wenn zur Abdeckung eines Fehlbedarfs eine Verringerung der allgemeinen Rücklage notwendig ist. Die allgemeine Rücklage ist hierbei der Saldo aus dem Anlagevermögen auf der Aktivseite der Bilanz und den Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz. Der Haushalt ist dann der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Dies gilt auch für den Fall, dass ein Jahresfehlbetrag entsprechend § 79 Abs. 3 GO NRW in die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung vorgetragen wird.

Ein Haushaltssicherungskonzept ist aufzustellen, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

- der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
- in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
- in der Bilanz ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ausgewiesen wird.

Der Haushaltsplan 2026 und 2027 der Gemeinde Engelskirchen ist im Sinne des § 75 Abs. 2 Satz 3 GO NRW als ausgeglichen zu bewerten.

3.1.3 Rückblick, Entwicklung und aktuelle Lage des Haushalts der Gemeinde

Die Haushaltswirtschaft der Gemeinde Engelskirchen war lange Zeit durch die freiwillige Teilnahme am Stärkungspakt Stadtfinanzen (Stufe 2) geprägt. Aufgrund der seinerzeit drohenden Überschuldung bei einem vollständigen Eigenkapitalverzehr, wurde vom Rat der Gemeinde Engelskirchen ein Haushaltssanierungsplan 2012 bis 2021 aufgestellt. Diese mit der Kommunalaufsicht eng abgestimmte Planung sah erstmalig ab dem Jahre 2018 mit Hilfe von Landesmitteln in Höhe von insgesamt 6,54 Mio. € den Haushaltsausgleich vor. Diese Zielvorgabe aus dem Stärkungspaktgesetz NRW konnte durch die Umsetzung umfangreicher Haushaltssanierungsmaßnahmen bereits im Haushaltsjahr 2017 erfüllt werden. So wurde im Jahresabschluss 2017 ein Überschuss von 989.592,94 € erzielt. Der nach dem Stärkungspakt Stadtfinanzen verpflichtend vorgeschriebene Haushaltsausgleich wurde in 2018 mit einem Überschuss von 1.442.319,29 €, in 2019 in Höhe von 1.279.195,14 € und in 2020 mit 490.540,04 € auch in den Folgejahren mehr als erfüllt. Zum Ende des Haushaltssanierungsplanes konnte im Jahresabschluss 2021 ein Gewinn von 2.331.430,49 € erzielt werden. Somit belief sich bis zum Jahr 2021 die Ausgleichsrücklage auf 6,53 Mio. €.

Mit dem „Neuanfang“ nach Beendigung des Haushaltssanierungsplans hielt diese positive Tendenz weiter an. So konnten in den nachfolgenden Jahren weiterhin Überschüsse erzielt werden. In 2022 betrug der Überschuss 1.981.865,52 €, in 2023 837.769,15 €, in 2024 2.285.119,26 € und in 2025 202.608,28 €. Diese ausgesprochen gute finanzielle Entwicklung führte auch dazu, dass die Ausgleichsrücklage auf 11,64 Mio. € anwuchs.

Rückblick auf das Jahr 2025

Die Gemeinde Engelskirchen hat im Haushaltsjahr 2025 einen Jahresüberschuss in Höhe von 203 T€ erwirtschaftet. Der fortgeschriebene Planverlust 2025 in Höhe von 1.391 T€ wurde damit um 1.594 T€ übertroffen.

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen die größte Einnahmeposition dar und betragen im Haushaltsjahr 2025 insgesamt 41.545 T€. Davon entfallen 25.433 T€ auf Gewerbesteuereinnahmen und 15.300 T€ auf den Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern (Einkommen- und Umsatzsteuer). Gegenüber dem Vorjahr sind die Steuern und ähnlichen Abgaben insgesamt um 2.533 T€ deutlich gestiegen, was auf einen erhöhten Anstieg bei der Gewerbesteuer und der Einkommensteuer zurückzuführen ist.

Die Gemeinde Engelskirchen hat bei der Gewerbesteuer im Jahr 2025 die Rekordeinnahme aus dem Jahr 2024 von 23,80 Mio. € mit 25,43 Mio. € abgelöst. An dieser Stelle ist zu bemerken, dass die Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen in der Vergangenheit stets sehr volatil war, und dass die relativ hohen Zahlungen in den letzten Jahren überwiegend durch ein Gewerbeunternehmen erzielt wurden, das bei einer stetig hohen Umsatzsteigerung sehr hohe Gewinne erwirtschaften konnte.

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer in Höhe von 499 % wurde im Geschäftsjahr beibehalten. Die Hebesätze der übrigen Steuerarten wurden im Berichtsjahr ebenfalls nicht verändert.

Bedarfszuweisungen des Landes NRW in Höhe von 902 T€, Zuweisungen des Landes in Höhe von 1.788 T€ und die Auflösungserträge aus Sonderposten in Höhe von 1.514 T€ ergeben im Wesentlichen die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen. Die Zuweisungen des Landes beinhalten u.a. die Zuweisungen nach dem FlüAG in Höhe von 825 T€ sowie die Zuwendungen für die Betreuung von OGS in Höhe von 766 T€.

In der Summe beliefen sich die ordentlichen Erträge auf rd. 56,43 Mio. € und lagen damit um rd. 6,29 Mio. € über dem kalkulierten Haushaltsansatz.

Die Personalaufwendungen lagen in 2025 um 533 T€ über dem Vorjahreswert. Die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen für aktive Beamte betrug 331 T€, was gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung von 101 T€ ausmacht. Diese Entwicklung war auf die Abschlüsse aus den Tarifverhandlungen des öffentlichen Dienstes zurückzuführen. Im Rahmen der Tarifrunde 2025 wurde eine tabellenwirksame Entgelterhöhung in zwei Stufen vereinbart. Für das Jahr 2025 galt die erste Stufe mit einer Erhöhung um 3,0% des Tabellenentgeltes (mindestens jedoch 110 € monatlich). Eine weitere Erhöhung um 2,8% ist für 2026 vorgesehen. Der Tarifabschluss gilt mit einer Laufzeit von 27 Monaten, demnach bis März 2027.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen musste wie bereits im Jahr 2024 eine hohe Überschreitung in Höhe von 2,78 Mio. € hauptsächlich aufgrund von aufgedeckten, erhöhten Gebäude- und Straßenunterhaltungsmaßnahmen in Kauf genommen werden. Aufgrund der unterbliebenen Instandhaltung in den vergangenen Jahren wurde der Sanierungsstau insbesondere im Bereich des Infrastrukturvermögens (Straßen und Brücken) sukzessive abgebaut. Ebenso war bei der Unterhaltung von Gebäuden ein größerer Aufwand von Sanierungsmaßnahmen notwendig. Darüber hinaus wurden neue Rückstellungen für noch erforderliche Instandhaltungsarbeiten gebildet.

Die bilanziellen Abschreibungen wurden mit 3,97 Mio. € verbucht und lagen damit rd. 282 T€ über dem Planwert.

Der Transferaufwand wies mit einem Ergebnis von 27,45 Mio. € eine Überschreitung des Planwertes von 1.401 T€ auf. Diese Überschreitung wird im Wesentlichen durch den Anstieg der Gewerbesteuerumlage auf 1.738 T€ gegenüber dem Haushaltsansatz von 1.452 T€ verursacht. Die Kreisumlage als weitere große Transferposition sank zwar (von 13,19 Mio. € in 2024 auf 13,11 Mio. € in 2025) jedoch stieg die Jugendamtsumlage dagegen von 8,81 Mio.€ in 2024 auf 11.72 Mio. € in 2025. Die Reduzierung der Kreisumlage ist allerdings auf die Auflösung der Rückstellungen zurückzuführen. Die in 2024 gebildeten Rückstellungen nach § 37 Abs. 5 Satz 3 KomHVO wurden für die Kreisumlage mit 1,67 Mio. € in Anspruch genommen. Dem gegenüber stehen die Zuführungen der Rückstellungen für das Jahr 2025 in Höhe von 1,42 Mio. € für die Kreisumlage und in Höhe von 1,59 Mio. € für die Jugendamtsumlage.

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurde der Planwert ebenfalls überschritten. Die Überschreitung über 228 T€ ist u.a. auf die Abschreibung sowie Einzel- und Pauschalwertberichtigung von Forderungen zurückzuführen.

Betreffend der Zinsaufwendungen in Höhe von insgesamt 1,1 Mio. € hat die Gemeinde die von der Europäischen Zentralbank veranlasste Änderung der Leitzinsen aufgrund der relativ hohen Verschuldung deutlich zu spüren bekommen. Ein Teil der vertraglich

länger abgesicherten Zinssätze bei den Kassenkrediten musste neu abgeschlossen werden, sodass die zwischenzeitliche Veränderung der Leitzinsen ihre Wirkung zeigte. Gegenüber dem kalkulierten Haushaltsansatz gab es eine deutliche Verbesserung.

In der Summe konnte der Jahresabschluss 2025 mit einem **Überschuss in Höhe von 202.608,28 €** abschließen. Gegenüber den Planungen im Haushaltsansatz bedeutete dies eine **Verbesserung von 1.593.785,28 €.**

Für die Durchführung der investiven Maßnahmen mussten in 2025 keine neuen Investitionskredite aufgenommen werden. Die Höhe der Investitionsdarlehen belief sich zum Jahresende auf 26.027.587,36 €. Die Verbindlichkeiten insgesamt sind gegenüber dem Vorjahr mit 2.077 T€ auf 64.324 T€ gesunken.

Durch das am 11. Juli 2025 in Kraft getretene Gesetz zur anteiligen Entschuldung von Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Altschuldenentlastungsgesetz Nordrhein-Westfalen – ASEG NRW) konnte die Gemeinde Engelskirchen am 12.11.2025 einen Antrag zur anteiligen Entschuldung stellen.

Tendenzen in der Abwicklung des Haushaltsjahres 2026

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2026 mit der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2029 der Gemeinde Engelskirchen wurden am 22.12.2025 der Aufsichtsbehörde angezeigt. Es handelte sich um einen ausgeglichenen Haushalt im Sinne von § 75 Abs. 2 Satz 3 GO NRW. Die Kommunalaufsicht des Oberbergischen Kreises hat keine aufsichtsbehördlichen Bedenken geltend gemacht. Am 31.01.2026 erfolgte die Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2026 im Rundblick der Gemeinde Engelskirchen.

Unter Berücksichtigung des bisherigen Jahresverlaufes (Stand September 2026) kann entsprechend der Erfahrungswerte der vergangenen Jahre und bei einer groben Schätzung davon ausgegangen werden, dass der Haushaltsabschluss 2026 im Ergebnis derzeit zu einer Verschlechterung im Vergleich zu den Planungen führen wird. Der Haushaltsplan 2026 weist einen Fehlbetrag von rund 1.241 T€ aus. Nach jetzigem Stand wird ein **in den Erträgen gegenüber den Aufwendungen defizitärer Haushalt von -2,87 T€ erwartet.**
Dieser Umstand ist darauf zurückzuführen, dass die Höhe der ordentlichen Erträge mit 52,51 Mio. € und der ordentlichen Aufwendungen mit 54,31 Mio. € im Saldo nach jetzigem Stand bei -1,81 Mio. € und damit in der Summe rd. -1,47 Mio. € unter dem planmäßigen Wert liegen. Die Ausgaben bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen liegen mit 1,07 Mio. € in der Prognose bei einer Überschreitung von 164 T€.

Bei der Gewerbesteuer fällt die Jahreshochrechnung mit 21,0 Mio. € gegenüber dem Ansatzwert von 22,89 Mio. € um 1,89 Mio. € niedriger aus. Bei den Gemeindeanteilen an der Einkommens- und Umsatzsteuer ergeben sich in der Summe Mehreinnahmen in Höhe von 258 T€. Bei der Grundsteuer ist ein Rückgang über 91 T€ zu verzeichnen und bei der Vergnügungssteuer wird in der Jahreshochrechnung mit einer marginalen Verschlechterung von 3 T€ gerechnet.

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen wird es voraussichtlich eine Verbesserung von 256 T€ geben, was im Wesentlichen auf Mehreinnahmen durch die Entlastungsbeträge im Rahmen des Länder- und Kommunalentlastungsgesetzes (LKEG) in Nordrhein-Westfalen über 218 T€ zurückzuführen ist.
Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte setzen sich zusammen aus Verwaltungsgebühren (443 T€), Benutzungsgebühren (789 T€) und den Elternbeiträgen für die „Offene Ganztagsschule“ (700 T€). An dieser Stelle werden sich in der Prognose die Einnahmen um 50 T€ verbessern. Dieser Umstand trifft jedoch nicht auf die privatrechtlichen Leistungsentgelte und die Erträge aus Kostenerstattungen zu. Diese werden voraussichtlich mit insgesamt 86 T€ unter dem Planwert liegen, was insbesondere auf geringere Mieteinnahmen, als angenommen, zurückzuführen ist.

Die sonstigen ordentlichen Erträge weichen in der Hochrechnung um 77 T€ vom Haushaltsansatz ab.
Insgesamt ist die Tendenz einer **Unterschreitung der Erträge in Höhe von 1,40 Mio. €** abzusehen.

Auf der Ausgabenseite wird bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen in Summe der geplante Haushaltsansatz voraussichtlich um 75 T€ unterschritten. Die Gründe liegen hier bei der verzögerten Wiederbesetzung von Stellen, dem nicht planmäßigen Ausscheiden von Mitarbeitern und den Einsparungen bei der Lohnfortzahlung aufgrund von Langzeiterkrankungen.
Die ursprünglich geplanten Aufwendungen für die Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 10,877 Mio. € werden aus heutiger Sicht mit 11,306 Mio. € um 429 T€ überschritten. Zu begründen ist dies mit höheren Unterhaltungskosten für Infrastrukturvermögen und für Grundstücke und Gebäude sowie höhere Gebäudereinigungskosten.

Die Ansätze im Bereich der Transferaufwendungen verbessern sich in der Prognose um 201 T€ gegenüber dem Haushaltssoll, was im Wesentlichen auf geringere Aufwendungen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) zurückzuführen ist. Im Hinblick auf die Asylbewerber geht die Zahl der Flüchtlinge bedingt durch die verschärften Einreisebedingungen im Jahresverlauf ein wenig zurück, sodass an dieser Stelle konkludent ein Rückgang der Leistungen im Asylbewerberbereich entsteht. Am 19.11.2025 hat der Gesetzgeber den Rechtskreiswechsel für geflüchtete Personen aus der Ukraine verabschiedet. Ukrainer, die erstmals nach dem 01.04.2025 nach Deutschland eingereist sind, haben in Zukunft keinen Anspruch mehr auf Bürgergeld und fallen somit in den Bezug

von Asylleistungen. Insofern wird aufgrund der hierdurch steigenden Fallzahlen zukünftig insbesondere im Personalbereich mit erheblichem Mehraufwand zu rechnen sein. Bei der Gewerbesteuerumlage wird in der Hochrechnung aufgrund der geringeren Gewerbesteuerzahlungen auf der Einnahmeseite eine Verbesserung von 73 T€ prognostiziert. Bei der Kreisumlage und der Kreisjugendamtsumlage ist mit einer marginalen Verschlechterung von 5,5 T€ zu rechnen.
Der Bereich „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ bleibt in der Prognose in Summe 86 T€ unter dem Haushaltsansatz.

Die Europäische Zentralbank hat mit der Erhöhung oder Senkung der Leitzinsen großen Einfluss auf die erforderlichen Zinszahlungen der Gemeinde Engelskirchen. Es wird die Höhe der Einlagenfazilität angegeben, also welche Verzinsung Banken für Geldeinzahlungen bei der Notenbank erhalten. Damit versucht die EZB auf wirtschaftliche Gegebenheiten zu reagieren, um die Inflation einzudämmen. Im September 2026 wurden die Leitzinsen weiter erhöht. Dieser Umstand führt bei den Liquiditätsdarlehen dazu, dass die Zinsaufwendungen weiter steigen. Die Entwicklung des Frühjahres bedingt durch die globalen Kriegshandlungen führten bereits zu Steigerungen der Zinssätze auf dem Markt, so dass weiterhin in diesem Bereich keine Entspannung in Sicht ist.

An beschlossenen Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2025 stehen im konsumtiven Bereich noch 407 T€ zur Verfügung. Ein Teil dieser Ausgaben wird jedoch von Fördermitteln abgedeckt (Aktionsprogramm Klimaschutz). Vor diesem Hintergrund ist mit einer vorsichtigen Hochrechnung und zu erwartendem **negativen Jahresergebnis 2026 über 2,786 T€ zu rechnen.** Dies macht gegenüber dem ursprünglich im Haushaltsplan 2026 kalkuliertem Defizit von 1,240 Mio. € eine Verschlechterung von 1,635 Mio. € aus.

3.1.4 Rahmenbedingungen, Strategien und Ziele zur Haushaltsplanaufstellung 2027

Um die gesetzlichen Vorgaben nach § 75 Abs. 2 GO NRW einzuhalten, ist es weiterhin zwingend erforderlich, dass in dem gesamten Planungszeitraum bis 2030 der Haushaltsausgleich dargestellt wird. Insofern ist das primäre Ziel der Gemeinde Engelskirchen, eine Fehlbetragsplanung zu vermeiden und damit nicht in die Genehmigungspflicht durch die Aufsichtsbehörde „abzurutschen“. Dieses würde auch die zusätzliche Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes auslösen.
Die Gemeinde kann mit dem vorgelegten Haushaltsplan 2027 die gesetzliche Forderung entsprechend § 75 Abs. 2 Satz 3 erfüllen, wonach der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage erreicht.
Allerdings gestaltet sich die weitere Entwicklung in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis zum Haushaltsjahr 2030 aufgrund des hohen Preisniveaus im Dienstleistungssektor, der weiterhin bestehenden Aufgabenzuwächse im Bereich Sozialwesen und Flüchtlinge, steigender Personalausgaben, hoher Zinsaufwendungen sowie insbesondere der erdrückenden Belastungen durch die

Zahlungen der Kreisumlage an den Oberbergischen Kreis als schwierig und bleibt eine große Herausforderung. Ebenso nachteilig wirken sich die neuen Steuerrechtsänderungen und das schwache Wirtschaftswachstum bei der Entwicklung der Einkommenssteuer aus.

Für die Haushaltsplanjahre 2028 und 2029 ist ein Haushaltsausgleich ebenfalls nur durch die Inanspruchnahme der vorhandenen Ausgleichsrücklage möglich, obwohl die bereits ursprünglich für das Jahr 2027 vorgesehene Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer im Jahr 2028 und 2029 für zusätzliche Einnahmen sorgt. Die Ausgleichsrücklage weist zum 01.01.2026 einen Bestand von rd. 11,8 Mio. € aus und bietet insofern einen gewissen Handlungsspielraum für kommunale Maßnahmen und Entscheidungen. Mit der vorgesehenen Inanspruchnahme in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis zum Haushaltsjahr 2030 würde sie um rd. 9,5 Mio. € reduziert werden und damit noch einen Bestand von rd. 2,3 Mio. € (unter der Annahme, dass in 2026 keine erhöhte Entnahme stattfindet, was unrealistisch ist) aufweisen. Für das Jahr 2029 ist in der mittelfristigen Kalkulation bei entsprechenden Ausgabekürzungen und Steuererhöhungen (lediglich in 2028 und 2029 bei der Grundsteuer B + 19,7 % und 2030 + 71,2 %, Gewerbesteuer + 2,0 %) wieder der „klassische“ gesetzliche Haushaltsausgleich ohne weitere Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage anvisiert.

Die neuen Entwicklungen und Erkenntnisse sowie weitere wesentliche Rahmenbedingungen, die für die Haushaltsplanaufstellung 2027 relevant sind, sollen in diesem Vorbericht kurz dargestellt werden (siehe hierzu insbesondere auch „Inhalte der einzelnen Positionen des Ergebnis- und Finanzplanes“).

Der Haushaltsplan des Vorjahres sah für die mittelfristige Planung im Haushaltsjahr 2027 noch eine Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Grundstücke) um 15 %-Punkte und Grundsteuer B (bebaute Grundstücke) um 20 %-Punkte vor. Die **vorliegende Haushaltsplanung 2027 ermöglicht** trotz geringeren tatsächlichen Einnahmen nach der zum 01.01.2025 umgesetzten Grundsteuerreform eine **Beibehaltung der bisherigen Hebesätze.** Damit werden die Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke mit 469 % und die Grundsteuer B mit 660 % erhoben. Allerdings wird in den Jahren 2028 und 2029 in der mittelfristigen Planung eine jeweilige Anhebung des Hebesatzes bei der Grundsteuer B um 19,7 % sowie 2030 um 71,2 % bei der Gewerbesteuer um 2 % notwendig sein, falls sich die Voraussetzungen nicht ändern.
Diese Maßnahme soll insbesondere vor dem Hintergrund vollzogen werden, dass die Erwirtschaftung von Fehlbeträgen zum Ende des Planungszeitraumes gestoppt wird. Damit würde die Aufnahme von weiteren Kassenkrediten, die die zukünftigen Haushalte mit Zinsaufwendungen belasten, vermieden werden. Letztmalig wurden die Hebesätze im Jahr 2018 erhöht, im Jahr 2020 wurde der Gewerbesteuerhebesatz aufgrund der guten Steuereinnahmen in diesem Bereich sogar noch auf 499 %-Punkte gesenkt.

Der Vollständigkeit halber ist auch positiv zu erwähnen, dass die Gemeinde Engelskirchen **keinerlei Belastungen** für die Haushalte der Folgejahre aus einer linearen Abschreibung im Rahmen der Bilanzierungshilfe nach dem NKF-CUIG NRW (Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land NRW) zu tragen hat. Auch ist keine Verbuchung gegen das Eigenkapital notwendig, da der Rat auf die **Isolierung von pandemiebedingten Haushaltsbelastungen und den Belastungen durch den Krieg in der Ukraine** wegen der guten Jahresergebnisse gänzlich verzichtet hat.

In der weiteren Entwicklung der Kommunalfinanzen warnt die Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände in seinem jährlichen Bericht aufgrund der rasant steigenden Ausgaben insbesondere im Sozialbereich aber auch für das Personal vor einer drohenden kommunalen Finanzkrise und einer bislang undenkbaren Verschuldungsspirale. Verbunden mit einer ernsten und langanhaltenden Wachstumspause der deutschen Wirtschaft sind die Befürchtungen in vielen Städten und Gemeinden schon wahr geworden, sogar weitaus schlimmer als angenommen, und die Anzahl der Kommunen wird immer größer. In den vergangenen Jahren hat sich das Defizit in den kommunalen Kernhaushalten in noch nie dagewesener Rekordhöhe aufsummiert. In den kommenden Jahren wird nach der aktuellen Prognose der kommunalen Spitzenverbände das Defizit nicht schrumpfen, sondern schrittweise Jahr für Jahr anwachsen. Damit einhergehen werden massive Liquiditätsprobleme, eine Explosion der Kassenkreditverschuldung und ein Absturz der Investitionen auf allen kommunalen Ebenen in allen Ländern. Ein Ende dieser Entwicklung ist in den kommenden Jahren leider nicht absehbar.

Der Deutsche Städtetag, der Deutsche Landkreistag und der Deutsche Städte- und Gemeindebund erwarten, dass der Bund und die Länder dem flächendeckenden Kollaps der Kommunalhaushalte entschieden und kraftvoll entgegentreten und schnellstmöglich handeln. Allein mit Wirtschaftswachstum werden die kommunalen Haushalte nicht stabilisiert. Die kommunalen Spitzenverbände sind überzeugt, dass die Krise nur dann gelöst werden kann, wenn die kommunalen Haushalte strukturell und beständig stabilisiert werden. Das **Sondervermögen Infrastruktur und Klimaanpassung** leistet dies nicht. Es sieht zwar für die kommenden 12 Jahre für Investitionen der Länder und Kommunen ca. **8 Mrd. € pro Jahr** vor und kann damit den Einbruch der kommunalen Investitionen etwas abfedern; es ändert aber nichts an der Höhe des kommunalen Finanzierungsdefizits und ersetzt nicht die dringend nötige Reform der föderalen Finanzbeziehungen. Die Kommunen benötigen dauerhaft zur Verfügung stehende zusätzliche Einnahmen und Entlastungen bei bestehenden Ausgabeverpflichtungen in Höhe von bis zu 30 Mrd. € pro Jahr.

Aus Sicht der Städte und Gemeinden muss insbesondere eine Stärkung der kommunalen Einnahmen durch einen signifikant höheren Anteil bspw. an der Umsatzsteuer erfolgen. Bereits jetzt leisten die Kommunen etwa ein Viertel der gesamtstaatlichen Ausgaben,

erhalten aber nur ein Siebtel der Steuereinnahmen. Diese Unausgewogenheit muss dringend verringert werden. Eine Stabilisierung der Kommunalfinanzen darf nicht zu einer noch stärkeren Abhängigkeit der Kommunen von Transfers von Bund und Ländern führen.

Die **Entwicklung der kommunalen Investitionen** ist stark abhängig von der Entwicklung der Baupreise und der Finanzlage der Städte und Gemeinden. Für die letzten Jahre hat es vor dem Hintergrund der weitgehend positiven bzw. ausgeglichenen Kommunalhaushalte noch eine merkliche Steigerung und entsprechende Förderungen für mehre Investitionen gegeben. Spätestens in den Jahren 2027 ff. brechen lt. Prognosen der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände die nicht durch das Sondervermögen finanzierten Investitionen dramatisch ein**. Das Sondervermögen kann – je nach Ausgestaltung in den Ländern - den nominalen Einbruch der Investitionen deutlich abschwächen, allerdings nicht vollständig verhindern.** Die erhoffte „Investitionsoffensive“ kann angesichts der sonstigen finanziellen Rahmenbedingungen vom Sondervermögen zumindest auf kommunaler Ebene nicht bewerkstelligt werden. Für die Gemeinde Engelskirchen bieten die Mittel des Bundes-Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität (SVIK) trotzdem eine gute Hilfe. **Durch die Weiterleitung der Gelder seitens des Landes NRW im Rahmen eines gemeindescharfen Pauschalbetrages in Höhe von 8.493.073,08 € entstehen Zinsentlastungen, da die anstehenden Investitionen vor allem im Jahr 2026 nicht über Darlehen finanziert werden müssen.**

Die mittelfristige Finanzplanung ging in Engelskirchen bisher für das Jahr 2027 von einem Fehlbetrag in Höhe von 1,81 Mio. € aus. Der vorliegende **Haushaltsplan 2027 sieht hingegen nunmehr einen Fehlbetrag in Höhe von 3,72 Mio. € vor**, **der durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden soll**. In der Fortschreibung der Finanzplanung sind auch für das **Haushaltsjahr 2028 mit 3,06 Mio. €, wie für das Haushaltsjahr 2029 mit 1,55 Mio. €, noch Fehlbeträge** einkalkuliert, die ebenfalls über die Ausgleichsrücklage kompensiert werden sollen. Aufgrund der Tatsache, dass Verluste in der Ergebnisrechnung stets weiter zu höheren Kassenkrediten führen, deren steigende Zinsaufwendungen wiederum weitere Finanzbelastungen des Haushaltes mit sich bringen, ist es beabsichtigt, ab dem Jahr 2029 den Haushaltsausgleich ohne Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage – durch zusätzliche Ausgabeneinsparungen und eine teils drastische Anhebung der Steuerhebesätze – wieder herzustellen und sogar einen minimalen Überschuss zu erwirtschaften. Damit würde man einer „negativen Spiralwirkung“ gegenlenken.

Die Planungen sehen für das Haushaltsjahr 2027 gegenüber dem Vorjahresansatz bei den **Steuereinnahmen einen Anstieg von 0,7 Mio. €** vor. Bei der **Gewerbesteuer** wird erwartet, dass der Planwert mit **23,35 Mio. €** (+ 458 T€) an die Kalkulation des Vorjahres anknüpfen kann und damit zu einer kleinen Steigerung der Gewerbesteuereinnahmen führt.
Die **Grundsteuereinnahmen bleiben hingegen mit 4,05 Mio. € gegenüber der Vorjahreskalkulation auf dem gleichen Niveau**, da **keine Erhöhungen der Steuerhebesätze vorgesehen** sind und die Einsprüche beim Finanzamt im Hinblick auf die durchgeführten

Neubewertungen der Grundstücke bereits im Vorjahr zu geringeren Steuermessbeträgen führten. Darüber hinaus haben sich die Planwerte des Landes bei dem **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um - 387 T€** und bei der **Umsatzsteuer um + 608 T€** verändert. Hier wurden die entsprechenden Orientierungsdaten zugrunde gelegt.

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind ebenfalls leichte Verbesserungen in Höhe von **+500 T€** eingetreten, die neben den Bedarfszuweisungen des Landes (u.a. Schulpauschale, Unterhaltungspauschale) insbesondere auf die Auflösung von Sonderposten für die erhaltenen Förderungen und Investitionszuwendungen zurückzuführen sind. Diese werden analog zu den Abschreibungen von Investitionsgütern auf der Einnahmeseite ertragswirksam aufgelöst. Im Hinblick auf die Möglichkeit für den Erhalt von Zuwendungen über die Schlüsselzuweisungen durch das Land NRW wird die Gemeinde auch im Jahr 2027 ff. leer ausgehen. Hintergrund hierfür ist, dass die Steuerkraftmesszahl der Gemeinde Engelskirchen wieder die Ausgangsmesszahl (bildet den Bedarf der Gemeinde ab) übersteigt und somit **keine Schlüsselzuweisungen** mehr über das **Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG 2027 NRW)** gezahlt werden. Der fiktiv festzulegende Bedarf jeder einzelnen Kommune wird anhand eines bevölkerungsbezogenen Hauptansatzes sowie ergänzender Nebenansätze ermittelt. Als Nebenansätze werden der Beschultenansatz, der Soziallastenansatz, der Zentralitätsansatz und der Flächenansatz berücksichtigt. Zu der Verbesserung trägt in den Jahren 2027-2029 auch die Altschuldenentlastung des Bundes i.H.v. jeweils 218T € bei.

Geringfügigere Einnahmen werden auch bei den Zuweisungen des Landes NRW erwartet. An dieser Stelle werden durch den Rückgang der Asylbewerberzahlen einerseits weniger Fallpauschalen erwartet, andererseits werden die anfallenden Leistungen auf der Ausgabenseite für die Betreuung und die Unterbringung der Flüchtlinge sinken, sodass sich die Situation eher kostenneutral für die Gemeinde auswirkt. Bedingt durch die Verabschiedung des Rechtskreiswechsels für geflüchtete Personen aus der Ukraine durch den Gesetzgeber am 19.11.2025 haben Ukrainer, die erstmals nach dem 01.04.2025 nach Deutschland eingereist sind, in Zukunft keinen Anspruch mehr auf Bürgergeld und fallen somit in den Bezug von Asylleistungen. Durch die zunehmenden Fallzahlen ist insbesondere im Personalbereich mit erheblichem Mehraufwand zu rechnen. Inwieweit diese Mehrbelastung kompensiert werden soll, bleibt abzuwarten.

Bei den **Personal- und Versorgungsaufwendungen** ist in Folge der zu erwartenden Lohn- und Gehaltssteigerungen in der Tarifverhandlung des öffentlichen Dienstes in Höhe von 2,5 % eingeplant worden, dies ergibt einen geringen Überschuss von **+135T €**. Die weiteren Erläuterungen zum Stellenplan sind unter dem entsprechenden Punkt dargestellt. Es bleibt von Vorteil, dass die Gemeinde Engelskirchen mit Stand 01.01.2027 nur 2 Beamte (davon 1 Wahlbeamter/Bürgermeister) hat, da sich dadurch die Lasten im Rahmen von Pensionsrückstellungen, aber auch die Beihilfeaufwendungen und Beihilferückstellungen in Grenzen halten. Wegen des

bestehenden solidarischen Umlagesystems für die Beihilfe als Pauschalbetrag lassen sich die voraussichtlichen Kosten gut kalkulieren. Die Risiken einer Kostenexplosion sind bei der geringen Anzahl von Beamten niedrig.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** betragen im Jahr 2027 insgesamt **11.612 T€**. Sie steigen damit um **+ 735 T€** gegenüber dem Vorjahr. Hier wirken sich insbesondere die Kosten für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude, des Infrastrukturvermögens (Straßen, Brücken etc.) aber auch der Maschinen und technischen Anlagen preistreibend aus und führen zu Mehrausgaben. Des Weiteren sind Mehraufwendungen für die Bewirtschaftungskosten (u.a. Gebäudereinigung, Abfallentsorgung, Abwasser) zu veranschlagen. Hinzu kommen noch Erhöhungen im Bereich der Schülerbeförderung, Aufwand für das Mittagessen im Ganztagsunterricht, Gewässerunterhaltungsabgaben an den Aggerverband und IT-Dienstleistungen.

Den größten Ausgabenblock stellen aber die **Transferaufwendungen** im gemeindlichen Haushalt 2027 dar. Hier führt wieder einmal die **Kreisumlage des Oberbergischen Kreises** zu massiven Schwierigkeiten bezüglich des Haushaltsausgleichs und das nicht nur in der Gemeinde Engelskirchen. Der Kreistag des Oberbergischen Kreises wird am 05.11.2026 den Doppelhaushalt 2027/2028 einbringen. Darin sind auch bereits die Hebesätze für das Jahr 2027 eingeplant worden. Die Hebesätze steigen in den kommenden Jahren kontinuierlich mit großen Steigerungen an. Für die Gemeinde bedeutet dies eine **Zahllast an den Oberbergischen Kreis in Höhe von rd. 30,1 Mio. € (!).** Erst durch den Einsatz der im letztjährigen Jahresabschluss 2025 gebildeten Rückstellung (1,4 Mio. €) für die erhöhte Heranziehung zu Umlagen aufgrund von ungewöhnlich hohen Steuereinzahlungen (§ 37 Abs. 5 KomHVO NRW) reduziert sich der planmäßige Haushaltsansatz auf 28,7 Mio. €. Trotz dieses Umstandes wird es **in 2027** gegenüber dem Planwert in 2026 **eine Erhöhung um 2,3 Mio. € (!)** geben.

Im Bereich der Zinsaufwendungen hat die Inflation im Euroraum und die damit verbundene Kehrtwende in der **Zinspolitik der Europäischen Zentralbank** mit der Erhöhung ihrer Leitzinssätze im Hauptrefinanzierungssatz eine Umkehr auf dem Markt mit sich gebracht. Die durch die globalen Kriegshandlungen bereits seit dem Frühjahr gestiegenen Zinssätze steigen kontinuierlich weiter an. Diese Entwicklung trifft die Gemeinde trotz sinkendem Kreditvolumen, da die Gemeinde Engelskirchen immer noch hohe Schulden in der Bilanz zu verzeichnen hat, die je nach Zinshöhe relativ **große Belastungen für die zukünftig aufzustellenden Haushalte** bergen. Gerade im Bereich der Liquiditätsdarlehen mit einem Volumen von im Durchschnitt 30 Mio. € sind die Zinsaufwendungen deutlich spürbar. **Durch die Mittel des Bundes-Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität in Höhe von insgesamt 8.493.073,08 € werden für die anstehenden Investitionen deutlich weniger Kredite benötigt, was zu geringeren Zinsbelastungen führt.** Demgegenüber stehen jedoch die wieder steigenden Zinssätze.

Erfreulicher Weise ist zum 11. Juli 2025 das Gesetz zur anteiligen Entschuldung von Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (**Altschuldenentlastungsgesetz Nordrhein-Westfalen - ASEG NRW**) in Kraft getreten. **Der Antrag zur anteiligen Entschuldung wurde am 12.11.2025 erfolgreich gestellt.** Zum 21.01.2026 wurden 10.897.141 € vom Land abgelöst.
Mit der Presseinformation der Landesregierung (684/09/2026) vom 14. September 2026 hat die Landesregierung die Umsetzung des Länder- und Kommunalentlastungsgesetzes (LKEG) in Nordrhein-Westfalen beschlossen. In den Jahren 2026 bis 2029 erhält das Land jährlich rund 164 Mio. € vom Bund. Diese Mittel werden vollständig und ohne Abzüge an die betroffenen Kommunen weitergegeben. Laut der Kommunalscharfen Mittelverteilung nach dem LKEG NRW **entfällt auf die Gemeinde Engelskirchen** eine von **2026 – 2029 jährliche Entlastung über 217.840 €.**

In der Prognose für 2027 ist durch die gestiegenen Zinssätze wieder von einer Erhöhung der Zinslasten für den gemeindlichen Haushalt auszugehen.

§ 79 Abs. 3 GO NRW stellt die Instrumente zur Erreichung des Haushaltsausgleichs in der Planung dar. Dies ist über ein Stufensystem geregelt. Durch das 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz werden die rechtlichen Vorgaben für den Haushaltsausgleich in der Ergebnisplanung flexibilisiert und den Kommunen größere Handlungsspielräume eingeräumt.

Stufe 1: Die Erträge und Aufwendungen sind ausgeglichen

Stufe 2: Ausnutzung aller Sparmöglichkeiten und Ausschöpfung aller Ertragsmöglichkeiten

Stufe 3: **Pauschale Kürzung** von **Aufwendungen** in Höhe von bis zu **zwei Prozent** der Summe der **ordentlichen Aufwendungen** (**globaler Minderaufwand**). Alternativ oder ergänzend ist ein Einsatz der Ausgleichsrücklage möglich.

Das Instrument des globalen Minderaufwandes kommt 2028 in der mittelfristigen Finanzplanung erstmals zum Tragen. Hier wurden 2 % der ordentlichen Aufwendungen angesetzt.

Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass der Haushaltsausgleich in den Jahren 2027 bis 2029 nur durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage und unter Anwendung des globalen Minderaufwandes gedeckt werden kann und erst ab dem Jahr 2030 der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen übersteigen wird. Die rechtlichen Vorgaben nach § 75 Abs. 2 GO (ausgeglichener Haushaltsplan) können trotz schwieriger Rahmenbedingungen erfüllt werden.

Im Rahmen der Finanzplanung sind folgende Investitionsschwerpunkte in den Jahren 2027 bis 2031 vorgesehen:

Investitionen	Vorjahre Betrag in €	2027 bis 2031 Betrag in €	Gesamt Betrag in €
Höhlenerlebniszentrum	3.500.000	7.700.000	11.200.000
OGS-Ausstattung Grundschulen inkl. Mobiliarausstattung	6.370.000	1.904.550	8.274.550
Brückensanierung - Brücke über Agger-Osttor Dörrenberger Weg	2.000.000	3.100.000	5.100.000
Bahnhof Ründeroth - Hotel- und Gastronomie	4.340.000	500.000	4.840.000
Sanierung Altes Rathaus Ründeroth	700.000	1.500.000	2.200.000
Bushaltestellen - Barrierefreier Zugang (Umbau Bordsteinkanten)	930.000	930.000	1.860.000
Höhlenerlebniszentrum - Gastronomie u.a.	400.000	1.300.000	1.700.000
Straßensanierung Zum Dornbusch	Neuveranschlagung	1.500.000	1.500.000
Agger-Sülz-Radweg - Planung u. Maßnahmen	1.077.000	410.000	1.487.000
Photovoltaik-Anlagen auf gemeindlichen Gebäuden	652.589	403.000	1.055.589
Erwerb von Grundstücksflächen	710.000	200.000	910.000
Sanierung GS Loope	Neuveranschlagung	715.000	715.000
Ausbau Buswartehalle Loope inkl. Mobilstation	Neuveranschlagung	574.000	574.000
Unter 0,5 Mio. € Gesamtsumme:			
Ausrüstungsgegenstände	250.000	244.000	494.000
Wegebauprogramm Straßenbau - investiver Teil	Neuveranschlagung	480.000	480.000
Erneuerung/Sanierung Reckensteinstraße	60.000	420.000	480.000
Sirenen, Brand- und Katastrophenschutz (USV Rathaus)	150.000	250.000	400.000
Straßenbeleuchtung - Investitionen für Neuanlagen	150.000	250.000	400.000
Erweiterung Löschwasserversorgung	100.000	250.000	350.000
Ausbau Dachgeschoss altes Wolllager	Neuveranschlagung	250.000	250.000
IT-Ausstattung Hardware	81.200	166.200	247.400
Ausstattung Spielplätze	85.000	150.000	235.000
Straßenausbau Gewerbegebiet Wiehlmünden	100.000	100.000	200.000

3.1.5 Tendenzen, Chancen und Risiken

Die für das laufende Jahr aufgestellte Haushaltssatzung 2026 wurde am 22.12.2025 der Aufsichtsbehörde angezeigt. Mit Schreiben vom 12.01.2026 hat die Kommunalaufsicht des Oberbergischen Kreises gegen die Haushaltssatzung 2026 und den Haushaltsplan 2026 aufsichtsbehördlich keine Bedenken geltend gemacht. Dabei wurde auch die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung aufgrund der nicht Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage und des ausgewiesenen Jahresüberschusses in 2029 nicht beanstandet.

Im vorgelegten Haushaltsplan 2027 konnte der Haushaltsausgleich entsprechend den gesetzlichen Vorgaben wieder dargestellt werden. Allerdings sieht die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung **in den Jahren 2027 bis 2029** zum Haushaltsausgleich stets die **Entnahme aus der Ausgleichsrücklage** vor. Erst **ab 2029** ist der Haushaltsausgleich allein ohne die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage möglich und weist im Saldo einen **Überschuss von rd. 56 T€** aus. Dieser Umstand ist für die Planungen auf der Ertrags- und Aufwandsseite bewusst als strategische Maßnahme vorgesehen, da damit zu Zeiten hoher Zinssätze für Kredite die Liquiditätsdarlehen nicht weiter angehäuft werden sollen, um dadurch die Belastungen für die zukünftigen Jahre nicht zu erhöhen.

Besonders hervorzuheben ist der Umstand, dass die Gemeinde Engelskirchen keinerlei Belastungen für die Haushalte der Folgejahre aus einer linearen Abschreibung im Rahmen der Bilanzierungshilfe nach dem NKF-CUIG NRW zu tragen hat. Genauso wenig musste eine Verbuchung gegen das Eigenkapital erfolgen, da der Rat auf die Isolierung von pandemiebedingten Haushaltsbelastungen und den Belastungen durch den Krieg in der Ukraine wegen der guten Jahresergebnisse gänzlich verzichtet hat. Somit werden hieraus in den Folgejahren für zukünftige Generationen keine Zahllasten aufzufangen sein.

Erstmals wird im Jahr 2028 von der Möglichkeit einen globalen Minderaufwand einzuplanen Gebrauch gemacht. § 79 Abs. 3 GO NRW stellt die Instrumente zur Erreichung des Haushaltsausgleichs in der Planung dar. Dies ist über ein Stufensystem geregelt. Durch das 3. NKFWG NRW werden die rechtlichen Vorgaben für den Haushaltsausgleich in der Ergebnisplanung flexibilisiert und den Kommunen größere Handlungsspielräume eingeräumt.

Stufe 1: Die Erträge und Aufwendungen sind ausgeglichen

Stufe 2: Ausnutzung aller Sparmöglichkeiten und Ausschöpfung aller Ertragsmöglichkeiten

Stufe 3: **Pauschale Kürzung** von **Aufwendungen** in Höhe von bis zu **zwei Prozent** der Summe der **ordentlichen Aufwendungen** (**globaler Minderaufwand**). Alternativ oder ergänzend ist ein Einsatz der Ausgleichsrücklage möglich.

Für die meisten Städte und Gemeinden, so auch für die Gemeinde Engelskirchen, stellen die **Steuern und ähnlichen Abgaben** die wichtigsten Einnahmequellen dar. Ihre Entwicklung bestimmt entscheidend die finanzielle Situation und damit den Handlungsspielraum der Kommune. Dieser Sachverhalt lässt sich auch an dem Anteil dieses Einnahmeblocks an den gesamten ordentlichen Erträgen ablesen. Sie beträgt **im Haushaltsplan 2027 rd. 90,0 %** und hat somit wesentlichen Einfluss auf das Jahresergebnis.
Erfreulicher Weise hat sich diese wichtige Einnahmeposition der Gemeinde während der schwierigen Situation in Zeiten des Ukraine-Krieges und des Einbruchs der deutschen Wirtschaft trotz Schwankungen in der Gesamtheit als relativ stabil und gut erwiesen. So konnte bei der **Gewerbesteuereinnahme** nach dem sehr guten Jahr in 2021 mit 19,30 Mio. € und einem kleinen Einbruch aufgrund des Ukraine-Krieges in 2022 mit 18,25 Mio. € im Jahresabschluss 2023 ein Rekordergebnis mit 21,75 Mio. € erreicht werden. Dieser Wert ist in 2024 dann sogar mit 23,80 Mio. € und in 2025 mit 25,43 Mio. € noch einmal übertroffen worden.
Aufgrund des voraussichtlichen Rückgangs in 2026 auf 21 Mio. € wurden in Anlehnung an diese Entwicklung die Planzahlen für das **Haushaltsjahr 2027 mit 23,35 Mio. €** gegenüber den Planzahlen in 2026 (22,89 Mio. €) wieder auf einem erholten Niveau geplant. Es besteht weiterhin jedoch die Gefahr, dass die guten Werte durch die gesamtwirtschaftliche Situation, weiterer Krisenherde auf der Welt und politischen Entscheidungen zu Lasten der Unternehmen sowie dem damit verbundenen Investitionshemmnis deutlich nachgeben könnten.

An dieser Stelle ist allerdings zu bemerken, dass die Entwicklung der Gewerbesteuereinnahme in der Vergangenheit stets sehr volatil war, und dass die relativ hohen Zahlungen in den letzten Jahren überwiegend durch eine Handvoll Gewerbeunternehmen erzielt wurden, die bei einer stetig hohen Umsatzsteigerung sehr hohe Gewinne erwirtschaften konnten. Bedingt durch die Krisensituation in der Welt und den strukturellen Veränderungen einzelner Branchen bei hohem Wettbewerb sind die Absatzmärkte schwieriger geworden.

Als Problem für die weitere Entwicklung der Gewerbesteuer insbesondere für das Jahr 2027 werden vornehmlich die hohen Energiepreise (insbesondere für energieabhängige Branchen wie der Stahlindustrie) und die Auswirkungen der De-Globalisierung angesehen. Deutsche Firmen waren schon je her von den Exportumsätzen in das Ausland abhängig. Angesichts der strukturellen Entwicklung hin zu geringerer internationaler Verflechtung der Handelsströme und höheren Zöllen, bleibt es abzuwarten, wie sich die Situation der Umsätze und die Auftragsentwicklung in den Engelskirchener Betrieben in 2027 und danach auswirken werden.

Der **Hebesatz für die Gewerbesteuer** liegt mit **499 %** im Vergleich zu den anderen Kommunen des Oberbergischen Kreises inzwischen auf einem sich leicht unter dem Durchschnitt befindenden Niveau, sodass die Ausgleichsmöglichkeiten über Erhöhungen nunmehr bis zu einem gewissen Grad möglich sind.

Allerdings besteht bei einer Erhöhung stets das Risiko der Verlagerung von Betriebs- und Produktionsteilen oder des kompletten Abwanderns von Gewerbebetrieben, vornehmlich dann, wenn diese flächenunabhängig agieren. Die Ansiedlung von weiteren Unternehmen zur Erhöhung der Gewerbesteuereinnahmen gestaltet sich in Engelskirchen schwierig, da keine neuen Gewerbeflächen in der Gemeinde zur Verfügung stehen. Es wird eine wesentliche Aufgabe sein, die bestehenden Restflächen (Büchlerhausen, Wiehlpuhl) an Betriebe zu veräußern, die mit wenig Fläche ein hohes Ertragsaufkommen erzielen können und mit vorhandenen sowie interessierten Firmen in engem Kontakt stehen, um ihre Wünsche und Bedürfnisse zu unterstützen. Seit Langem ist es der Verwaltung erstmals gelungen ein weiteres Gewerbegrundstück zu erwerben (Dörrenberg) und die Möglichkeiten in diesem Bereich zu erweitern.

Gegenüber der Gewerbesteuer ist die **Grundsteuer** deutlich weniger volatil und zählt zu den stabilen und gut planbaren Einnahmen bei der Gemeinde Engelskirchen. Aufgrund der neuen Grundsteuerreform und der neuen Bewertung der Grundstücke ab dem 01.01.2025 ergaben sich allerdings Belastungsverschiebungen zu Lasten privater Eigentümer, während gewerbliche Grundstücke deutlich weniger zahlen mussten. Diesen Umstand hat die Gemeinde Engelskirchen versucht, durch eine differenzierte Hebesatzerhebung für Wohngrundstücke und Nichtwohngrundstücke auszugleichen und damit die Wohngrundstücke zu privilegieren. Ebenso sind in der Wertermittlung innerhalb der bebauten Grundstücke starke Unterschiede gegenüber den bisherigen Veranlagungen festzustellen gewesen, was zu großem Unmut bei Teilen der Grundstückseigentümer geführt hat. Darüber hinaus sind beim Finanzamt Gummersbach eine Vielzahl von Einsprüchen und Anträgen eingegangen, die eine Berichtigung der Grundstückswerte nach sich zogen und die im Laufe des Jahres 2025 zu einem Rückgang der Grundsteuereinnahmen gegenüber dem ursprünglich neutral kalkulierten Hebesatz führten. Durch die gerichtlichen Entscheidungen im Jahr 2025 hat der Rat der Gemeinde Engelskirchen, wie in vielen anderen Kommunen auch, sich bereits im Jahr 2026 zur Rückkehr zu einem einheitlichen Hebesatz entschieden.

Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass der **Hebesatz in Engelskirchen mit 660 % in der Gesamtbetrachtung im Jahr 2026 der zweitniedrigste Hebesatz bei der Grundsteuer B im Oberbergischen Kreis** ist.

Eine gute Chance, um die Grundsteuer und die Kaufkraft in der Gemeinde zu erhöhen, bietet das geplante Neubaugebiet in Buschhausen. Es handelt sich um ein Bauareal mit ca. 43.200 qm vermarktbarer Grundstücksflächen. Es ist geplant, dass 82 Wohneinheiten (Einzel- und Doppelhäuser) entstehen, die insbesondere für junge Familien attraktiv sind.

Bei der veranlagten **Einkommensteuer** als gewinnabhängige Steuer wird in den kommenden Jahren zwar wieder eine positive Entwicklung erwartet, dennoch hat auch die veranlagte Einkommensteuer eine deutliche Abwärtskorrektur gegenüber dem letzten Jahr erfahren. Der Haushaltsansatz 2027 wurde für Engelskirchen entsprechend der Orientierungsdaten **in Höhe von 12,86 Mio. €** kalkuliert.

Bedingt durch die ermittelten Steuereinnahmen in der für den Finanzausgleich 2027 maßgeblichen Referenzperiode vom 01.07.2025 bis 30.06.2026 erwartet die Gemeinde **im Haushaltsjahr 2027 keine Schlüsselzuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) vom Land NRW**. Im Rahmen der Finanzplanung wird aufgrund der Ermittlung des fiktiven Bedarfs und der vorhandenen guten Steuerkraft der Gemeinde Engelskirchen davon ausgegangen, dass sich auch für die Folgejahre keine Schlüsselzuweisungen ergeben werden.
Die mit Abstand **größte Ausgabeposition** für die Gemeinde stellt die **Kreisumlage des Oberbergischen Kreises** dar. Sie ist daher ein einflussrelevanter Faktor für den gemeindlichen Haushalt. Sie macht einen **Anteil von rd. der Hälfte** (Haushaltsplan 2027) an den Gesamtausgaben aus. Der Hebesatz für die allgemeine Kreisumlage im Oberbergischen Kreis liegt im Vergleich mit anderen nordrhein-westfälischen Landkreisen im oberen Bereich (2027 = 43,9244%) und auch die Bedarfsumlagen, hier vornehmlich der Hebesatz für die Jugendamtsumlage, bewegen sich auf hohem Niveau (2027 = 33,4715%). Die Veranschlagung der Kreisumlage 2027 erfolgte auf Basis der Mitteilung der Kreisverwaltung vom 21.09.2026.
Der **planmäßige Haushaltsansatz 2027 für die Kreisumlage beläuft sich auf 28,7 Mio. €.** Die eigentliche Zahllast liegt sogar bei 30,1 Mio. €. Erst durch den „Einsatz“ der gebildeten Kreisumlagerückstellung (+ 1.376 T€) kann eine ergebniswirksame Begrenzung der Ausgabenlast erzielt werden. Trotz dieses Umstandes wird es **in 2027** gegenüber dem Planwert in 2026 **eine Erhöhung um 2,3 Mio. € (!)** geben.

In der Betrachtung der Entwicklung der Zahlungen an den Oberbergischen Kreis ist offensichtlich, dass man auch für die kommenden Jahre eine deutliche Erhöhung der Haushaltsansätze für die Kreisumlage einplanen muss. Leider werden bisher beim Oberbergischen Kreis zusätzliche Bedarfe, zum Beispiel im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe oder des Gesundheitswesens, eher durch die Anhebung der Umlagesätze und damit durch die Weitergabe der Lasten an die kreisangehörigen Kommunen als durch eigene Einsparungen finanziert.

Die **Personalkosten** der Gemeinde Engelskirchen stellten im Jahresabschluss 2025 in der absoluten Höhe mit 6,73 Mio. € und auch in der Quote zu den Gesamtausgaben im Vergleich zu anderen Kommunen vergleichbarer Einwohnerzahl einen sehr niedrigen Wert dar. Es ist für den Haushaltsausgleich und die weitere Kostenentwicklung von Vorteil, dass die Personalausstattung in den vergangenen Jahren sehr straff gehalten werden konnte. Damit kann auch bei zukünftigen Entscheidungen, ob Aufgaben über Dritte im Rahmen einer Dienstleistung und in welchem Umfang sie erledigt werden sollen, eine höhere Flexibilität geschaffen werden. Bei der **weiteren Entwicklung der Personalkosten 2027** sind Lohn- und Gehaltssteigerungen in der Tarifverhandlung des öffentlichen Dienstes in Höhe von 2,5% eingeplant worden. Der **Haushaltsansatz 2027** steigt damit gegenüber dem Vorjahr von 7.479 T€ um 135 T€ auf **7.614 T€**.

Die **Pensionsrückstellungen** haben zum 01.01.2026 einen **Bestand von rd. 11,3 Mio. €** erreicht. Es ist davon auszugehen, dass der Aufwand für die Zuführung der Pensionsrückstellungen aufgrund der demographischen Entwicklung weiter steigen wird und damit die zukünftigen Jahresergebnisse in zunehmendem Maße belastet. Hinzu kommen neben höheren Ausgaben für die Beamtenbeihilfe, steigende Umlagen bei der Rheinischen Zusatzversorgungskasse (RZVK) im Bereich der Risikoumlage, welche durch die Kommunen als Solidargemeinschaft finanziert wird.
Es bleibt immerhin ein Vorteil, dass die **Gemeinde Engelskirchen mit Stand 01.01.2027 nur 2 Beamte (davon 1 Wahlbeamter/ Bürgermeister)** hat, da sich dadurch die Lasten im Rahmen von Pensionsrückstellungen, aber auch die Beihilfeaufwendungen und Beihilferückstellungen in Grenzen halten. Wegen der Einführung eines solidarischen Umlagesystems für die Beihilfe als Pauschalbetrag lassen sich die voraussichtlichen Kosten gut kalkulieren. Die Risiken einer Kostenexplosion sind bei der geringen Anzahl von Beamten niedrig.

Die **Digitalisierung von Verwaltungsprozessen** und der Ausbau von Onlineangeboten für Bürgerinnen und Bürger haben weiterhin eine hohe Priorität. **Die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes** (OZG) mit Einbindung der Online-Dienste in das gemeindliche Serviceportal werden weiter ausgebaut. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass die **digitale Ausstattung der Schulen** einen sehr hohen Stellenwert hat. Hier gilt es, den flächendeckenden Aufbau einer zeitgemäßen digitalen Bildungsinfrastruktur zu gewährleisten. Inzwischen sind alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule und des Aggertalgymnasiums ab Klasse 7 mit eigenen digitalen Endgeräten (iPads) ausgestattet. Im Haushaltsjahr 2027 ist ebenso berücksichtigt, dass je nach Lebensdauer die IT-Geräte spätestens nach 5 - 7 Jahren ersetzt werden müssen. Darüber hinaus ist in den Klassenräumen der Engelskirchener Schulen der Einsatz von Whiteboards bzw. digitalen Tafeln der Standard.
Dabei liegt es auf der Hand, dass mit dem Ausbau der Digitalisierung in Engelskirchen auch ein **erhöhter Personal- und Sachmittelbedarf** für die kommenden Jahre notwendig ist. Dieser wirkt sich nicht nur in der Fachabteilung IT-Steuerung, sondern auf alle Fachbereiche aus.

Die **Entwicklung des ländlichen Raums** bietet aktuell gute Chancen eine attraktive Wohnumgebung zu schaffen und die Möglichkeit, Arbeitskräfte in die Gemeinde Engelskirchen zu locken. Hierbei helfen die fortschreitende Digitalisierung und der Trend zu Home-Office-Arbeiten. Die Erschließung des Baugebietes Buschhausen und eventuell weiterer Neubaugebiete sowie die Verbesserung der Infrastruktur können weiteres Wachstum fördern.

Laut Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) sind im Jahr 2025 wesentlich weniger Asylerstanträge als im Vorjahr gestellt worden. Dies bedeutet einen deutlichen Rückgang gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres bei den Erstanträgen. Bedingt

durch die zahlreichen Konfliktsituationen auf der Welt, bei der Menschen aus ihrem Heimatland wegen Angst vor dem Krieg, Tod, Gewalt oder politischer Verfolgung fliehen müssen, ist die **Aufnahme von Flüchtlingen** in Europa sowie auch in Deutschland zwingend erforderlich. Die Gemeinde Engelskirchen hat sich auf den Zustrom einer weiterhin nicht absehbaren Anzahl von Menschen eingestellt und vielfältige Vorkehrungen getroffen. Die Hilfe, Betreuung und Unterbringung der Menschen in Engelskirchen erfordern einen hohen logistischen und personellen Aufwand. Die Hilfestellung, die die Gemeinde Engelskirchen zur Verfügung stellt, ist in Dauer und Umfang nicht vorhersehbar. Die humanitäre Unterstützung bleibt eine große und wichtige Aufgabe.

Die **Folgen des Klimawandels, der Klimaschutz** und die damit verbundenen Maßnahmen werden in den kommenden Jahren immer stärker in den Vordergrund rücken müssen. Für die anvisierten Umsetzungsvorhaben, zum Beispiel für den Ausbau von Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden, Energieeinsparmaßnahmen, energetische Gebäudesanierungen, Investitionen in die Ladeinfrastruktur, die Mobilität sowie den Rad- und Fußverkehr müssen ausreichend Finanzmittel bereitgestellt werden. Die Gemeinde Engelskirchen hat hierfür einen **Klimafolgenanpassungsmanager** eingestellt, der ein **nachhaltiges Anpassungskonzept für die Gemeinde** mit konkreten Handlungsempfehlungen abarbeitet.

Die Kommunen stehen hinter der **Energiewende** und dem Ziel Deutschland bis zum Jahr 2045 klimaneutral mit Energie zu versorgen. Um dieses Ziel zu erreichen, sind ambitionierte Ausbauziele für Windenergie- und Photovoltaikanlagen gesteckt. Damit muss zwangsweise der Ausbau von Übertragungs- und Verteilnetzen einhergehen, denn der Strom wird zunehmend dezentral in die Netze eingespeist. Die aktuelle Netzentgeltsystematik hat allerdings zur Folge, dass dort, wo der Wind stark weht und die Sonne kräftig scheint und deshalb der Ausbau erneuerbarer Energien bereits vorangeschritten ist, hohe Netzentgelte anfallen. In diesen Regionen fallen bei den Netzbetreibern Mehrkosten für Betrieb, Unterhalt und Ausbau der Netze in Zusammenhang mit dem EE-Ausbau an. Das betrifft insbesondere Investitionen in Verteilnetze für die dezentrale Stromeinspeisung aus Windenergie- und Photovoltaikanlagen. Vor allem ländliche Räume, in denen ein hoher Anteil von EE-Anlagen steht, sehen sich mit vergleichsweise hohen Netzentgelten konfrontiert. Die hohen Netzentgelte für Gewerbe, Industrie und Haushalte sowie die daraus resultierende Verschlechterung des Standortes führen zu einer unverhältnismäßigen Belastung für Regionen mit starkem EE-Ausbau. Dieser wird sich infolge der ambitionierten Ausbauziele im Bereich der erneuerbaren Energie, die die Kommunen mittragen, künftig noch verstärken.

Im **Bereich des Tourismussektors** kann die Unterstützung von lokalen Attraktionen und naturnahen Erlebnissen einen großen Schub sowie vielfältige Vorteile für eine kleinere Gemeinde wie Engelskirchen bringen. Die geplanten Verbesserungen in der Anbindung von rad- und wanderfreundlichen Strecken erhöhen das Potenzial, Besucher in die Gemeinde zu ziehen. Natürlich würde auch das geplante Höhlenerlebniszentrum für den Tourismus und auf die gesamte Gemeinde eine enorme Wirkung entfalten.

Die **Summe der Investitionskredite** zum 01.01.2026 ist aufgrund des durchgeführten Schuldenabbaus gegenüber dem Vorjahr um 2,72 Mio. € von 28,75 Mio. € auf rd. **26,03 Mio. €** gesunken. Verantwortlich hierfür waren insbesondere die sparsame Haushaltswirtschaft und sich verschiebende Investitionen. Damit konnte das langfristig verfolgte Ziel, keine Netto-Neuverschuldung einzugehen, zunächst wieder eingehalten werden. Dieses Vorhaben soll auch im Haushaltsplan 2026 weiterhin eingehalten werden. **Im Haushaltsplan 2027 wird das Ziel des Schuldenabbaus wegen größerer Investitionsmaßnahmen nicht mehr eingehalten werden können.**
Mit dem Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität hat der Bund eines der bisher größten Investitionsoffensiven auf den Weg gebracht – für umfangreiche Investitionen in die Modernisierung und in die Zukunftsfähigkeit Deutschlands. Durch die Weiterleitung der Gelder seitens des Landes NRW im Rahmen eines gemeindescharfen Pauschalbetrages in Höhe von **8.493.073,08 €** müssen anstehende Investitionen nicht überwiegend durch neue Darlehen finanziert werden.

Um die Attraktivität und die Funktionsfähigkeit der gemeindlichen Einrichtungen zu erhalten, sind Investitionen ein wichtiger Bestandteil der Gemeindeentwicklung und unerlässlich. In den Folgejahren sind unter anderem die anstehenden Investitionen für die Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen, der Umbau des Bahnhofes Ründeroth in ein Hotelrestaurant, die Sanierung des alten Rathauses Ründeroth, die Umsetzung des Mobilitätskonzeptes, die Brückenerneuerungen, die Sanierung der Grundschule Engelskirchen, die Errichtung eines Höhlenerlebniszentrums als touristische Attraktion sowie der erforderliche Ausbau der Offenen-Ganztags-Schule wegen des Rechtsanspruchs auf einen Ganztagsbetreuungsplatz vorgesehen.
Für diese und weitere Maßnahmen werden in der Haushaltsplanung 2027 und der mittelfristigen Finanzplanung zunächst die Mittel aus dem **Bundes-Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität** eingesetzt. Der darüber hinausgehende Anteil wird durch die Aufnahme von Investitionskrediten gedeckt. Ebenso muss erwähnt werden, dass einige Maßnahmen auch durch einen hohen Förderanteil gegenfinanziert werden. Die Aufnahme neuer Investitionsdarlehen in zukünftigen Jahren sollte weiterhin kritisch abgewogen werden, da sie dazu führt, dass durch die damit verbundenen Abschreibungen und den Schuldendienst (Zins- und Tilgungsleistungen) der Haushalt belastet wird.

Die Gemeinde Engelskirchen erwirtschaftet seit dem Jahr 2017 Überschüsse in der Ergebnisrechnung. Das **Eigenkapital** weist zum 01.01.2026 einen **Bestand in Höhe von 35,95 Mio. €** auf. Die **Ausgleichsrücklage beläuft sich auf 11,84 Mio. €**. Aufgrund der Höhe der Ausgleichsrücklage, die ca. 21 % aller Aufwendungen im Haushaltsplan 2026 erreicht, ergibt sich für die Planungen der zukünftigen Jahre ein erweiterter Handlungsrahmen, insbesondere um kurzzeitige finanzielle Engpässe zu überbrücken.

3.2 Allgemeine Erläuterungen zum Ergebnis- und Finanzplan

Mit dem neuen Haushalts- und Rechnungswesen für Kommunen, das „Neue Kommunale Finanzmanagement“ - kurz NKF -, wurden in enger Anlehnung an das Handelsgesetzbuch und handelsrechtliche Vorschriften unter Berücksichtigung kommunaler Besonderheiten die Anforderungen neu formuliert. Es ermöglicht die Darstellung des Gesamtressourcenaufkommens und -verbrauchs sowie des kommunalen Vermögens. Unterstützt werden die Outputorientierungen mit der Hervorhebung der Ziele und Ergebnisse, Produktbeschreibungen sowie einer flexiblen Mittelbewirtschaftung.

Der Wechsel vom Geldverbrauchskonzept zum Ressourcenverbrauchskonzept ist die grundlegendste und wesentlichste Neuerung des NKF gegenüber der bisherigen kameralen Haushaltsführung. Die bisher praktizierte Kameralistik war eine reine Einnahme- und Ausgaberechnung. Sie stellte lediglich die Geldmittelzuflüsse (Einnahmen) und Geldmittelabflüsse (Ausgaben) im Haushaltsjahr dar. Damit wurden nur die Erhöhungen und Verminderungen im Geldvermögen dargestellt. Weitergehende Geschäftsvorfälle (wie z.B. der Werteverzehr des Vermögens) und damit der Ressourcenverbrauch wurden nicht dokumentiert und bewertet. Die Haushaltswirtschaft NKF lehnt sich an das Handelsgesetzbuch und die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung unter Berücksichtigung kommunalspezifischer Anforderungen an.

Im Neuen Kommunalen Finanzmanagement stellen Erträge und Aufwendungen die zentralen Steuerungsgrößen dar. Einzahlungen und Auszahlungen werden dokumentiert, indem die liquiden Mittel einschließlich ihrer Veränderungen in der Bilanz ausgewiesen und in der neuen Finanzrechnung buchtechnisch abgewickelt werden. Das wirtschaftliche Handeln einer Gemeinde wird durch die Betrachtung der Veränderungen des kommunalen Eigenkapitals deutlich transparenter dargestellt.

Dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) liegt wie allen kommunalen doppischen Ansätzen das **DREI-KOMPONENTEN-SYSTEM** zugrunde.
Das kommunale Rechnungswesen stützt sich auf diese drei Komponenten, die eng miteinander verknüpft sind:

- Vermögensrechnung (Bilanz),
- Ergebnishaushalt (Ergebnisplan und Ergebnisrechnung),
- Finanzhaushalt (Finanzplan und Finanzrechnung)



3.2.1 Vermögensrechnung (Bilanz)

In der Vermögensrechnung stellt die Bilanz gem. § 42 KomHVO NRW zum Bilanzstichtag das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung dar und weist ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten aus. Die Bilanz ist Teil des Jahresabschlusses und weist das Vermögen (Mittelverwendung) und dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital (Mittelherkunft) nach.
Auf der Aktivseite der kommunalen Bilanz befinden sich in enger Anlehnung an das HGB das Anlage- und Umlaufvermögen der Gemeinde, sowie die Forderungen gegenüber Dritten. Auf der Passivseite wird das Eigenkapital, Sonderposten und Fremdkapital (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) ausgewiesen.

3.2.2 Ergebnishaushalt

Die Ergebnisrechnung (§ 39 KomHVO NRW) entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Sie erfasst periodengerecht Aufwendungen und Erträge und bildet damit Ressourcenaufkommen und –verbrauch ab.
Der Ergebnisplan gibt einen Gesamtüberblick über die voraussichtliche finanzwirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde. An dem ausgewiesenen Ergebnis ist erkennbar, ob sich das Eigenkapital voraussichtlich erhöht (Planüberschuss) oder vermindert (Planfehlbetrag). Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan somit der wichtigste Bestandteil des neuen Haushaltsrechts. Er bildet insgesamt sechs Haushaltsjahre ab:

- Rechnungsergebnis des Vorjahres
- Planansatz Vorjahr
- Planansätze neues Haushaltsjahr
- Planung für die drei auf das Planjahr folgenden Jahre

Damit wird die mittelfristige Finanzplanung in die konkrete Haushaltsplanung integriert und deutlich aufgewertet.

3.2.3 Finanzhaushalt

Die Finanzrechnung (§ 40 KomHVO NRW) beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen der Kommune, bildet die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung ab, weist periodengerecht alle Ein- und Auszahlungen der liquiden Mittel nach und macht somit Angaben zur Liquiditätsentwicklung. Neben der Ergebnisplanung stellt der Finanzplan einen weiteren wesentlichen Haushaltsplanbestandteil dar. Der neue Finanzplan hat mit der bisherigen kommunalen Finanzplanung nichts gemeinsam. Er beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen und stellt die planerische Veränderung des Geldvermögens dar. Der Finanzplan weist die Investitionsplanung der Gemeinde und deren Finanzierung nach und gibt einen systematischen Überblick über die voraussichtliche finanzielle Lage der Kommune im Planjahr und den drei Folgejahren. Der Finanzplan stellt insbesondere dar, inwieweit sich der Finanzmittelbedarf aus laufender Tätigkeit oder aus Investitionstätigkeit ergibt und wie der Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (durch z.B. Kredite- oder Kassenkreditaufnahmen) gedeckt werden soll.
Ergänzend zur Darstellung dieser Elemente auf kommunaler Gesamtebene fordert das NKF zur Erhöhung der Transparenz für die Ergebnis- und Finanzrechnung auch die Darstellung für Teilbereiche.
Ausgehend von der NKF-Produktstruktur sind als Mindestanforderung die Produktbereiche abzubilden. Es ist auch eine Darstellung auf Produktgruppenebene möglich.

3.2.4 Haushaltsausgleich

Zukünftig bezieht sich der **Haushaltsausgleich nicht mehr auf die Sicherung des Geldbestandes**, sondern auf die **Sicherung des Vermögensbestandes** durch die Erhaltung der Ertragskraft, die vom Ressourcenaufkommen (Erträge) und vom Ressourcenverkauf (Aufwendungen) bestimmt wird. Maßgebend für den Haushaltsausgleich ist die Ergebnisrechnung.
Das Konzept des Haushaltsausgleichs im NKF berücksichtigt zwei Komponenten:

- Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn der Ergebnisplan ausgeglichen ist (Ertrag ≥ Aufwand)
- Der Saldo des Kontos „Eigenkapital“ darf nicht negativ sein (Eigenkapital ≥ 0)

Der Haushaltsausgleich im NKF definiert sich nach § 75 GO NRW wie folgt:

Der Haushalt ist nach § 75 Abs. 2 S. 2 GO NRW ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Hierbei wird ein „echter Haushaltsausgleich“ angestrebt.
Der Haushalt ist nach § 75 Abs. 2 S. 3 GO NRW in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Es handelt sich dann um einen „unechten Haushaltsausgleich“.

Die **Ausgleichsrücklage** ist Bestandteil des Eigenkapitals und wird nach § 75 Abs. 3 GO NRW wie folgt definiert:

- in der Bilanz ist eine Ausgleichsrücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen
- Jahresüberschüsse erhöhen, soweit sie nicht für den Haushaltsausgleich verwendet werden, die Ausgleichsrücklage. Im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses können aus der Ausgleichsrücklage Beträge in die allgemeine Rücklage umgebucht werden
- die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ist in § 4 der Haushaltssatzung auszuweisen

Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage bei Fehlbedarf = Fiktion des Haushaltsausgleichs

Nach § 75 Abs. 4 S. 1 GO NRW bedarf die Aufstellung der Haushaltssatzung der Genehmigung der Aufsichtsbehörde, wenn bei der Aufstellung ein Jahresfehlbetrag vorgetragen oder eine Verringerung der allgemeinen Rücklage vorgesehen ist. Demzufolge liegt ein defizitärer Haushalt vor.

Der Haushalt ist **nicht** ausgeglichen, wenn die Allgemeine Rücklage (in Planung oder Rechnung) über die Ausgleichsrücklage hinaus verringert wird; mit der Folge, dass eine Genehmigungspflicht eintritt. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und mit Auflagen durch die Kommunalaufsicht erteilt werden.
Abweichend von der Rechnungslegung beinhaltet die Haushaltsplanung lediglich Ergebnis- und Finanzplan, also die periodenbezogenen Komponenten, als Rahmenvorgabe für das kommunale Handeln.
Auf die Erstellung einer „Planbilanz“ für den Schlussbilanzstichtag des Haushaltsjahres wird verzichtet. Im Mittelpunkt der Haushaltsplanung steht der Ergebnisplan mit der vollständigen, periodengerechten Darstellung des Ressourcenaufkommens und -verbrauchs. Als wesentliche Unterscheidung zum kameralen System gehören hierzu vor allem die Berücksichtigung des Werteverzehrs des kommunalen Anlagevermögens durch die Aufnahme der Abschreibungen und die Darstellung künftiger Verpflichtungen durch die Bildung von Rückstellungen u. a. für Pensionsrückstellungen.

Für die Zuordnung zum Haushaltsjahr entscheidend ist nicht mehr der Zeitpunkt der Zahlungen, sondern die Zuordnung zum Zeitraum, der dem Ressourcenaufkommen und -verbrauch zuzurechnen ist. Überwiegender Inhalt des Ergebnisplans sind die Erträge und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Der Finanzplan enthält alle Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, zusätzlich aber auch die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und die sonstigen nicht ergebniswirksamen Zahlungen. Er dient damit der Planung der Finanzierung und ist die Ermächtigung für Investitionen und Kreditaufnahmen.

3.3 Aufbau des doppischen Haushalts

Der Haushaltsplan ist die Grundlage der Haushaltswirtschaft der Gemeinde (s. § 79 Abs. 4 GO NRW). Der Haushaltsplan besteht aus einem Ergebnisplan, einem Finanzplan und Teilplänen. Das Haushaltssicherungskonzept ist ein Bestandteil des Haushaltsplanes. Der Stellenplan ist eine Anlage zum Haushaltsplan.

Die Teilpläne bestehen jeweils aus einem Teilergebnisplan und einem Teilfinanzplan. Sie werden produktorientiert oder nach Verantwortungsbereichen aufgestellt.

Im Fokus der Haushaltsbetrachtung stehen die Ergebnisse des Verwaltungshandelns (Outputorientierung). Es entfällt die Trennung in Verwaltungs- und Vermögenshaushalt. Die Haushaltsgliederung basiert auf der Darstellung von Produkten, die zu Produktgruppen und dann zu Produktbereichen zusammengefasst werden. An dieser Stelle werden alle Informationen, die im kameralen System an

verschiedenen Stellen abgebildet wurden, produktbezogen zusammengeführt. **Insgesamt weist der Haushaltsplan der Gemeinde Engelskirchen 16 Produktbereiche und 51 Produkte aus.**

Im Neuen Kommunalen Finanzmanagement bilden die Produkte das zentrale Element für die finanzwirtschaftliche Ausrichtung des Verwaltungshandelns. Die Trennung in Verwaltungs- und Vermögenshaushalt entfällt ebenso wie die bisher praktizierte Gliederung nach Unterabschnitten. Die Haushaltsgliederung basiert auf der Darstellung von Produktbereichen, Produktgruppen (in Engelskirchen wird darauf verzichtet), Produkten und soweit notwendig Teilprodukten. Der Gesetzgeber hat 17 Produktbereiche verbindlich vorgeschrieben, die darunter liegenden Ebenen sind individuell gestaltbar. Diese Gestaltungsfreiheit wird allerdings durch die Anforderungen der Finanzstatistik eingeschränkt, da von der Statistik vom NKF abweichende Darstellungen der Zahlungsströme gefordert werden. Die Produktgruppen des NKF (z. B. Schulbereich) mussten erweitert werden, um die finanzstatistischen Anforderungen zu erfüllen. Um eine ausreichende Transparenz zu erreichen wird der neue Haushalt der Gemeinde Engelskirchen auf **Produktebene** ausgewiesen.

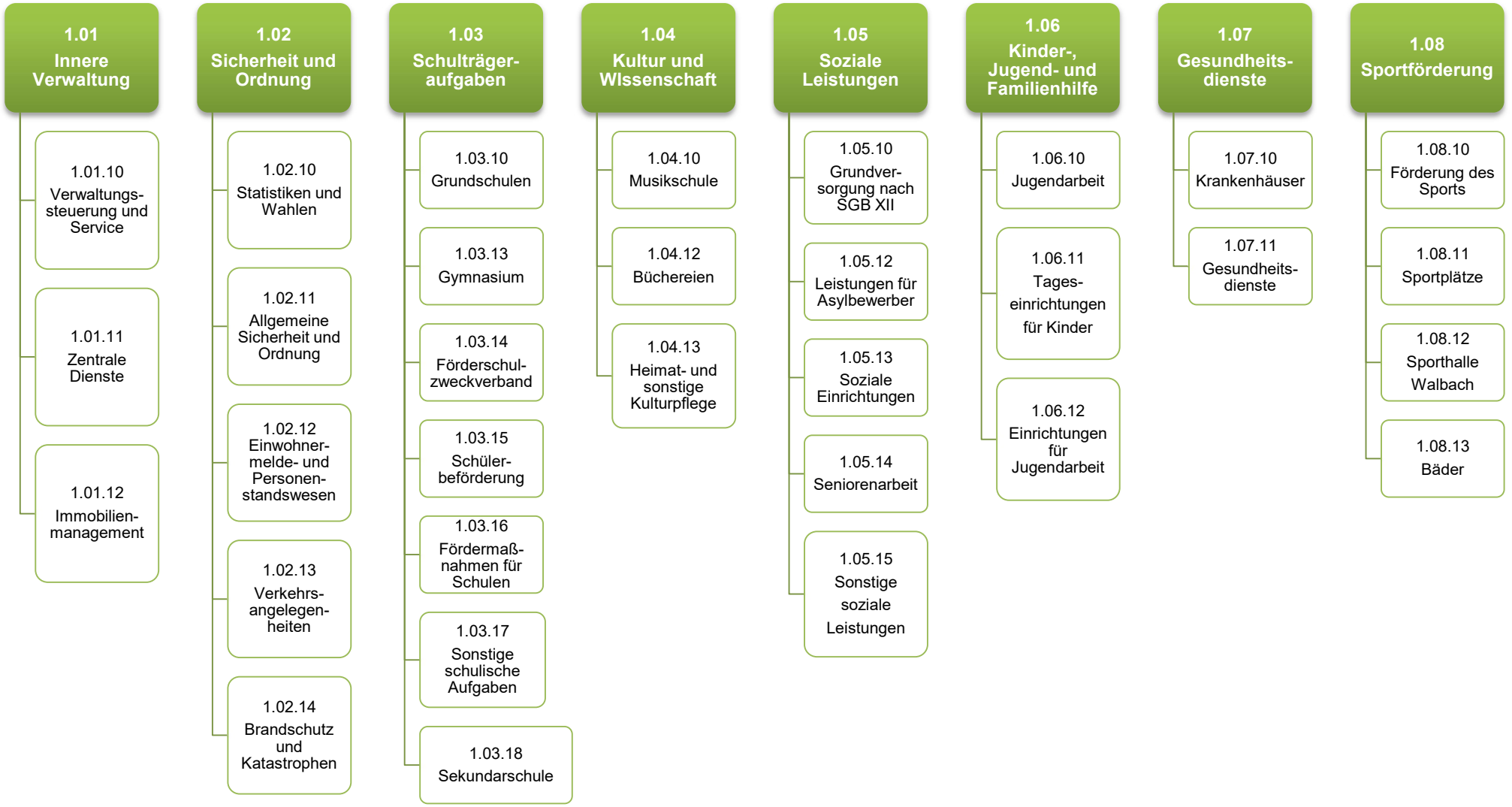
Bei der Bildung von Produktbereichen sowie deren Abbildung im Haushaltsplan der Gemeinde sind die nachfolgend aufgeführten Produktbereiche verbindlich. Die zur Abgrenzung der Produktbereiche vorgenommene Zuordnung ist zu beachten. Dazu gilt, dass die fachlichen Verwaltungsaufgaben und die wirtschaftlichen Betätigungen den sachlich betroffenen Produktbereichen zuzuordnen sind.

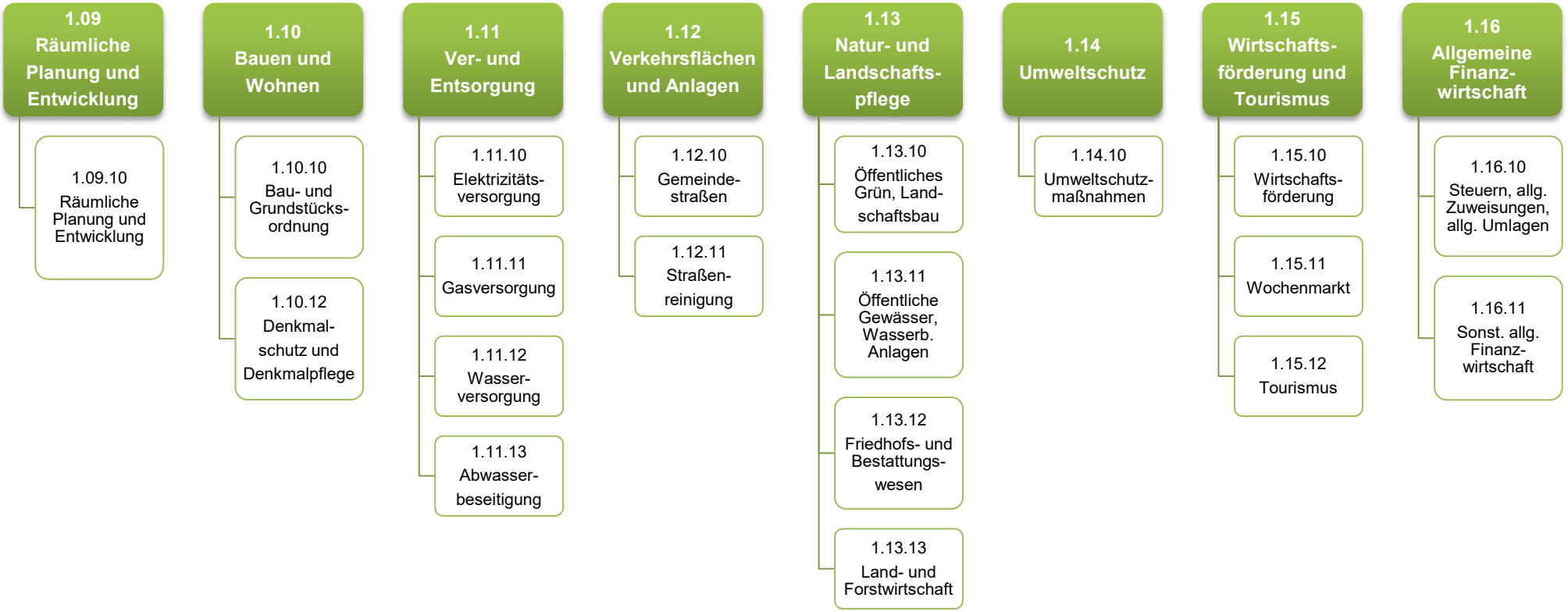
Der kommunale Haushaltsplan ist laut der Anlage 6 VV Muster zur GO und KomHVO in die nachfolgenden Produktbereiche zu gliedern:

01 Innere Verwaltung
02 Sicherheit und Ordnung
03 Schulträgeraufgaben
04 Kultur und Wissenschaft
05 Soziale Leistungen
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
07 Gesundheitsdienste
08 Sportförderung
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
10 Bauen und Wohnen
11 Ver- und Entsorgung
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
13 Natur- und Landschaftspflege
14 Umweltschutz
15 Wirtschaft und Tourismus
16 Allgemeine Finanzwirtschaft
17 Stiftungen

Innerhalb der Grenzen dieser Produktbereiche können Produktgruppen oder auch Produkte gebildet werden. Es bleibt dabei jeder Gemeinde überlassen, ob sie im Haushaltsplan lediglich eine weitere Gliederungsebene darstellt (Produktgruppen) oder tiefer untergliedert (Produkte).

Im Haushaltsplan der Gemeinde Engelskirchen sind unterhalb der Produktbereiche folgende Produkte gebildet:





Das Zahlenwerk des Produkthaushaltes ist folgendermaßen aufgebaut:

- **Gesamtergebnisplan**
- **Gesamtfinanzplan**
- **Teilpläne auf Produktbereichsebene**
- **Teilpläne auf Produktebene**

Als zusätzliches Instrument zur verbesserten Steuerung des Verwaltungshandelns und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit soll eine umfassende Kosten- und Leistungsrechnung (internes Rechnungswesen) geführt werden. Die Kosten- und Leistungsrechnung ermöglicht eine differenzierte Betrachtungsweise von Kostenstellen und ist geeignet die sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung zu fördern. Um diese Vorteile nutzen zu können, hat die Gemeinde Engelskirchen im Zuge der Umstellung auf die Doppik eine Kosten- und Leistungsrechnung gleich mit eingeführt. Es handelt sich hierbei um ein Instrument, das in den nächsten Jahren beliebig gestaltet werden kann. Ziel sollten sinnvolle Auswertungen sein. Es ist sicherzustellen, dass daraus resultierendes Zahlenmaterial seinen Adressaten findet.

Für die kommunale Aufgabenerfüllung sollen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt, sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden. Die Ziele werden zwischen Rat und Verwaltung im Rahmen des Haushaltsplanes vereinbart. Um die Zielerreichung überprüfen zu können, sind gegebenenfalls zielbezogene quantitative und qualitative Leistungskennzahlen zu vereinbaren und festzulegen.
Im Zuge der weiter oben angesprochenen Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung ist es zudem möglich, nahezu verursachungsgerecht interne Leistungsbeziehungen zwischen den verschiedenen Produkten abzubilden. Auch dieses Instrument wird in den nächsten Jahren sukzessive verfeinert. Im Idealfall werden alle Kosten auf externe Produkte verrechnet, wodurch der Refinanzierungsbedarf von außen deutlich wird.

Mit der Umstellung des kameralen Systems auf das kaufmännische Haushalts- und Rechnungswesen eröffnen sich den Entscheidungsträgern in der Gemeinde wesentlich verbesserte Steuerungspotentiale, die bei entsprechender Nutzung auch geldwerte Steuerungsgewinne erwarten lassen. Sie können insbesondere aus den verbesserten Erkenntnissen über das kommunale Vermögen und den vollständigen Ressourcenverbrauch gewonnen werden.

Steuerungsgewinne können jedoch nur erzielt werden, in dem die umfangreich zur Verfügung stehenden Daten analysiert und auch „heilige Kühe“ beim Namen genannt werden. Geschieht dies nicht, entstehen Datenfriedhöfe auf einem kostenintensiven Niveau, die wir uns nicht leisten können. Es wird daher bei allen Beteiligten eine neue Denkweise in der Beurteilung der hauswirtschaftlichen Daten in Verbindung mit den Kennzahlen angestrebt. Ein gemeinsamer Weg muss hier zwischen Rat und Verwaltung erarbeitet werden. In diesem Zusammenhang sind alle an der Haushaltswirtschaft beteiligten Kolleginnen und Kollegen gefordert, das notwendige Datenmaterial zu erfassen und auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin soll die NKF-Reform die Transparenz der kommunalen Haushaltwirtschaft für Rat und Bürgerschaft steigern.

3.4 Bilanz des Vorvorjahres 2025

Gemeinde Engelskirchen
Bilanz zum 31.12.2025

AKTIVA	EUR	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
Bilanzierungshilfe		**0,00**	**0,00**
1. Anlagevermögen		**150.820.611,67**	**147.143.739,30**
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände		**55.120,00**	**53.684,00**
1.2. Sachanlagen		**114.474.695,52**	**110.799.809,15**
1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		**6.145.715,39**	**6.167.859,07**
1.2.1.1. Grünflächen	4.733.344,49		4.750.878,61
1.2.1.2. Ackerland	51.716,66		51.716,66
1.2.1.3. Wald, Forsten	494.221,07		498.830,63
1.2.1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke	866.433,17		866.433,17
1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		**42.898.778,60**	**42.013.558,05**
1.2.2.1. Kinder- und Jugendeinrichtungen	312.869,84		310.717,29
1.2.2.2. Schulen	34.411.832,11		33.045.176,11
1.2.2.3. Wohnbauten	958.120,48		977.237,48
1.2.2.4. Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	7.215.956,17		7.680.427,17
1.2.3. Infrastrukturvermögen		**50.115.292,92**	**51.450.594,08**
1.2.3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	9.802.759,47		9.713.705,08
1.2.3.2. Brücken und Tunnel	5.670.927,00		5.356.266,00
1.2.3.3. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	114.558,00		116.787,00
1.2.3.4. Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	33.166.057,45		34.821.334,00
1.2.3.5. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.360.991,00		1.442.502,00
1.2.4. Bauten auf fremdem Grund und Boden		**252.442,00**	**257.591,00**
1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		**405.147,00**	**426.993,00**
1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		**2.204.549,49**	**2.164.271,49**
1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung		**1.883.110,22**	**1.761.673,96**
1.2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		**10.569.659,90**	**6.557.268,50**
1.3. Finanzanlagen		**36.290.796,15**	**36.290.246,15**
1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen		**9.529.546,93**	**9.529.546,93**
1.3.2. Beteiligungen		**425.272,48**	**425.272,48**
1.3.3. Sondervermögen		**26.197.398,64**	**26.197.398,64**
1.3.4. Wertpapiere des Anlagevermögens		**95.943,30**	**95.943,30**
1.3.5. Ausleihungen		**42.634,80**	**42.084,80**
1.3.5.1. an verbundene Unternehmen	9.924,80		9.374,80
1.3.5.2. Sonstige Ausleihungen	32.710,00		32.710,00
2. Umlaufvermögen		**6.591.196,55**	**11.144.460,75**
2.1. Vorräte		**56.103,40**	**61.193,40**
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		**56.103,40**	**61.193,40**
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		**6.471.724,71**	**10.988.783,57**
2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		**1.986.103,60**	**3.864.790,37**
2.2.1.1. Gebühren	96.591,32		79.910,63
2.2.1.2. Beiträge	2.055,82		6.277,28
2.2.1.3. Steuern	903.749,10		3.175.364,18
2.2.1.4. Transferleistungen	188.779,44		230.949,85
2.2.1.5. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	794.927,92		372.288,43
2.2.2. Privatrechtliche Forderungen		**3.918.532,13**	**6.692.435,06**
2.2.2.1. gegen den privaten Bereich	169.551,69		422.635,66
2.2.2.2. gegen den öffentlichen Bereich	260,00		141,66
2.2.2.3. gegen verbundene Unternehmen	3.748.720,44		6.269.657,74
2.2.3. Sonstige Vermögensgegenstände		**567.088,98**	**431.558,14**
2.3. Liquide Mittel		**63.368,44**	**94.483,78**
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		**96.054,41**	**86.958,37**
Summe Aktiva		**157.507.862,63**	**158.375.158,42**

PASSIVA	EUR	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
1. Eigenkapital		**35.952.053,06**	**35.747.163,89**
1.1. Allgemeine Rücklage		**24.111.612,95**	**24.109.332,06**
1.2. Ausgleichsrücklage		**11.637.831,83**	**9.352.712,57**
1.3. Jahresüberschuss		**202.608,28**	**2.285.119,26**
2. Sonderposten		**32.367.172,11**	**32.322.643,86**
2.1. für Zuwendungen		**24.037.544,31**	**23.596.443,06**
2.2. für Beiträge		**8.050.548,31**	**8.457.488,31**
2.3. Sonstige Sonderposten		**279.079,49**	**268.712,49**
3. Rückstellungen		**20.499.731,10**	**19.634.044,44**
3.1. Pensionsrückstellungen		**11.305.148,00**	**10.779.811,00**
3.2. Rückstellungen für Deponien und Altlasten		**0,00**	**230.000,00**
3.3. Instandhaltungsrückstellungen		**4.424.758,37**	**3.736.027,30**
3.4. Sonstige Rückstellungen nach § 37 Abs. 5 und 6		**4.769.824,73**	**4.888.206,14**
4. Verbindlichkeiten		**64.324.837,12**	**66.402.015,37**
4.1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		**26.027.587,36**	**28.747.611,89**
4.1.1. vom öffentlichen Bereich	25.400.211,36		28.073.235,89
4.1.2. von Kreditinstituten	627.376,00		674.376,00
4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		**30.834.351,06**	**32.409.852,42**
4.3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		**3.000,00**	**4.500,00**
4.4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		**1.871.773,83**	**2.096.416,04**
4.5. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		**61.272,69**	**95.767,33**
4.6. Sonstige Verbindlichkeiten		**1.892.446,54**	**1.655.555,12**
4.7. Erhaltene Anzahlungen		**3.634.405,64**	**1.392.312,57**
5. Passive Rechnungsabgrenzung		**4.364.069,24**	**4.269.290,86**
Summe Passiva		**157.507.862,63**	**158.375.158,42**

3.4.1 Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft von der Kommune genutzt zu werden. Dauerhaftigkeit bedeutet, dass der Vermögensgegenstand nicht zur Veräußerung bestimmt ist und über einen längeren Zeitraum dem Geschäftsbetrieb dienen soll.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind alle Gegenstände, die nicht körperlich fassbar sind. Dazu gehören Rechte und sonstige wirtschaftliche Güter, wie z.B. Konzessionen, Lizenzen, Patente, Nutzungs-, Bezugs-, Nießbrauch- und Urheberrechte.

Sachanlagen

Zum Sachanlagevermögen gehören:

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (Grünflächen, Ackerland, Wald, Forsten, Sonstige unbebaute Grundstücke)
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte differenziert nach Nutzungsarten, wie: Kindertageseinrichtungen, Schulen, Wohnbauten etc.
Infrastrukturvermögen, wie Grund und Boden des Infrastrukturvermögens, Brücken und Tunnel, Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen, Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen, sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler
Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen
Betriebs- und Geschäftsausstattung
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen, als Bestandteil des Anlagevermögens, sind nur solche Geld- bzw. Kapitalanlagen auszuweisen, die dem Verwaltungsbetrieb auf Dauer dienen sollen.
Anteile an verbundenen Unternehmen (50%-100%ige Beteiligung)
Beteiligungen (Anteile an Kapitalgesellschaften, Zweckverbänden, Stiftungen, GmbH)
Sondervermögen (wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)

Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die dem Geschäftsbetrieb der Verwaltung nicht dauerhaft dienen sollen.

Vorräte

Zu den Vorräten zählen die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren sowie unfertige und fertige Maßnahmen (z.B. zu erschließende und erschlossene aber auch nicht veräußerte Grundstücke im Gewerbegebiet).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen, wie Gebühren, Beiträge, Steuern etc.
Privatrechtliche Forderungen gegenüber verschiedenen Bereichen.

Wertpapiere des Umlaufvermögens

Als Wertpapiere des Umlaufvermögens sind die jederzeit verfügbaren Wertpapiere auszuweisen.

Liquide Mittel

Diese Position umfasst alle liquiden Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen.

Rechnungsabgrenzungsposten

Durch Rechnungsabgrenzungsposten (RAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Es handelt sich um eine Abgrenzung der Sache und Zeit nach. Aktive RAP sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Eigenkapital

Unter Eigenkapital wird in der kaufmännischen Bilanz die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Passiva) verstanden. Das Eigenkapital gliedert sich in vier Eigenkapitalpositionen auf:

Allgemeine Rücklage

In der Eröffnungsbilanz ergibt sich die allgemeine Rücklage aus dem Saldo der bereits vorhandenen Vermögens- und Schuldenwerte sowie der Sonderposten und der ggf. zu bildenden Sonderrücklagen.

Sonderrücklagen

Teile des Eigenkapitals mit einer speziellen Zweckbindung werden separat als Sonderrücklage in der Bilanz ausgewiesen.

Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage ist ein von der Allgemeinen Rücklage buchungstechnisch abgetrennter Teil, der im Rahmen des Haushaltsausgleichs die Funktion eines Puffers für Schwankungen des Jahresergebnisses hat.

Jahresüberschuss, Jahresfehlbetrag

Hier werden ein Jahresüberschuss oder ein Jahresfehlbetrag ausgewiesen.

Sonderposten

Auf der Passivseite der Bilanz werden die Sonderposten für zweckgebundene Zuweisungen und Zuschüsse, zweckgebundene Beiträge und Kostenüberdeckungen in den Gebührenhaushalten gebildet.

Rückstellungen

Rückstellungen werden für Verbindlichkeiten oder für Aufwendungen gebildet, die der Fälligkeit oder der Höhe nach ungewiss sind und deren Aufwand (= Werteverzehr) der Verursachungsperiode zugerechnet werden soll. Rückstellungen können u. a. für Pensionszahlungen, unterlassene Instandhaltungen, nicht genommenen Urlaub, Überstunden und Prozessrisiken gebildet werden.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Krediten

Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen grundsätzlich die den Kommunen von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital zurückzuzahlen. Kredite werden für Investitionen und zur Liquiditätssicherung aufgenommen. Man unterscheidet in Kredite

vom öffentlichen Bereich
vom privaten Bereich.

Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Kreditähnliche Geschäfte sind zum Beispiel: Schulübernahmen, Leibrentenverträge, Verträge über die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen nach dem Städtebauförderungsgesetz, Gewährung von Schuldendiensthilfen an Dritte, Leasingverträge.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verpflichtungen aufgrund von Kauf- und Werkverträgen, Dienstleistungsverträgen, Miet- und Pachtverträgen und ähnlichen Verträgen, bei denen die Erbringung der eigenen Gegenleistung noch aussteht.

Sonstige Verbindlichkeiten

Hierunter fallen Verbindlichkeiten, die nicht auf der Grundlage von Warengeschäften oder entgeltlichem Leistungsaustausch beruhen. Zu den sonstigen Verbindlichkeiten gehören insbesondere Steuerverbindlichkeiten, Transferverbindlichkeiten oder erhaltene Anzahlungen.

Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

3.5 Ergebnisrechnung vom 01.01.2025 – 31.12.2025

		Ertrags- und Aufwandsarten	*Ergebnis des Vorjahres 2024*	*Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres*	*davon Ermächtigung-übertragung aus dem Vorjahr*	*Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres*	*Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)*	*Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr*
			EUR	*EUR*	*EUR*	*EUR*	*EUR*	*EUR*
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-43.553.823,50	-41.545.329,00	0,00	-46.087.176,85	-4.541.847,85	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.339.487,03	-4.200.566,00	0,00	-4.452.644,96	-252.078,96	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	-360,00	-360,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.101.246,82	-2.059.300,00	0,00	-2.301.751,25	-242.451,25	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-343.361,34	-380.200,00	0,00	-333.634,27	46.565,73	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-735.796,96	-995.692,00	0,00	-977.620,49	18.071,51	0,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.992.834,48	-951.600,00	0,00	-2.272.048,82	-1.320.448,82	0,00
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-54.066.550,13**	**-50.132.687,00**	**0,00**	**-56.425.236,64**	**-6.292.549,64**	**0,00**
11	-	Personalaufwendungen	6.194.440,82	7.018.600,00	0,00	6.727.757,21	-290.842,79	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	798.558,61	808.500,00	0,00	1.582.799,85	774.299,85	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.696.517,91	10.650.841,13	196.673,13	13.241.801,60	2.590.960,47	188.393,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.799.204,95	3.645.802,00	0,00	3.927.943,43	282.141,43	0,00
15	-	Transferaufwendungen	24.619.439,97	26.052.237,00	0,00	27.454.024,45	1.401.787,45	81.960,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.946.337,35	2.352.361,59	45.104,59	2.535.280,44	182.918,85	136.445,00
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**50.054.499,61**	**50.528.341,72**	**241.777,72**	**55.469.606,98**	**4.941.265,26**	**406.798,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-4.012.050,52**	**395.654,72**	**241.777,72**	**-955.629,66**	**-1.351.284,38**	**406.798,00**
19	+	Finanzerträge	-392.793,23	-243.400,00	0,00	-308.751,10	-65.351,10	0,00
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.119.724,49	1.480.700,00	0,00	1.061.772,48	-418.927,52	0,00
21	**=**	**Finanzergebnis**	**1.726.931,26**	**1.237.300,00**	**0,00**	**753.021,38**	**-484.278,62**	**0,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-2.285.119,26**	**1.632.954,72**	**241.777,72**	**-202.608,28**	**-1.835.563,00**	**406.798,00**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**=**	**Jahresergebnis**	**-2.285.119,26**	**1.632.954,72**	**241.777,72**	**-202.608,28**	**-1.835.563,00**	**406.798,00**
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage								
27		Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	**304.182,17**	**0,00**	**0,00**	**55,02**	**0,00**	**0,00**
28		Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29		Verrechnete Auwendungen bei Vermögensgegenständen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-298,00**	**0,00**	**0,00**
30		Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	**-87,68**	**0,00**	**0,00**	**-2.037,91**	**0,00**	**0,00**

3.6 Inhalt der einzelnen Positionen des Ergebnisplans

Der Ergebnisplan stellt alle Aufwendungen den Erträgen der Kommunen gegenüber.
Erträge sind das bewertete Ressourcenaufkommen einer Periode.
Nachfolgend werden die einzelnen Positionen nach den Zeilen des Ergebnisplanes aufgeführt.

Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit – Erträge

Zeile 1 Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**
Grundsteuer A	-43.304,45	-43.841,00	**-48.388,00**	-50.417,00	-52.454,00	-53.854,00
Grundsteuer B	-15.241,48	0,00	**-4.001.158,00**	-4.824.073,00	-5.647.664,00	-8.488.240,00
Gewerbesteuer	-25.433.190,62	-22.892.319,00	**-23.350.165,00**	-24.326.868,00	-26.194.147,00	-28.264.681,00
Grundsteuer B1 Wohngrundstücke	-2.949.644,43	-2.983.156,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Grundsteuer B2 Nicht-Wohngrundstücke	-974.569,15	-1.012.971,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Gemeindeanteil Einkommensteuer	-12.808.580,03	-13.239.626,00	**-12.852.639,00**	-13.392.450,00	-14.088.857,00	-14.849.655,00
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	-2.491.453,87	-2.621.273,00	**-3.229.408,00**	-3.565.266,00	-3.116.042,00	-2.427.397,00
Sonstige Vergnügungsteuer	-19.879,34	-30.000,00	**-30.000,00**	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00
Hundesteuer	-136.579,00	-134.500,00	**-134.500,00**	-134.500,00	-134.500,00	-134.500,00
Kompensationszahlung	-1.214.734,48	-1.228.061,00	**-1.231.520,00**	-1.278.318,00	-1.320.502,00	-1.369.361,00
Grundbesitzabgaben aus Altdatenübernahme	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Steuern und ähnliche Abgaben	**-46.087.176,85**	**-44.185.747,00**	**-44.877.778,00**	**-47.601.892,00**	**-50.584.166,00**	**-55.617.688,00**

Steuern sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft; die Erzielung von Einnahmen kann Nebenzweck sein.

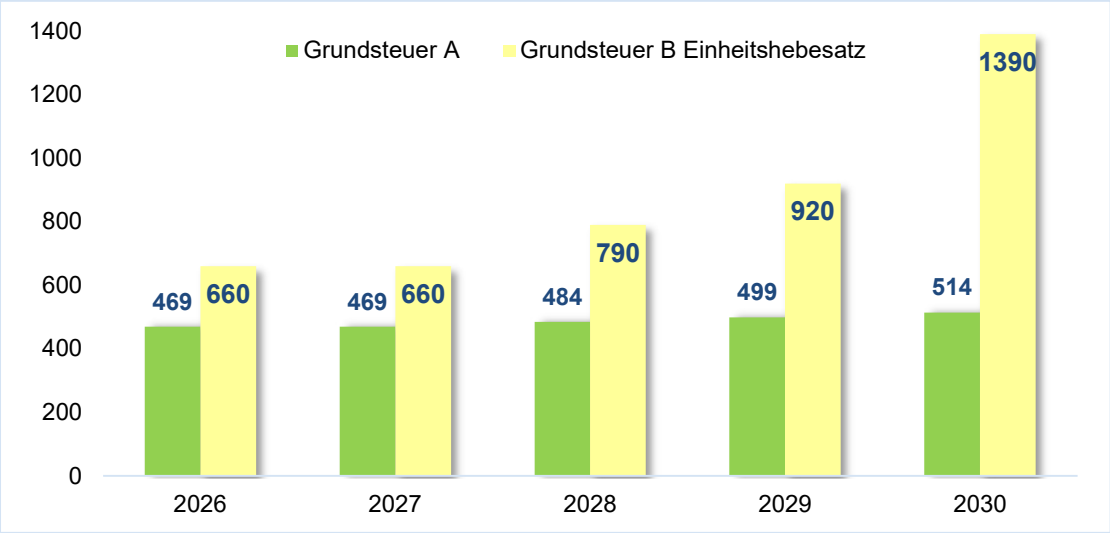
Entwicklung der Realsteuerhebesätze von 2024 bis 2030 mit Berücksichtigung der Umrechnung der Hebesätze entsprechend der aufkommensneutralen Neubewertung:

Hebesätze	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Grundsteuer A	469		469	469	484	499	514
Grundsteuer B (inkl. Straßenreinigung/ Winterdienst)	650		660	660	790	920	1390

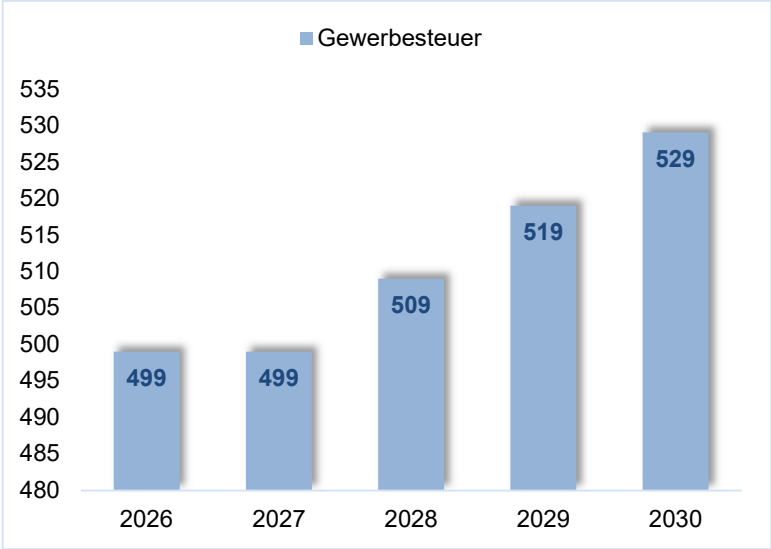
aufkommensneutrale Neubewertung 2025	2025	2025
Grundsteuer A	506	469
Grundsteuer B		
für Wohngrundstücke	598	603
für Nichtwohngrundstücke	936	917

	2024		2025	2026	2027	2028	2029	2030
Gewerbesteuer	499		499	499	499	509	519	529

Entwicklung der Hebesätze GrdSt A und B 2026 – 2030



Entwicklung der Gewerbesteuer 2026 - 2030



Zeile 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Schlüsselzuweisungen Land	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Bedarfszuweisungen Land	-901.716,52	-1.078.775,00	**-1.331.064,00**	-1.345.632,00	-1.350.132,00	-1.147.492,00
Allgemeine Zuweisungen Bund	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Allgemeine Zuweisungen Land	-21.286,52	-18.000,00	**-18.000,00**	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00
Zuweisungen Bund	-200.575,57	-110.171,00	**-110.571,00**	-59.943,00	-44.200,00	-44.200,00
Zuweisungen Land	-1.787.759,97	-1.540.500,00	**-1.717.500,00**	-1.685.500,00	-1.695.500,00	-1.705.500,00
Zuweisungen Gmd.	-25.000,00	-25.000,00	**-25.000,00**	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
Zuschüsse pri.U	-2.600,00	-5.000,00	**-5.000,00**	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
Zuschüsse übr.B	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Auflösung SoPo Zuweisungen Bund-Zweckg.	-812,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Auflösung SoPo Zuweisungen Land-Zweckg.	-1.495.611,04	-1.726.600,00	**-1.796.600,00**	-2.096.500,00	-2.358.400,00	-2.396.400,00
Auflösung SoPo Zuweisungen Land-Pau.	0,00	-10.000,00	**-10.000,00**	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
Auflösung SoPo Zuschüsse pri.U-Zweckg.	-6.537,00	-6.500,00	**-6.500,00**	-6.500,00	-6.500,00	-6.500,00
Auflösung SoPo Zuschüsse übr.B-Zweckg.	-10.746,34	-7.000,00	**-7.000,00**	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
Einheitslastenabrechnung	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	**-4.452.644,96**	**-4.527.546,00**	**-5.027.235,00**	**-5.259.075,00**	**-5.519.732,00**	**-5.365.092,00**

Zuwendungen sind Zuweisungen und Zuschüsse. Unter **Zuweisungen** versteht man die Übertragung finanzieller Mittel zwischen Gebietskörperschaften. Man unterscheidet allgemeine Zuweisungen, über deren Verwendung die Kommune frei entscheiden kann und zweckgebundene Zuweisungen, deren Bewilligung an die Erfüllung bestimmter Verwendungsauflagen geknüpft ist. **Zuschüsse** sind Übertragungen von unternehmerischen und übrigen Bereichen an die Kommune. Bei den allgemeinen Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden handelt es sich um Zuweisungen, die ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung eines allgemeinen Finanzbedarfs aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden.

Zeile 3 Sonstige Transfererträge

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Rückzahlung von Zuweisungen und Zuschüssen	-360,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transfererträge	**-360,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Unter Transferleistungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung werden Zahlungen verstanden, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen.

Zeile 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungsgebühren	-544.151,43	-420.700,00	**-390.700,00**	-390.700,00	-390.700,00	-390.700,00
Andere sonstige Verwaltungsgebühren	-2.464,50	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-662.879,47	-725.200,00	**-772.200,00**	-777.200,00	-782.200,00	-787.200,00
Elternbeiträge OGS	-685.315,85	-747.000,00	**-675.000,00**	-700.000,00	-725.000,00	-750.000,00
Aufl. SoPo Ersch. BauG-Z. Zuschüsse	-327.258,00	-370.500,00	**-370.500,00**	-370.500,00	-370.500,00	-370.500,00
Aufl. SoPo Beitr. KAG-Z. Zuschüsse	-79.682,00	-78.900,00	**-78.900,00**	-78.900,00	-78.900,00	-78.900,00
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	**-2.301.751,25**	**-2.342.300,00**	**-2.287.300,00**	**-2.317.300,00**	**-2.347.300,00**	**-2.377.300,00**

Gebühren sind öffentlich-rechtliche Geldleistungen, die als Gegenleistung für eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung geschuldet werden. Sie dienen der Erzielung von Erträgen, um die Kosten der öffentlichen Leistung in der Regel zu decken. **Verwaltungsgebühren** sind Entgelte für die Inanspruchnahme von öffentlichen Leistungen und Amtshandlungen. **Benutzungsgebühren** sind demgegenüber Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen. **Beiträge** sind Geldleistungen, die dem Ersatz des Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen dienen (z. B. Kanalanschluss- und Straßenbaubeiträge).

Zeile 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erträge aus Verkauf	-20.716,81	-20.700,00	**-20.200,00**	-20.200,00	-20.200,00	-20.200,00
Mieten und Pachten	-291.098,50	-327.000,00	**-327.000,00**	-387.000,00	-387.000,00	-405.000,00
Mietnebenkosten	-3.040,51	-8.000,00	**-8.000,00**	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00
Dienstleistungen	-3.000,00	-300,00	**-300,00**	-300,00	-300,00	-300,00
Andere sonst. priv. Leistungsentgelte	-3.660,09	-6.000,00	**-6.000,00**	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
Leistungsentgelte für IT-Dienstleistungen	-5.170,00	-2.000,00	**-2.000,00**	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
Einspeisevergütung Stromerzeugung	-6.948,36	-16.000,00	**-16.000,00**	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00
Vermischte Einnahmen	0,00	-200,00	**-200,00**	-200,00	-200,00	-200,00
Privatrechtl. Leistungsentgelte	**-333.634,27**	**-380.200,00**	**-379.700,00**	**-439.700,00**	**-439.700,00**	**-457.700,00**

Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten zählen im Wesentlichen Erträge aus Verkauf sowie Miet- und Pachterträge.

Zeile 6 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erstattungen vom Bund	-27.755,40	-239.368,00	**-171.673,00**	-125.108,00	-128.095,00	-128.195,00
Erstattungen vom Land	-58.821,68	-13.000,00	**-13.000,00**	-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00
Erstattungen von Gemeinden	-101.498,00	-48.000,00	**-48.000,00**	-48.400,00	-48.800,00	-49.200,00
Erstattungen vom so. öff. Bereich	-66.862,08	-85.800,00	**-20.800,00**	-20.800,00	-70.800,00	-120.800,00
Erstattungen von verb. Unt., Bet., Sond	-397.370,56	-482.600,00	**-499.658,00**	-505.100,00	-508.600,00	-512.200,00
Erstattung vom Tech. Betrieb (AöR)	-76.787,75	-80.000,00	**-80.000,00**	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00
Erstattungen von privaten Unternehmen	-39.148,41	-85.700,00	**-101.300,00**	-102.200,00	-103.100,00	-104.000,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	-48.778,42	-38.000,00	**-38.000,00**	-43.000,00	-48.000,00	-48.000,00
Andere sonstige Kostenerstattungen	-23.768,50	-3.000,00	**-3.000,00**	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
Erstattung Schülerfahrkosten	-16.882,50	-12.200,00	**-12.200,00**	-12.200,00	-12.200,00	-12.200,00
Erstattung Pers.kosten- Umsetzung SGB II	-74.300,00	-99.700,00	**-102.700,00**	-103.700,00	-104.700,00	-105.700,00
Erstattung Sachkosten - Umsetzung SGB II	-29.079,15	-8.500,00	**-8.500,00**	-8.500,00	-8.500,00	-8.500,00
Andere sonstige kostenmindernde Erlöse	-16.568,04	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Erstattung Fahrradleasing	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Periodenfremde Kostenerstattungen	0,00	-400,00	**-400,00**	-400,00	-400,00	-400,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	**-977.620,49**	**-1.196.268,00**	**-1.099.231,00**	**-1.065.408,00**	**-1.129.195,00**	**-1.185.195,00**

Erstattungen sind der Ersatz für Aufwendungen, die eine Stelle für eine andere Stelle erbracht hat. Der Erstattung liegt i. d. R. ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde.

Zeile 7 Sonstige ordentliche Erträge

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Veräußerung Grundstücke	0,00	-5.000,00	**-5.000,00**	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
Ordnungsrechtliche Erträge	-33.054,48	-7.500,00	**-7.500,00**	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00
Bußgelder	-10.462,19	-12.300,00	**-12.300,00**	-12.300,00	-12.300,00	-12.300,00
Zwangsgelder	-20.757,48	-600,00	**-600,00**	-600,00	-600,00	-600,00
Verwarnungsgelder	-56.995,00	-75.000,00	**-75.000,00**	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00
Vollstreckungsgebühren	-22.578,22	-33.000,00	**-33.000,00**	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00
Säumniszuschläge	-31.239,66	-11.000,00	**-11.000,00**	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00
Mahngebühren	-22.315,47	-15.000,00	**-15.000,00**	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
Stundungszinsen	-19.425,00	-8.000,00	**-8.000,00**	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00
Rücklastschriftgebühren	-242,58	-1.000,00	**-1.000,00**	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
Aussetzungszinsen	-22,00	-5.000,00	**-5.000,00**	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
Verspätungszuschläge	-8.450,00	-1.000,00	**-1.000,00**	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
Hinterziehungszinsen	-20.961,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	-19.141,00	-25.000,00	**-25.000,00**	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
Konzessionsabgaben	-445.947,49	-615.600,00	**-635.600,00**	-645.600,00	-655.600,00	-665.600,00
Schadenersatz	-25,00	-2.000,00	**-2.000,00**	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
Schadenersatz als kostenmindernder Erlös	-15.073,59	-500,00	**-500,00**	-500,00	-500,00	-500,00
Spenden	-5.018,00	-3.200,00	**-3.200,00**	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00
Auflösung von sonst. SoPo Zweckgebunden	-12.644,53	-8.400,00	**-8.400,00**	-8.400,00	-8.400,00	-8.400,00
Auflösung oder Herabsetzung EWB	-61.400,96	-150.000,00	**-150.000,00**	-150.000,00	-150.000,00	-150.000,00
Auflösung oder Herabsetzung PWB	-91.074,30	-10.000,00	**-10.000,00**	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
Auflösung oder Herabsetzung Rückstell.	-721.940,31	-238.200,00	**-256.500,00**	-282.100,00	-345.500,00	-346.300,00
Auflösung von Pensionsrückstellungen	-587.950,00	-50.000,00	**-50.000,00**	-100.000,00	-150.000,00	-150.000,00
Buchungsdifferenzen	-50,15	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-17.481,71	-1.000,00	**-1.000,00**	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
Periodenfremde sonstige ordentl. Er.	-47.798,40	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	**-2.272.048,52**	**-1.278.300,00**	**-1.316.600,00**	**-1.402.200,00**	**-1.525.600,00**	**-1.536.400,00**

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen gehören alle Erträge, die nicht einem anderen Posten zuzuordnen sind. Hierzu gehören insbesondere Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens.

Zeile 8 aktivierte Eigenleistungen

Aktivierten Eigenleistungen stehen Aufwendungen der Kommune gegenüber, die zur Erstellung von Anlagevermögen eingesetzt wurden. Einzubeziehen sind Aufwendungen, die Herstellungskosten darstellen (z. B. Materialaufwand und Personalaufwand für selbsterstellte Gebäude, Maschinen usw.).
Bei der Gemeinde Engelskirchen sind keinerlei aktivierbare Eigenleistungen geplant oder angefallen.

Zeile 9 Bestandsveränderungen

Als Bestandsveränderungen sind Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr auszuweisen.

Zeile 10 Ordentliche Erträge; Gesamtsumme

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge	**-56.425.236,64**	**-53.910.361,00**	**-54.987.844,00**	**-58.085.575,00**	**-61.545.693,00**	**-66.539.375,00**

Aufwendungen sind der bewertete Ressourcenverbrauch einer Kommune.

Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit – Aufwendungen

Zeile 11 Personalaufwendungen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Bezüge der Beamten	383.203,09	392.800,00	**402.620,00**	406.600,00	410.700,00	414.800,00
Vergütungen der tariflich Beschäftigten	4.553.863,14	5.174.800,00	**5.340.268,00**	5.393.700,00	5.447.800,00	5.502.500,00
Vergütungen der sonstigen Beschäftigten	8.018,40	38.800,00	**74.728,00**	75.500,00	76.300,00	77.100,00
Beiträge Versorgungskasse tarifl. Besch	338.209,27	428.100,00	**440.477,00**	444.500,00	448.900,00	453.400,00
Sozialversicherungsbeiträge tariflich B	984.948,23	1.117.300,00	**1.157.430,00**	1.168.900,00	1.180.600,00	1.192.400,00
Sozialversicherungsbeiträge so. Besch.	200,16	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Beihilfen, Unterstützungen Beamte	25.335,00	18.400,00	**17.900,00**	18.100,00	18.300,00	18.500,00
Beihilfen, Unterstützungen tariflich B.	1.047,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Zuführung Pensionsrückst.Beschäftigte	331.220,00	255.300,00	**148.100,00**	149.600,00	151.100,00	152.600,00
Zuführung Rückst. Inanspruch. Alterst.	17.570,08	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für nicht gen. Urlaub	-16.447,44	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für Überstunden	19.976,68	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für Beihilfe	67.458,00	53.600,00	**32.600,00**	32.900,00	33.200,00	33.500,00
Rückstellungen für Leistungszulagen	10.973,62	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Pauschalierte Lohnsteuer	1.811,24	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	370,74	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Personalaufwendungen	**6.727.757,21**	**7.479.100,00**	**7.614.123,00**	**7.689.800,00**	**7.766.900,00**	**7.844.800,00**

Unter Personalaufwendungen sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit den aktiven Beschäftigten der Kommune zu verstehen. Dazu gehören in erster Linie die Bruttobeträge der Vergütungen der tariflich Beschäftigten und der Bezüge der Beamten einschließlich des Urlaubs- und Weihnachtsgeldes sowie Sachbezüge.

Zeile 12 Versorgungsaufwendungen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Versorgungsbezüge der Beamten	703.095,13	711.100,00	**692.200,00**	699.100,00	706.100,00	713.200,00
Beihilfen, Unterstützungen Vers.empfäng	165.095,72	165.100,00	**184.200,00**	186.000,00	187.900,00	189.800,00
Pensionsrückstellungen für Vers.emfpäng	544.982,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Beihilferückstellungen für Vers.emfpäng	169.627,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	**1.582.799,85**	**876.200,00**	**876.400,00**	**885.100,00**	**894.000,00**	**903.000,00**

Unter Versorgungsaufwendungen sind alle auf der Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit den ehemaligen Beschäftigten der Kommune zu verstehen. Dies sind auch Aufwendungen wie Beihilfen und gesetzliche Sozialabgaben.

Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Aufwendungen f. Personalausweise u.Pässe	95.969,21	100.000,00	**100.000,00**	102.000,00	102.000,00	105.000,00
Strom	605.094,85	584.300,00	**371.150,00**	371.400,00	371.630,00	371.890,00
Gas	257.086,05	277.100,00	**259.799,00**	259.799,00	259.869,00	259.899,00
Fernwärme	90.732,88	169.000,00	**189.000,00**	189.000,00	189.000,00	189.000,00
Heizöl	7.874,60	21.800,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Treibstoffe für Fahrzeuge	26.116,62	38.100,00	**31.900,00**	31.910,00	31.915,00	31.920,00
Treibstoffe für Sonstiges	318,05	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Wasser	33.957,93	27.100,00	**34.368,00**	34.378,00	34.383,00	34.388,00
Abwasser	819.351,71	869.600,00	**927.100,00**	967.110,00	967.120,00	967.125,00
Holzpellets	37.314,16	72.600,00	**65.000,00**	65.000,00	65.000,00	65.000,00
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	1.125.884,83	572.500,00	**973.636,00**	626.606,00	626.976,00	627.341,00
Zwischensumme	**3.099.700,89**	**2.732.100,00**	**2.951.953,00**	**2.647.203,00**	**2.647.893,00**	**2.651.563,00**

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Übertrag	3.099.700,89	2.732.100,00	**2.951.953,00**	2.647.203,00	2.647.893,00	2.651.563,00
Wartung Gebäudetechnik	152.753,38	119.500,00	**128.050,00**	128.050,00	128.050,00	128.050,00
Pflege Außenanlagen	481.217,68	300.900,00	**299.910,00**	299.920,00	299.930,00	299.940,00
Reinigung, Winterdienst für Grundstücke	0,00	1.200,00	**1.200,00**	1.200,00	1.200,00	1.200,00
Sanierungsmaßnahmen Gebäude	0,00	161.000,00	**84.000,00**	0,00	0,00	0,00
Unterhaltung Sicherheitseinrichtungen	8.263,32	13.600,00	**8.050,00**	8.100,00	8.140,00	8.180,00
Unterhaltung Infrastrukturvermögen	2.788.985,49	1.325.980,00	**1.281.000,00**	1.281.020,00	1.281.020,00	1.281.020,00
Unterhaltung Maschinen und tech. Anlagen	42.163,01	48.000,00	**43.000,00**	43.000,00	43.000,00	43.000,00
Unterhaltung Fahrzeuge	56.349,71	56.900,00	**62.200,00**	62.200,00	62.200,00	62.200,00
Reparatur Fahrzeuge	6.076,30	8.900,00	**6.900,00**	6.900,00	6.900,00	6.900,00
Unterhaltung Betriebsvorrichtungen	256.282,56	221.700,00	**224.700,00**	224.700,00	224.700,00	224.700,00
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	280.702,70	152.400,00	**159.500,00**	159.520,00	159.530,00	159.540,00
Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtung	111.353,94	68.500,00	**79.400,00**	69.500,00	69.500,00	69.500,00
Bewirtschaftung Grundstücke, Gebäude	60.514,24	48.700,00	**43.910,00**	44.010,00	44.100,00	44.200,00
Abfallentsorgung	108.110,41	99.650,00	**126.195,00**	126.265,00	126.325,00	126.395,00
Gebäudereinigung	774.304,80	600.500,00	**734.810,00**	723.810,00	723.810,00	723.810,00
Schornsteinreinigung	1.026,47	2.300,00	**2.700,00**	2.700,00	2.700,00	2.700,00
Andere sonst. Unterh. u. Bewirtschaftung	0,00	6.500,00	**6.500,00**	6.500,00	6.500,00	6.500,00
Afw. F. Wartung Datenverarbeitungseinrichtungen	124.265,37	32.200,00	**32.200,00**	32.200,00	32.200,00	32.200,00
Schülerbeförderungskosten	865.708,24	890.000,00	**965.000,00**	965.000,00	965.000,00	965.000,00
Lehrmittel nach Lernmittelfreiheitsges.	92.103,60	87.800,00	**87.800,00**	87.800,00	87.800,00	87.800,00
Lehr- und Unterrichtsmittel	36.174,77	83.150,00	**83.150,00**	83.150,00	83.150,00	83.150,00
Projektorientierter Unterrichtsbedarf	102.306,19	75.500,00	**75.500,00**	75.500,00	75.500,00	75.500,00
Medien	242,76	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwend	0,00	73.950,00	**12.310,00**	12.350,00	12.350,00	12.350,00
Betriebskosten OGS	1.374.023,00	1.374.000,00	**1.780.000,00**	1.780.000,00	1.780.000,00	1.780.000,00
Erstattungen Land	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme	**10.822.628,83**	**8.584.930,00**	**9.279.938,00**	**8.870.598,00**	**8.871.498,00**	**8.875.398,00**

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Übertrag	10.822.628,83	8.584.930,00	**9.279.938,00**	8.870.598,00	8.871.498,00	8.875.398,00
Erstattungen Gmd.	3.777,18	4.000,00	**4.000,00**	4.000,00	4.000,00	4.000,00
Erstattungen an Zweckverbände	210.985,77	188.800,00	**190.600,00**	192.500,00	192.500,00	192.500,00
Erstattungen an so. öffentlichen Bereich	286.708,00	327.398,00	**332.398,00**	337.398,00	342.398,00	342.398,00
Erstattungen an verb. Unt., Bet., Sond.	216.400,00	108.200,00	**108.200,00**	227.610,00	461.238,00	464.770,00
Aufwandserstattung an Tech.Betrieb (AöR)	110.515,35	282.885,00	**215.891,00**	219.748,00	160.856,00	160.856,00
Erstattungen an private Unternehmen	12.167,94	9.000,00	**9.000,00**	9.000,00	9.000,00	9.000,00
Erstattungen an übrige Bereiche	121.514,99	138.000,00	**138.000,00**	138.000,00	138.000,00	138.000,00
Waren	27.410,17	21.500,00	**14.000,00**	14.000,00	14.000,00	14.000,00
Aufwendungen für Auftausalz	1.199,52	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Andere sonstige Kostenerstattungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Sonstige Sach- und Dienstleistungen	57.020,34	60.000,00	**90.885,00**	90.885,00	90.885,00	90.885,00
Andere sonst. Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.200,00	**5.200,00**	5.000,00	5.200,00	5.000,00
Winterdienstdurchführung durch Dritte	350.922,34	274.000,00	**274.000,00**	274.000,00	274.000,00	274.000,00
Kehrdienstdurchführung durch Dritte	30.171,22	34.500,00	**34.500,00**	34.500,00	34.500,00	34.500,00
Aufwendungen für ADV-Dienstleistungen	478.007,89	399.642,00	**446.942,00**	362.162,00	365.652,00	347.142,00
Ordnungsbehördliche Maßnahmen	118.863,95	61.000,00	**61.000,00**	61.000,00	61.000,00	61.000,00
Verwaltungsdienstleistungen RVK	20.424,02	25.100,00	**25.100,00**	25.100,00	25.100,00	25.100,00
Aufw. für Mittagessen Ganztagsschule	373.084,09	352.800,00	**382.800,00**	382.800,00	382.800,00	382.800,00
Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen	**13.241.801,60**	**10.876.955,00**	**11.612.454,00**	**11.248.301,00**	**11.432.627,00**	**11.421.349,00**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen von Dritten. Zu den Aufwendungen für Dienstleistungen zählen alle Aufwendungen für Fremdleistungen, die dem Leistungsbereich der Verwaltung zugeordnet werden können.

Zeile 14 Bilanzielle Abschreibungen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
AfA imm. VermG des AV	21.223,13	20.000,00	**20.000,00**	20.000,00	20.000,00	20.000,00
AfA AuB unbebauter Grundstücke	17.545,00	5.000,00	**15.000,00**	16.500,00	18.150,00	19.965,00
AfA Geb.,Aufb.,Betr. beb. Gr.	1.352.389,48	1.309.514,00	**1.484.630,00**	1.495.140,00	1.571.878,00	1.875.140,00
AfA Brücken und Tunnel	113.363,62	96.000,00	**121.000,00**	126.000,00	131.000,00	131.000,00
AfA Ver- u. Entsorgungsanlagen	2.229,00	2.000,00	**2.000,00**	2.000,00	2.000,00	2.000,00
AfA Straßen,Wege,Plätze,Verkehrsl.	1.691.047,84	1.729.464,00	**1.691.779,00**	1.848.763,00	1.916.951,00	1.780.104,00
AfA so. Bauten d. Infrastrukturv.	81.511,00	60.907,00	**76.747,00**	87.747,00	87.447,00	107.147,00
AfA Maschinen	544,00	0,00	**500,00**	500,00	500,00	500,00
AfA technische Anlagen	24.832,87	28.000,00	**25.000,00**	20.000,00	15.000,00	10.000,00
AfA Betriebsvorrichtungen	27.016,00	0,00	**26.000,00**	22.000,00	15.000,00	6.000,00
AfA Fahrzeuge	189.251,74	215.500,00	**181.300,00**	156.300,00	141.300,00	136.300,00
AfA BuG	385.143,75	273.416,00	**322.734,00**	254.091,00	174.091,00	155.385,00
AfA Forderungen	0,00	2.800,00	**2.700,00**	3.000,00	3.000,00	3.000,00
Sonstige AfA	21.846,00	1.100,00	**22.000,00**	20.000,00	15.000,00	1.100,00
Bilanzielle Abschreibungen	**3.927.943,43**	**3.743.701,00**	**3.991.390,00**	**4.072.041,00**	**4.111.317,00**	**4.247.641,00**

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten von Gütern des Anlagevermögens sind in der Regel zu aktivieren und grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Anlagegutes zu verteilen. Die Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb eines Haushaltsjahres dar.

Zeile 15 Transferaufwendungen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Zuweisungen an so. öfftl. Bereich	6.430,00	6.400,00	**6.400,00**	6.400,00	6.400,00	6.400,00
Zuschüsse an private Unternehmen	5.100,00	5.100,00	**5.100,00**	5.100,00	5.100,00	5.100,00
Zuwendungen an übrige Bereiche	115.670,19	232.850,00	**205.850,00**	200.850,00	200.850,00	200.850,00
Leistungen nach dem AsylbLG	285.332,52	326.000,00	**200.000,00**	204.000,00	208.100,00	212.300,00
Leistungen bei Krankheit usw. AsylbLG	132.252,00	162.000,00	**190.000,00**	193.800,00	197.700,00	201.700,00
Andere sonstige soziale Leistungen	3.140,00	2.600,00	**2.600,00**	2.600,00	2.600,00	2.600,00
Gebwerbesteuerumlage	1.738.061,98	1.605.674,00	**1.637.787,00**	1.672.771,00	1.766.465,00	1.870.064,00
Kreisumlage Allgemein	13.113.160,75	13.906.559,00	**16.105.659,00**	19.510.526,00	19.992.336,00	22.104.304,00
Mehrbelastung Jugendamt	11.716.915,31	12.516.258,00	**12.643.991,00**	13.618.167,00	13.405.830,00	14.366.067,00
Zweckverbandsumlage	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Krankenhausumlage	337.961,45	330.300,00	**330.300,00**	330.300,00	330.300,00	330.300,00
Transferaufwendungen	**27.454.024,20**	**29.093.741,00**	**31.327.687,00**	**35.744.514,00**	**36.115.681,00**	**39.299.685,00**

Unter Transferaufwendungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind Aufwendungen zu verstehen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen, nicht auf einem Leistungsaustausch und werden im Rahmen des Rechnungswesens als Transferaufwendungen erfasst. Beispiel für Transferaufwendungen sind die Leistungen der Sozialhilfe.

Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Personaleinstellungen	41.884,14	20.000,00	**20.000,00**	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Aus- und Fortbildung, Umschulung	75.802,82	57.400,00	**61.150,00**	66.350,00	60.650,00	60.650,00
Übernommene Reisekosten	14.924,99	21.400,00	**20.400,00**	20.400,00	20.400,00	20.400,00
Beschäftigtenbetreuung, Dienstjubiläen	1.606,15	1.700,00	**1.700,00**	1.700,00	1.700,00	1.700,00
Dienst- und Schutzkleidung usw.	49.852,51	22.500,00	**46.500,00**	32.500,00	32.500,00	32.500,00
Personalnebenaufwand	27.578,85	7.300,00	**18.000,00**	16.500,00	16.500,00	16.500,00
Andere sonst. Personal- u. Versorg.aufw	12.924,33	1.000,00	**1.000,00**	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Umlage Bundesfreiwilligendienst	4.110,00	4.000,00	**4.000,00**	4.000,00	4.000,00	4.000,00
Umlage Freiwilliges Soziales Jahr	0,00	2.500,00	**2.500,00**	2.500,00	2.500,00	2.500,00
Miete/Pacht für unbew. Wirtschaftsgüter	234.005,31	225.200,00	**246.200,00**	250.900,00	255.700,00	260.600,00
Mietnebenkosten	130.784,47	140.000,00	**140.000,00**	142.700,00	145.500,00	148.400,00
Miete für Betriebs- und Geschäftsausst.	17.016,47	19.980,00	**19.980,00**	19.980,00	19.980,00	19.980,00
Leasing BuG, Hardware, etc.	21.921,21	39.300,00	**40.900,00**	40.900,00	40.900,00	40.900,00
Gebühren	14.401,23	33.370,00	**33.370,00**	33.370,00	33.370,00	33.370,00
Bankgebühren	18.064,36	21.000,00	**21.000,00**	21.000,00	21.000,00	21.000,00
Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	330.779,64	280.724,00	**562.224,00**	223.869,00	202.700,00	202.700,00
Aufw. ehrenamtliche und sonstige Tätigk	229.850,67	185.000,00	**189.000,00**	193.000,00	196.000,00	200.000,00
Andere sonst. Inanspr. Rechten, Dienste	10.702,67	29.000,00	**16.000,00**	29.000,00	16.000,00	29.000,00
Leasing Software	2.810,95	2.000,00	**2.000,00**	2.000,00	2.000,00	2.000,00
Fahrzeugleasing	0,00	0,00	**3.600,00**	3.600,00	3.600,00	3.600,00
Büromaterial	28.071,22	23.600,00	**29.600,00**	29.600,00	29.600,00	29.600,00
Verbrauchsmaterial	1.962,41	6.500,00	**6.500,00**	6.500,00	6.500,00	6.500,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	322.050,66	268.900,00	**202.500,00**	199.500,00	199.500,00	199.500,00
Drucksachen	18.110,91	16.400,00	**16.400,00**	16.400,00	16.400,00	16.400,00
Kopierkosten	0,00	3.000,00	**3.000,00**	3.000,00	3.000,00	3.000,00
Zeitungen und Fachliteratur	32.333,84	14.000,00	**15.005,00**	**15.005,00**	**15.005,00**	**15.005,00**
Zwischensumme	**1.641.549,81**	**1.445.774,00**	**1.722.529,00**	**1.395.274,00**	**1.366.005,00**	**1.390.805,00**

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Übertrag	1.641.549,81	1.445.774,00	**1.722.529,00**	1.395.274,00	1.366.005,00	1.390.805,00
Porto	65.900,26	53.500,00	**60.420,00**	54.420,00	60.420,00	60.420,00
Telefon	64.221,13	62.200,00	**65.200,00**	65.200,00	65.200,00	65.200,00
Öffentliche Bekanntmachungen	13.509,29	13.100,00	**20.500,00**	20.500,00	20.500,00	20.500,00
Gästebewirtung und Repräsentation	65.753,25	11.700,00	**11.700,00**	11.500,00	11.700,00	11.500,00
Werbung	7.862,73	19.000,00	**19.000,00**	18.000,00	19.000,00	18.000,00
Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	29.296,79	140.700,00	**119.100,00**	107.400,00	103.900,00	103.900,00
Kosten für die Durchführung von Wahlen	11.946,13	0,00	**84.000,00**	0,00	84.000,00	84.000,00
Leasing JobRad	14.771,08	5.000,00	**23.000,00**	23.000,00	23.000,00	23.000,00
Versicherungsbeiträge	21.803,17	11.400,00	**11.400,00**	11.400,00	11.400,00	11.400,00
Haftpflichtversicherung	49.187,92	50.700,00	**50.700,00**	50.700,00	50.700,00	50.700,00
Unfallversicherung	186.375,08	169.600,00	**178.100,00**	178.100,00	178.100,00	178.100,00
Gebäudeversicherung	87.385,76	76.300,00	**76.300,00**	76.300,00	76.300,00	76.300,00
Elektronikversicherung	5.921,44	4.200,00	**4.365,00**	4.365,00	4.365,00	4.365,00
Strafrechtsschutzversicherung	2.148,21	2.500,00	**2.500,00**	2.500,00	2.500,00	2.500,00
Kfz-Versicherung	19.307,25	23.300,00	**26.400,00**	26.400,00	26.400,00	26.400,00
Beiträge zu Wirtschaftsverbänden usw.	27.143,96	27.420,00	**31.420,00**	31.420,00	31.420,00	31.420,00
Einzelwertberichtigung auf Forderungen	89.065,71	10.000,00	**10.000,00**	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Pauschalwertberichtigung auf Forderungen	3.730,50	5.000,00	**5.000,00**	5.000,00	5.000,00	5.000,00
AfA Forderungen	92.025,49	2.000,00	**2.000,00**	2.000,00	2.000,00	2.000,00
Sonstige Beiträge	2.517,56	4.800,00	**4.800,00**	4.800,00	4.800,00	4.800,00
Grundsteuer	20.069,89	15.000,00	**15.000,00**	15.000,00	15.000,00	15.000,00
Kraftfahrzeugsteuer	714,00	500,00	**800,00**	800,00	800,00	800,00
Kapitalertragsteuer	1,35	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Solidaritätszuschlag	0,07	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme	**2.522.207,83**	**2.153.694,00**	**2.544.234,00**	**2.114.079,00**	**2.172.510,00**	**2.196.110,00**

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Übertrag	2.522.207,83	2.153.694,00	**2.544.234,00**	2.114.079,00	2.172.510,00	2.196.110,00
Verfügungsmittel	814,85	1.000,00	**1.000,00**	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Schadensfälle	0,00	2.000,00	**2.000,00**	2.000,00	2.000,00	2.000,00
Vandalismus	1.588,65	1.000,00	**1.000,00**	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Erstattungs-/Prozesszinsen Gewerbesteuer	10.669,00	20.000,00	**20.000,00**	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	**2.535.280,33**	**2.177.694,00**	**2.568.234,00**	**2.138.079,00**	**2.196.510,00**	**2.220.110,00**

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen alle weiteren Aufwendungen, die dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind.

Zeile 17 Ordentliche Aufwendungen; Gesamtsumme

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Aufwendungen	**55.469.606,98**	**54.247.391,00**	**57.990.288,00**	**61.777.835,00**	**62.517.035,00**	**65.936.585,00**

Zeile 18 Ordentliches Ergebnis

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliches Ergebnis	**-955.629,66**	**337.030,00**	**3.002.444,00**	**3.692.260,00**	**971.342,00**	**-602.790,00**

Zeile 19 Finanzerträge

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Zinsen s. ö B.	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Zinsen von verb. U.,Beteil.,Sonderv.	-91.024,11	-20.000,00	**-20.000,00**	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
Zinsen von Kreditinstituten	0,00	-500,00	**-500,00**	-500,00	-500,00	-500,00
Zinsen vom sonstigen inl. Bereich	0,00	-200,00	**-200,00**	-200,00	-200,00	-200,00
Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteil.	-217.717,99	-219.200,00	**-219.200,00**	-219.200,00	-219.200,00	-219.200,00
Erträge aus Wertpapieren des AV	-9,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Andere sonstige Finanzerträge	0,00	-3.500,00	**-3.500,00**	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
Finanzerträge	**-308.751,10**	**-243.400,00**	**-243.400,00**	**-243.400,00**	**-243.400,00**	**-243.400,00**

Zu den Finanzerträgen zählen Erträge aus Beteiligungen, z. B. Dividenden oder andere Gewinnanteile, sowie Zinsen und ähnliche Beträge.

Zeile 20 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Zinsen sonstiger öffentlicher Bereich	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Zinsen Kred.	656.481,12	**417.150,00**	**310.104,00**	276.404,00	247.104,00	217.604,00
Zinsen Liquiditätskredite Land	70.766,67	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Zinsen Liquiditätskredite Gmd.	8.112,19	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Zinsen Liquiditätskredite Kred.	326.006,94	**730.000,00**	**649.000,00**	573.000,00	573.000,00	573.000,00
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Zinsähnlicher Aufwand	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Kreditbeschaffungskosten	405,56	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**1.061.772,48**	**1.147.150,00**	**959.104,00**	**849.404,00**	**820.104,00**	**790.604,00**

Zinsen sind Finanzaufwendungen, da sie als Entgelt für die Überlassung von Fremdkapital zu entrichten sind.

Zeile 21 Finanzergebnis

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzergebnis	753.021,38	903.750,00	715.704,00	606.004,00	576.704,00	547.204,00

Zeile 22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-202.608,20	1.240.780,00	3.718.148,00	4.298.264,00	1.548.046,00	-55.586,00

Zeile 23 - 24 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen beruhen auf seltenen, ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher Bedeutung. Es wurden weder außerordentliche Erträge und Aufwendungen erwirtschaftet, noch geplant.

Zeile 25 Außerordentliches Ergebnis

Da weder außerordentliche Erträge noch Aufwendungen erwirtschaftet noch geplant wurden, ist demnach kein außerordentliches Ergebnis festzustellen.

Globaler Minderaufwand

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	-1.235.557,00	0,00	0,00

Zeile 26 Jahresergebnis

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Jahresergebnis	**-202.608,28**	**1.240.780,00**	**3.718.148,00**	**4.298.264,00**	**1.548.046,00**	**-55.586,00**
Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-202.608,28**	**1.240.780,00**	**3.718.148,00**	**3.062.707,00**	**1.548.046,00**	**-55.586,00**

Zeile 27-30 Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage

Überschüsse und Defizite aus der laufenden Haushaltsführung werden mit der allgemeinen Rücklage verrechnet, um die finanzielle Stabilität und Flexibilität zu gewährleisten.

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	55,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-298,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	-2.037,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

3.7 Finanzrechnung vom 01.01.2025 – 31.12.2025

Finanzrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025			Ist-Ergebnis 2024 in Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2025	davon Ermächtigungsübertragung 2024	Ist-Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz / Ist (Sp4 ./. Sp.2)	Ermächtigungsübertragung in das Folgejahr
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-40.458.611,08	-41.545.329,00	0,00	-48.625.627,74	-7.080.298,74	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.773.605,99	-2.879.266,00	0,00	-2.844.931,97	34.334,03	0,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	-720,00	-720,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.771.398,65	-1.609.900,00	0,00	-1.810.748,63	-200.848,63	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-346.927,54	-380.200,00	0,00	-334.412,73	45.787,27	0,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-697.273,37	-995.692,00	0,00	-701.125,92	294.566,08	0,00
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.108.694,90	-816.700,00	0,00	-1.048.578,99	-231.878,99	0,00
8	+	Zinsen u. sonstige Finanzeinzahlungen	-68.962,56	-243.400,00	0,00	-181.114,01	62.285,99	0,00
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-48.225.474,09**	**-48.470.487,00**	**0,00**	**-55.547.259,99**	**-7.076.772,99**	**0,00**
10	-	Personalauszahlungen	6.105.718,43	6.652.700,00	0,00	6.443.611,68	-209.088,32	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	628.685,61	808.500,00	0,00	706.988,85	-101.511,15	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.109.385,97	10.613.149,14	158.981,14	11.647.499,65	1.034.350,51	188.392,95
13	-	Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	1.525.210,95	1.480.700,00	0,00	1.436.918,97	-43.781,03	0,00
14	-	Transferauszahlungen	24.803.170,03	26.052.237,00	0,00	27.980.193,75	1.927.956,75	81.960,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.687.571,76	2.373.053,58	82.796,58	2.577.343,35	204.289,77	136.445,00
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**46.859.742,75**	**47.980.339,72**	**241.777,72**	**50.792.556,25**	**2.812.216,53**	**406.797,95**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.365.731,34**	**-490.147,28**	**241.777,72**	**-4.754.703,74**	**-4.264.556,46**	**406.797,95**
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.316.156,01	-3.199.600,00	0,00	-4.219.024,23	-1.019.424,23	0,00
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-9.236,00	-1.012.000,00	0,00	-3.140,00	1.008.860,00	0,00
20		Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+	Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-26.134,96	-1.170.500,00	0,00	-4.264,10	1.166.235,90	0,00
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-2.400.000,00	0,00	0,00	-5.250.000,00	-5.250.000,00	0,00
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-4.751.526,97**	**-5.382.100,00**	**0,00**	**-9.476.428,33**	**-4.094.328,33**	**0,00**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	273.334,50	360.000,00	0,00	43.067,15	-316.932,85	710.000,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.266.663,60	19.710.990,33	12.585.990,33	6.818.139,69	-12.892.850,64	12.015.477,96
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.434.954,11	2.254.824,47	806.724,47	797.657,16	-1.457.167,31	2.256.832,71
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	-	Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	-153.923,00	-153.923,00	0,00
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	3.917.469,12	17.358,41	2.358,41	2.768.284,08	2.750.925,67	0,00
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**9.892.421,33**	**22.343.173,21**	**13.395.073,21**	**10.273.225,08**	**-12.069.948,13**	**14.982.310,67**
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**5.140.894,36**	**16.961.073,21**	**13.395.073,21**	**796.796,75**	**-16.164.276,46**	**14.982.310,67**
32	**=**	**Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag**	**3.775.163,02**	**16.470.925,93**	**13.636.850,93**	**-3.957.906,99**	**-20.428.832,92**	**15.389.108,62**
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	-5.950.000,14	-3.566.000,00	0,00	-2,69	3.565.997,31	0,00
34	+	Aufnahmen von Krediten zur Liquiditätssicherung	-9.794.703,45	0,00	0,00	-12.600.000,00	-12.600.000,00	0,00
35	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.670.837,26	2.853.700,00	0,00	2.672.964,41	-180.735,59	0,00
36	-	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	10.000.000,00	0,00	0,00	14.600.000,00	14.600.000,00	0,00
37	**=**	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-3.073.866,33**	**-712.300,00**	**0,00**	**4.672.961,72**	**5.385.261,72**	**0,00**
38	**=**	**Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln**	**701.296,69**	**15.758.625,93**	**13.636.850,93**	**715.054,73**	**-15.043.571,20**	**15.389.108,62**
39	+	Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln	-72.937,34	-94.483,78	0,00	-94.483,78	0,00	0,00
40	+	Bestand an fremden Finanzmitteln	-722.843,13	0,00	0,00	-683.939,39	-683.939,39	0,00
41	**=**	**Liquide Mittel**	**-94.483,78**	**15.664.142,15**	**13.636.850,93**	**-63.368,44**	**-15.727.510,59**	**15.389.108,62**

3.8 Inhalt der einzelnen Positionen des Finanzplans

Der Finanzplan ist die Übersicht über die Ein- und Auszahlungen der Kommune und gibt Auskunft über deren voraussichtliche Liquidität.

Einzahlungen sind die Erhöhungen des Bargeldbestandes und die Gutschriften auf Girokonten.

Die Zeilen 1 bis 8 des Finanzplanes entsprechen im Wesentlichen denen des Ergebnisplanes, daher wird auf die dortigen Erläuterungen verwiesen. Hier handelt es sich um Abbildungen des reinen Geldflusses.

- Steuern und ähnliche Abgaben
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- Sonstige Transfereinzahlungen
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- Privatrechtliche Leistungsentgelte
- Kostenerstattung, -umlagen
- Sonstige Einzahlungen
- Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Zeile 18 Investitionszuwendungen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionszuweisungen Bund	0,00	-7.020.000,00	**-2.624.257,00**	-336.940,00	-113.036,00	0,00
Investitionszuweisungen Land	-4.192.923,36	-2.543.730,00	**-3.730.861,00**	-5.980.540,00	-3.203.520,00	-1.812.330,00
Investitionszuweisungen s. ö. B.	0,00	0,00	**-160.336,00**	-133.760,00	-104.544,00	0,00
Investitionszuschüsse pri. U.	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Investitionszuschüsse übr. Bereich	-26.100,87	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Investitionszuwendungen	**-4.219.024,23**	**-9.563.730,00**	**-6.515.454,00**	**-6.451.240,00**	**-3.421.100,00**	**-1.812.330,00**

Unter diese Position fallen Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen.

Zeile 19 Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Veräußerung Grundstücke	-2.940,00	-712.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
Veräußerung beweglicher Sachen AV	-200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußerung von Sachanlagen	**-3.140,00**	**-712.000,00**	**-10.000,00**	**-10.000,00**	**-10.000,00**	**-10.000,00**

Die Position weist den Zahlungsfluss aus für Einzahlungen

- aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden
- aus der Veräußerung im Zusammenhang mit Erschließungsmaßnahmen
- aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.

Zeile 20 Einzahlungen aus Veräußerungen von Finanzanlagen

Die Position beinhaltet Einzahlungen, die durch den Verkauf von Beteiligungen und Kapitalanlagen entstehen.

Zeile 21 und 22 Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten und sonstige Investitionszahlungen

Unter diese Position fallen Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten. Beiträge werden zur Finanzierung kommunaler Maßnahmen erhoben. Der Beitrag gilt als Gegenleistung für die Investitionen in Einrichtungen und Anlagen, wodurch wirtschaftliche Vorteile erlangt werden.

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Beiträge nach KAG	-4.264,10	-50.000,00	-1.995.000,00	-940.000,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionseinzahlungen	-5.250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beiträge und sonst. Invest.einzahlungen	**-5.254.264,10**	**-50.000,00**	**-1.995.000,00**	**-940.000,00**	**0,00**	**0,00**

Zeile 23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	-9.476.428,33	-10.325.730,00	**-8.520.454,00**	-7.401.240,00	-3.431.100,00	-1.822.330,00
Einzahlungen für Investitionen	**-9.476.428,33**	**-10.325.730,00**	**-8.520.454,00**	**-7.401.240,00**	**-3.431.100,00**	**-1.822.330,00**

Auszahlungen sind die Verminderung des Bargeldbestandes und die Belastung des Girokontos

Auch die Auszahlungen, die im Finanzplan in den Zeilen 1 bis 15 dargestellt werden, entsprechen im Wesentlichen denen des Ergebnisplanes und bilden lediglich den reinen Geldfluss ab. Zur Erläuterung wird daher auf die dortigen Ausführungen verwiesen.

- Personalauszahlungen
- Versorgungsauszahlungen
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
- Transferauszahlungen
- Sonstigen Auszahlungen

Zeile 24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/ Gebäuden

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erwerb von unbebauten Grundstücken	42.985,15	10.000,00	160.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Erwerb von bebauten Grundstücken	82,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Grundstücke und Gebäude	**43.067,15**	**10.000,00**	**160.000,00**	**10.000,00**	**10.000,00**	**10.000,00**

Hierzu gehören Zahlungen im Zusammenhang mit dem Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken.

Zeile 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abwicklung von Baumaßnahmen - Hochbau	4.988.172,08	5.475.589,00	6.845.000,00	7.150.000,00	728.000,00	50.000,00
Abwicklung von Baumaßnahmen - Tiefbau	1.782.125,65	1.335.000,00	2.924.000,00	2.845.000,00	1.520.000,00	120.000,00
Abwicklung von Baumaßnahmen - Sonstige	47.841,96	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen	**6.818.139,69**	**6.965.589,00**	**9.869.000,00**	**10.095.000,00**	**2.348.000,00**	**270.000,00**

Sämtliche Auszahlungen für Baumaßnahmen werden hierüber abgewickelt.

Zeile 26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erwerb von bewegl. Sachen des AV	797.657,16	1.031.000,00	586.050,00	196.800,00	201.800,00	201.800,00
Auszahlungen für bewegl. Anlagevermögen	**797.657,16**	**1.031.000,00**	**586.050,00**	**196.800,00**	**201.800,00**	**201.800,00**

Unter dieser Position werden jegliche Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen geführt.

Zeile 27, Zeile 28 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen und für den Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen

Unter diesen Positionen sind weder Ansätze geplant noch im Ergebnis Geschäftsvorfälle abgewickelt worden.

Zeile 29 Sonstige Investitionsauszahlungen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erwerb von immateriellen VG	17.734,08	60.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
Auszahlungen Ausleihungen s.i.B.	2.750.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionsauszahlungen	**2.768.284,08**	**60.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**

Unter sonstigen Investitionsauszahlungen werden der Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen sowie Ausleihungen, bspw. die Gewährung von Krediten an das Abwasserwerk oder an die Entwicklungsgesellschaft erfasst.

Zeile 30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	10.273.225,08	8.066.589,00	10.921.570,00	10.560.000,00	2.764.880,00	496.800,00
Auszahlungen für Investitionen	**10.273.225,08**	**8.066.589,00**	**10.921.570,00**	**10.560.000,00**	**2.764.880,00**	**496.800,00**

Zeile 33, Zeile 34 Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen u. Krediten zur Liquiditätssicherung

Die Position enthält alle Zahlungsmittelzuflüsse aus Aufnahmen von Krediten, unabhängig von der Laufzeit und des Verwendungszwecks.

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus Investitionskrediten	-2,69	0,00	**-2.401.116,00**	-3.158.760,00	0,00	0,00
Aufnahme v. Krediten zur Liquiditätssicherung	-12.600.000,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Aufnahme von Krediten	**-12.600.002,69**	**0,00**	**-2.401.116,00**	**-3.158.760,00**	**0,00**	**0,00**

Zeile 35, Zeile 36 Tilgung und Gewährung von Darlehen, Tilgung v. Krediten zur Liquiditätssicherung

Die Position enthält alle Zahlungsmittelabflüsse zur Reduzierung von Krediten.

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Tilgung von Investitionsdarlehen	2.672.964,41	**2.710.100,00**	**1.945.200,00**	1.467.100,00	1.624.900,00	1.581.200,00
Tilgung von Liquiditätsdarlehen	14.600.000,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Summe der Tilgung von Krediten	**17.272.964,41**	**2.710.100,00**	**1.945.200,00**	**1.467.100,00**	**1.624.900,00**	**1.581.200,00**

Zeilen 37 – 40 dienen der internen Berechnung.

Zeile 41 Liquide Mittel

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Liquide Mittel	**-63.368,44**	**283.238,00**	**4.223.658,00**	**4.618.723,00**	**1.694.309,00**	**-711.657,00**

3.9 Investive Ein- und Auszahlungen 2027 – 2030

Investive Einzahlungen 2027 – 2030

Nr.	Investitionen Einzahlungen	Produkt	Plan 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
1.	Investitionspauschale Feuerschutz	5.000032	86.800	88.540	90.320	92.130
2.	Allgemeine Investitionspauschale	5.000033	3.792.634	1.686.300	1.703.200	1.720.200
3.	Erlöse aus Grundstücksveräußerung	5.000034	10.000	10.000	10.000	10.000
4.	Zuwendung Brücken	5.000110	1.300.000	715.000	0	0
5.	Ladestraße	5.000118	695.000	0	0	0
6.	Erneuerung Reckensteinstraße	5.000147	0	225.000	0	0
7.	Förderung Agger-Sülz-Radweg	5.000156	320.000	0	0	0
8.	Bushaltestellen - Förderung GoRheinland	5.000168	0	418.500	418.500	0
9.	Förderung Höhlenerlebniszentrum	5.000177	1.400.500	3.637.200	991.500	0
10.	Fördermittel Sanierung Altes Rathaus Ründeroth	5.000180	0	27.500	27.500	0
11.	Förderung Gastronomie Höhlenerlebniszentrum	5.000182	50.000	200.000	0	0
12.	Zuwendung Sanierung GS Loope	5.000185	0	150.000	0	0
13.	Förderung Sanierung Beckenpumpe Panoramabad	5.000188	291.520	243.200	190.080	0
14.	Förderung Ausbau Buswartehalle Loope inkl. Mobilstation	5.000189	574.000	0	0	0
		Summe	**8.520.454**	**7.401.240**	**3.431.100**	**1.822.330**

Investive Auszahlungen 2027 - 2030

Nr.	Investitionen Auszahlungen	Produkt	Plan 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
1.	Büroausstattung Rathaus	5.000001	-25.000	-30.000	-35.000	-35.000
2.	Ausrüstungsgegenstände Feuerwehr	5.000003	-104.000	-35.000	-35.000	-35.000
3.	Erweiterung Löschwasserversorgung	5.000005	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
4.	Ausstattung GS Engelskirchen inkl. IT	5.000008	-28.500	-7.500	-7.500	-7.500
5.	Ausstattung KGS Loope inkl. IT	5.000010	-9.000	-7.500	-7.500	-7.500
6.	Ausstattung GS Ründeroth inkl. IT	5.000012	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
7.	Ausstattung GS Schnellenbach inkl. IT	5.000014	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
8.	Schuleinrichtung Gymnasium inkl. IT	5.000020	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400
9.	Inventar Übergangsheim Aussiedler	5.000022	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
10.	Inventar Übergangsheim Asylbewerber	5.000024	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
11.	Ausstattung Spielplätze	5.000026	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
12.	Investitionen Sportplätze	5.000028	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
13.	Erwerb von Grunstücksflächen	5.000030	-160.000	-10.000	-10.000	-10.000
14.	IT-Ausstattung Software	5.000066	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
15.	Sirenen, Brand- und Katastrophenschutz (USV Rathaus)	5.000080	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
16.	Wegebauprogramm Straßenbau	5.000091	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
17.	Ausstattung Sekundarschule inkl. IT	5.000095	-39.400	-14.400	-14.400	-14.400
18.	Brückensanierung	5.000110	-2.050.000	-1.135.000	0	0
19.	IT-Ausstattung Hardware	5.000111	-66.200	-25.000	-25.000	-25.000
20.	MTF Engelskirchen	5.000125	-115.000	0	0	0
21.	Straßenbeleuchtung	5.000131	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
22.	Wirtschaftswegebau	5.000137	-30.000	0	0	0
23.	Erneuerung/ Sanierung Reckensteinstraße	5.000147	0	-350.000	-70.000	0
24.	Agger-Sülz-Radweg	5.000156	-410.000	0	0	0
25.	Straßenausbau Gewerbegebiet Wiehlmünden	5.000157	0	-100.000	0	0
26.	Bushaltestellen - Barrierefreier Zugang	5.000168	-50.000	-440.000	-440.000	0
27.	Umweltschutzmaßnahmen Ausbau PhV-Anlagen	5.000172	-90.000	-185.000	-128.000	0
	Zwischensumme		**-3.539.500**	**-2.701.800**	**-1.134.800**	**-496.800**

Nr.	Investitionen Auszahlungen	Produkt	Plan 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
	Übertrag:		**-3.539.500**	**-2.701.800**	**-1.134.800**	**-496.800**
28.	Straßenerneuerung Buschhausener Str.	5.000173	0	0	-90.000	0
29.	Straßenerneuerung Thaler Weg	5.000174	0	0	-100.000	0
30.	Bahnhof Ründeroth - Hotel und Gastronomie	5.000176	-500.000	0	0	0
31.	Höhlenerlebniszentrum	5.000177	-3.000.000	-4.300.000	-400.000	0
32.	Ganztagsausbau Grundschulen	5.000179	-1.904.550	0	0	0
33.	Sanierung Altes Rathaus Ründeroth	5.000180	-450.000	-900.000	-150.000	0
34.	Umbau/ Sanierung Übergangsheim Bliesenbacher Str.	5.000181	-5.000	0	0	0
35.	Höhlenerlebniszentrum Gastronomie u.a.	5.000182	-300.000	-1.000.000	0	0
36.	Digitale Funktechnik - Umrüstung Fahrzeuge	5.000183	-7.000	0	0	0
37.	Sanierung GS Loope	5.000185	0	-715.000	0	0
38.	Ausbau Dachgeschoss Altes Baumwolllager	5.000187	-250.000	0	0	0
39.	Sanierung Beckenpumpen Panoramabad	5.000188	-291.520	-243.200	-190.080	0
40.	Ausbau Buswartehalle Loope inkl. Mobilstation	5.000189	-574.000	0	0	0
41.	Straßensanierung Zum Dornbusch	5.000190	-100.000	-700.000	-700.000	0
		Summe	**-10.921.570**	**-10.560.000**	**-2.764.880**	**-496.800**

Saldo der investiven Ein- und Auszahlungen:

	Plan 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
Summe investive Einzahlungen	8.520.454	7.401.240	3.431.100	1.822.330
Summe investive Auszahlungen	-10.921.570	-10.560.000	-2.764.880	-496.800
Saldo Gesamt	**-2.401.116**	**-3.158.760**	**666.220**	**1.325.530**

3.10 Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen

Neben der laufenden Unterhaltung sind in 2027 ff. nachfolgende Instandsetzungs- bzw. Erhaltungsmaßnahmen geplant:

Objekt	Maßnahme	Finanzierung aus Rückstellungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
HOCHBAU			**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**
Rathaus	Anstrich Gussfenster	**X**	62.000	0	0	0
	Opferputz im Sockelgeschoss	**X**	37.200	0	0	0
	Dachsanierung	**X**	434.500	0	0	0
	Sanierung Heizungsanlage	**X**	141.000	0	0	0
	Erneuerung Brandschutzklappen	**X**	235.000	0	0	0
	Überprüfung/ Erneuerung Kabelschottungen	**X**	12.300	0	0	0
	ADV-Verkabelung	**X**	130.500	0	0	0
FWGH Engelskirchen	Erneuerung Fenster	**X**	67.000	0	0	0
	Tausch Wärmegebläse gegen Stahlplatten	**X**	56.000	0	0	0
GS Loope	Erneuerung Bodenbeläge	**X**	43.500	0	0	0
	Sanierungsmaßnahmen		0	715.000	0	0
GS Schnellenbach	Sanierung Notbeleuchtung	**X**	13.700	0	0	0
OGS	Investition Ganztagsausbau		1.790.000	0	0	0
SZ Walbach	Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtungsanlage	**X**	99.000	0	0	0
Bahnhof Ründeroth	Umbau zum Hotel- und Gastronomiebetrieb		500.000	0	0	0
Altes Rathaus	Sanierung Altes Rathaus Ründeroth		450.000	900.000	150.000	0
Bebaute Grundstücke	Millionentor Fensteranstrich	**X**	18.600	0	0	0
	Kindergarten Ründeroth Fenster- und Fassadenanstrich	**X**	105.500	0	0	0
	Umbau/ Sanierung Übergangsheim Bliesenbacher Str.		5.000	0	0	0
Sonstiges	Sanierung Bruchsteinmauer Bliesenbacher Str.	**X**	20.000	0	0	0
Summe			**4.220.800**	**1.615.000**	**150.000**	**0**

Objekt	Maßnahme	Finanzierung aus Rückstellungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
TIEFBAU			**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**
Ausbau Straßen	Lindenpfuhlstraße	**X**	104.300	0	0	0
	Hahn, Flaberger Straße	**X**	54.400	0	0	0
	Höhenweg/ Feckelsberger Weg	**X**	0	86.900	0	0
	Wendehammer, Rommersberger Weg	**X**	0	0	18.700	18.700
	Lambachtalstraße	**X**	234.800	0	0	0
	Obersteeg	**X**	136.500	0	0	0
	Thaler Weg	**X**	51.500	0	0	0
	Hintersteimel	**X**	77.300	0	0	0
	Erneuerung/ Sanierung Reckensteinstraße		0	350.000	70.000	0
	Straßenausbau Gewerbegebiet Wiehlmünden		0	100.000	0	0
	Straßenerneuerung Buschhausener Str.		0	0	90.000	0
	Straßenerneuerung Thaler Weg		0	0	100.000	0
	Straßensanierung Zum Dornbusch		100.000	700.000	700.000	0
Brückensanierung	Brückensanierung Bliesenbacher Straße/ Schiffrather Weg	**X**	51.500	0	0	0
	Brückensanierung - Brücke über Agger-Osttor Dörrenberger Weg		2.000.000	1.100.000	0	0
	Brückensanierung - Gelpebrücke Flaberger Straße		0	35.000	0	0
	Brückensanierung - Bliesenbacher Straße/ Schiffrather Weg		50.000	0	0	0
	Brückensanierung - Fußgängerbrücke Gartenstr./ Ründeroth		0	150.000	0	0
Wirtschaftswege	Wirtschaftswegebau - investiver Teil		30.000	0	0	0
Wegebauprogramm	Wegebauprogramm Straßenbau - investiver Teil		120.000	120.000	120.000	120.000
Straßenbeleuchtung	Straßenbeleuchtung - Investitionen für Neuanlagen		50.000	50.000	50.000	50.000
Sonstiges	Treppenanlage Ahorn-/ Holunderweg Bickenbach	**X**	0	49.700	0	0
	Stützmauer Bahngleise Engels-Platz	**X**	0	0	160.000	0
	Straßenentwässerung Am Uferbaum Wallefeld	**X**	87.000	0	0	0
Summe			**3.147.300**	**2.741.600**	**1.308.700**	**188.700**
Gesamtsumme			**7.368.100**	**4.356.600**	**1.458.700**	**188.700**

3.10.1 Instandhaltungsrückstellungen aus 2025

Objekt	Maßnahme	Bilanz 2025
Rathaus		
	Dach-, Fenster-, Beleuchtungssanierung etc.	825.133
	Sanierung Kabelschottungen und Brandschutzklappen	272.976
	ADV-Verkabelung	130.466
FWGH Engelskirchen		
	Fenstersanierung, Umbauten	175.161
GS Engelskirchen		
	Fenstersanierung, Brandschutzmaßnahmen etc.	1.146.497
GS Loope		
	Fenstersanierung, Brandschutzmaßnahmen etc.	89.524
Schulzentrum Walbach		
	Sicherheitsbeleuchtung, Instands. PV-Anlage	129.892
	Dachsanierung Hausmeisterhaus	25.772
Turnhalle Schnellenbach		
	Beleuchtung	13.655
Unbebaute Grundstücke		
	Stützmauer Bahngleise	159.837
	Treppenturm Hohe Warte	194.980
Bebaute Grundstücke		
	Kindergarten Ründeroth	105.517
	Millionentor Hauptstraße Ründeroth	18.621
Unterhaltung Straßen		
	Diverse (Jahresabschluss 2025)	1.059.411
Friedhöfe		
	Schnellenbach	25.772
Brücken		
	Bliesenbacher Straße/ Schiffrather Weg	51.544
Summe		**4.424.758**

3.11 Entwicklung des Vermögens

Darstellung des Vermögens rückwirkend ab 2024:

Bilanzpositionen	2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Anlagevermögen	**147.143.739**	**146.023.736**	**147.892.730**	**143.420.338**	**139.994.381**	**136.642.400**	**133.549.821**
Immaterielle VG	53.684	27.880	30.007	11.514	2.968	447	294
Sachanlagen	110.799.809	110.197.928	111.677.795	118.145.466	114.366.485	103.221.905	97.861.399
Finanzanlagen	36.290.246	36.184.928	36.184.928	36.184.928	36.184.928	36.184.928	36.184.928
Umlaufvermögen	**11.144.461**	**11.117.563**	**10.059.960**	**9.765.677**	**10.521.915**	**10.366.279**	**10.178.458**
Vorräte	61.193	67.404	67.146	67.237	65.745	66.883	66.753
Forderungen u. sonst. VG	10.988.784	6.655.090	7.900.560	8.034.755	8.394.797	7.746.300	8.019.103
Liquide Mittel	94.484	4.395.069	2.092.254	1.663.686	2.061.373	2.553.095	2.092.602
Aktive Rechnungsabgrenzung	**86.958**	**115.042**	**109.667**	**115.723**	**106.847**	**106.847**	**111.820**
Gesamtsumme	**158.375.158**	**157.643.341**	**158.062.356**	**153.301.738**	**150.623.144**	**147.115.527**	**143.840.099**

3.12 Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen u. ä. Rechtsgeschäften

Die Gemeinde Engelskirchen hat in Höhe von 1.357,5 T€ bei den Investitionskrediten sowie in Höhe von 850 T€ bei den Liquiditätskrediten entsprechende Ausfallbürgschaften für den Technischen Betrieb Engelskirchen-Lindlar (TeBEL) übernommen (Stand 01.01.2026). Beim TeBEL handelt es sich um eine AöR, an der die Gemeinde Engelskirchen zu 50 % beteiligt ist.

Darüber hinaus besteht ein Servicevertrag mit einem privaten Unternehmen, das über 30 Jahre Gebäudemanagementleistungen im Aggertal-Gymnasium für die Gemeinde zu erbringen hat. Der Gesamtbetrag der finanziellen Verpflichtung daraus beträgt zum 01.01.2026 insgesamt 9.159 T€ und baut sich jährlich kontinuierlich ab.

Bei den Rechtsgeschäften bestanden zum 01.01.2026 Verpflichtungen aus Leasingverträgen in Höhe von 61,2 T€.

Für das **Haushaltsjahr 2027** und die Folgejahre werden **keine wesentlichen Veränderungen** geplant.

3.13 Darstellung des Verhältnisses zum Deckungsbedarf des Finanzplans

	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-55.547.260	-51.492.661	-52.481.844	-55.204.075	-58.288.893	-63.243.775
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.792.556	51.324.940	54.760.302	58.355.698	59.024.522	62.276.448
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-4.754.704**	**-167.721**	**2.278.458**	**3.151.623**	**735.629**	**-967.327**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.476.428	-10.325.730	-8.520.454	-7.401.240	-3.431.100	-1.822.330
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.273.225	8.066.589	10.921.570	10.560.000	2.764.880	496.800
Saldo aus Investitionstätigkeit	**796.797**	**-2.259.141**	**2.401.116**	**3.158.760**	**-666.220**	**-1.325.530**
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	**-3.957.907**	**-2.426.862**	**4.679.574**	**6.310.383**	**69.409**	**-2.292.857**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-12.600.003	0	-2.401.116	-3.158.760	0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	17.272.964	2.710.100	1.945.200	1.467.100	1.624.900	1.581.200
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**4.672.962**	**2.710.100**	**-455.916**	**-1.691.660**	**1.624.900**	**1.581.200**
Änderung Bestand eigener Finanzmittel	**715.055**	**283.238**	**4.223.658**	**4.618.723**	**1.694.309**	**-711.657**
Anfangsbestand eigener Finanzmittel	-94.484	0	0	0	0	0
Bestand fremder Finanzmittel	-683.939	0	0	0	0	0
Liquide Mittel	**-63.368**	**283.238**	**4.223.658**	**4.618.723**	**1.694.309**	**-711.657**

Die Position „Änderung Bestand eigener Finanzmittel“ stellt die Liquidität der Gemeinde Engelskirchen dar.

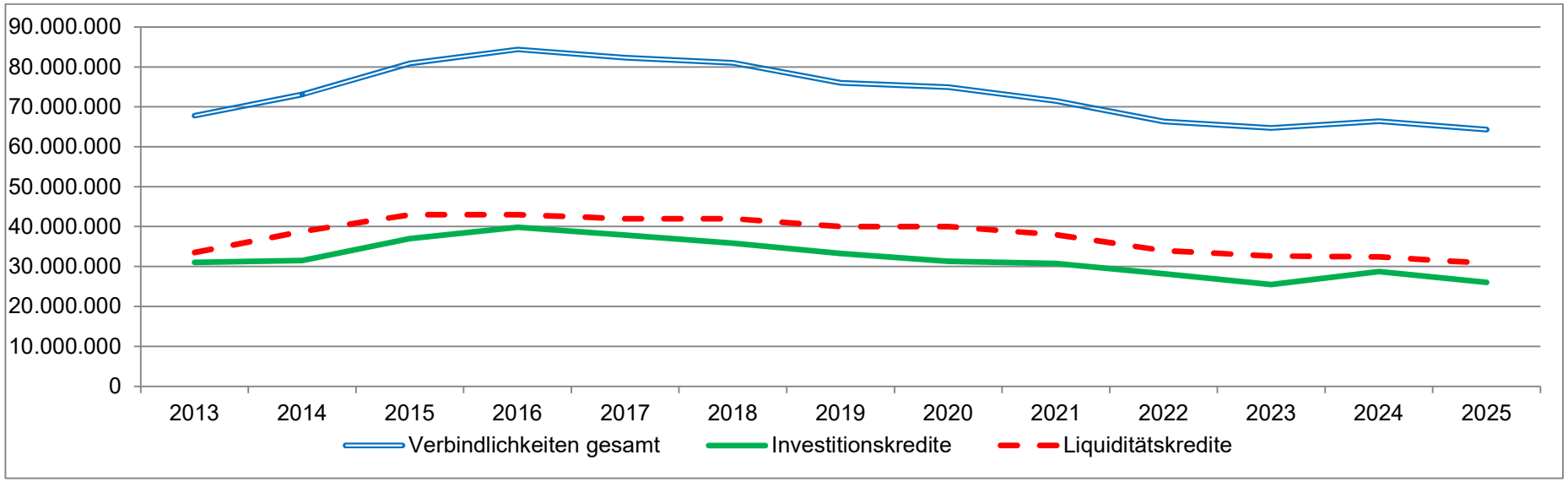
Ein positiver Bestand (aufgrund umgekehrter Vorzeichenausweisung) weist auf die Aufnahme weiterer Liquiditätskredite hin.

3.14 Verbindlichkeiten

Darstellung der Verbindlichkeiten rückwirkend ab 2018:

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten	**81.067.608**	**76.020.267**	**74.935.702**	**71.488.525**	**66.333.067**	**64.764.362**	**66.402.015**	**64.324.837**
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	35.799.423	33.265.768	31.300.235	30.776.772	28.160.566	25.515.511	28.747.612	26.027.587
Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	42.000.000	40.000.000	40.000.000	38.000.000	34.000.000	32.647.025	32.409.852	30.834.351
Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirschaftlich gleichkommen	0	0	0	9.000	7.500	6.000	4.500	3.000
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	1.613.875	1.183.270	1.362.053	1.269.938	1.631.890	1.401.281	2.096.416	1.871.774
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	113.149	125.283	1.366.005	134.417	69.796	388.577	95.767	61.273
Sonstige Verbindlichkeiten	419.181	354.973	410.409	479.250	363.309	602.945	1.655.555	1.892.447
Erhaltene Anzahlungen	1.121.981	1.090.973	496.999	819.148	2.100.006	4.203.022	1.392.313	3.634.406

Darstellung des Verhältnisses der Verbindlichkeiten zu den Investitions- und Liquiditätskrediten:



3.15 Entwicklung des Saldos der Investitionskredite

	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionskredite Anfangsbestand	26.027.587	23.317.487	23.773.403	25.465.063	23.840.163
Darlehen	0	2.401.116	3.158.760	0	0
Tilgungen	2.710.100	1.945.200	1.467.100	1.624.900	1.581.200
Endbestand	**23.317.487**	**23.773.403**	**25.465.063**	**23.840.163**	**22.258.963**

3.15.1 Entwicklung des Saldos der Kredite zur Liquiditätssicherung inklusive „Abbaupfad“

Gesamtfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-4.672.962	2.710.100	-455.916	-1.691.660	1.624.900	1.581.200
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	715.055	283.238	4.223.658	4.618.723	1.694.309	-711.657
Anfangsbestand an Finanzmitteln	-94.484	0	0	0	0	0
Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-683.939	0	0	0	0	0
Liquide Mittel	**-63.368**	**283.238**	**4.223.658**	**4.618.723**	**1.694.309**	**-711.657**

3.15.2 Darstellung der Liquiditätskredite

	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Liquiditätskredite Anfangsbestand	30.834.351	31.117.589	35.341.247	39.959.970	41.654.279
Darlehen	283.238	4.223.658	4.618.723	1.694.309	0
Tilgungen	0	0	0	0	-711.657
Endbestand	**31.117.589**	**35.341.247**	**39.959.970**	**41.654.279**	**40.942.622**

3.16 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	IST	IST	IST	IST	IST	IST
Allgemeine Rücklage	24.124.978,42 €	24.165.061,39 €	24.162.981,96 €	24.200.679,07 €	24.184.217,29 €	24.413.426,55
- Veränderungen nach § 44 Abs. 3 KomHVO NRW	40.082,97 €	-2.079,43 €	37.697,11 €	-16.461,78 €	229.209,26 €	-304.094,49
Sonderrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00
Ausgleichsrücklage	2.431.912,23 €	3.711.107,37 €	4.201.647,38 €	6.533.077,87 €	8.514.943,39 €	9.352.712,57
Bilanzieller Verlustvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00
Jahresergebnis	1.279.195,14 €	490.540,01 €	2.331.430,49 €	1.981.865,52 €	837.769,15 €	2.285.119,26
Summe Eigenkapital	**27.876.168,76 €**	**28.364.629,34 €**	**30.733.756,94 €**	**32.699.160,68 €**	**33.766.139,09 €**	**35.747.163,89**
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag						

	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Allgemeine Rücklage	24.109.332,06 €	24.109.332,06 €	24.109.332,06 €	24.109.332,06 €	24.109.332,06 €	24.109.332,06 €
- Veränderungen nach § 44 Abs. 3 KomHVO	2.280,89 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonderrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ausgleichsrücklage	11.637.831,83 €	11.840.440,11 €	10.599.660,11 €	6.881.512,11 €	3.818.804,81 €	2.270.758,81 €
Bilanzieller Verlustvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Globaler Minderaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-1.235.556,70 €	0,00 €	0,00 €
Jahresergebnis	202.608,28 €	-1.240.780,00 €	-3.718.148,00 €	-3.062.707,30 €	-1.548.046,00 €	55.586,00 €
Summe Eigenkapital	**35.949.772,17 €**	**34.708.992,17 €**	**30.990.844,17 €**	**27.928.136,87 €**	**26.380.090,87 €**	**26.435.676,87 €**
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

3.17 Weitere wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen nach § 7 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO NRW

Bei den weiteren Angaben zum Vorbericht nach § 7 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO NRW sind die wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen aufzuführen, die sich insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen ergeben werden oder zu erwarten sind.

Diese können entstehen aus:

a) den Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden,
b) den Formen interkommunaler Zusammenarbeit, an denen die Kommune beteiligt ist, und
c) den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Kommune an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts.

3.17.1 Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Bei der Gemeinde Engelskirchen haben sich nach § 7 Abs. 2 Nr. 7 a KomHVO NRW keine wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen aus dem Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden, ergeben. Beim Sondervermögen der Gemeinde Engelskirchen handelt es sich um den 100 %-Anteil am **Gemeindewerk Abwasserbeseitigung**. Die Bewertung erfolgte in der Eröffnungsbilanz nach dem Substanzwertverfahren. Es wurde ein Wert von 26.197 T€ berechnet, der unverändert Gültigkeit hat. Es wird aufgrund der Eigenbetriebsverordnung eine Sonderrechnung geführt. Verlustübernahmen für das Gemeindewerk sind nicht gegeben; wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen ergeben sich aus den Kosten der Straßenentwässerung:

Im Produkt 1.12.10 „Gemeindestraßen“ wird bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der Straßenentwässerungskostenanteil für die gemeindlichen Straßen im Rahmen des bestehenden Infrastrukturvermögens gebucht. Dieser wird auf Basis der ermittelten Straßenflächen und des Wirtschaftsplanes (Niederschlagswassergebühren für Straßenflächen) als Anteil für die Straßenentwässerung an den Eigenbetrieb Abwasser entrichtet. Darüber hinaus wird bei den gemeindlichen Immobilen auch die Niederschlagswassergebühr (Produkt 1.01.12 „Immobilienmanagement“) über dieses Sachkonto abgewickelt:

Niederschlagswassergebühr	**Ergebnis 2025**	**Ansatz 2026**	**Ansatz 2027**	**Plan 2028**	**Plan 2029**	**Plan 2030**
Straßenflächen	1,23 €/qm	**1,28 €/qm**	**X,XX €/qm*)**			
Grundstücksflächen	1,18 €/qm	**1,23 €/qm**	**X,XX €/qm*)**			
Sachkonto 522800 - Abwasser	819.351,71	**869.300,00**	**927.100,00**	967.110,00	967.120,00	967.125,00

*) die Ansätze befinden sich derzeit in Erstellung

3.17.2 Interkommunale Zusammenarbeit

Die Gemeinde Engelskirchen hat Formen interkommunaler Zusammenarbeit gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 7 b KomHVO NRW, an denen die Kommune beteiligt ist: Hierbei handelt es sich um den Technischen Betrieb Engelskirchen-Lindlar Anstalt öffentlichen Rechts (TeBEL) mit Sitz in Lindlar. Gemeinsam mit der Gemeinde Lindlar wurde zum 01.02.2010 der TeBEL gegründet. Beide Gemeinden beteiligen sich mit 50 % am TeBEL. Der Beteiligungswert der Gemeinde Engelskirchen beträgt 371 T€, der sich aus einer Sacheinlage in Höhe von 189 T€ und einer Bareinlage in Höhe von 182 T€ zusammensetzt.
Es werden keine wesentlichen haushaltswirtschaftliche Belastungen aus Umlagen außerhalb des vereinbarten Leistungsaustauschs, aus Bürgschaften und Verlustübernahmen erwartet.

3.17.3 Beteiligungen an privaten und öffentlich-rechtlichen Unternehmen

Die Gemeinde Engelskirchen verfügt über folgende Mehrheitsbeteiligungen über 50 %:

- Gemeindewerke AöR Engelskirchen
- EGE Verwaltungs GmbH
- Entwicklungsgesellschaft Engelskirchen mbH & Co. KG

Darüber hinaus hat die Gemeinde Engelskirchen folgende unmittelbare oder mittelbare Minderheitsbeteiligungen:

- Volksbank Oberberg e.G.
- Energie-Genossenschaft Bergisches Land e.G. (EGBL)
- d-NRW AöR
- KoPart e.G.
- civitec Zweckverband bzw. regio IT GmbH
- Gründer- und TechnologieCentrum GmbH (GTC)
- Oberbergische Aufbau Gesellschaft mbH (OAG)
- Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG (OVAG)
- Projektagentur Oberberg GmbH (PAO)
- AggerEnergie GmbH
- Sonderschulzweckverband
- Gemeinnützige Baugenossenschaft e.G.

Wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen aus Umlagen außerhalb des vereinbarten Leistungsaustauschs, aus Bürgschaften und Verlustübernahmen werden nicht erwartet.

4. Allgemeines über die Gemeinde Engelskirchen

Die Gemeinde ist an den Großraum Köln sowie an die Kreisstadt Gummersbach und die Oberbergische Region über die Bundesautobahn 4 (Aachen-Köln-Olpe) sowie die Landstraße 136 und die Bundesbahnstrecke RB 25 Köln - Meinerzhagen angebunden. Der Flughafen Köln-Bonn ist 40 km entfernt.

Engelskirchen (124 m über NN – Zentrum Engelskirchen). Der höchste Punkt liegt bei 381 m, der niedrigste bei 99 m. Mit über 60 % Waldfläche zählt Engelskirchen zu den waldreichsten Gemeinden Nordrhein-Westfalens.

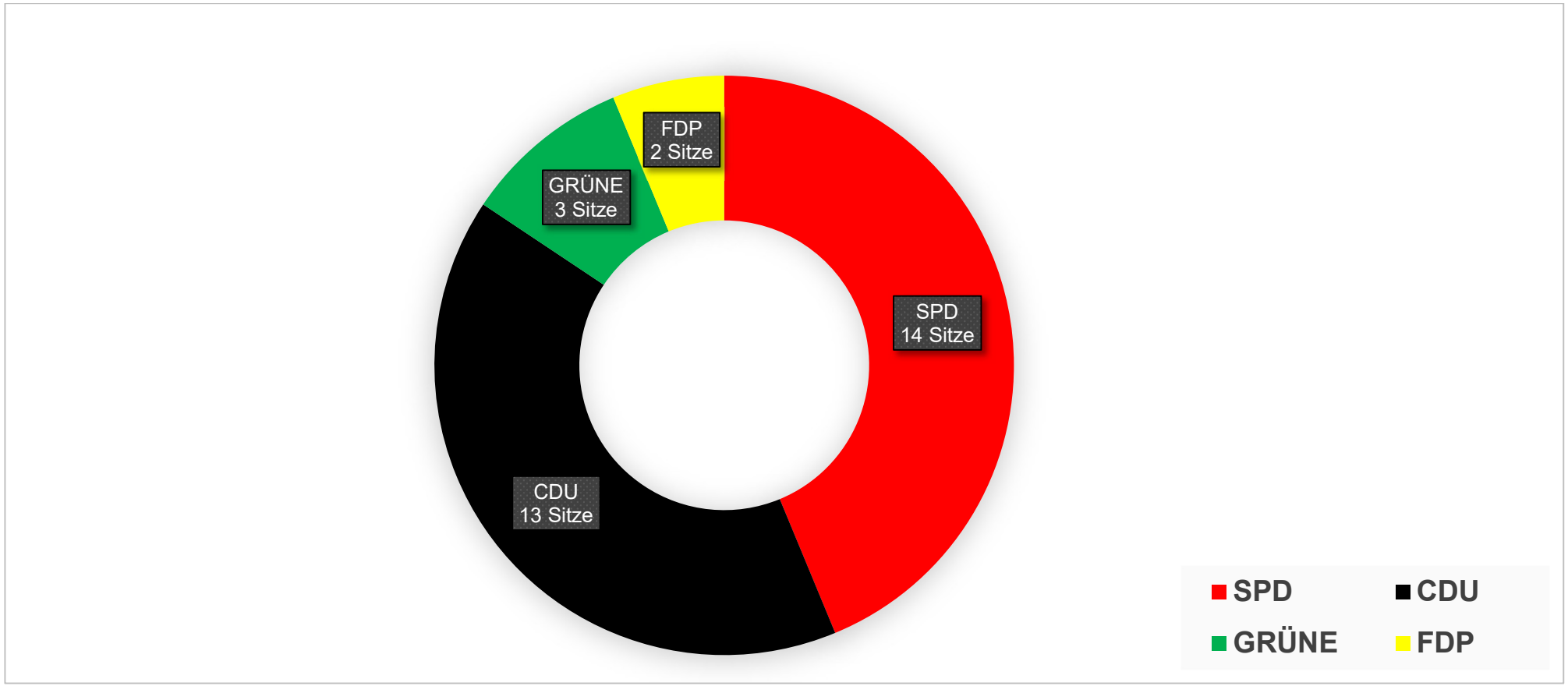
Flächengröße	63,08 km²
Zahl der Ortschaften	25
Einwohnerzahl (31.12.2025)	**19.775**

Einwohnerentwicklung							
Jahr	**EW**	**Jahr**	**EW**	**Jahr**	**EW**	**Jahr**	**EW**
1975	17.323	1988	18.513	2001	20.829	2014	19.242
1976	17.131	1989	18.946	2002	20.838	2015	19.307
1977	17.120	1990	19.400	2003	20.807	2016	19.470
1978	17.614	1991	19.509	2004	20.697	2017	19.349
1979	17.902	1992	19.805	2005	20.569	2018	19.678
1980	17.983	1993	19.933	2006	20.568	2019	19.298
1981	18.068	1994	20.256	2007	20.410	2020	19.297
1982	18.067	1995	20.442	2008	20.164	2021	19.783
1983	18.136	1996	20.486	2009	20.046	2022	19.584
1984	18.077	1997	20.560	2010	19.988	2023	19.637
1985	18.144	1998	20.568	2011	19.977	2024	19.737
1986	18.237	1999	20.570	2012	19.860	**2025**	**19.775**
1987	18.422	2000	20.647	2013	19.211		

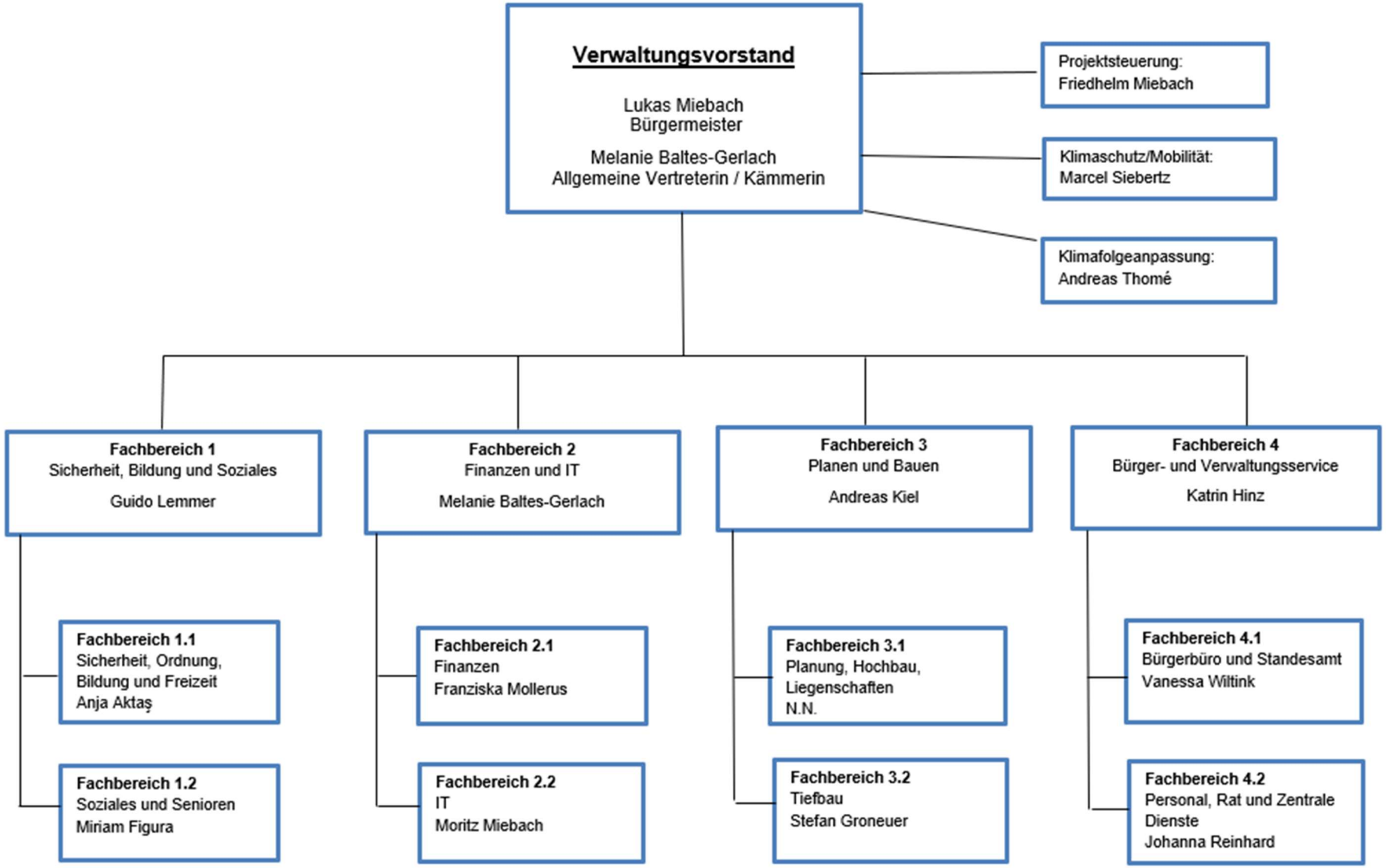
4.1. Zusammensetzung des Rates

Der Rat der Gemeinde Engelskirchen besteht aus 32 Mitgliedern, die von den Bürgerinnen und Bürgern gem. § 42 Abs. 1 GO NRW für eine Amtszeit von fünf Jahren gewählt werden. Die letzte Wahl fand am 14. September 2025 statt. Die nächste Wahl findet 2030 statt.

Der Rat setzt sich wie folgt zusammen:



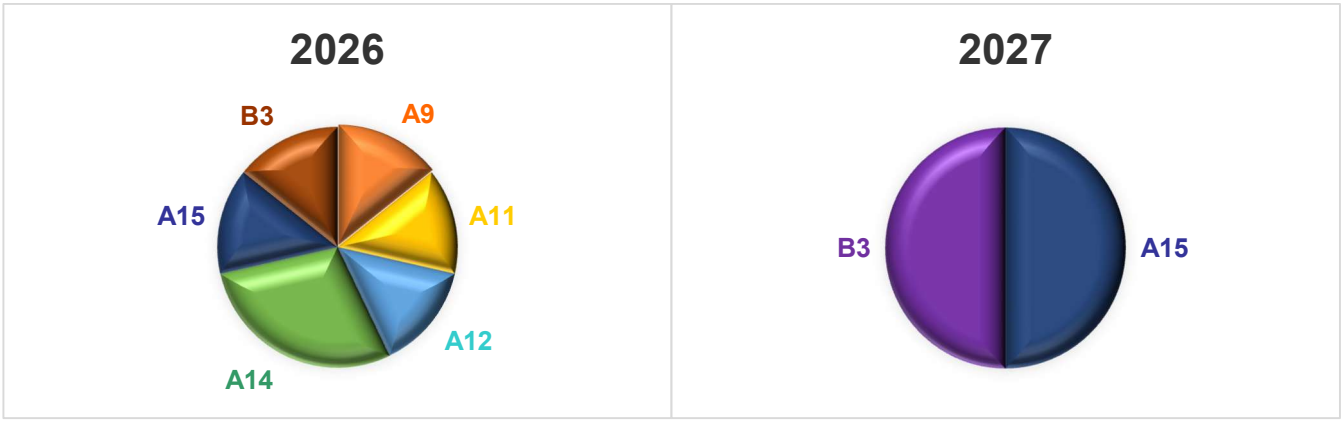
4.2. Verwaltungsorganisation



5. Erläuterungen zum Stellenplan

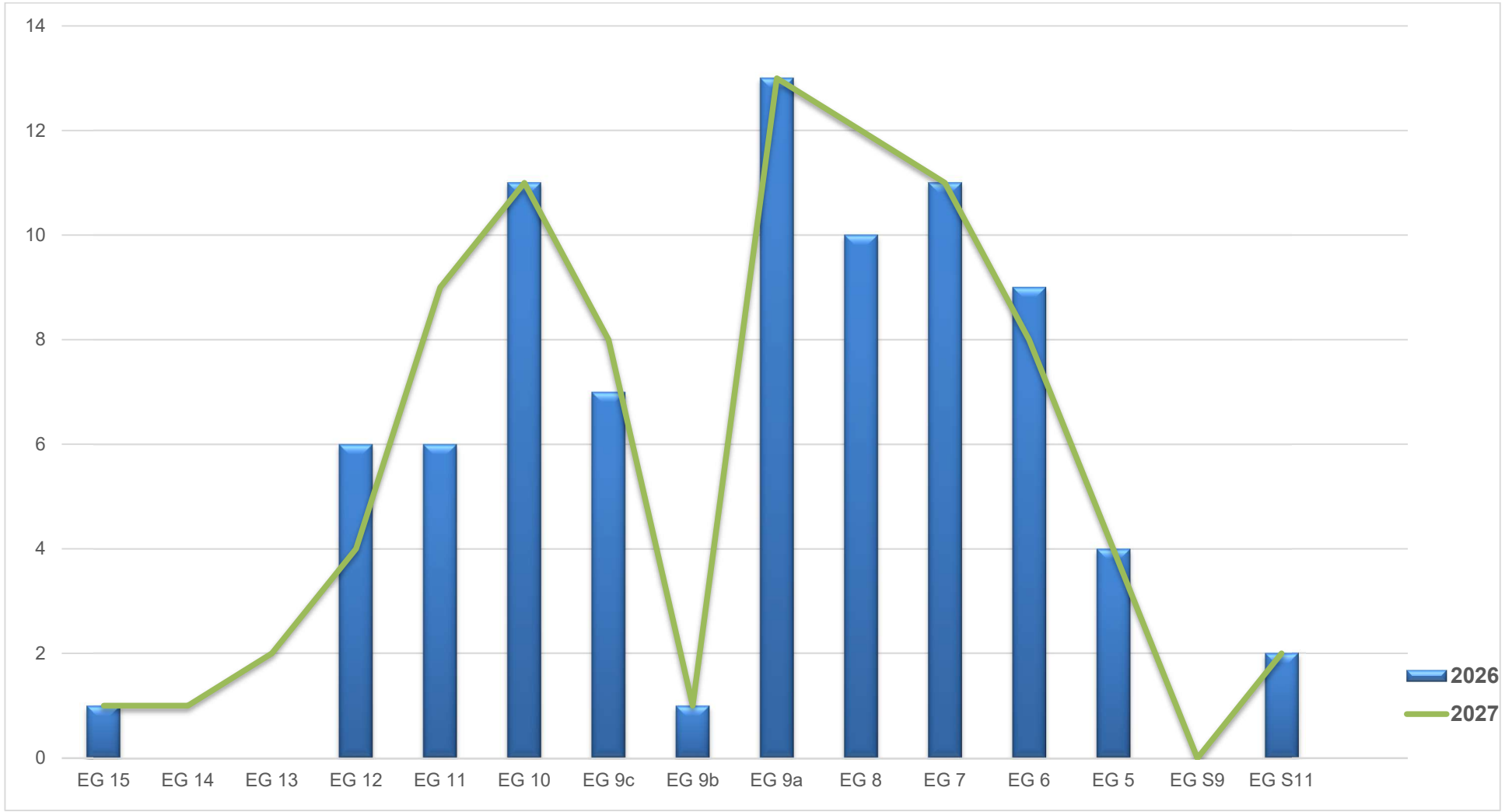
Die Gesamtzahl der Stellen im Entwurf für den Stellenplan 2027 hat sich um 1 Stelle von bisher 88 auf 89 Stellen verändert.

Im Bereich der Beamten weist der Entwurf des Stellenplans 2027 gegenüber dem Stellenplan 2026 einen Unterschied von 5 Stellen aus. Nach Rückmeldung der Kommunalaufsicht dürfen laut § 74 Abs. 2 Satz 1 GO NRW Arbeitnehmer*innen nicht auf Dauer auf Beamtenstellen geführt werden. Daher muss zukünftig die Ausweisung dieser Stellen im Stellenplan für die tariflich Beschäftigten erfolgen. Daher weist der Stellenplan 2027 für die Beamten nur 2 Stellen aus. Die restlichen 5 Stellen werden nun im Bereich der tariflich Beschäftigten geführt.



Besoldungsgruppe	Stellenplan 2026	Stellenplan 2027	Bemerkungen
B 3	1	1	unverändert
A 15	1	1	unverändert
A 14	2	0	- 2 Umwandlungen in EG 14 und EG 13
A 12	1	0	- 1 Umwandlung in EG 11
A 11	1	0	- 1 Umwandlung in EG 11
A 9	1	0	- 1 Umwandlung in EG 8
Gesamtzahl	**7**	**2**	

Im Bereich der **Tariflich Beschäftigten** weist der Entwurf des Stellenplans 2027 insgesamt 87 Stellen aus:



Begründung Stellenplan 2027

Stellenplan Gemeindeverwaltung

Die Gesamtzahl der Stellen im Entwurf für den Stellenplan 2027 hat sich um 1 Stelle von bisher 88 auf 89 Stellen verändert.

Im Bereich der tariflich Beschäftigten weist der Entwurf des Stellenplans 2027 insgesamt 87 Stellen aus.

Entgeltgruppe	Stellenplan 2026	Stellenplan 2027	Bemerkungen
EG 15	1	1	unverändert
EG 14	0	1	+ 1 Umwandlung aus A 14
EG 13	0	2	+ 1 Neubewertung + 1 Umwandlung aus A 14
EG 12	6	4	- 2 Neubewertungen
EG 11	6	9	+ 1 Neubewertung + 2 Umwandlungen aus A 12 u. A 11
EG 10	11	11	unverändert
EG 9c	7	8	+ 1 neue Stelle
EG 9b	1	1	unverändert
EG 9a	13	13	unverändert
EG 8	10	12	+ 1 Neubewertung + 1 Umwandlung aus A9
EG 7	11	11	unverändert
EG 6	9	8	- 1 Neubewertung
EG 5	4	4	unverändert
EG S 9	0	0	unverändert
EG S 11b	2	2	unverändert
Gesamtzahl	**81**	**87**	

Die durch das unterjährige Ausscheiden von Beschäftigten freiwerdenden Stellen werden durch Neueinstellungen sowie interne Umsetzungen nachbesetzt.

Bedingt durch eine Neubewertung ist die Umwandlung einer EG 12 Stelle in eine EG 13 Stelle im Fachbereich Planung, Hochbau, Liegenschaften erforderlich.

Im Fachbereich Sicherheit, Ordnung, Bildung und Freizeit wird durch eine neue Stellenbeschreibung und im Zuge dessen erfolgte Bewertung der Stelle eine EG 12 Stelle in eine EG 11 umgewandelt.

Eine weitere Neubewertung einer Stelle im Fachbereich Sicherheit, Ordnung, Bildung und Freizeit erfordert die Umwandlung einer EG 6 Stelle in eine EG 8 Stelle.

Die Erhöhung der Fallzahlen im Bereich der Grundsicherung und dem Asylbewerberleistungsgesetzes sind um 29 % gestiegen und erfordern die Schaffung einer 0,5 neuen EG 9c Stelle im Fachbereich Soziales und Senioren. Des Weiteren ist aufgrund des neuen Aufgabenbereichs Zivil-, Katastrophen- und Geheimschutz eine neue 0,5 Stelle EG 9c zu schaffen.

Die unbesetzte HEZ-Stelle wird mit der aus der Elternzeit zurückkehrenden Beschäftigten besetzt.

Die Übersicht der Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit weist für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten fünf Stellen aus, eine Stelle als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe sowie eine Stelle als Fachinformatiker/in für Systemintegration. Zwei Auszubildende Verwaltungsfachangestellte wurden in 2026 eingestellt. Für 2027 ist eine neue Ausbildungsstellen als Verwaltungsfachangestellte vorgesehen. Eine Ausbildungsstelle wird für den Bereich IT vorgehalten. Somit beträgt die Anzahl der Ausbildungsstellen für 2027 insgesamt 7 Stellen.

Der Stellenplan 2027 wurde im Einvernehmen mit dem Personalrat und der Gleichstellungsbeauftragten aufgestellt.

Stellenplan Eigenbetrieb Abwasser

Der Entwurf des Stellenplans 2027 für den Eigenbetrieb Abwasser weist in der Gesamtzahl unverändert 5 Stellen aus.

Entgeltgruppe	Stellenplan 2026	Stellenplan 2027	Bemerkungen
EG 13	1	1	unverändert
EG 11	1	1	unverändert
EG 10	2	2	unverändert
EG 9b	1	1	unverändert
Gesamtzahl	**5**	**5**	

Der Entwurf des Stellenplanes 2027 für den Eigenbetrieb Abwasser wurde im Einvernehmen mit dem Personalrat und der Gleichstellungsbeauftragten aufgestellt.

GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

Einbringung Entwurf des Haushaltsplanes 2027 und der mittelfristigen Finanzplanung 2027-2030

Sitzung des Gemeinderates am

13. Oktober 2026

Haushalt 2027

Einflüsse/Auswirkungen

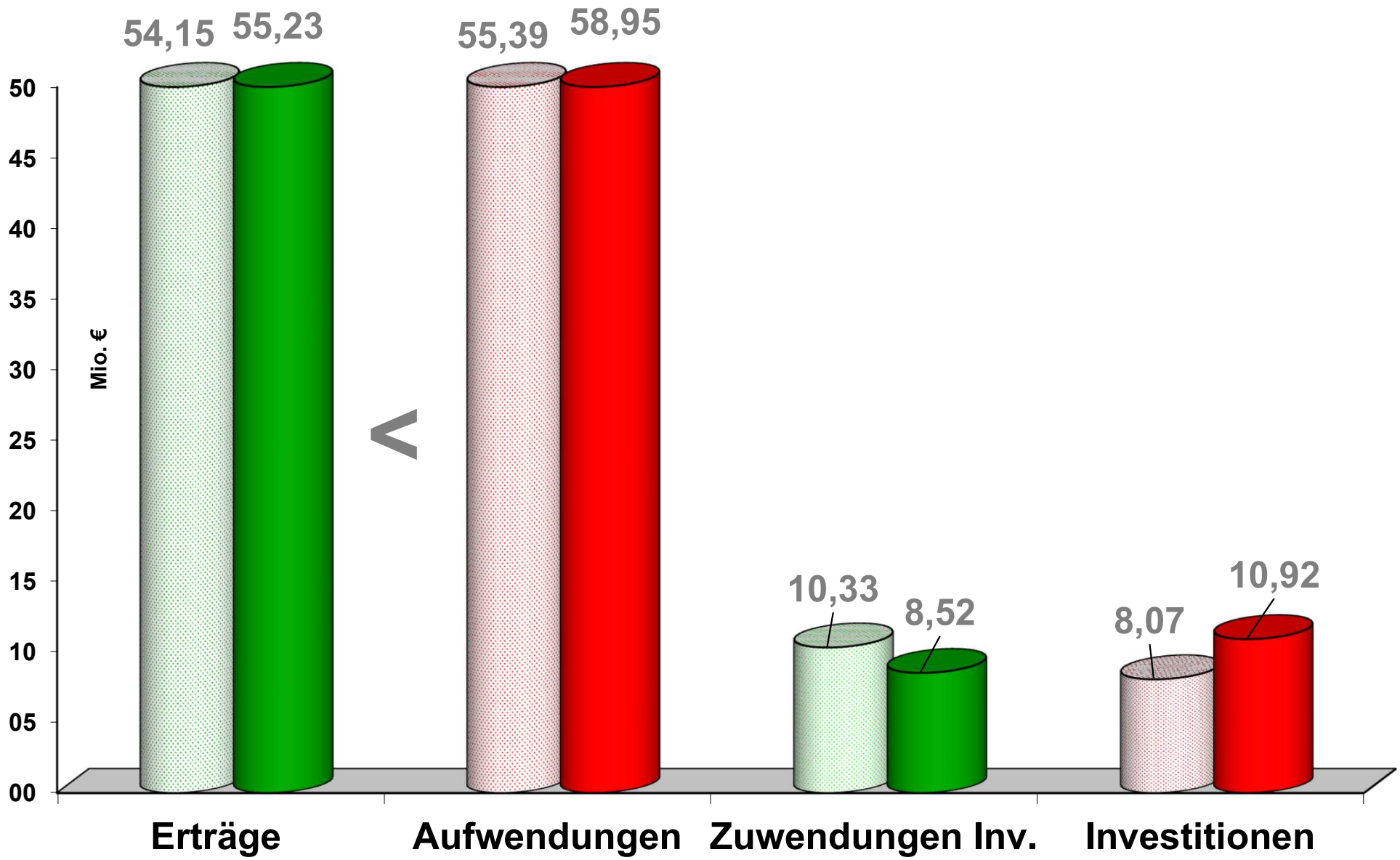
- Mittelfristige Finanzplanung veranschlagte in der Fortschreibung für 2027 einen **Fehlbetrag von 1.811 T€**
- Haushaltsplan 2026 sah für 2027 eine Erhöhung der Hebesätze vor: Grundsteuer A um 15 %-Punkte und B um 20 %-Punkte = **-99 T€**
- Der Hebesatz bei der Gewerbesteuer sollte lt. Planung 2026 in 2027 um 10 %-Punkte auf 509 %-Punkte angehoben werden = **-477 T€**
- Personalaufwand: geplant wurden für 2027 2,5%, jedoch müssen die Tarifverhandlungen abgewartet werden
- Kostenanstieg bei Sach- u. Dienstleistungen (Unterhaltung Gebäude, Infrastrukturvermögen, Maschinen, techn. Anl.; Bewirtschaftungskosten wie Gebäudereinigung, IT-Dienstleistung)

Haushalt 2027

Einflüsse/Auswirkungen

- Umsetzung der Maßnahmen aus den Planungen zur Klimafolgeanpassung
- Leichter Rückgang bei Flüchtlingen: Betreuung, Unterbringung
- Steigerung der Leitzinsen durch EZB und damit Mehrbelastung bei Zinsaufwendungen
- Altschuldenentlastungsgesetz NRW; ca. 10,9 Mio.€, Übernahme durch Land NRW mit Auswirkungen in 2026, weitere geringe Entschuldung durch den Bund nach LKEG, 218T€ 2026 – 2029 jährlich
- Kreisumlage: Lt. Doppelhaushalt 2027/2028; deutlicher Anstieg = extreme Belastung, da sie fast die Hälfte aller Gesamtaufwendungen ausmacht!

Entwicklung 2026 - 2027



Haushaltsplan 2027

GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

Ergebnisplan:

Erträge	55.231.244 €
Aufwendungen	58.949.392 €
Fehlbetrag	3.718.148 €
Ausgleichsrücklage	3.718.148 €

Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 S.3 GO NRW

Finanzplan:

Saldo Investitionen	2.401.116 €
Neuaufnahme Darlehen	2.401.116 €
Tilgung	1.945.200 €
Netto-Neuverschuldung	455.916 €

(Investitionsdarlehen)

Entwicklung der Hebesätze in der mittelfristigen Finanzplanung

Steuer	2026	2027	2028	2029	2030
GrdSt. A	469%	469%	484%	499%	514%
GrdSt B Einheitshebesatz	660%	660%	790%	920%	1.390%
Gewerbesteuer	499%	499%	509%	519%	529%

- **Keine Steuererhöhungen in 2027!**
- Hebesätze der Grundsteuer A, B und der Gewerbesteuer bleiben in 2027 unverändert
- Mittelfristige Planung sieht in 2028 - 2030 Erhöhungen vor
- Zum „echten Haushaltsausgleich“ Anhebung der Hebesätze um 775 %-Punkte bei den Grundsteuern und 30 %-Punkte bei der Gewerbesteuer in den Haushaltsjahren 2028 – 2030.

Hebesätze der Grundsteuer B im OBK (10/2026)

Kommune	Grundsteuer B Einheitlich	Grundsteuer B Differenziert: Wohngrundstk.	Grundsteuer B Differenziert: Nichtwohngrundstk.
Wipperfürth	1.183%		
Bergneustadt	1.050%		
Waldbröl	925%		
Lindlar		919%	1.491%
Hückeswagen		830%	1.357%
Radevormwald		532%	1.102%
Marienheide	900%		
Morsbach	950%		
Nümbrecht	950%		
Reichshof	865%		
Gummersbach	795%		
Wiehl	645%		
Durchschnitt ohne Engelskirchen	**787%**	**760%**	**1.317%**
Engelskirchen	660%*		

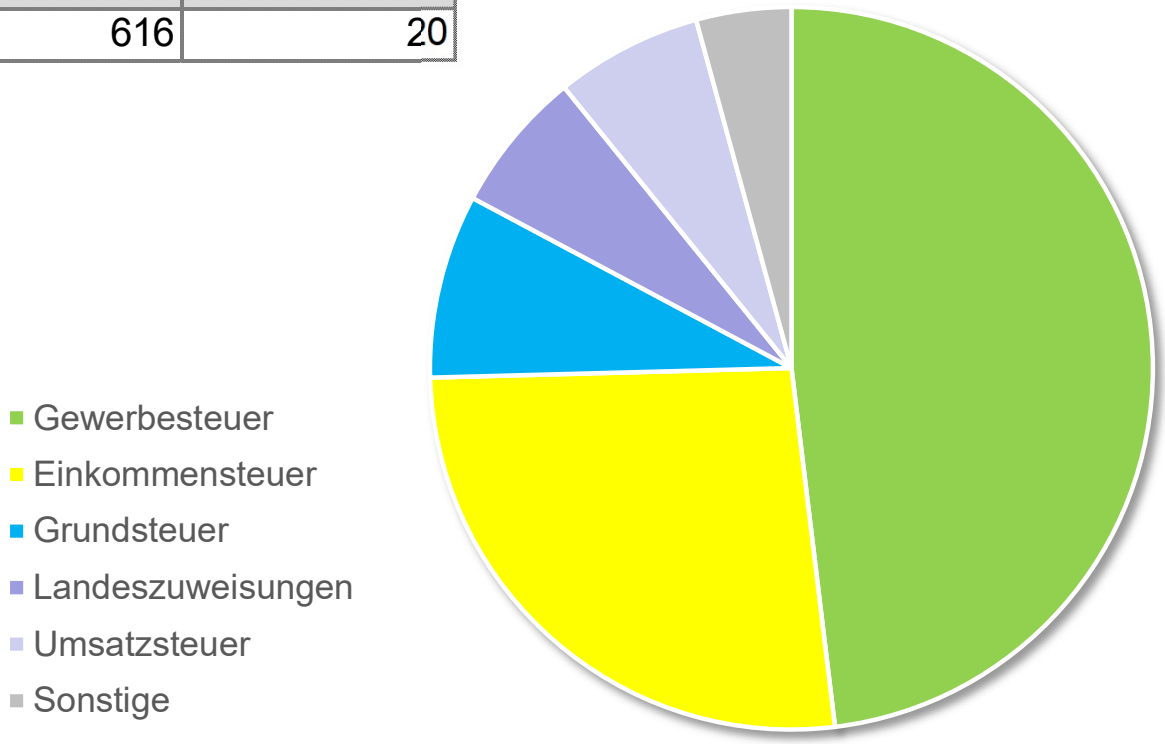
*inkl. Gebühren für die Straßenreinigung und den Winterdienst (ca. 32 %-Punkte)

Hebesätze der Gewerbesteuer im OBK (10/2026)

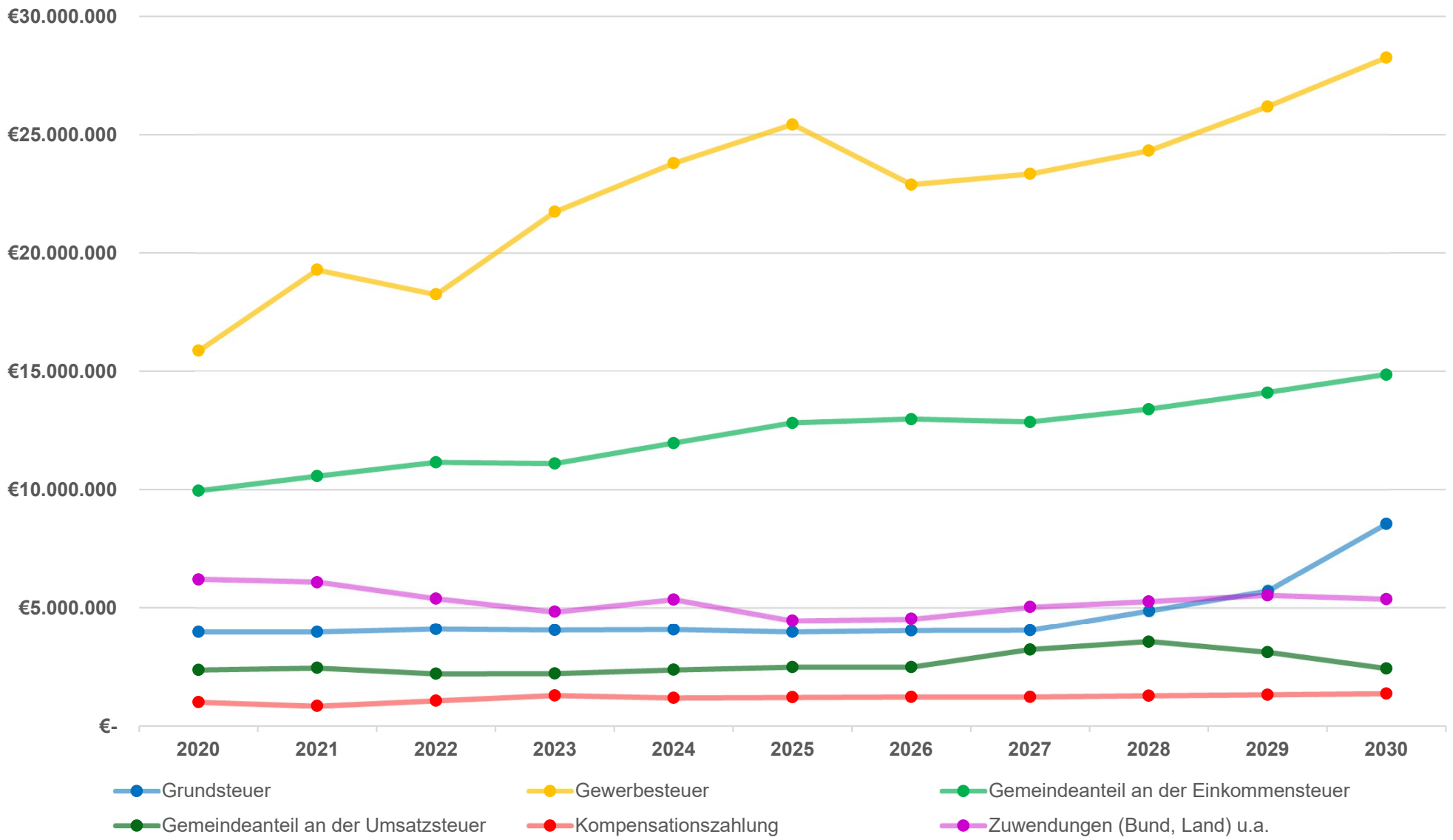
Kommune	Gewerbesteuer
Waldbröl	565%
Lindlar	540%
Morsbach	545%
Marienheide	535%
Nümbrecht	530%
Reichshof	490%
Radevormwald	490%
Gummersbach	487%
Wiehl	480%
Bergneustadt	475%
Wipperfürth	470%
Hückeswagen	470%
Durchschnitt ohne Engelskirchen	**506%**
Engelskirchen	**499%**

Erträge Ergebnisplan 2027

Haupterträge	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Veränderung
	T€		
Gewerbesteuer	23.350	22.892	458
Einkommensteuer	12.852	12.973	-121
Grundsteuern	4.001	4.040	-39
Zuweisungen des Landes	3.048	2.613	435
Umsatzsteuer	3.229	2.494	735
Elternbeiträge OGS	675	747	-72
Benutzungsgebühren	772	725	47
Konzessionsabgaben	636	616	20

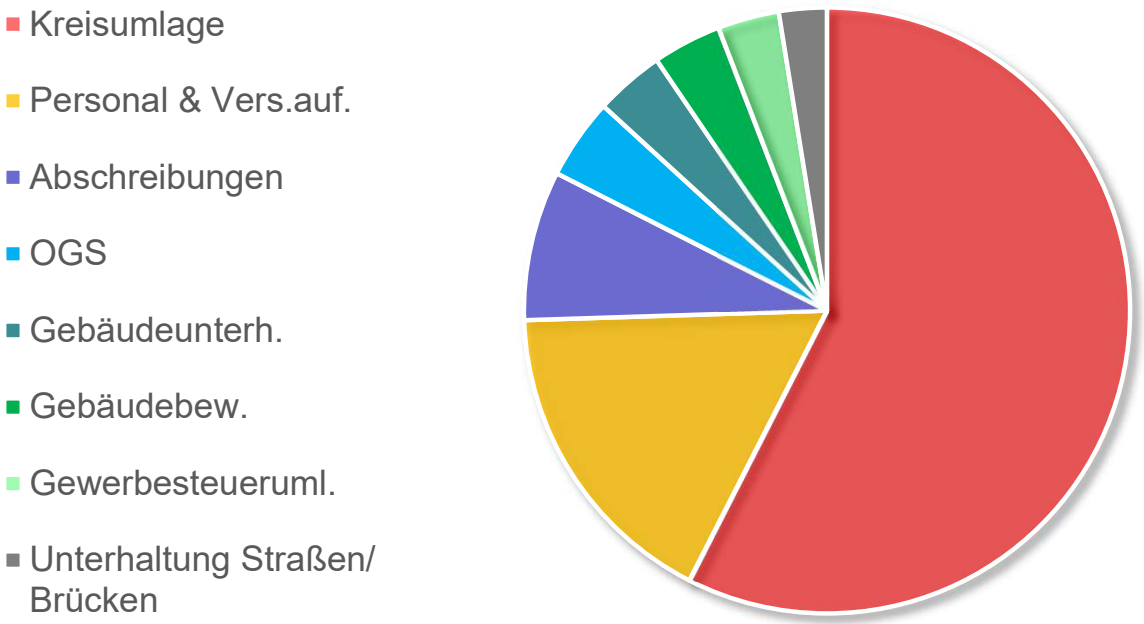


Entwicklung wichtiger Erträge

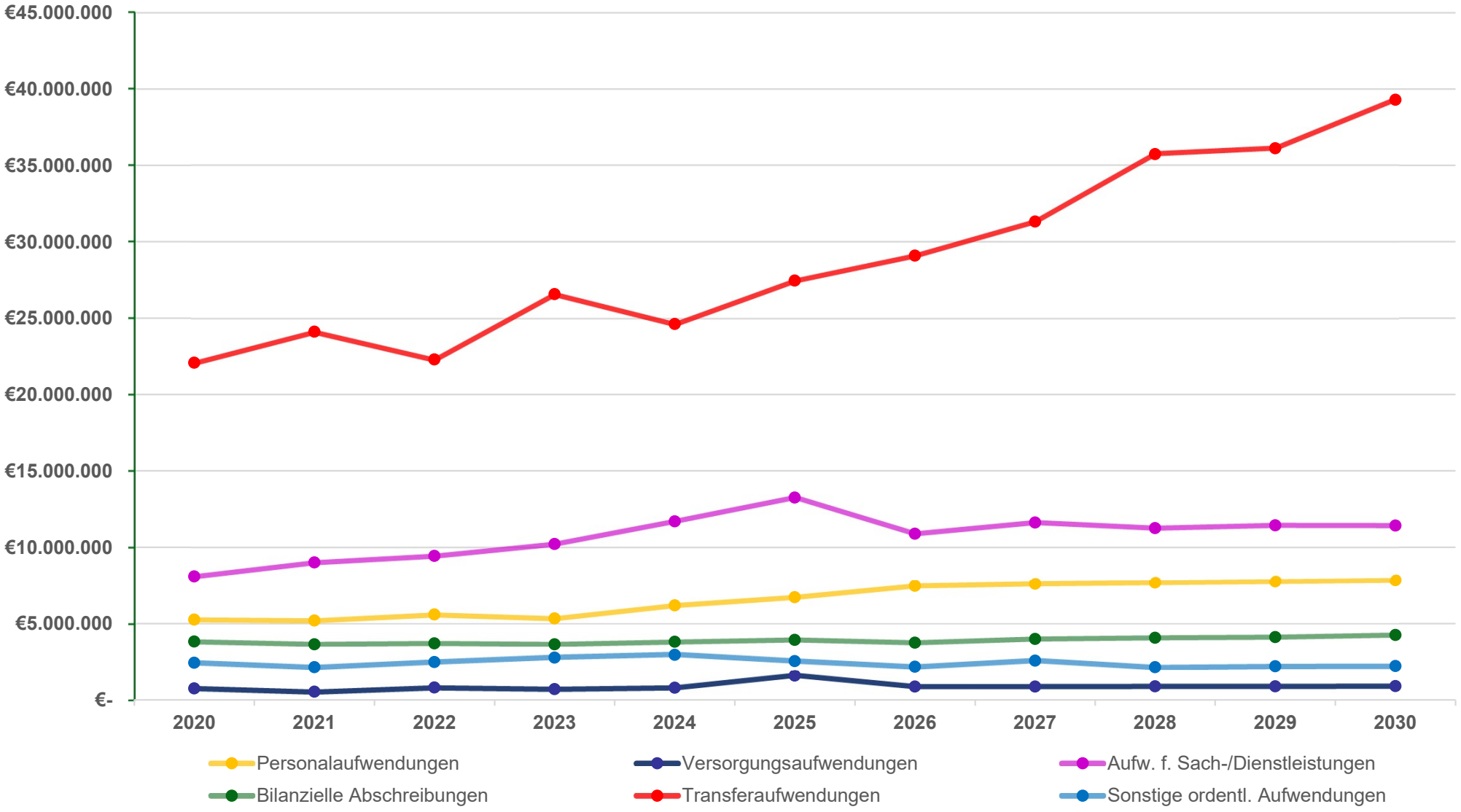


Aufwendungen Ergebnisplan 2027

Hauptaufwendungen	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Veränderung
	T€		
Kreisumlage	28.750	26.423	2.327
Personal- & Versorgungsaufwand	8.490	8.355	135
Abschreibungen	3.991	3.744	247
Offene Ganztagsschule (OGS)	2.163	1.727	436
Gebäudeunterhaltung	1.848	1.518	330
Gebäudebewirtschaftung	1.827	1.903	-76
Gewerbesteuerumlage	1.638	1.606	32
Unterhaltung Straßen/ Brücken	1.281	1.326	-45

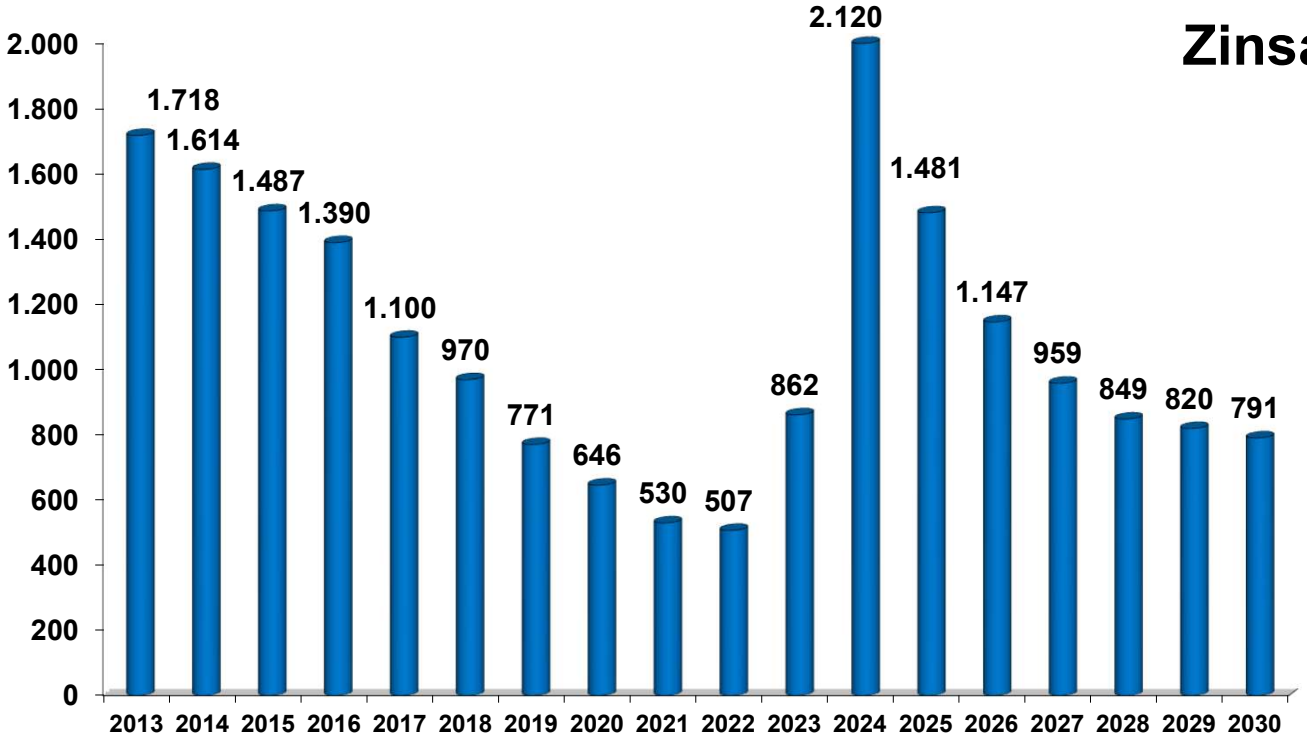


Entwicklung wichtiger Aufwendungen

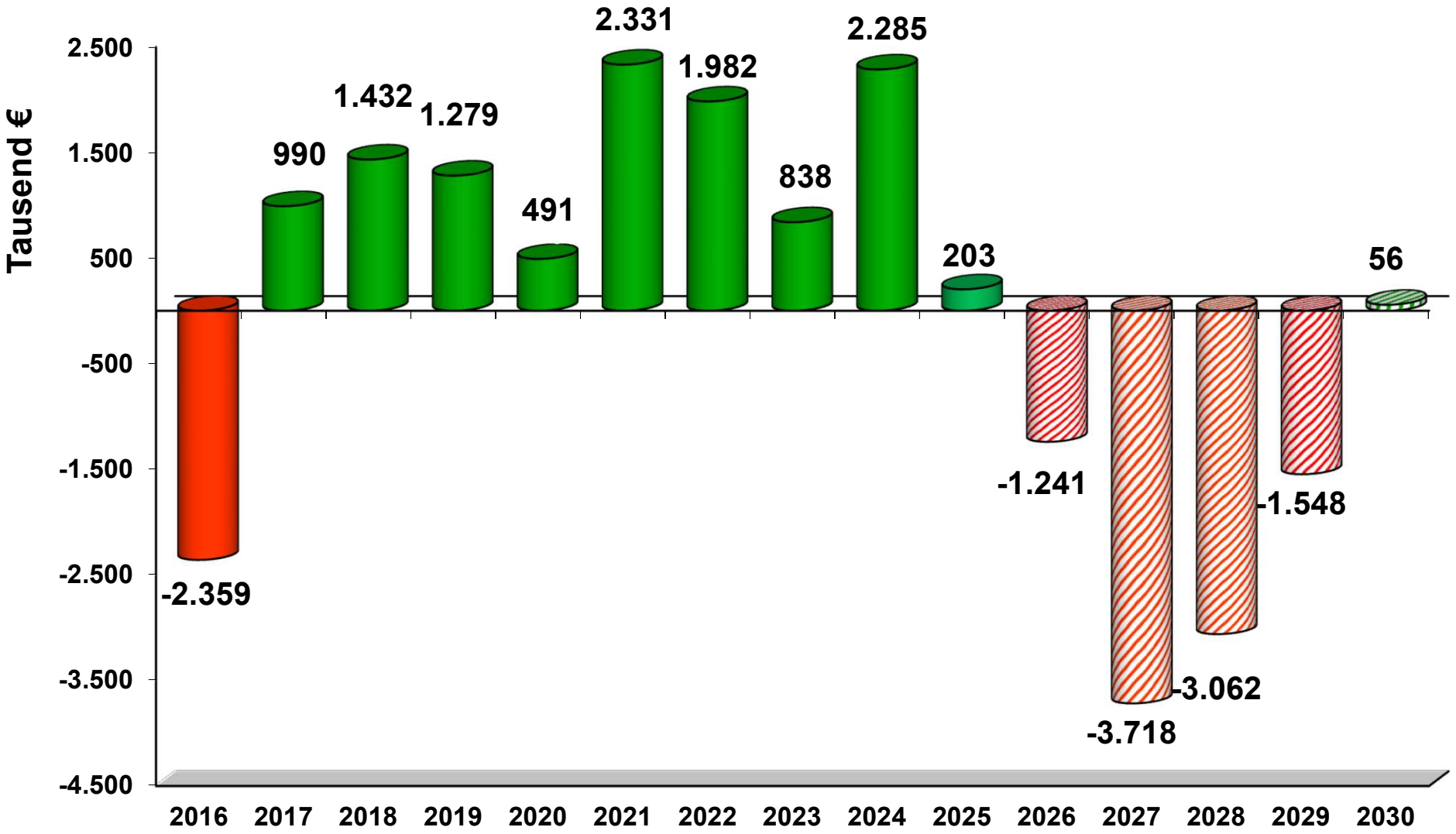


Weitere Positionen im Aufwand

- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
  - Ansatz im Haushaltsplan 959.104 € (VJ 1.242.700 €)
  - Enthalten sind z.B. Positionen wie
    - Zinsen für Investitionskredite **310.104 €**
    - Zinsen für Liquiditätskredite **649.000 €**



Ergebnisse Jahresabschlüsse (bis 2025) / mittelfristige Planung 2027-2030



Erstmalige Anwendung des globalen Minderaufwandes § 79 Abs. 3 GO NRW

§ 79 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO) NRW stellt die Instrumente zur Erreichung des Haushaltsausgleichs in der Planung dar. Dies ist über Stufensystem geregelt.
Durch das 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz werden die rechtlichen Vorgaben für den Haushaltsausgleich in der Ergebnisplanung flexibilisiert und den Kommunen größere Handlungsspielräume eingeräumt.

Stufe 1: Die Erträge und Aufwendungen sind ausgeglichen

Stufe 2: Ausnutzung aller Sparmöglichkeiten und Ausschöpfung aller Ertragsmöglichkeiten

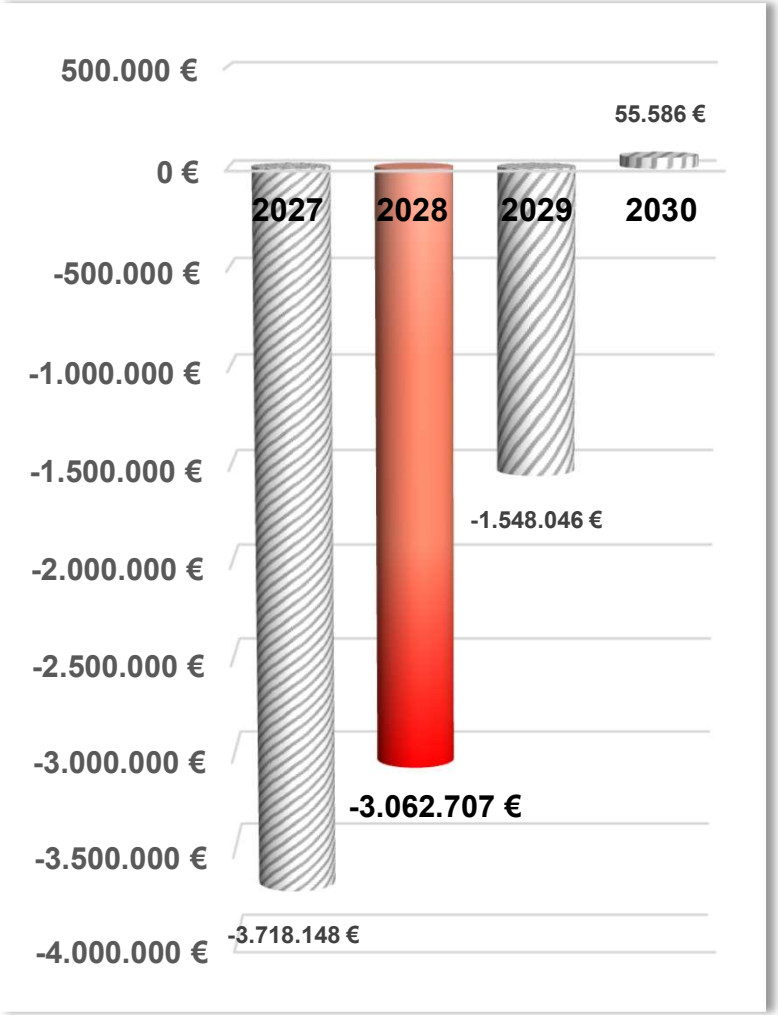
Stufe 3: **Pauschale Kürzung** von **Aufwendungen** in Höhe von bis zu **zwei Prozent** der Summe der **ordentlichen Aufwendungen** (**globaler Minderaufwand**). Alternativ oder ergänzend ist ein Einsatz der Ausgleichsrücklage möglich.

Gesamtaufwendungen	2027	2028	2029	2030
Ordentliche Aufwendungen (abzgl. Zinsen und ähnl. Aufw.)	57.990.288	61.777.835	62.517.035	65.936.585
Globaler Minderaufwand §79 Abs. 3 GO NRW (bis zu 2% der ordentlichen Aufwendungen)		- 1.235.557		
Haushaltsplan 2027	-3.718.148	-3.062.707	-1.548.046	55.586

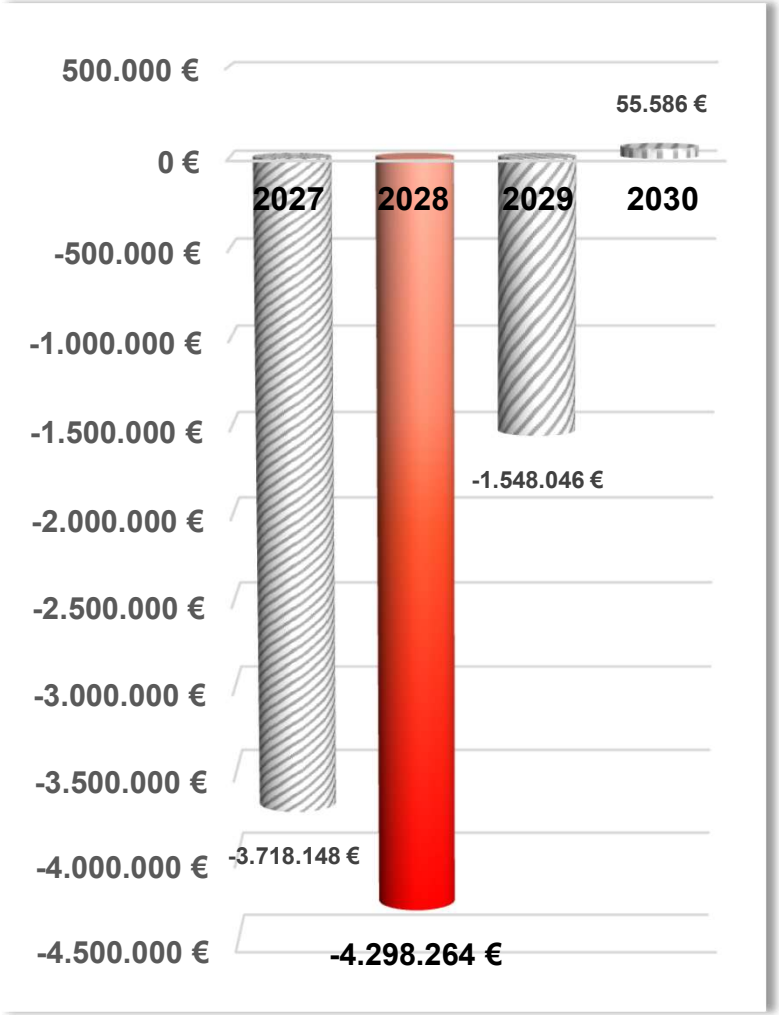
Darstellung Planjahre 2027 – 2030
unter Anwendung globaler Minderaufwand

GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

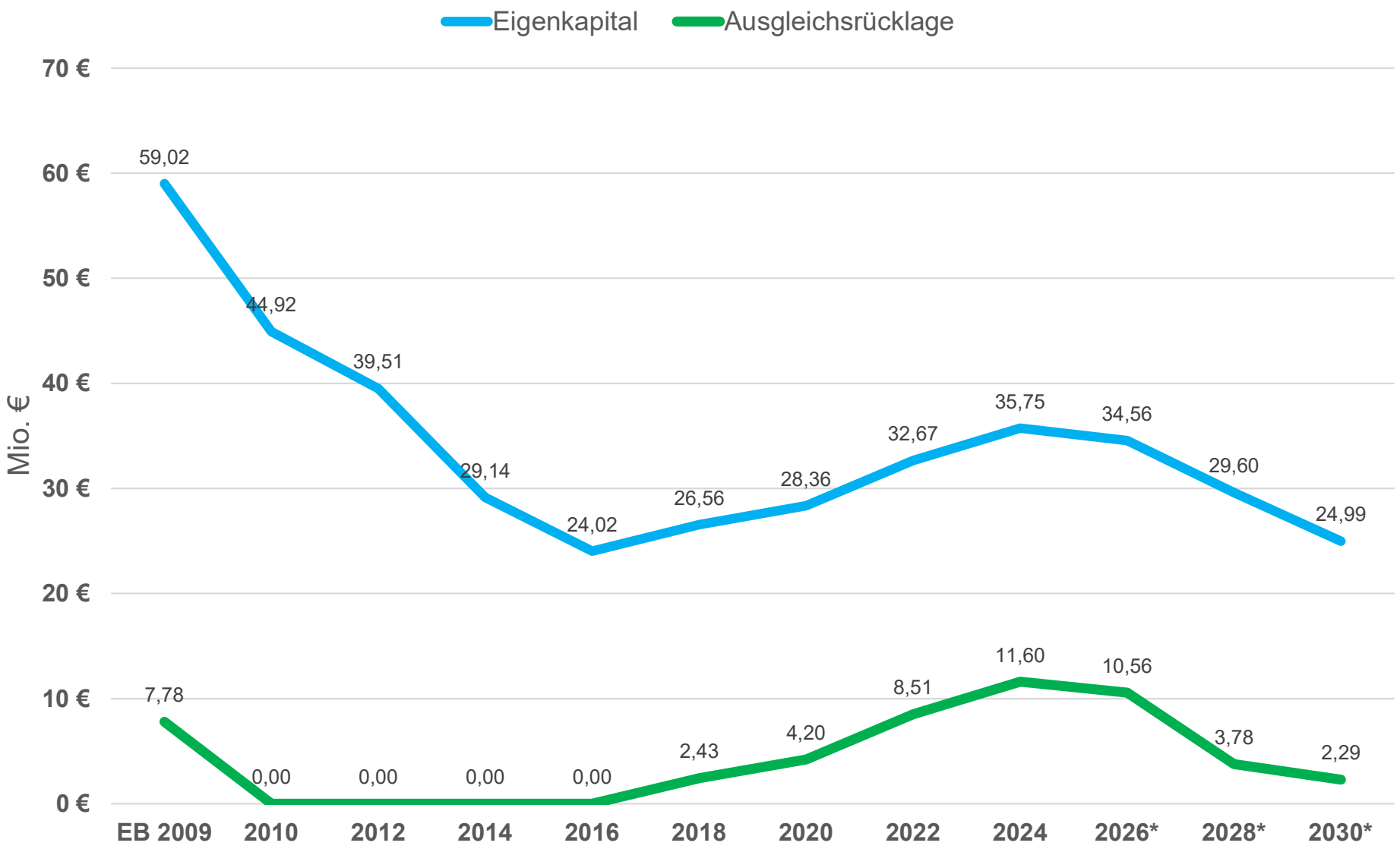
Anwendung des globalen Minderaufwandes



Ohne Anwendung des globalen Minderaufwandes



Eigenkapital / Ausgleichsrücklage



Investitionen

Investive Einzahlungen und Auszahlungen				
	2027	**2028**	**2029**	**2030**
Einzahlungen	8.520.454 €	7.401.240 €	3.431.100 €	1.822.330 €
Auszahlungen	-10.921.570 €	10.560.000 €	2.764.880 €	496.800 €
Saldo	**-2.401.116 €**	**17.961.240 €**	**6.195.980 €**	**2.319.130 €**

Kreditaufnahme	2.401.116 €	3.158.760 €	0 €	0 €
Tilgung	-1.945.200 €	-1.467.100 €	-1.624.900 €	-1.581.200 €
Saldo	**455.916 €**	**1.691.660 €**	**-1.624.900 €**	**-1.581.200 €**

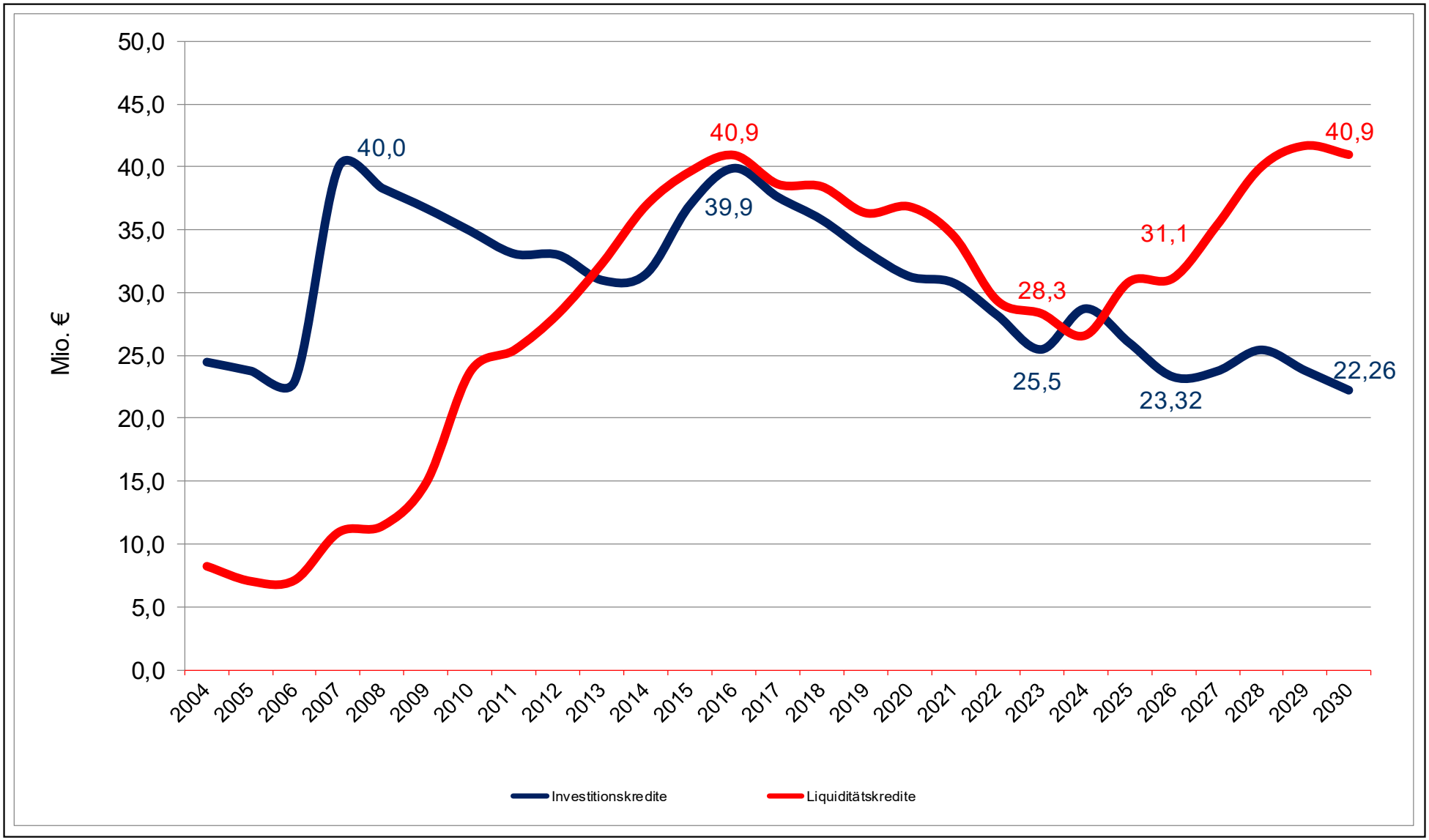
Summe 2027 - 2030 (Schuldenabbau)	**-1.058.524 €**

Investitionsschwerpunkte 2027 bis 2030

GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

Investition	Vorjahre Betrag in €	Planung 2027 - 2031	Gesamtsumme Betrag in €
Höhlenerlebniszentrum	3.500.000	7.700.000	11.200.000
OGS-Ausstattung Grundschulen inkl. Mobiliarausstattung	6.370.000	1.904.550	8.274.550
Brückensanierung - Brücke über Agger-Osttor Dörrenberger Weg	2.000.000	3.100.000	5.100.000
Bahnhof Ründeroth - Hotel- und Gastronomie	4.340.000	500.000	4.840.000
Sanierung Altes Rathaus Ründeroth	700.000	1.500.000	2.200.000
Bushaltestellen - Barrierefreier Zugang (Umbau Bordsteinkanten)	930.000	930.000	1.860.000
Höhlenerlebniszentrum - Gastronomie u.a.	400.000	1.300.000	1.700.000
Straßensanierung Zum Dornbusch	0	1.500.000	1.500.000
Agger-Sülz-Radweg - Planung u. Maßnahmen	1.077.000	410.000	1.487.000
Photovoltaik-Anlagen auf gemeindlichen Gebäuden	652.589	403.000	1.055.589
Erwerb von Grundstücksflächen	710.000	200.000	910.000
Sanierung GS Loope	0	715.000	715.000
Ausbau Buswartehalle Loope inkl. Mobilstation	0	574.000	574.000

Verschuldungsentwicklung
(ohne interne Kassenkredite)



Zusammenfassung

- Überschüsse in Jahresabschlüssen 2017 bis 2025
- Prognose für Jahresabschluss 2026 geht allerdings von einem Jahresfehlbetrag in der Ergebnisrechnung aus
- Haushaltsausgleich für 2027 bis 2029 durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage und der Anwendung des globalen Minderaufwandes erfüllt, ab 2030 auch „echter Haushaltsausgleich“ (§75 Abs. 2 S.2 und Abs. 3)
- Ausgleichsrücklage i.H.v. 11,8 Mio. € wird in der mittelfristigen Planung (2027 – 2030) um 8,3 Mio. € auf 3,5 Mio. € reduziert, aber Defizit 2026 höher und Einhaltung globaler Minderaufwand noch nicht kalkulierbar!

Zusammenfassung

- Ab 2030 keine Inanspruchnahme der Ausgleichsrück-lage notwendig; Überschuss in Höhe von 56 T€

- Gemeinde hat bei einer Bilanzsumme von 157,5 Mio. € Verbindlichkeiten aus Krediten in Höhe von 56,86 Mio. € (Bilanzwert - Stand 01.01.2026)

- Im Jahr 2027 wird die Rückstellung für die Kreisumlage vollständig aufgebraucht!

- Auch im Jahr 2027 ist durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage keine Steuererhöhung erforderlich!

Weiteres Vorgehen
Haushalt 2027

13.10.2026 Einbringung im Gemeinderat

14.10.2026 bis 23.11.2026 Beratungen in den Fraktionen

24.11.2026 Beratung im Haupt- u. Finanzausschuss

25.11. bis 07.12.2026 Beratungen in den Fraktionen

08.12.2026 Beratung und Verabschiedung im Gemeinderat

09.12. bis 23.12.2026 Zusammenstellung des Haushaltsplanes durch die Verwaltung

bis 31.12.2026 Anzeige der Haushaltssatzung bei der Aufsichtsbehörde

Spezifische Kennzahlen - Haushalt 2027

Einwohner (Stand 31.12.2025): 19.775

Produkt	Produktbeschreibung	Beschreibung spezifische Kennzahl	Zust. FB	IST 2022	IST 2023	IST 2024	IST 2025	HH-Plan 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
1.01.10	Verwaltungssteuerung & Service	Aufwand/ Mitarbeiter	FB 4.2	6.729,39 €	6.792,17 €	6.914,33 €	7.786,39 €	11.126,84 €	10.679,08 €	10.833,00 €	10.874,86 €	10.974,75 €
		Aufwand/ Ratsmitglied	FB 4.2	5.391,46 €	5.327,72 €	5.471,88 €	5.751,26 €	5.859,38 €	5.984,38 €	6.109,38 €	6.203,13 €	6.328,13 €
1.01.11	Zentrale Dienste	Sachkosten/ Arbeitsplatz	FB 4.2	753,79 €	446,55 €	720,45 €	587,75 €	1.218,26 €	1.179,60 €	1.179,60 €	1.179,60 €	1.179,60 €
		Orga- und Personalaufwand/ Mitarbeiter	FB 4.2	6.700,35 €	3.259,58 €	5.222,84 €	5.372,16 €	4.300,00 €	4.229,79 €	4.272,58 €	4.315,32 €	4.358,87 €
		IT-Aufwand/ IT- Arbeitsplatz	FB 2.2	5.264,70 €	5.221,26 €	7.152,66 €	8.030,90 €	7.385,58 €	8.129,20 €	7.893,68 €	7.822,11 €	7.684,40 €
		Krankenstand (%)	FB 4.2	7,27%	7,49%	7,18%	6,83%	< 5%	< 5%	< 5%	< 5%	< 5%
		Aufwand Weiterbildung/ Mitarbeiter	FB 4.2	430,40 €	653,34 €	733,83 €	637,00 €	482,35 €	493,15 €	535,08 €	489,11 €	489,11 €
1.01.12	Immobilienmanagement	Unterhaltungsaufwand/ m² (Gebäude)	FB 3.1	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt
		Energieaufwand/ m² (Gebäude)	FB 3.1	siehe Produkt	siehe Produkt	Siehe Produkt	Siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt
		Veräußerungsgewinn/ Jahr	FB 3.1	127.674,45 €	359.298,10 €	9.236,00 €	2.940,00 €	712.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
1.02.12	Einwohnermelde- & Personenstandswesen	Personalaufwand/ Trauung	FB 4.1 & 4.2	174,52 €	191,68 €	196,48 €	209,44 €	209,44 €	229,32 €	229,32 €	229,32 €	229,32 €
1.02.14	Brandschutz & Katastrophen	Kosten/ Einsatz	FB 1.1	3.146,86 €	2.591,31 €	2.087,93 €	2.155,06 €	2.523,31 €	2.353,29 €	2.155,21 €	2.085,57 €	2.072,36 €
1.03.10	Grundschulen	Sachaufwand/ Schüler	FB 1.1	1.937,73 €	2.241,56 €	1.845,40 €	2.262,67 €	2.306,41 €	2.796,96 €	2.785,72 €	2.785,72 €	2.785,72 €
		Aufwand/ Schüler	FB 1.1	406,13 €	342,03 €	- 94,92 €	538,53 €	283,21 €	556,14 €	619,05 €	574,98 €	494,48 €
		Anzahl d. Schüler in Betreuungsangeboten	FB 1.1	350	400	400	400	400	489	489	489	489
		Verteilung der Grundschüler auf weiterführende Schulen	FB 1.1	181	163	189	195	195	184	184	184	184
		Auspendler nach der Grundschule	FB 1.1	50	53	61	60	60	51	51	51	51
		Auspendler nach der Grundschule in Prozent	FB 1.1	6,72%	7,02%	7,93%	7,49%	7,49%	6,30%	6,30%	6,30%	6,30%
1.03.13	Gymnasium	Außerschulische Nutzung: Anzahl d. Nutzungen (Teilnehmer)	FB 1.1	245	245	245	245	245	245	245	245	245
		Außerschulische Nutzung: Anzahl d. Tage	FB 1.1	245	245	245	245	245	245	245	245	245
		Aufwand/ Schüler	FB 1.1	269,36 €	251,82 €	418,43 €	449,88 €	340,94 €	367,02 €	311,65 €	306,62 €	306,62 €
		Sachaufwand/ Schüler	FB 1.1	269,36 €	251,82 €	418,43 €	449,88 €	340,94 €	367,02 €	311,65 €	306,62 €	306,62 €
		Anzahl d. Schüler in pädagogischer Übermittagsbetreuung	FB 1.1	429	492	480	482	482	471	471	471	471
1.03.14	Förderschulzweckverband	Aufwand/ Schüler	FB 1.1	11.744,56 €	13.841,26 €	12.926,60 €	16.229,67 €	14.523,08 €	14.661,54 €	14.807,69 €	14.807,69 €	14.807,69 €
		Sachaufwand/ Schüler	FB 1.1	11.744,56 €	13.841,26 €	12.926,60 €	16.229,67 €	14.523,08 €	14.661,54 €	14.807,69 €	14.807,69 €	14.807,69 €

Spezifische Kennzahlen - Haushalt 2027

Einwohner (Stand 31.12.2025): 19.775

Produkt	Produktbeschreibung	Beschreibung spezifische Kennzahl	Zust. FB	IST 2022	IST 2023	IST 2024	IST 2025	HH-Plan 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
1.03.15	Schülerbeförderung	Anzahl anspruchsberechtigter Schüler	FB 1.1	1.195	1.195	1.195	1.353	1.353	1.353	1.353	1.353	1.353
		Aufwand/ anspruchsberechtigte Schüler	FB 1.1	529,66	613,55	614,00	625,73	641,39	696,82	696,82	696,82	696,82
1.03.18	Sekundarschule	Aufwand/ Schüler	FB 1.1	341,27 €	357,27 €	542,64 €	555,47 €	509,00 €	619,94 €	537,23 €	514,17 €	514,17 €
		Sachaufwand/ Schüler	FB 1.1	332,36 €	292,86 €	272,90 €	344,78 €	327,75 €	376,82 €	306,64 €	306,64 €	306,64 €
		Anzahl d. Schüler in pädagogischer Übermittagsbetreuung	FB 1.1	315	322	353	384	384	399	399	399	399
		Anzahl d. Abgänge/ Abschlüsse (Q-Vermerk)	FB 1.1	52	45	46	48	48	46	46	46	46
1.04.10	Musikschule	Aufwand/ Musikschüler	FB 1.1	13,71 €	11,18 €	11,16 €	11,06 €	11,06 €	11,70 €	11,70 €	11,70 €	11,70 €
1.04.12	Büchereien	Aufwand/ Nutzer	FB 1.1	5,00 €	4,64 €	4,28 €	4,27 €	4,27 €	4,04 €	4,04 €	4,04 €	4,04 €
1.04.13	Heimat- & sonstige Kulturpflege	Anzahl d. Veranstaltungen	FB 1.1	11	10	11	15	15	11	11	11	11
1.05.10	Grundversorgung SGB XII	Hilfeempfänger jünger als 65 Jahre	FB 1.2	86	84	85	85	85	85	85	85	85
		Hilfeempfänger dauerhaft erwerbsunfähig	FB 1.2	64	64	65	65	65	70	70	70	70
		Hilfeempfänger vorübergehend erwerbsunfähig	FB 1.2	25	24	24	24	24	24	24	24	24
		Aufwand/ Empfänger	FB 1.2	1.214,07 €	910,42 €	1.039,68 €	1.348,83 €	1.163,78 €	1.249,89 €	1.261,88 €	1.274,26 €	1.286,65 €
		Anzahl d. Empfänger	FB 1.2	159	179	195	195	195	210	210	210	210
		Hilfeempfänger älter als 65 Jahre	FB 1.2	70	95	110	110	110	130	130	130	130
1.05.11	Grundsicherung SGB II	Anzahl d. Empfänger	FB 1.2	871	823	850	800	800	730	730	730	730
		Anzahl d. Bedarfsgemeinschaften	FB 1.2	428	428	430	410	410	410	410	410	410
1.05.12	Leistungen für Asylbewerber	Anzahl d. Empfänger	FB 1.2	101	130	130	120	120	110	110	110	110
		Aufwand/ Empfänger	FB 1.2	- 6.096,52 €	- 2.755,43 €	426,63 €	2.173,26 €	4.949,44 €	4.541,32 €	4.573,28 €	4.606,92 €	4.643,28 €
		Anzahl d. geleisteten gemeinnützigen Stunden	FB 1.2	812	820	820	820	820	800	800	800	800
1.05.13	Soziale Einrichtungen	Aufwand/ Bedürftigen	FB 1.2	- 3.140,08 €	- 174,32 €	- 419,01 €	- 225,50 €	- 330,00 €	292,67 €	288,22 €	294,00 €	300,22 €
		Anzahl d. Bedürftigen	FB 1.2	34	180	300	300	300	450	450	450	450
1.05.14	Seniorenarbeit	Anzahl d. Senioren über 65 Jahren	FB 1.2	4.700	4.800	5.200	5.300	5.300	5.400	5.400	5.400	5.400
1.05.15	Sonstige soziale Leistungen	Nettoaufwand/ Fall	FB 1.2	2,87 €	- €	9,74 €	4,35 €	10,00 €	10,00 €	10,00 €	10,00 €	10,00 €
1.06.10	Jugendarbeit	Anzahl d. Teilnehmer der einzelnen Ferienspaßmaßnahmen	FB 1.1	1.100	1.499	1.523	1.776	1.776	1.933	1.933	1.933	1.933
		Anzahl d. Ferienspaßmaßnahmen	FB 1.1	70	65	87	106	106	100	100	100	100

Spezifische Kennzahlen - Haushalt 2027

Einwohner (Stand 31.12.2025): 19.775

Produkt	Produktbeschreibung	Beschreibung spezifische Kennzahl	Zust. FB	IST 2022	IST 2023	IST 2024	IST 2025	HH-Plan 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
1.06.11	Tageseinrichtungen für Kinder	Aufwand/ Platz	FB 1.1	59,61 €	67,28 €	69,86 €	73,36 €	77,99 €	80,57 €	81,28 €	82,06 €	82,84 €
1.06.12	Einrichtungen der Jugendarbeit	Kinder im Einzugsbereich der einzelnen Spielplätze	FB 1.1	2.413	2.405	2.398	2.414	2.414	2.154	2.154	2.154	2.154
		Aufwand/ Teilnehmer	FB 1.1	44,41 €	59,71 €	49,16 €	82,05 €	56,79 €	63,65 €	63,65 €	63,65 €	67,13 €
1.08.10	Förderung des Sports	Verhältnis Vereinsmitglied (GSV)/ EW (%)	FB 1.1	21,47	21,65	22,90	23,92	23,80	23,82	23,82	23,82	23,82
1.08.11	Sportplätze	Organisierte Sporttreibende	FB 1.1	3.641	3.580	3.886	4.215	4.215	4.215	4.215	4.215	4.215
		Verhältnis Sporttreibende/ EW (%)	FB 1.1	18,40	18,23	19,69	21,31	21,31	21,31	21,31	21,31	21,31
		Zahl der von Schulen durchgeführten Projekte	FB 1.1	60	45	55	321	321	350	350	350	350
		Zahl d. Asylbewerber in den Sportvereinen	FB 1.1	25	36	34	34	34	34	34	34	34
1.08.12	Sporthalle Walbach	Aufwand/ Nutzer	FB 1.1	8,42 €	8,42 €	8,42 €	16,84 €	8,42 €	8,52 €	8,52 €	8,52 €	8,52 €
		Vereinssport: Anzahl d. Teilnehmer	FB 1.1	12.850	12.850	12.850	12.850	12.850	12.700	12.700	12.700	12.700
		Vereinssport: Nutzung in Stunden	FB 1.1	1.230	1.230	1.230	1.230	1.230	1.230	1.230	1.230	1.230
1.08.13	Bäder	Schulschwimmen in Stunden pro Jahr	FB 1.1	200	166	184	184	184	184	184	184	184
		Zahl d. Schulprojekte im Panoramabad (Tage)	FB 1.1	5	6	5	10	10	10	10	10	10
1.09.10	Räumliche Planung & Entwicklung	Jährlicher Flächenverbrauch (eigene Planung)/ Einwohner (in m²)	FB 3.1	0,86	2,66	0,00	0,00	0,00	0,35	0,35	0,35	0,35
1.10.10	Bau- & Grundstücksordnung	Anzahl d. Bauanträge/ Bauvoranfragen/ Freistellungen § 67 BauO NRW	FB 3.1	120	120	92	80	80	90	90	90	90
1.11.13	Abwasserbeseitigung	Preis/ m² (Schmutzwasser)	FB 3.2	3,93 €	3,93 €	3,98 €	4,12 €	4,12 €	4,24 €	4,24 €	4,24 €	4,24 €
		Preis/ m² (Niederschlagswasser)	FB 3.2	1,08 €	1,08 €	1,06 €	1,18 €	1,18 €	1,23 €	1,23 €	1,23 €	1,23 €
1.12.10	Gemeindestraßen	Vermögenswert d. Straßen	FB 2.1	39.200.140,25 €	38.668.563,00 €	40.177.600,00 €	38.836.984,45 €	37.026.131,18 €	35.219.839,18 €	33.471.002,18 €	31.734.773,18 €	30.117.765,18 €
		Aufwand/ m²	FB 3.2	1,22 €	1,28 €	1,65 €	1,32 €	1,06 €	1,06 €	1,06 €	1,06 €	1,06 €
		Zahl d. Straßenkilometer	FB 3.2	177	177	177	177	177	177	177	177	177
1.12.11	Straßenreinigung	Aufwand/ m	FB 3.2	1,21 €	1,21 €	1,21 €	1,21 €	1,21 €	1,21 €	1,21 €	1,21 €	1,21 €
1.12.12	Parkeinrichtungen	Vermögenswert d. Parkplätze	FB 2.1	4.293.496,60 €	4.746.402,74 €	5.279.308,88 €	5.892.215,02 €	6.585.121,16 €	7.358.027,30 €	7.358.027,30 €	7.358.027,30 €	7.358.027,30 €
		Anzahl d. gemeindeeigenen Parkplätze	FB 3.1	1.239	1.239	1.239	1.239	1.239	1.310	1.310	1.310	1.310

Spezifische Kennzahlen - Haushalt 2027

Einwohner (Stand 31.12.2025): 19.775

Produkt	Produktbeschreibung	Beschreibung spezifische Kennzahl	Zust. FB	IST 2022	IST 2023	IST 2024	IST 2025	HH-Plan 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
1.13.10	öffentl. Grün, Landschaftsbau	Aufwand/ m²	FB 3.2	1,81 €	1,96 €	2,34 €	5,16 €	1,82 €	1,82 €	1,82 €	1,82 €	1,82 €
		Fläche d. Park- und Gartenanlagen in m²	FB 3.2	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000
1.13.12	Friedhofs- & Bestattungswesen	Kostendeckungsgrad Bestattungen (%)	FB 2.1	75,21	69,93	60,44	64,38	85,02	98,28	100,59	100,58	99,98
		ungedeckter Aufwand/ Bestattung	FB 3.2	594,57 €	1.150,46 €	1.779,69 €	1.488,01 €	518,96 €	54,04 €	- 18,30 €	- 18,30 €	0,57 €
1.13.13	Land- & Forstwirtschaft	Gesamtfläche Wald in m²	FB 3.2	433.000	433.000	433.000	433.000	433.000	433.000	433.000	433.000	433.000
		Aufwand je ha-Fläche	FB 3.2	24,63 €	- 69,58 €	77,20 €	- 11,85 €	- 29,64 €	- 29,64 €	- 29,64 €	- 29,64 €	- 29,64 €
1.14.10	Umweltschutzmaßnahmen	(gemeindeeigene) Solarflächen in m²	FB 3.1	2.113	2.113	1.345	1.345	1.345	1.905	1.905	1.905	1.905
		Anzahl d. öffentl. Solaranlagen (gemeindliche Objekte)	FB 3.1	7	7	6	9	9	10	12	14	16
1.15.10	Wirtschaftsförderung	Zahl d. Arbeitsplätze/ je Tausend Einwohner	FB 2.1	383	411	395	395	395	396	396	396	396
1.15.12	Tourismus	Aggertalhöhle: Aufwand pro Besucher	FB 1.2	1,18 €	0,96 €	0,95 €	0,93 €	0,93 €	0,80 €	0,80 €	0,80 €	0,80 €
1.16.10	Steuern, Zuweisungen & Umlagen	Grundsteuereinnahmen/ EW	FB 2.1	- 207,27 €	- 207,54 €	- 207,80 €	- 201,79 €	- 204,69 €	- 204,78 €	- 246,50 €	- 288,25 €	- 431,96 €
		allg. Kreisumlage/ EW	FB 2.1	562,03 €	688,92 €	671,86 €	664,39 €	704,59 €	814,45 €	986,63 €	1.010,99 €	1.117,79 €
		Kreisumlage Jugendamt/ EW	FB 2.1	429,27 €	536,69 €	448,62 €	593,65 €	634,15 €	639,39 €	688,66 €	677,92 €	726,48 €
		Steuerquote (%)	FB 2.1	79,32	80,03	80,56	81,68	81,96	81,61	81,95	82,19	83,59
		Zuwendungsquote (%)	FB 2.1	11,44	9,52	9,88	7,89	8,40	9,14	9,05	8,97	8,06
		Schlüsselzuweisungen/ EW	FB 2.1	- €	- €	649.196,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.16.11	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Durchschnittsverzinsung/ Investitionskredite (%)	FB 2.1	1,79	1,70	1,81	1,99	2,30	3,00	3,00	3,00	3,00
		Zinslastquote (%)	FB 2.1	1,10	1,80	4,20	1,90	2,20	1,65	1,37	1,31	1,20
		Durchschnittsverzinsung/ Liquiditätskredite (%)	FB 2.1	-0,02	0,01	0,05	0,01	2,30	3,00	3,00	3,00	3,00

Finanztechnische Kennzahlen - Haushalt 2027
Einwohner (Stand 31.12.2025): 19.775

Produkt	Produktbeschreibung	Beschreibung finanztechnische Kennzahl	IST 2021	IST 2022	IST 2023	IST 2024	IST 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
1.01.10	Verwaltungssteuerung und Service	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	36,44 €	38,74 €	39,85 €	41,14 €	44,13 €	62,03 €	60,43 €	61,38 €	61,73 €	62,41 €
1.01.11	Zentrale Dienste	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	124,80 €	139,92 €	102,24 €	141,86 €	137,74 €	128,91 €	137,82 €	134,79 €	132,68 €	132,86 €
1.01.12	Immobilienmanagement	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	199,49 €	189,11 €	184,09 €	271,14 €	281,30 €	200,66 €	220,72 €	175,39 €	161,10 €	167,67 €
1.01.13	Bauhof	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.02.10	Statistik und Wahlen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	1,62 €	- 0,81 €	- 0,04 €	0,78 €	4,46 €	- €	2,02 €	- €	2,02 €	2,02 €
1.02.11	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	12,70 €	16,04 €	20,51 €	21,63 €	22,62 €	26,49 €	26,91 €	27,09 €	27,28 €	27,48 €
1.02.12	Einwohnermelde- und Personenstandswesen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	24,69 €	31,87 €	29,00 €	28,21 €	30,61 €	41,05 €	41,44 €	41,97 €	42,41 €	43,01 €
1.02.13	Verkehrsangelegenheiten	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 0,30 €	- 2,26 €	- 2,56 €	0,50 €	2,79 €	0,32 €	0,44 €	0,46 €	0,48 €	0,53 €
1.02.14	Brandschutz und Katastrophen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	23,70 €	20,21 €	21,96 €	22,89 €	24,43 €	29,04 €	25,06 €	21,20 €	19,28 €	18,96 €
1.03.10	Grundschulen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	6,20 €	15,66 €	13,05 €	- 3,73 €	21,97 €	11,49 €	22,78 €	25,36 €	23,55 €	20,25 €
1.03.13	Gymnasium	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	4,80 €	9,63 €	8,31 €	14,10 €	14,91 €	11,25 €	13,31 €	11,30 €	11,12 €	11,12 €
1.03.14	Förderschulzweckverband	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	6,89 €	7,91 €	9,10 €	9,90 €	10,74 €	9,57 €	9,64 €	9,73 €	9,73 €	9,73 €
1.03.15	Schülerbeförderung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	34,34 €	32,80 €	37,06 €	37,47 €	43,11 €	43,97 €	47,68 €	47,68 €	47,68 €	47,68 €
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 10,47 €	- 0,14 €	- 0,36 €	0,75 €	- 0,80 €	- €	- €	- €	- €	- €
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 6,67 €	- 9,56 €	- 9,24 €	- 8,74 €	- 10,05 €	- 8,83 €	- 8,73 €	- 9,23 €	- 9,72 €	- 10,22 €

Finanztechnische Kennzahlen - Haushalt 2027
Einwohner (Stand 31.12.2025): 19.775

Produkt	Produktbeschreibung	Beschreibung finanztechnische Kennzahl	IST 2021	IST 2022	IST 2023	IST 2024	IST 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
1.03.18	Sekundarschule	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	7,97 €	5,20 €	5,82 €	9,78 €	10,86 €	9,90 €	12,51 €	10,84 €	10,37 €	10,37 €
1.04.10	Musikschule	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	0,27 €	0,26 €	0,26 €	0,26 €	0,26 €	0,26 €	0,26 €	0,26 €	0,26 €	0,26 €
1.04.11	Volkshochschule	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.04.12	Büchereien	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	1,17 €	1,17 €	1,14 €	1,16 €	1,15 €	1,15 €	1,15 €	1,15 €	1,15 €	1,15 €
1.04.13	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	0,28 €	1,41 €	1,17 €	1,80 €	1,30 €	5,51 €	1,47 €	2,13 €	1,48 €	2,14 €
1.05.10	Grundversorgung SGB XII	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	10,59 €	9,19 €	8,24 €	10,35 €	14,08 €	12,09 €	13,27 €	13,40 €	13,53 €	13,66 €
1.05.11	Grundsicherung SGB II	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 0,52 €	- 0,75 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.05.12	Leistungen für Asylbewerber	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 6,81 €	- 26,22 €	- 18,11 €	2,83 €	13,28 €	30,09 €	25,26 €	25,44 €	25,63 €	25,83 €
1.05.13	Soziale Einrichtungen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 0,86 €	- 5,53 €	- 1,59 €	- 6,42 €	- 3,45 €	- 5,02 €	6,66 €	6,56 €	6,69 €	6,83 €
1.05.14	Seniorenarbeit	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 0,67 €	- 0,53 €	- 0,37 €	- 0,29 €	- 2,33 €	- 0,14 €	0,13 €	0,10 €	- 0,07 €	- 0,06 €
1.05.15	Sonstige soziale Leistungen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	0,04 €	0,01 €	0,08 €	0,10 €	0,04 €	0,10 €	0,10 €	0,10 €	0,10 €	0,10 €
1.06.10	Jugendarbeit	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	2,37 €	4,25 €	1,65 €	1,82 €	3,43 €	2,46 €	2,53 €	2,54 €	2,55 €	2,56 €
1.06.11	Tageseinrichtungen für Kinder	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	1,95 €	2,09 €	2,30 €	2,36 €	2,42 €	2,56 €	2,62 €	2,64 €	2,67 €	2,69 €
1.06.12	Einrichtungen der Jugendarbeit	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	5,99 €	6,37 €	6,20 €	4,80 €	8,73 €	5,67 €	5,62 €	5,44 €	5,29 €	5,65 €
1.07.10	Krankenhäuser	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	14,95 €	15,11 €	16,80 €	17,02 €	17,21 €	16,74 €	16,70 €	16,70 €	16,70 €	16,70 €

Finanztechnische Kennzahlen - Haushalt 2027
Einwohner (Stand 31.12.2025): 19.775

Produkt	Produktbeschreibung	Beschreibung finanztechnische Kennzahl	IST 2021	IST 2022	IST 2023	IST 2024	IST 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
1.07.11	Gesundheitsdienste	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- €	- €	- €	- €	- €	0,07 €	0,07 €	- €	0,07 €	- €
1.08.10	Förderung des Sports	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	0,34 €	- 0,54 €	- 3,11 €	0,54 €	- 2,04 €	0,01 €	2,96 €	- 0,07 €	- 0,06 €	- 0,06 €
1.08.11	Sportplätze	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	0,23 €	0,05 €	0,30 €	0,50 €	4,87 €	5,32 €	5,30 €	5,20 €	5,10 €	5,36 €
1.08.12	Sporthalle Walbach	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	5,61 €	5,61 €	5,47 €	5,52 €	5,51 €	5,48 €	5,47 €	5,47 €	5,47 €	5,47 €
1.08.13	Bäder	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	0,75 €	2,46 €	3,11 €	2,11 €	2,41 €	0,11 €	2,14 €	0,12 €	0,12 €	0,12 €
1.09.10	Räumliche Planung und Entwicklung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	16,15 €	21,76 €	30,39 €	11,72 €	5,71 €	13,08 €	15,60 €	13,12 €	13,22 €	13,32 €
1.10.10	Bau- und Grundstücksordnung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	4,52 €	4,80 €	4,81 €	4,68 €	4,00 €	6,52 €	6,69 €	6,76 €	6,83 €	6,90 €
1.10.12	Denkmalschutz und Denkmalpflege	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- €	- €	- 0,01 €	- €	- €	- 0,04 €	- 0,05 €	- 0,06 €	- 0,06 €	- 0,06 €
1.11.10	Elektrizitätsversorgung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 25,93 €	- 26,36 €	- 28,51 €	- 28,42 €	- 18,28 €	- 27,36 €	- 28,32 €	- 28,82 €	- 28,82 €	- 28,82 €
1.11.11	Gasversorgung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 3,54 €	- 3,02 €	- 4,30 €	- 3,05 €	- 3,13 €	- 2,53 €	- 2,53 €	- 2,53 €	- 2,53 €	- 3,03 €
1.11.12	Wasserversorgung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 1,32 €	- 1,32 €	- 1,29 €	- 1,31 €	- 1,30 €	- 1,30 €	- 1,29 €	- 1,29 €	- 1,80 €	- 1,80 €
1.11.13	Abwasserbeseitgung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 6,48 €	- 6,48 €	- 6,32 €	- 10,83 €	- 10,80 €	- 10,74 €	- 10,72 €	- 10,72 €	- 10,72 €	- 10,72 €
1.12.10	Gemeindestraßen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	153,11 €	178,00 €	164,50 €	168,92 €	183,49 €	169,19 €	172,97 €	178,41 €	177,60 €	172,90 €
1.12.11	Straßenreinigung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	18,04 €	16,24 €	17,29 €	20,52 €	19,97 €	15,99 €	15,97 €	15,97 €	15,98 €	15,98 €
1.12.12	Parkeinrichtungen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Finanztechnische Kennzahlen - Haushalt 2027
Einwohner (Stand 31.12.2025): 19.775

Produkt	Produktbeschreibung	Beschreibung finanztechnische Kennzahl	IST 2021	IST 2022	IST 2023	IST 2024	IST 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
1.12.13	ÖPNV	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.13.10	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	6,26 €	5,49 €	5,82 €	7,01 €	15,38 €	5,40 €	5,39 €	5,39 €	5,39 €	5,39 €
1.13.11	Öffentliche Gewässer, Wasserb. Anlagen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	10,26 €	10,70 €	11,81 €	13,60 €	16,11 €	16,65 €	16,87 €	17,13 €	17,38 €	17,38 €
1.13.12	Friedhofs- und Bestattungswesen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	2,27 €	4,81 €	8,55 €	13,00 €	11,67 €	4,05 €	0,47 €	- 0,16 €	- 0,16 €	0,01 €
1.13.13	Land- und Forstwirtschaft	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 0,08 €	0,06 €	- 0,18 €	0,20 €	- 0,03 €	- 0,08 €	- 0,08 €	- 0,08 €	- 0,08 €	- 0,08 €
1.14.10	Umweltschutzmaßnahmen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	1,87 €	4,88 €	6,89 €	6,37 €	7,50 €	5,08 €	7,45 €	6,48 €	6,21 €	6,28 €
1.15.10	Wirtschaftsförderung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 0,03 €	1,54 €	0,10 €	0,09 €	0,17 €	0,05 €	0,05 €	0,05 €	0,05 €	0,05 €
1.15.11	Wochenmarkt	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 0,07 €	- 0,38 €	- 0,31 €	- 0,28 €	- 0,25 €	- 0,26 €	- 0,32 €	- 0,32 €	- 0,32 €	- 0,32 €
1.15.12	Tourismus	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	2,49 €	3,59 €	2,58 €	3,32 €	2,91 €	3,45 €	3,43 €	10,26 €	25,02 €	27,24 €
1.16.10	Steuern, allg.Zuweisungen und allg.Umlagen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 827,71 €	- 851,53 €	- 773,15 €	- 1.042,38 €	- 1.000,29 €	- 837,82 €	- 762,93 €	- 739,94 €	- 809,91 €	- 892,83 €
1.16.11	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	23,37 €	25,80 €	36,66 €	93,53 €	45,59 €	55,26 €	45,64 €	40,10 €	38,61 €	37,12 €

Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen 2027

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen der hauptamtlich Beschäftigten der Gemeinde Engelskirchen stellen sich im NKF-Haushalt wie folgt dar:

Wie aus der nachfolgenden tabellarischen Übersicht zu entnehmen, werden zunächst die Aufwandsarten

501100 - Dienstbezüge Beamte
501200 - Dienstbezüge tariflich Beschäftigte
501900 - Dienstbezüge für Aushilfsangestellte
502200 - Beiträge Versorgungskasse tariflich Beschäftigte
503200 - Beiträge zur Sozialversicherung tariflich Beschäftigte

dargestellt und im Zuge einer stellenbezogenen Verteilung den Organisationskostenstellen, die die Verwaltungsorganisation wiedergeben, zugeordnet. Aufgrund dieser Zuordnung spricht man in diesem Fall von den direkten Personal- und Versorgungsaufwendungen.

So ergibt sich eine erste Zuordnung der Personal- und Versorgungsaufwendungen zu den Organisationseinheiten:

Verwaltungsführung
FB 1 - Sicherheit, Bildung und Soziales
FB 2 - Finanzen und IT
FB 3 - Planen und Bauen
FB 4 - Bürger- und Verwaltungsservice

bzw. den darunter angesiedelten Organisationskostenstellen.

Die so zugeordneten Aufwandsarten entsprechen im Jahr 2027 etwa 87,34 % (Vorjahr 85,60 %) der gesamten Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Danach erfolgt die Darstellung der Aufwandsarten, die aufgrund der Berechnungsweise bzw. des Verursachungsprinzips nicht direkt zugeordnet werden können (indirekte Personal- und Versorgungsaufwendungen). Im Einzelnen handelt es sich um die nachfolgenden Aufwandsarten:

504100 - Beihilfen, Unterstützungen Beamte
514100 - Beihilfen, Unterstützungen Versorgungsempfänger
507300 - Rückstellungen Beihilfe
505100 - Pensionsrückstellungen Beamte
515100 - Pensionsrückstellungen Versorgungsbezüge
511100 - Beiträge Versorgungskasse Beamte (Umlage).

Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen 2027

Diese Aufwandsarten werden im Haushaltsplan auf der Hilfskostenstelle 1000 innerhalb des Produktes 10111 beplant und dargestellt. Danach werden diese Aufwandsarten im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) den Organisationskostenstellen zugeordnet.

Die indirekten Personal- und Versorgungsaufwendungen entsprechen im Haushalt 2027 einem Anteil von 13 % (Vorjahr 14 %).

Den bisher dargestellten Personal- und Versorgungsaufwendungen sind aber zur Darstellung des tatsächlichen Ressourcenverbrauchs noch die Erträge bzw. Erstattungen von Personal- und Versorgungsaufwendungen gegenüberzustellen. Im Einzelnen handelt es sich um die nachfolgenden Ertragsarten in Höhe von insgesamt 318.100 €.

458300 - Auflösung von Rückstellungen (81.300 €)

442100 - Zuschuss Bundesfreiwilligendienst (10.800€)

443903 - Erstattung Personalkosten Senioren- und Pflegeberatung (83.300 €),

443903 – Erstattung Bildung und Teilhabe (BuT) gem. § 6b BKGG (19.400 €)

442300 - Erstattung Personalkosten Ordnungspartnerschaft – Sicherheit (35.000 €)

*4428*00 - Erstattung Personalkosten Klimawandelanpassung (88.300 €)

Der Vergleich der Personal- und Versorgungsaufwendungen des Jahres 2026 in Höhe von 8.355.300 € zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen des Jahres 2027 in Höhe von 8.490.500 € ergibt eine Erhöhung von 135.200 € (1,62 %).

Diese ist zurückzuführen auf die tariflichen Veränderungen, die Schaffung neuer Stellen, die Übernahme von Auszubildenden sowie die gesetzlichen Veränderungen bei den Versorgungsaufwendungen (Hilfskostenstellen).

Für die tarifliche Entgeltsteigerungen wurde im Rahmen der Haushaltsplanung pauschal eine Steigerung von 2,5 % berücksichtigt. Bei der Betrachtung der Entwicklung ist zudem zu berücksichtigen, dass in den für 2026 ausgewiesenen Erstattungen die Erträge aus der Tätigkeit der Schwimmmeister bei der AöR noch nicht berücksichtigt wurden.

Die Mehrausgaben bei den direkten Personalaufwendungen belaufen sich auf insgesamt 263.700 €. Bei den vorgenannten Versorgungsaufwendungen (Hilfskostenstellen) ergeben sich Minderausgaben in Höhe von insgesamt 128.500 €, insbesondere aufgrund des Ausscheidens des bisherigen Bürgermeisters und der damit verbundenen geringeren Aufwendungen für die Beamtenversorgung bzw. Pensionsrückstellungen.

Personal- und Versorgungsaufwendungen 2027

Produkt	Kostenstelle		Dienstbezüge Beamte	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	Bezüge FSJ / BFD Aushilfen	Beiträge Versorgungskasse tariflich Beschäftigte	Beiträge Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	Summe
	Nr.	Bezeichnung	Aufwandskonto					
			501100	501200	501900	502200	503200	
10110	100000	Verwaltungsführung (VV+Sekretariat)	195.775 €	225.600 €	0 €	18.655 €	48.483 €	**488.513 €**
Verwaltungsführung			**195.775 €**	**225.600 €**	**0 €**	**18.655 €**	**48.483 €**	**488.513 €**
10212	110000	Fachbereichsleitung	28.393 €	40.180 €	0 €	3.280 €	8.610 €	**80.463 €**
10212	111000	Bürgerbüro u. Standesamt	0 €	433.678 €	0 €	35.773 €	93.275 €	**562.726 €**
10317	112000	Schulverwaltung	10.660 €	86.715 €	41.308 €	7.175 €	18.655 €	**164.513 €**
10611	112010	Verwaltung Kindergärten	0 €	38.745 €	0 €	3.177 €	8.302 €	**50.224 €**
10317	112020	Schulsekretariate	0 €	276.032 €	0 €	22.755 €	59.348 €	**358.135 €**
10810	112030	Sportverwaltung	0 €	8.200 €	0 €	718 €	1.742 €	**10.660 €**
10610	112040	Kinder- und Jugendarbeit	0 €	16.503 €	0 €	1.332 €	3.588 €	**21.423 €**
11512	112050	Tourismus	0 €	59.335 €	0 €	5.025 €	12.287 €	**76.647 €**
10413	112060	Kultur	0 €	12.595 €	0 €	1.033 €	2.343 €	**15.971 €**
10813	112070	Schwimmmeister - AöR	0 €	241.900 €	28.500 €	21.487 €	57.770 €	**349.657 €**
10510	113000	Soziale Betreuung und Leistungen	3.587 €	210.035 €	0 €	16.890 €	45.917 €	**276.429 €**
10511	113005	ARGE - SGB II	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	**0 €**
10513	113010	Obdachlose / Aussiedler / Asylbewerber	10.660 €	358.865 €	0 €	29.190 €	78.000 €	**476.715 €**
10514	113020	Senioren	0 €	65.190 €	0 €	5.433 €	14.043 €	**84.666 €**
10515	113030	Sozialverwaltung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	**0 €**
10211	114000	Überwachung - Sicherheit und Ordnung	7.073 €	311.600 €	0 €	25.727 €	67.035 €	**411.435 €**
10213	114010	Verkehr - Sicherheit und Ordnung	0 €	77.592 €	0 €	6.355 €	16.708 €	**100.655 €**
10214	114020	Brandschutz	3.587 €	100.375 €	0 €	7.438 €	23.160 €	**134.560 €**
FB 1 - Bürgerservice			**63.960 €**	**2.337.540 €**	**69.808 €**	**192.788 €**	**510.783 €**	**3.174.879 €**
10111	120000	Fachbereichsleitung	55.555 €	15.785 €	0 €	1.333 €	3.383 €	**76.056 €**
10111	122000	Finanzen, Steuerung, Controlling	52.377 €	502.968 €	0 €	41.512 €	108.137 €	**704.994 €**
10111	123000	Informationstechnik - IT-Service	34.953 €	300.317 €	0 €	24.648 €	65.265 €	**425.183 €**
FB 2 - Steuerung und Finanzen			**142.885 €**	**819.070 €**	**0 €**	**67.493 €**	**176.785 €**	**1.206.233 €**
11210	130000	Fachbereichsleitung	0 €	46.022 €	0 €	3.793 €	9.943 €	**59.758 €**
11210	131000	Gebührenermittlung und -berechnung	0 €	9.430 €	0 €	820 €	2.050 €	**12.300 €**
11312	131010	Friedhofsverwaltung	0 €	82.923 €	0 €	6.867 €	17.835 €	**107.625 €**
11312	131020	Friedhofsgärtner - AöR	0 €	26.957 €	0 €	2.255 €	5.843 €	**35.055 €**
11211	131030	Verwaltung Straßenreinigung - AöR	0 €	8.200 €	0 €	718 €	1.742 €	**10.660 €**
11010	132000	Bauaufsicht	0 €	106.908 €	0 €	8.815 €	22.960 €	**138.683 €**
10910	132010	Planung	0 €	152.315 €	0 €	12.607 €	32.800 €	**197.722 €**
10112	132020	Liegenschaftsverwaltung	0 €	668.403 €	0 €	55.145 €	143.808 €	**867.356 €**
11410	132030	Umweltschutzmaßnahmen	0 €	175.685 €	0 €	14.453 €	37.822 €	**227.960 €**
11210	133000	Straßen, Wege, Plätze	0 €	124.537 €	0 €	10.250 €	26.752 €	**161.539 €**
10113	133020	Bauhof - AöR	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	**0 €**
FB 3 - Technische Dienste			**0 €**	**1.401.380 €**	**0 €**	**115.723 €**	**301.555 €**	**1.818.658 €**

Personal- und Versorgungsaufwendungen 2027

Produkt	Kostenstelle		Dienstbezüge Beamte	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	Bezüge FSJ / BFD Aushilfen	Beiträge Versorgungskasse tariflich Beschäftigte	Beiträge Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	Summe
	Nr.	Bezeichnung	Aufwandskonto					
			501100	501200	501900	502200	503200	
10111	121000	Personal- u. Organisationsmanagement	0 €	211.355 €	0 €	17.425 €	45.511 €	**274.291 €**
10111	121010	Verwaltungsservice - Allgemein	0 €	136.735 €	0 €	11.275 €	29.418 €	**177.428 €**
10111	121020	Verwaltungsservice - Druckerei	0 €	52.275 €	4.920 €	4.305 €	11.275 €	**72.775 €**
10111	121030	Ratsangelegenheiten	0 €	109.880 €	0 €	9.020 €	23.677 €	**142.577 €**
10111	124000	Fördermaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	**0 €**
10111	125000	Fachbereichsleitung FB 4	0 €	46.433 €	0 €	3.793 €	9.943 €	**60.169 €**
FB 4 - Zentrale Dienste			**0 €**	**556.678 €**	**4.920 €**	**45.818 €**	**119.824 €**	**727.240 €**
Direkte Personal- und Versorgungsaufwendungen			**402.620 €**	**5.340.268 €**	**74.728 €**	**440.477 €**	**1.157.430 €**	**7.415.523 €**

Produkt	Allg. Hilfskostenstellen *)		Aufwandskonto	Betrag
	Nr.	Bezeichnung		
	1000	Beihilfen, Unterstützungen Beamte	504100	17.900 €
	1000	Beihilfen, Unterstützungen Versorgungsempf.	514100	184.200 €
	1000	Rückstellungen für Beihilfe	507300	32.600 €
10111	1000	Pensionsrückst. Dienstbezüge akt. Beamte	502100	0 €
	1000	Pensionsrückstellung für Beamte	505100	148.100 €
	1000	Pensionsrückstellung Versorgungsbezüge	515100	0 €
	1000	Beiträge Versorg.kasse Beamte (Umlage)	511100	692.200 €
Indirekte Personal- und Versorgungsaufwendungen				**1.075.000 €**

*) Die Hilfskostenstelle 1000 wird zunächst im Produkt 10111 beplant und im Rahmen der Kostenleistungsrechnung nach den planmäßigen Vollarbeitszeitkosten (VAK) der Beamten verrechnet.

Produkt	Erträge		Ertragskonto	Betrag
	Nr.	Bezeichnung		
10111	1000	Auflösung von Rückstellungen	458300	-81.300 €
10514		Erstattung Personalaufwand Senioren- und Pflegeberatung	443903	-83.300 €
10510		Erstattung BUT	443903	-19.400 €
10317		Zuschuss Bundesfreiwilligendienst (BFD)	442100	-10.800 €
11410		Personalkostenerstattung Klimawandelanpassung	442800	-88.300 €
10211		Personalkostenerstattung Ordnungspartnerschaft	442300	-35.000 €
Erstattungen von Personal- und Versorgungsaufwendungen				**-318.100 €**

Sonstige Erstattungen - Bäder				
Produkt	**Erträge**		**Ertragskonto**	**Betrag**
	Nr.	**Bezeichnung**		
10813	1.08.13.05	Schwimmmeister - AöR	442600	-349.657 €

Zusammenfassung	
Direkte Personal- und Versorgungsaufwendungen	7.415.523 €
Indirekte Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.075.000 €
Erstattungen von Personal- und Versorgungsaufwendungen	-667.757 €
Summe	**7.822.766 €**

Produktverantwortlichkeit nach Produkten

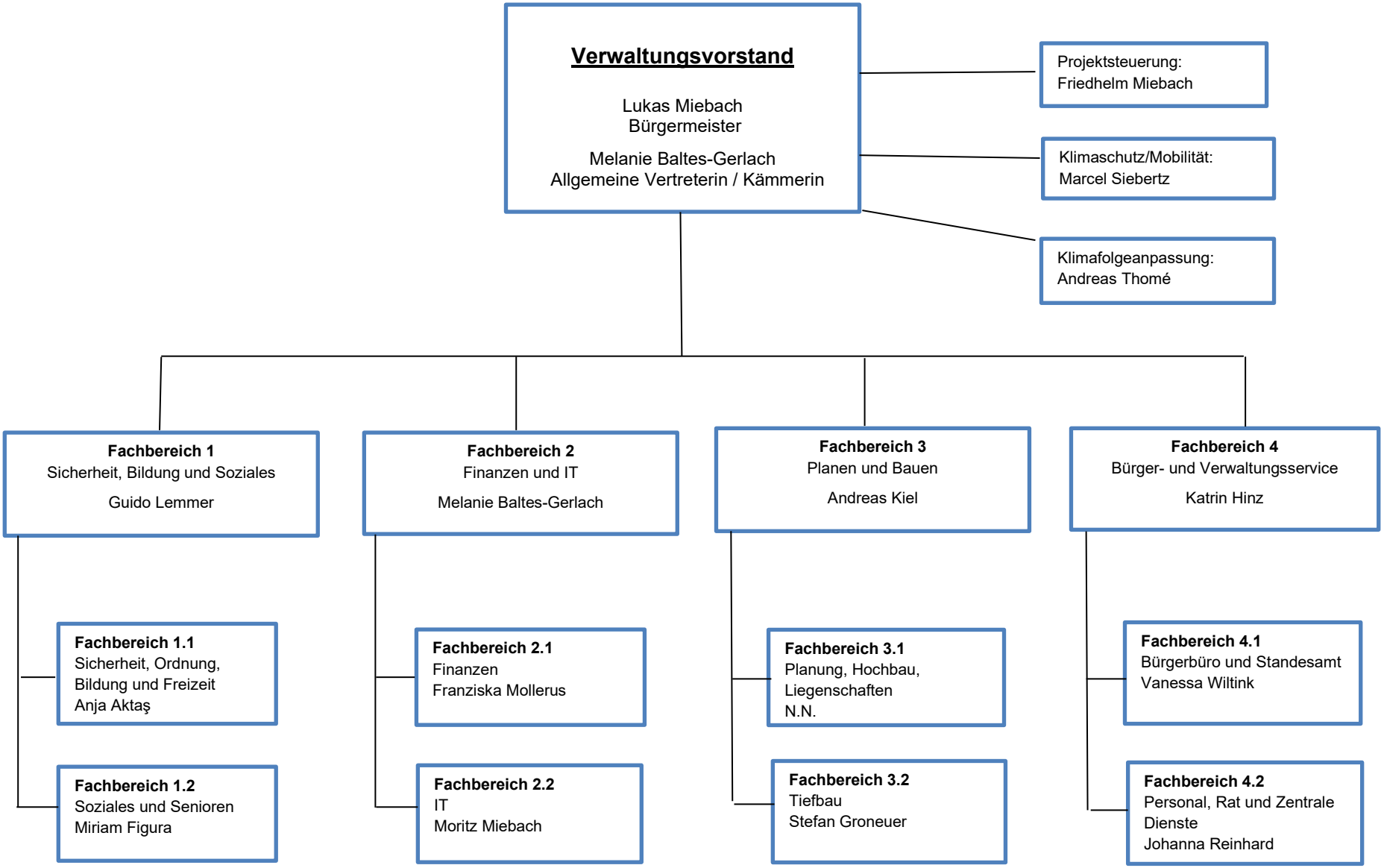
Produkt	Produktverantwortliche BM=Bürgermeister FBL=Fachbereichsleiter/in FL = Fachleiter/in	
	FL	FBL
1.01.10 Verwaltungssteuerung und Service	BM	
1.01.11 Zentrale Dienste	2.1 / 4.2	2
1.01.12 Immobilienmanagement	3.1	3
1.02.10 Statistik und Wahlen	1.1	1
1.02.11 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	1.1	1
1.02.12 Einwohnermelde- und Personenstandswesen	4.1	4
1.02.13 Verkehrsangelegenheiten	1.1	1
1.02.14 Brandschutz und Katastrophen	1.1	1
1.03.10 Grundschulen	1.1	1
1.03.13 Gymnasium	1.1	1
1.03.14 Förderschulzweckverband	1.1	1
1.03.15 Schülerbeförderung	1.1	1
1.03.16 Fördermaßnahmen für Schüler	1.1	1
1.03.17 Sonstige schulische Aufgaben	1.1	1
1.04.10 Musikschule	1.1	1
1.04.11 Volkshochschule	1.1	1
1.04.12 Büchereien	1.1	1
1.04.13 Heimat- und sonstige Kulturpflege	1.1	1
1.05.10 Grundversorgung SGB XII	1.2	1
1.05.11 Grundsicherung SGB II (Hartz IV)	1.2	1
1.05.12 Leistungen für Asylbewerber	1.2	1
1.05.13 Soziale Einrichtungen	1.2	1
1.05.14 Seniorenarbeit	1.2	1
1.05.15 Sonstige soziale Leistungen	1.2	1
1.06.10 Jugendarbeit	1.1	1
1.06.11 Tageseinrichtungen für Kinder	1.1	1
1.06.12 Einrichtungen der Jugendarbeit	1.1	1
1.07.10 Krankenhäuser	2.1	2
1.08.10 Förderung des Sports	1.1	1

Produkt	Produktverantwortliche BM=Bürgermeister FBL=Fachbereichsleiter/in FL = Fachleiter/in	
	FL	FBL
1.08.11 Sportplätze	1.1	1
1.08.12 Sporthalle Walbach	1.1	1
1.08.13 Bäder	1.1	1
1.09.10 Räumliche Planung und Entwicklung	3.1	3
1.10.10 Bau- und Grundstücksordnung	3.1	3
1.10.11 Wohnungsbauförderung	1.2	1
1.10.12 Denkmalschutz und -pflege	3.1	3
1.11.10 Elektrizitätsversorgung	2.1	2
1.11.11 Gasversorgung	2.1	2
1.11.12 Wasserversorgung	2.1	2
1.11.13 Abwasserbeseitigung	2.1	2
1.12.10 Gemeindestraßen	3.2	3
1.12.11 Straßenreinigung	3.1	3
1.12.12 Parkeinrichtungen	3.2	3
1.12.13 ÖPNV	2.1	2
1.13.10 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	3.2	3
1.13.11 Öffentliche Gewässer, wasserbaul. Anlagen	3.2	3
1.13.12 Friedhofs- und Bestattungswesen	3.1	3
1.13.13 Land- und Forstwirtschaft	3.1	3
1.14.10 Umweltschutzmaßnahmen	3.1	3
1.15.10 Wirtschaftsförderung	BM	
1.15.11 Wochenmarkt	1.1	1
1.15.12 Tourismus	1.1	1
1.16.10 Steuern, Zuweisungen, Umlagen	2.1	2
1.16.11 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.1	2

Produktverantwortlichkeit nach Zuständigkeit Fachbereichsleiter/in

Produkt	Produktverantwortliche BM=Bürgermeister FBL=Fachbereichsleiter/in FL = Fachleiter/in			Produkt	Produktverantwortliche BM=Bürgermeister FBL=Fachbereichsleiter/in FL = Fachleiter/in	
	FL	FBL			FL	FBL
1.01.10 Verwaltungssteuerung und Service	BM			1.05.13 Soziale Einrichtungen	1.2	1
1.15.10 Wirtschaftsförderung	BM			1.05.14 Seniorenarbeit	1.2	1
1.02.12 Einwohnermelde- und Personenstandswesen	4.1	4		1.05.15 Sonstige soziale Leistungen	1.2	1
1.03.10 Grundschulen	1.1	1		1.10.11 Wohnungsbauförderung	1.2	1
1.03.13 Gymnasium	1.1	1		1.07.10 Krankenhäuser	2.1	2
1.03.14 Förderschulzweckverband	1.1	1		1.11.10 Elektrizitätsversorgung	2.1	2
1.03.15 Schülerbeförderung	1.1	1		1.11.11 Gasversorgung	2.1	2
1.03.16 Fördermaßnahmen für Schüler	1.1	1		1.11.12 Wasserversorgung	2.1	2
1.03.17 Sonstige schulische Aufgaben	1.1	1		1.11.13 Abwasserbeseitigung	2.1	2
1.04.10 Musikschule	1.1	1		1.12.13 ÖPNV	2.1	2
1.04.11 Volkshochschule	1.1	1		1.16.10 Steuern, Zuweisungen, Umlagen	2.1	2
1.04.12 Büchereien	1.1	1		1.16.11 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.1	2
1.04.13 Heimat- und sonstige Kulturpflege	1.1	1		1.12.11 Straßenreinigung	3.2	3
1.06.10 Jugendarbeit	1.1	1		1.13.12 Friedhofs- und Bestattungswesen	3.2	3
1.06.11 Tageseinrichtungen für Kinder	1.1	1		1.01.12 Immobilienmanagement	3.1	3
1.06.12 Einrichtungen der Jugendarbeit	1.1	1		1.09.10 Räumliche Planung und Entwicklung	3.1	3
1.08.10 Förderung des Sports	1.1	1		1.10.10 Bau- und Grundstücksordnung	3.1	3
1.08.11 Sportplätze	1.1	1		1.10.12 Denkmalschutz und -pflege	3.1	3
1.08.12 Sporthalle Walbach	1.1	1		1.13.13 Land- und Forstwirtschaft	3.1	3
1.08.13 Bäder	1.1	1		1.14.10 Umweltschutzmaßnahmen	3.1	3
1.15.12 Tourismus	1.1	1		1.12.10 Gemeindestraßen	3.2	3
1.02.10 Statistik und Wahlen	1.1	1		1.12.12 Parkeinrichtungen	3.2	3
1.02.11 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	1.1	1		1.13.10 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	3.2	3
1.02.13 Verkehrsangelegenheiten	1.1	1		1.13.11 Öffentliche Gewässer, wasserbaul. Anlagen	3.2	3
1.02.14 Brandschutz und Katastrophen	1.1	1		1.01.11 Zentrale Dienste	2.1 / 4.2	2
1.15.11 Wochenmarkt	1.1	1				
1.05.10 Grundversorgung SGB XII	1.2	1				
1.05.11 Grundsicherung SGB II (Hartz IV)	1.2	1				
1.05.12 Leistungen für Asylbewerber	1.2	1				

Organigramm zur Produktverantwortlichkeit



Haushaltsplan 2027

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2027	ordentliche Aufwendungen 2027	ordentliches Ergebnis 2027	Finanzergebnis 2027	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2027	Außerord. Ergebnis 2027	Ergebnis des Teilhaushaltes 2027
PB/PG	**Bezeichnung**							
K800C1	Engelskirchen	-54.987.844	57.990.288	3.002.444	715.704	3.718.148	0	3.718.148
K800C1_01	**Innere Verwaltung**	**-2.039.733**	**10.329.612**	**8.289.879**	**-4.700**	**8.285.179**	**0**	**-5.200**
10110	Verwaltungssteuerung und Service	-50.233	1.248.729	**1.198.496**	-3.500	1.194.996	0	0
10111	Zentrale Dienste	-446.200	3.171.672	**2.725.472**	0	2.725.472	0	-5.200
10112	Immobilienmanagement	-1.543.300	5.909.211	**4.365.911**	-1.200	4.364.711	0	0
K800C1_02	**Sicherheit und Ordnung**	**-596.667**	**2.492.542**	**1.895.876**	**0**	**1.895.876**	**0**	**2.927.124**
10210	Statistik und Wahlen	-50.000	90.000	**40.000**	0	40.000	0	40.000
10211	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	-79.100	611.183	**532.083**	0	532.083	0	821.535
10212	Einwohnermelde- und Personenstandswesen	-207.067	1.026.560	**819.493**	0	819.493	0	1.280.137
10213	Verkehrsangelegenheiten	-97.200	105.880	**8.680**	0	8.680	0	103.658
10214	Brandschutz und Katastrophen	-163.300	658.920	**495.620**	0	495.620	0	681.794
K800C1_03	**Schulträgeraufgaben**	**-2.855.632**	**4.777.309**	**1.921.677**	**0**	**1.921.677**	**0**	**6.302.197**
10310	Grundschulen	-1.921.000	2.371.475	**450.475**	0	450.475	0	2.222.869
10313	Gymnasium	-13.000	276.150	**263.150**	0	263.150	0	2.153.501
10314	Sonderschulzweckverband		190.600	**190.600**	0	190.600	0	190.600
10315	Schülerbeförderung	-22.200	965.000	**942.800**	0	942.800	0	942.800
10316	Fördermaßnahmen für Schüler	-75.500	75.500	**0**	0	0	0	0
10317	Sonstige schulische Aufgaben	-792.932	620.229	**-172.703**	0	-172.703	0	-290.708
10318	Sekundarschule	-31.000	278.355	**247.355**	0	247.355	0	1.083.134
K800C1_04	**Kultur und Wissenschaft**	**-17.000**	**73.804**	**56.804**	**0**	**56.804**	**0**	**339.468**

Haushaltsplan 2027

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2027	ordentliche Aufwendungen 2027	ordentliches Ergebnis 2027	Finanzergebnis 2027	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2027	Außerord. Ergebnis 2027	Ergebnis des Teilhaushaltes 2027
PB/PG	**Bezeichnung**							
10410	Musikschule	0	5.100	**5.100**	0	5.100	0	5.100
10412	Büchereien	0	22.650	**22.650**	0	22.650	0	22.650
10413	Heimat- und sonstige Kulturpflege	-17.000	46.054	**29.054**	0	29.054	0	311.718
K800C1_05	**Soziale Leistungen**	**-785.200**	**1.683.471**	**898.271**	**0**	**898.271**	**0**	**1.902.534**
10510	Grundversorgung SGB XII	-20.400	282.877	**262.477**	0	262.477	0	551.929
10512	Leistungen für Asylbewerber	-420.000	919.546	**499.546**	0	499.546	0	3.355
10513	Soziale Einrichtungen	-254.000	385.700	**131.700**	0	131.700	0	1.248.368
10514	Seniorenarbeit	-90.800	93.349	**2.549**	0	2.549	0	96.882
10515	Sonstige soziale Leistungen	0	2.000	**2.000**	0	2.000	0	2.000
K800C1_06	**Kinder, Jugend- und Familienhilfe**	**-57.200**	**270.133**	**212.933**	**0**	**212.933**	**0**	**395.947**
10610	Jugendarbeit	-31.200	81.223	**50.023**	0	50.023	0	50.023
10611	Tageseinrichtungen für Kinder	0	51.807	**51.807**	0	51.807	0	146.140
10612	Einrichtungen der Jugendarbeit	-26.000	137.103	**111.103**	0	111.103	0	199.785
K800C1_07	**Gesundheitsdienste**	**0**	**331.700**	**331.700**	**0**	**331.700**	**0**	**331.700**
10710	Krankenhäuser	0	330.300	**330.300**	0	330.300	0	330.300
10711	Gesundheitsdienste	0	1.400	**1.400**	0	1.400	0	1.400
K800C1_08	**Sportförderung**	**-440.505**	**754.391**	**313.886**	**0**	**313.886**	**0**	**489.647**
10810	Förderung des Sports	-83.747	142.260	**58.513**	0	58.513	0	58.513
10811	Sportplätze	-7.100	111.890	**104.790**	0	104.790	0	104.790
10812	Sporthalle Walbach	0	108.200	**108.200**	0	108.200	0	108.200
10813	Bäder	-349.658	392.041	**42.383**	0	42.383	0	218.144

Haushaltsplan 2027

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2027	ordentliche Aufwendungen 2027	ordentliches Ergebnis 2027	Finanzergebnis 2027	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2027	Außerord. Ergebnis 2027	Ergebnis des Teilhaushaltes 2027
PB/PG	**Bezeichnung**							
K800C1_09	**Räumliche Planung und Entwicklung, Geo.**	**-87.845**	**396.370**	**308.525**	**0**	**308.525**	**0**	**597.101**
10910	Räumliche Planung und Entwicklung	-87.845	396.370	**308.525**	0	308.525	0	597.101
K800C1_10	**Bauen und Wohnen**	**-9.800**	**141.066**	**131.266**	**0**	**131.266**	**0**	**228.103**
11010	Bau- und Grundstücksordnung	-8.200	140.466	**132.266**	0	132.266	0	229.103
11012	Denkmalschutz und Denkmalpflege	-1.600	600	**-1.000**	0	-1.000	0	-1.000
K800C1_11	**Ver- und Entsorgung**	**-635.600**	**0**	**-635.600**	**-212.000**	**-847.600**	**0**	**-847.600**
11110	Elektrizitätsversorgung	-560.000	0	**-560.000**	0	-560.000	0	-560.000
11111	Gasversorgung	-50.000	0	**-50.000**	0	-50.000	0	-50.000
11112	Wasserversorgung	-25.600	0	**-25.600**	0	-25.600	0	-25.600
11113	Abwasserbeseitgung	0	0	**0**	-212.000	-212.000	0	-212.000
K800C1_12	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**-1.018.200**	**4.754.506**	**3.736.306**	**0**	**3.736.306**	**0**	**4.174.671**
11210	Gemeindestraßen	-1.017.800	4.438.346	**3.420.546**	0	3.420.546	0	3.828.101
11211	Straßenreinigung	-400	316.160	**315.760**	0	315.760	0	346.569
K800C1_13	**Natur und Landschaftspflege**	**-543.000**	**990.957**	**447.957**	**0**	**447.957**	**0**	**857.087**
11310	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	0	106.500	**106.500**	0	106.500	0	216.910
11311	Öffentliche Gewässer, Wasserb. Anlagen	0	333.608	**333.608**	0	333.608	0	333.608
11312	Friedhofs- und Bestattungswesen	-533.900	543.249	**9.349**	0	9.349	0	280.998
11313	Land- und Forstwirtschaft	-9.100	7.600	**-1.500**	0	-1.500	0	25.571

Haushaltsplan 2027

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2027	ordentliche Aufwendungen 2027	ordentliches Ergebnis 2027	Finanzergebnis 2027	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2027	Außerord. Ergebnis 2027	Ergebnis des Teilhaushaltes 2027
PB/PG	**Bezeichnung**							
K800C1_14	**Umweltschutz**	**-314.544**	**461.845**	**147.301**	**0**	**147.301**	**0**	**147.301**
11410	Umweltschutzmaßnahmen	-314.544	461.845	**147.301**	0	147.301	0	147.301
K800C1_15	**Wirtschaftsförderung und Tourismus**	**-32.500**	**94.947**	**62.447**	**0**	**62.447**	**0**	**62.447**
11510	Wirtschaftsförderung	-2.000	3.000	**1.000**	0	1.000	0	1.000
11511	Wochenmarkt	-11.000	4.700	**-6.300**	0	-6.300	0	-6.300
11512	Tourismus	-19.500	87.247	**67.747**	0	67.747	0	67.747
K800C1_16	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**-45.554.418**	**30.437.637**	**-15.116.781**	**932.404**	**-14.184.377**	**0**	**-14.184.377**
11610	Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen	-45.509.418	30.422.437	**-15.086.981**	0	-15.086.981	0	-15.086.981
11611	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	-45.000	15.200	**-29.800**	932.404	902.604	0	902.604

Haushaltsplan 2027

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand

Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigung
PB/PG	**Bezeichnung**											
F800F1	Finanzplan Engelskirchen	-52.481.844	54.760.302	2.278.458	-8.520.454	10.921.570	2.401.116	4.679.574	-2.401.116	1.945.200	-455.916	0
F800F1_01	**Innere Verwaltung**	**-653.900**	**8.734.518**	**8.080.618**	**-584.000**	**1.595.200**	**1.011.200**	**9.091.818**	**0**	**0**	**0**	**0**
F800F1_0110	Verwaltungssteuerung	-17.600	757.663	**740.063**	0	0	0	740.063	0	0	0	0
F800F1_0111	Zentrale Dienste	-321.300	3.735.253	**3.413.953**	0	106.200	106.200	3.520.153	0	0	0	0
F800F1_0112	Immobilienmanagement	-315.000	4.241.602	**3.926.602**	-584.000	1.489.000	905.000	4.831.602	0	0	0	0
F800F1_02	**Sicherheit und Ordnung**	**-449.100**	**2.019.941**	**1.570.841**	**-86.800**	**276.000**	**189.200**	**1.760.041**	**0**	**0**	**0**	**0**
F800F1_0210	Statistik und Wahlen	-50.000	90.000	**40.000**	0	0	0	40.000	0	0	0	0
F800F1_0211	Sicherheit und Ordnung	-79.100	601.235	**522.135**	0	0	0	522.135	0	0	0	0
F800F1_0212	Einwohnermeldewesen	-189.000	770.489	**581.489**	0	0	0	581.489	0	0	0	0
F800F1_0213	Verkehrsangelegenheiten	-93.000	104.297	**11.297**	0	0	0	11.297	0	0	0	0
F800F1_0214	Brandschutz	-38.000	453.920	**415.920**	-86.800	276.000	189.200	605.120	0	0	0	0
F800F1_03	**Schulträgeraufgaben**	**-2.855.632**	**4.686.028**	**1.830.396**	**0**	**2.022.850**	**2.022.850**	**3.853.246**	**0**	**0**	**0**	**0**
F800F1_0310	Grundschulen	-1.921.000	2.352.275	**431.275**	0	1.957.050	1.957.050	2.388.325	0	0	0	0
F800F1_0313	Gymnasium	-13.000	261.150	**248.150**	0	26.400	26.400	274.550	0	0	0	0
F800F1_0314	Sonderschule	0	190.600	**190.600**	0	0	0	190.600	0	0	0	0
F800F1_0315	Schülerbeförderung	-22.200	965.000	**942.800**	0	0	0	942.800	0	0	0	0
F800F1_0316	Förderung Schüler	-75.500	75.500	**0**	0	0	0		0	0	0	0
F800F1_0317	Sonstige Schulaufgaben	-792.932	608.148	**-184.784**	0	0	0	-184.784	0	0	0	0
F800F1_0318	Sekundarschule	-31.000	233.355	**202.355**	0	39.400	39.400	241.755	0	0	0	0
F800F1_04	**Kultur und Wissenschaft**	**-17.000**	**72.221**	**55.221**	**0**	**0**	**0**	**55.221**	**0**	**0**	**0**	**0**
F800F1_0410	Musikschule	0	5.100	**5.100**	0	0	0	5.100	0	0	0	0
F800F1_0412	Büchereien	0	22.650	**22.650**	0	0	0	22.650	0	0	0	0
F800F1_0413	Heimat-/Kulturpflege	-17.000	44.471	**27.471**	0	0	0	27.471	0	0	0	0
F800F1_05	**Soziale Leistungen**	**-785.200**	**1.670.810**	**885.610**	**0**	**3.000**	**3.000**	**888.610**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan 2027

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand

Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigung
PB/PG	**Bezeichnung**											
F800F1_0510	Grundversorgung SGB XII	-20.400	278.129	**257.729**	0	0	0	257.729	0	0	0	0
F800F1_0512	Leistungen für Asylbewerber	-420.000	913.215	**493.215**	0	0	0	493.215	0	0	0	0
F800F1_0513	Soziale Einrichtungen	-254.000	385.700	**131.700**	0	3.000	3.000	134.700	0	0	0	0
F800F1_0514	Seniorenarbeit	-90.800	91.766	**966**	0	0	0	966	0	0	0	0
F800F1_0515	Sonstige soziale Leistungen	0	2.000	**2.000**	0	0	0	2.000	0	0	0	0
F800F1_06	**Kinder, Jugend- und Familienhilfe**	**-31.200**	**268.050**	**236.850**	**0**	**30.000**	**30.000**	**266.850**	**0**	**0**	**0**	**0**
F800F1_0610	Jugendarbeit	-31.200	81.223	**50.023**	0	0	0	50.023	0	0	0	0
F800F1_0611	Tageseinrichtungen Kinder	0	50.224	**50.224**	0	0	0	50.224	0	0	0	0
F800F1_0612	Einrichtungen Jugend	0	136.603	**136.603**	0	30.000	30.000	166.603	0	0	0	0
F800F1_07	**Gesundheitsdienste**	**0**	**331.700**	**331.700**	**0**	**0**	**0**	**331.700**	**0**	**0**	**0**	**0**
F800F1_0710	Krankenhäuser	0	330.300	**330.300**	0	0	0	330.300	0	0	0	0
F800F1_0711	Gesundheitsdienste	0	1.400	**1.400**	0	0	0	1.400	0	0	0	0
F800F1_08	**Sportförderung**	**-434.405**	**740.307**	**305.902**	**-291.520**	**294.520**	**3.000**	**308.902**	**0**	**0**	**0**	**0**
F800F1_0810	Förderung des Sports	-83.747	142.260	**58.513**	0	0	0	58.513	0	0	0	0
F800F1_0811	Sportplätze	-1.000	99.890	**98.890**	0	3.000	3.000	101.890	0	0	0	0
F800F1_0812	Sporthalle Walbach	0	108.200	**108.200**	0	0	0	108.200	0	0	0	0
F800F1_0813	Bäder	-349.658	389.957	**40.299**	-291.520	291.520	0	40.299	0	0	0	0
F800F1_09	**Räumliche Planung und Entwicklung, Geo.**	**-87.845**	**385.422**	**297.577**	**-320.000**	**410.000**	**90.000**	**387.577**	**0**	**0**	**0**	**0**
F800F1_0910	Räumliche Planung	-87.845	385.422	**297.577**	-320.000	410.000	90.000	387.577	0	0	0	0
F800F1_10	**Bauen und Wohnen**	**-9.800**	**139.483**	**129.683**	**0**	**0**	**0**	**129.683**	**0**	**0**	**0**	**0**
F800F1_1010	Bau-/Grundstücksordnung	-8.200	138.883	**130.683**	0	0	0	130.683	0	0	0	0

Haushaltsplan 2027

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand

Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigung
PB/PG	**Bezeichnung**											
F800F1_1012	Denkmalschutz	-1.600	600	**-1.000**	0	0	0	-1.000	0	0	0	0
F800F1_11	**Ver- und Entsorgung**	**-847.600**	**0**	**-847.600**	**0**	**0**	**0**	**-847.600**	**0**	**0**	**0**	**0**
F800F1_1110	Elektrizitätsversorgung	-560.000	0	**-560.000**	0	0	0	-560.000	0	0	0	0
F800F1_1111	Gasversorgung	-50.000	0	**-50.000**	0	0	0	-50.000	0	0	0	0
F800F1_1112	Wasserversorgung	-25.600	0	**-25.600**	0	0	0	-25.600	0	0	0	0
F800F1_1113	Abwasserbeseitigung	-212.000	0	**-212.000**	0	0	0	-212.000	0	0	0	0
F800F1_12	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**-26.400**	**2.815.497**	**2.789.097**	**-1.995.000**	**2.400.000**	**405.000**	**3.194.097**	**0**	**0**	**0**	**0**
F800F1_1210	Gemeindestraßen	-26.000	2.499.337	**2.473.337**	-1.995.000	2.400.000	405.000	2.878.337	0	0	0	0
F800F1_1211	Straßenreinigung	-400	316.160	**315.760**	0	0	0	315.760	0	0	0	0
F800F1_13	**Natur und Landschaftspflege**	**-535.100**	**962.792**	**427.692**	**0**	**0**	**0**	**427.692**	**0**	**0**	**0**	**0**
F800F1_1310	Öffentliches Grün	0	106.500	**106.500**	0	0	0	106.500	0	0	0	0
F800F1_1311	Öffentliche Gewässer	0	333.608	**333.608**	0	0	0	333.608	0	0	0	0
F800F1_1312	Bestattungswesen	-526.000	515.084	**-10.916**	0	0	0	-10.916	0	0	0	0
F800F1_1313	Land- /Forstwirtschaft	-9.100	7.600	**-1.500**	0	0	0	-1.500	0	0	0	0
F800F1_14	**Umweltschutz**	**-314.544**	**456.845**	**142.301**	**0**	**90.000**	**90.000**	**232.301**	**0**	**0**	**0**	**0**
F800F1_1410	Umweltschutz	-314.544	456.845	**142.301**	0	90.000	90.000	232.301	0	0	0	0
F800F1_15	**Wirtschaftsförderung und Tourismus**	**-13.000**	**94.947**	**81.947**	**-1.450.500**	**3.800.000**	**2.349.500**	**2.431.447**	**0**	**0**	**0**	**0**
F800F1_1510	Wirtschaftsförderung	-2.000	3.000	**1.000**	0	0	0	1.000	0	0	0	0
F800F1_1511	Wochenmarkt	-11.000	4.700	**-6.300**	0	0	0	-6.300	0	0	0	0
F800F1_1512	Tourismus	0	87.247	**87.247**	-1.450.500	3.800.000	2.349.500	2.436.747	0	0	0	0
F800F1_16	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**-45.421.118**	**31.381.741**	**-14.039.377**	**-3.792.634**	**0**	**-3.792.634**	**-17.832.011**	**-2.401.116**	**1.945.200**	**-455.916**	**0**
F800F1_1610	Steuern, Zuweisungen	-45.349.418	30.407.437	**-14.941.981**	-3.792.634	0	-3.792.634	-18.734.615	0	0	0	0
F800F1_1611	Sonstige Finanzwirtschaft	-71.700	974.304	**902.604**	0	0	0	902.604	-2.401.116	1.945.200	-455.916	0

Haushaltsplan 2027
verantwortlich:
Verwaltungsvorstand

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2027

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand

		Ergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-46.087.177	-44.185.747	**-44.877.778**	-47.601.892	-50.584.166	-55.617.688
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.452.645	-4.527.546	**-5.027.235**	-5.259.075	-5.519.732	-5.365.092
3	+	Sonstige Transfererträge	-360	0	**0**	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.301.751	-2.342.300	**-2.287.300**	-2.317.300	-2.347.300	-2.377.300
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-333.634	-380.200	**-379.700**	-439.700	-439.700	-457.700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-977.620	-1.196.268	**-1.099.231**	-1.065.408	-1.129.195	-1.185.195
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.272.049	-1.278.300	**-1.316.600**	-1.402.200	-1.525.600	-1.536.400
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-56.425.237**	**-53.910.361**	**-54.987.844**	**-58.085.575**	**-61.545.693**	**-66.539.375**
11	-	Personalaufwendungen	6.727.757	7.479.100	**7.614.123**	7.689.800	7.766.900	7.844.800
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.582.800	876.200	**876.400**	885.100	894.000	903.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.241.802	10.876.955	**11.612.454**	11.248.301	11.432.627	11.421.349
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.927.943	3.743.701	**3.991.390**	4.072.041	4.111.317	4.247.641
15	-	Transferaufwendungen	27.454.024	29.093.741	**31.327.687**	35.744.514	36.115.681	39.299.685
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.535.280	2.177.694	**2.568.234**	2.138.079	2.196.510	2.220.110
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**55.469.607**	**54.247.391**	**57.990.288**	**61.777.835**	**62.517.035**	**65.936.585**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-955.630**	**337.030**	**3.002.444**	**3.692.260**	**971.342**	**-602.790**
19	+	Finanzerträge	-308.751	-243.400	**-243.400**	-243.400	-243.400	-243.400
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.061.772	1.147.150	**959.104**	849.404	820.104	790.604
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 und 20)	**753.021**	**903.750**	**715.704**	**606.004**	**576.704**	**547.204**
22	**=**	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**-202.608**	**1.240.780**	**3.718.148**	**4.298.264**	**1.548.046**	**-55.586**
26		**Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**-202.608**	**1.240.780**	**3.718.148**	**4.298.264**	**1.548.046**	**-55.586**
27	-	globaler Minderaufwand	0	0	**0**	-1.235.557	0	0
28		**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)**	**-202.608**	**1.240.780**	**3.718.148**	**3.062.707**	**1.548.046**	**-55.586**

Haushaltsplan 2027

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand

		Finanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-48.625.628	-44.185.747	**-44.877.778**	-47.601.892	-50.584.166	-55.617.688
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.844.932	-2.777.446	**-3.207.135**	-3.139.075	-3.137.832	-2.945.192
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-720	0	**0**	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.810.749	-1.892.900	**-1.837.900**	-1.867.900	-1.897.900	-1.927.900
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-334.413	-380.200	**-379.700**	-439.700	-439.700	-457.700
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-701.126	-1.196.268	**-1.099.231**	-1.065.408	-1.129.195	-1.185.195
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.048.579	-816.700	**-836.700**	-846.700	-856.700	-866.700
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-181.114	-243.400	**-243.400**	-243.400	-243.400	-243.400
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-55.547.260**	**-51.492.661**	**-52.481.844**	**-55.204.075**	**-58.288.893**	**-63.243.775**
10	-	Personalauszahlungen	6.443.612	7.170.200	**7.433.423**	7.507.300	7.582.600	7.658.700
11	-	Versorgungsauszahlungen	706.989	876.200	**876.400**	885.100	894.000	903.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.647.500	10.876.955	**11.612.454**	11.248.301	11.432.627	11.421.349
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.436.919	1.147.150	**959.104**	849.404	820.104	790.604
14	-	Transferauszahlungen	27.980.194	29.093.741	**31.327.687**	35.744.514	36.115.681	39.299.685
15	-	sonstige Auszahlungen	2.577.343	2.160.694	**2.551.234**	2.121.079	2.179.510	2.203.110
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**50.792.556**	**51.324.940**	**54.760.302**	**58.355.698**	**59.024.522**	**62.276.448**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 16)**	**-4.754.704**	**-167.721**	**2.278.458**	**3.151.623**	**735.629**	**-967.327**
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-4.219.024	-9.563.730	**-6.515.454**	-6.451.240	-3.421.100	-1.812.330
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-3.140	-712.000	**-10.000**	-10.000	-10.000	-10.000
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-4.264	-50.000	**-1.995.000**	-940.000	0	0
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-5.250.000	0	**0**	0	0	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-9.476.428**	**-10.325.730**	**-8.520.454**	**-7.401.240**	**-3.431.100**	**-1.822.330**

Haushaltsplan 2027

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand

		Finanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	43.067	10.000	**160.000**	10.000	10.000	10.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.818.140	6.965.589	**9.869.000**	10.095.000	2.348.000	270.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	797.657	1.031.000	**586.050**	196.800	201.800	201.800
28	-	Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen	-153.923	0	**291.520**	243.200	190.080	0
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	2.768.284	60.000	**15.000**	15.000	15.000	15.000
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten**	**10.273.225**	**8.066.589**	**10.921.570**	**10.560.000**	**2.764.880**	**496.800**
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)**	**796.797**	**-2.259.141**	**2.401.116**	**3.158.760**	**-666.220**	**-1.325.530**
32	**=**	**Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (17 und 31)**	**-3.957.907**	**-2.426.862**	**4.679.574**	**6.310.383**	**69.409**	**-2.292.857**
33	-	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-3	0	**-2.401.116**	-3.158.760	0	0
34		Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	-12.600.000	0	**0**	0	0	0
35	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	2.672.964	2.710.100	**1.945.200**	1.467.100	1.624.900	1.581.200
36		Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	14.600.000	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37	**=**	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	4.672.962	2.710.100	**-455.916**	-1.691.660	1.624.900	1.581.200

Haushaltsplan 2027

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand

		Finanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
38	=	Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	715.055	283.238	**4.223.658**	4.618.723	1.694.309	-711.657
39	+	Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln	-94.484	0	**0**	0	0	0
40	+	Anfangsbestand an fremden Finanzmitteln	-683.939	0	**0**	0	0	0
41	**=**	**Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)**	**-63.368**	**283.238**	**4.223.658**	**4.618.723**	**1.694.309**	**-711.657**

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus

Haushaltsplan 2027 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.034.421	-1.046.400	**-1.088.700**	-1.267.800	-1.423.700	-1.446.200
3	+	Sonstige Transfererträge	-360	0	**0**	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.028	-10.000	**-10.000**	-10.000	-10.000	-10.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-294.266	-329.100	**-329.100**	-329.100	-329.100	-329.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-356.607	-260.100	**-260.100**	-260.100	-260.100	-260.100
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.475.823	-333.533	**-351.833**	-427.256	-540.478	-541.100
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-3.163.505**	**-1.979.133**	**-2.039.733**	**-2.294.256**	**-2.563.378**	**-2.586.500**
11	-	Personalaufwendungen	3.202.579	3.364.167	**3.443.809**	3.478.022	3.512.978	3.548.233
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.405.493	681.489	**681.644**	688.411	695.333	702.333
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.965.265	3.350.543	**3.472.770**	3.086.890	3.090.380	3.071.870
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.863.660	1.527.874	**1.730.787**	1.534.183	1.443.059	1.585.618
15	-	Transferaufwendungen	6.430	6.400	**6.400**	6.400	6.400	6.400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	816.102	782.182	**994.201**	852.756	850.056	854.056
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**12.259.529**	**9.712.655**	**10.329.612**	**9.646.663**	**9.598.207**	**9.768.511**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**9.096.024**	**7.733.522**	**8.289.879**	**7.352.407**	**7.034.829**	**7.182.011**
19	+	Finanzerträge	-620	-4.700	**-4.700**	-4.700	-4.700	-4.700
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-620**	**-4.700**	**-4.700**	**-4.700**	**-4.700**	**-4.700**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**9.095.404**	**7.728.822**	**8.285.179**	**7.347.707**	**7.030.129**	**7.177.311**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**9.095.404**	**7.728.822**	**8.285.179**	**7.347.707**	**7.030.129**	**7.177.311**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-9.187.926	-7.807.606	**-8.401.030**	-7.452.476	-7.134.567	-7.283.113
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	75.862	78.784	**110.651**	99.569	99.239	100.602
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-16.661**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan 2027 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.315	0	**0**		0	0	0
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-360	0	**0**		0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.053	-10.000	**-10.000**		-10.000	-10.000	-10.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-294.914	-329.100	**-329.100**		-329.100	-329.100	-329.100
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-229.104	-260.100	**-260.100**		-260.100	-260.100	-260.100
7	+	Sonstige Einzahlungen	-63.015	-50.000	**-50.000**		-50.000	-50.000	-50.000
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-620	-4.700	**-4.700**		-4.700	-4.700	-4.700
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-597.382**	**-653.900**	**-653.900**		**-653.900**	**-653.900**	**-653.900**
10	-	Personalauszahlungen	2.966.253	3.128.000	**3.307.242**		3.340.100	3.373.700	3.407.600
11	-	Versorgungsauszahlungen	706.989	876.200	**876.400**		885.100	894.000	903.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.921.309	3.364.844	**3.490.171**		3.104.291	3.107.781	3.089.271
14	-	Transferauszahlungen	6.430	6.400	**6.400**		6.400	6.400	6.400
15	-	sonstige Auszahlungen	893.311	834.090	**1.054.305**		912.005	909.305	913.305
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**8.494.292**	**8.209.534**	**8.734.518**		**8.247.896**	**8.291.186**	**8.319.576**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**7.896.910**	**7.555.634**	**8.080.618**		**7.593.996**	**7.637.286**	**7.665.676**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	**-574.000**		-27.500	-27.500	0
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-3.140	-712.000	**-10.000**		-10.000	-10.000	-10.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-3.140**	**-712.000**	**-584.000**		**-37.500**	**-37.500**	**-10.000**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	12.623	10.000	**160.000**		10.000	10.000	10.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	152.182	298.000	**1.329.000**		950.000	200.000	50.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	69.209	64.200	**91.200**		55.000	60.000	60.000

Haushaltsplan 2027 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	17.734	60.000	**15.000**		15.000	15.000	15.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**251.748**	**432.200**	**1.595.200**		**1.030.000**	**285.000**	**135.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**248.608**	**-279.800**	**1.011.200**		**992.500**	**247.500**	**125.000**

1.01	**Innere Verwaltung**
1.01.10	Verwaltungssteuerung
1.01.11	Zentrale Dienste
1.01.12	Immobilienmanagement

Beschreibung	Politische Gremien: Erarbeitung / Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und deren Überwachung, Ratsbüro, Besetzung der kommunalen Ausschüsse und Arbeitskreise, Beschluss der Haushaltssatzung, Beschluss von Satzungen und anderem Ortsrecht Verwaltungsvorstand: Strategische Planung, Koordination fachbereichsübergreifender Planung, strategische Steuerung der Verwaltung, Regelung des Dienstbetriebs, Organisation und Zuständigkeitsverteilung, Dienstvereinbarungen, Dienstanweisungen Öffentlichkeitsarbeit: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Internetpräsentation, Amtliche Bekanntmachungen, Repräsentation, Bürgerbeteiligung Personalrat / Gleichstellung: Interessenvertretung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann
Langfristige Ziele	Sicherstellung einer transparenten, wirtschaftlichen und bürgerorientierten Verwaltungssteuerung sowie einer serviceorientierten Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit.
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung, Geschäftsordnung
Zielgruppen	Bürgerinnen und Bürger, Rat und Verwaltung der Gemeinde
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand / Einwohner, Entschädigungsaufwand / Ratsmitglied, Aufwand / Mitarbeiter

Haushaltsplan 2027 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.10 Verwaltungssteuerung und Service**

Verwaltungsvorstand

GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-940	-1.100	**-1.100**	-1.100	-1.100	-1.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-78.799	-12.000	**-12.000**	-12.000	-12.000	-12.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-760	-37.133	**-37.133**	-37.489	-37.844	-38.200
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-80.499**	**-50.233**	**-50.233**	**-50.589**	**-50.944**	**-51.300**
11	-	Personalaufwendungen	428.692	622.067	**576.780**	582.556	588.444	594.333
12	-	Versorgungsaufwendungen	235.088	389.422	**389.511**	393.378	397.333	401.333
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.470	1.751	**1.751**	1.751	1.751	1.751
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	2.711	**2.711**	2.711	2.711	2.711
15	-	Transferaufwendungen	6.430	6.400	**6.400**	6.400	6.400	6.400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	275.426	255.580	**271.576**	281.171	278.471	282.471
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**947.106**	**1.277.931**	**1.248.729**	**1.267.967**	**1.275.112**	**1.289.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**866.607**	**1.227.698**	**1.198.496**	**1.217.378**	**1.224.167**	**1.237.700**
19	+	Finanzerträge	0	-3.500	**-3.500**	-3.500	-3.500	-3.500
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**0**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**866.607**	**1.224.198**	**1.194.996**	**1.213.878**	**1.220.667**	**1.234.200**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**866.607**	**1.224.198**	**1.194.996**	**1.213.878**	**1.220.667**	**1.234.200**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-906.314	-1.285.375	**-1.294.366**	-1.234.011	-1.234.324	-1.253.788
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.707	61.177	**99.370**	20.133	13.657	19.588

Planerläuterung Teilergebnisplan

Zu 15: - Zuwendungen an Fraktionen

Entsprechend § 56 Abs. 3 GO NRW sind den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen Zuwendungen zu den anfallenden Geschäftsausgaben zu gewähren. Aufgrund der aktuellsten Beschlusslage vom 24.02.2021 ergibt sich die folgende Verteilung:

1. Grundbetrag je Fraktion und je Jahr = 800,00 €
2. Aufschlag je Ratsmitglied und je Jahr = 100,00 €

Die einschlägigen Vorschriften der GO NRW schreiben darüber hinaus einen im Haushaltsplan enthaltenen Nachweis der Zahlung an die einzelnen Fraktionen vor.
Aufgrund des vorgenannten Verteilungsschlüssels ergeben sich im Einzelnen folgende Zahlungen:

SPD (Grundbetrag = 800,00 € zzgl. 14 Ratsmitglieder je 100,00 €)	=	2.200,00 €
CDU (Grundbetrag zzgl. 13 Ratsmitglieder)	=	2.100,00 €
Bündnis 90/DIE GRÜNEN (Grundbetrag zzgl. 3 Ratsmitglieder)	=	1.100,00 €
FDP (Grundbetrag zzgl. 2 Ratsmitglieder)	=	1.000,00 €

Zu 16:- Aus- und Fortbildung, Umschulung

In 2026 wurde der Personalrat neu gewählt. Im Geschäftsjahr 2026 haben bereits zwei der fünf gewählten Personalratsmitglieder eine Grundlagenschulung besucht. In 2028 findet planmäßig eine Personalratswahl statt. Für 2028 wurde daher Fortbildungsbudget für die neu gewählten Personalratsmitglieder in Ansatz gebracht.

- Aufwandsentschädigungen für Rats- und Ausschussmitglieder

Entsprechend dem Landesgesetz (Entschädigungsverordnung) beträgt die monatliche Aufwandsentschädigung 280,50 € je Ratsmitglied. Aufgrund der sechsten Verordnung zur Änderung der Entschädigungsverordnung wurde zum 01.01.2024 der Entschädigungsbetrag von 275,00 € auf 280,50 € erhöht.

Mit Einführung einer Dynamisierung der Entschädigungsverordnung sollen in Zukunft automatisch und in jährlichem Turnus die Entschädigungssätze um jeweils zwei weitere Prozentpunkte angehoben werden. Die EntschVO NRW muss hierfür in Zukunft nicht mehr geändert und die Entschädigungssätze nicht jeweils einzeln neu verhandelt werden.

Die Steigerung sieht folgende Entschädigungssätze in den Folgejahren vor:

2027	**2028**	**2029**	**2030**
297,67 €	303,62 €	309,69 €	315,89 €

Durch den Beschluss des Gemeinderates vom 05.03.2008, die durch § 3 Abs. 2 Satz 1 Kommunalwahlgesetz zu wählendem Vertreter ab der Wahlperiode 2009 auf die Zahl von 32 Mitgliedern zu reduzieren, bleibt der Ansatz auf einem niedrigen Stand. Darüber hinaus werden an dieser Stelle die zusätzlichen Aufwandsentschädigungen für die erste und zweite stellvertretende Bürgermeisterin, die Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertreter sowie die sachkundigen Bürger und die sachkundigen Einwohner veranschlagt.

Haushaltsplan 2027 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.10 Verwaltungssteuerung und Service**

Verwaltungsvorstand

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-940	-1.100	**-1.100**		-1.100	-1.100	-1.100
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-12.949	-12.000	**-12.000**		-12.000	-12.000	-12.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-760	-1.000	**-1.000**		-1.000	-1.000	-1.000
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	-3.500	**-3.500**		-3.500	-3.500	-3.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-14.649**	**-17.600**	**-17.600**		**-17.600**	**-17.600**	**-17.600**
10	-	Personalauszahlungen	424.681	476.600	**488.513**		493.400	498.400	503.400
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	81	0	**0**		0	0	0
14	-	Transferauszahlungen	6.430	6.400	**6.400**		6.400	6.400	6.400
15	-	sonstige Auszahlungen	267.789	247.500	**262.750**		272.450	269.750	273.750
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**698.982**	**730.500**	**757.663**		**772.250**	**774.550**	**783.550**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**684.333**	**712.900**	**740.063**		**754.650**	**756.950**	**765.950**

1.01	**Innere Verwaltung**
1.01.10	Verwaltungssteuerung
1.01.11	Zentrale Dienste
1.01.12	Immobilienmanagement

Beschreibung

Personalmanagement: Personalgewinnung und Personaleinsatz, Umsetzung und Fortführung des Personalentwicklungskonzeptes, Aufstellung des Stellenplans, Bearbeiten von Personalangelegenheiten, Beteiligung der Personal-/Jugend- und Auszubildendenvertretung und Gleichstellungsbeauftragten sowie der Schwerbehindertenvertretung, Ausbildung, Beratung der Fachbereiche in arbeits- bzw. dienstrechtlichen Fragen, Abwicklung von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen (Qualifizierungsmanagement), Zusammenarbeit mit Verwaltungsdienstleistern, Unterstützung, Beratung und Information beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung, Organisation von Gesundheitsmaßnahmen (Gesundheitsmanagement), Umsetzung des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM).

Organisationsmanagement: Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebs, Zentrale Beschaffung von Verwaltungsbedarf, Geräten und Zubehör, Schadenshaftung, Erstellung und Pflege der Ortsrechtsammlung, sowie des Dienst- und Geschäftsverteilungsplans, Dienst- und Geschäftsanweisungen, Dienstsiegelverwaltung, Postabfertigung, Hausdruckerei, Archiv.

IT-Steuerung: Betrieb, Unterhaltung und Systemverwaltung des lokalen Netzes, Beschaffung, Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software, Verwaltung von Datenbeständen und Datensicherung, Beratung und Unterstützung der Anwender, Schulungen, Kooperation mit der regio iT, Betreuung der Telefonanlage, technische und mediale Pflege der Internetseite der Gemeinde, IT-Betreuung des Technischen Betriebes Engelskirchen-Lindlar (TeBEL), des Panoramabades (Gemeindewerke Engelskirchen) sowie der vier Grundschulen und zwei weiterführenden Schulen.

Finanzen: Haushaltsplanung (Ergebnis- und Finanzplanung), Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs, Anlagenbuchhaltung und Finanzbuchhaltung, Abwicklung des Zahlungsverkehrs,
Mahnung und Vollstreckung, Vollstreckungsamtshilfe, Vertretung der Gemeinde in Insolvenzverfahren,
Entscheidung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen, Durchführung der Inventur,
Aufstellung des Jahresabschlusses und der Bilanz, Festsetzung der Gemeindesteuern, sowie der Straßenreinigungs- und Niederschlagswassergebühr; Verantwortlichkeit für die Buchführung und den Jahresabschluss bei dem Technischen Betrieb Engelskirchen-Lindlar (TeBEL), den Gemeindewerken Engelskirchen (GWE) und der Entwicklungsgesellschaft Engelskirchen (Verwaltungsgesellschaft mbH & GmbH & Co. KG.) sowie für die Erstellung der Gesamtabschlüsse (Konzernabschluss).

Langfristige Ziele

Personal- und Organisationsmanagement: Sicherstellung einer leistungsfähigen und zukunftsfähigen Verwaltung durch bedarfsgerechte Personalgewinnung, Personalbindung und Personalentwicklung. Weiterentwicklung der Organisationsstrukturen und Geschäftsprozesse, Förderung einer modernen Führungskultur sowie Stärkung der Arbeitgeberattraktivität. Erhalt und Förderung der Gesundheit der Beschäftigten durch Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie des Betrieblichen Gesundheitsmanagements. Sicherstellung einer wirtschaftlichen und serviceorientierten Organisation der Verwaltung.

IT: Entlastung von Mitarbeitenden durch den Einsatz von gemeindeeigenen KI-Lösungen, z. B. durch eine prozessgesteuerte KI. Die stetige Weiterentwicklung der Online-Dienstleistungen mit dem Ziel, den Bürgerinnen und Bürgern den bestmöglichen Service zu bieten.
Die IT-Sicherheit soll durch den Einsatz moderner Lösungen gewährleistet, ausgebaut und kontrolliert werden. Zeitgleich soll in der Gemeindeverwaltung die digitale Souveränität weiterverfolgt werden, um proprietäre Software ggf. abzulösen und die Kosteneffizienz zu steigern. Die Vereinheitlichung der schulischen IT-Landschaft soll ein hohes Maß an IT-Support ermöglichen, dem steigenden Aufwand gerecht werden und einen störungsfreien Unterricht gewährleisten. Hierzu zählt auch eine Vereinheitlichung der Telefonie durch Anbindung der Schulen an die Cloud-Telefonanlage des Rathauses.

Finanzen: Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft, Gewährleistung einer ordnungsmäßigen Buchführung, Rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen, zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung von Forderungen, vollständige und transparente Darstellung der Entwicklung des Vermögens und der Schulden.

Ziele Haushaltsjahr 2027

Verwaltungsservice: Der Stellenstrukturplan wird fortgeschrieben und unter Berücksichtigung der organisatorischen Entwicklung sowie der zukünftigen Aufgabenbedarfe weiterentwickelt. Die Maßnahmen des Personalentwicklungskonzeptes werden schrittweise umgesetzt und fortgeschrieben. Mit dem neu aufgestellten Führungsteam werden gemeinsame Führungsleitlinien erarbeitet und als Grundlage für eine einheitliche Führungs- und Zusammenarbeitskultur in der Gemeindeverwaltung etabliert. Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung und zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität werden weiterentwickelt und umgesetzt. Das betriebliche Gesundheitsmanagement wird durch gesundheitsfördernde Maßnahmen und Angebote weiter ausgebaut. Die Aus- und Fortbildung der Beschäftigten wird bedarfsgerecht sichergestellt; Führungskräfte und Mitarbeitende werden zielgerichtet qualifiziert. Das Ausbildungsmarketing sowie die Begleitung und Betreuung der Auszubildenden werden weiterentwickelt, um den Verwaltungsnachwuchs nachhaltig zu sichern. Maßnahmen zur Digitalisierung und Optimierung interner Personal- und Organisationsprozesse werden weitergeführt.

IT: Im Rathaus müssen die IT-Verkabelung und die zentralen Netzwerkkomponenten vollständig erneuert werden, damit sie den aktuellen technischen Anforderungen und Standards entsprechen. Hierfür wurden die notwendigen Netzwerkkomponenten im Januar 2026 ausgetauscht, sodass die IT-Verkabelung in 2027 erfolgen kann. Das Angebot der Online Dienstleistungen wird im Rahmen der Registermodernisierung, dem Anschluss an das NOOTS (National Once-Only Technical System) und der Einführung der EUDI-Wallet erweitert. Sofern neue EfA-Dienstleistungen bereitgestellt werden, wird die IT-Abteilung diese schnellstmöglich über das Kommunalportal der Gemeinde den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stellen. Um im Krisenfall eine schnelle Wiederherstellung der virtuellen Server zu ermöglichen, wird die Backup-Infrastruktur um einen weiteren Server ergänzt. Des Weiteren soll das in 2026 ausgearbeitete KI-Konzept Anwendung finden und der Erstkontakt zu Anbietern gesucht werden sowie Teststellungen erfolgen.
Das bestehende Notfallkonzept (Notfallvorsorgeplan) wird fortlaufend aktualisiert und an die Bedürfnisse/Veränderungen angepasst.
Im Bereich der Schulen soll zum einen in der GGS Engelskirchen ein neuer Server installiert werden und zum anderen die ersten Schulen an die neue Cloud-Telefonanlage des Rathauses angebunden werden.

Finanzen: Der Haushaltsplanentwurf 2027 wird dem Rat bis zum 31.10.2026 zugeleitet, sodass eine Beschlussfassung bis zum 31.12.2026 möglich ist. Der Jahresabschluss nach NKF für das Haushaltsjahr 2026 zur Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer wird bis 04/2027 fertig gestellt sein.
Der erweiterte Beteiligungsbericht 2026 wird bis zum 31.12.2027 dem Rat vorgelegt. Damit kann fristgerecht bis zum 30.09.2027 eine Entscheidung über die Befreiung vom Gesamtabschluss getroffen werden.
Die festgelegten Umstellungsmaßnahmen aufgrund der Anwendungspflicht des § 2b UStG im Hinblick auf die Umsatzbesteuerung von Leistungen der öffentlichen Hand zum 01.01.2027 werden weiter umgesetzt. Hierzu erfolgt eine laufende Abstimmung mit dem Wirtschaftsprüfer und im Hinblick auf die SAP-Software mit der regio iT. In 2027 erfolgt dann die Anwendung des § 2b UStG.
Das Tax Compliance Management Systems (TCMS) für die Gemeinde Engelskirchen wird beachtet und umgesetzt. Darunter fallen alle Grundsätze und Maßnahmen, die auf die Erfüllung der steuerlichen Pflichten bzw. auf die Verhinderung von Verstößen gegen die Steuergesetze gerichtet sind.
Durch die Änderung der Mitteilungsverordnung zur elektronischen Übermittlung wurde eine Fristverlängerung bis 01. März 2027 beim Finanzamt beantragt. Derzeit finden die Umstellungsmaßnahmen in der SAP-Software in enger Abstimmung mit der regioIT statt.

Auftragsgrundlage

Öffentliches Dienstrecht, TVöD, Arbeitsschutzgesetze, Personalvertretungsgesetz, SGB IX, Reisekostenrecht, Dienstanweisungen, Verträge, gesetzliches Arbeitsrecht; Gemeindeordnung NRW, Ortsrecht, Verträge; Datenschutzgesetz NRW; Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Haushaltssatzung, Kommunalabgabengesetz, Abgabenordnung, Abgabensatzungen, Verwaltungsvollstreckungsgesetz

Zielgruppen	Rat und Verwaltung der Gemeinde, Bürgerinnen und Bürger, Aufsichtsbehörde, andere öffentlich-rechtliche Körperschaften und Anstalten; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
Allgemeine Kennzahlen	Personal- und Organisationsmanagement: Aufwand/MA IT: Aufwand/AP Finanzen: Aufwand/EW
Spezifische Kennzahlen	Personal- und Organisationsmanagement: Sachkosten/AP; Betreuungsquote/MA; Krankenstand; Aufwand Weiterbildung/MA IT: Reaktionszeit auf Störungen

Haushaltsplan 2027 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Zentrale Dienste**

Fachleitung 2.1 / 2.2 / 4.2

GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-34.067	-46.500	**-47.800**	-55.800	-62.700	-63.700
3	+	Sonstige Transfererträge	-360	0	**0**	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.028	-10.000	**-10.000**	-10.000	-10.000	-10.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-25.340	-16.000	**-16.000**	-16.000	-16.000	-16.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-259.979	-246.300	**-246.300**	-246.300	-246.300	-246.300
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.008.366	-126.100	**-126.100**	-176.367	-226.633	-226.900
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.330.141**	**-444.900**	**-446.200**	**-504.467**	**-561.633**	**-562.900**
11	-	Personalaufwendungen	2.000.282	1.895.900	**1.999.673**	2.019.467	2.039.633	2.060.100
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.170.405	292.067	**292.133**	295.033	298.000	301.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	505.310	411.721	**416.721**	410.841	414.331	395.821
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	26.997	42.333	**71.467**	53.824	42.533	42.533
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	332.052	347.140	**391.677**	390.794	390.794	390.794
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**4.035.047**	**2.989.161**	**3.171.672**	**3.169.959**	**3.185.291**	**3.190.248**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**2.704.905**	**2.544.261**	**2.725.472**	**2.665.492**	**2.623.658**	**2.627.348**
19	+	Finanzerträge	-9	0	**0**	0	0	0
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-9**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**2.704.896**	**2.544.261**	**2.725.472**	**2.665.492**	**2.623.658**	**2.627.348**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**2.704.896**	**2.544.261**	**2.725.472**	**2.665.492**	**2.623.658**	**2.627.348**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.788.588	-2.663.520	**-2.938.863**	-2.710.631	-2.655.047	-2.671.330
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	83.692	119.259	**208.191**	39.939	26.189	38.782

Planerläuterung Teilergebnisplan:

Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Den überwiegenden Anteil bei dieser Aufwandsposition stellen die Umlagezahlungen an die gemeinsame Kommunale Datenzentrale (regioIT) in Siegburg dar. Die Abrechnung erfolgt einerseits nach der Einwohnerzahl und andererseits nach den jeweiligen Fallzahlen bzw. zugelassenen Benutzern aus den einzelnen Fachverfahren.

Zu 16: - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Es entstehen bei den nachfolgend aufgeführten Sachkonten die laufenden Aufwendungen u.a. für:

541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung
541300 Reisekosten
541400 Beschäftigtenbetreuung, Dienstjubiläum
541700 Personalnebenaufwand
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsaufwendungen
542200 Leasing
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz
543100 Büromaterial
543110 Verbrauchsmaterial
543300 Zeitungen und Fachliteratur
543400 Porto
543500 Telefon
543150 Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)
543600 Öffentliche Bekanntmachungen
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
544110 Haftpflichtversicherung
544120 Unfallversicherung
544200 Kfz-Versicherung
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen
547200 Kraftfahrzeugsteuer

Im Wesentlichen wurden ab dem Haushaltsjahr 2027 die Planansätze für Aus- und Fortbildung angepasst, da ein erhöhter Bedarf an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen besteht. Die Ansätze für Personalnebenausgaben wurden aufgrund gestiegener Kosten für Aufwendungen für den Arbeitsschutz, den Betriebsarzt sowie Aufwendungen für externe Stellenbewertungen angepasst. Die Ansätze der Unfallversicherung wurden ebenfalls an die bestehenden Verträge angepasst.

Haushaltsplan 2027 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Zentrale Dienste**

Fachleitung 2.1 / 2.2 / 4.2

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.315	0	**0**		0	0	0
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-360	0	**0**		0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.053	-10.000	**-10.000**		-10.000	-10.000	-10.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-24.785	-16.000	**-16.000**		-16.000	-16.000	-16.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-202.282	-246.300	**-246.300**		-246.300	-246.300	-246.300
7	+	Sonstige Einzahlungen	-50.635	-49.000	**-49.000**		-49.000	-49.000	-49.000
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-9	0	**0**		0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-287.440**	**-321.300**	**-321.300**		**-321.300**	**-321.300**	**-321.300**
10	-	Personalauszahlungen	1.758.722	1.805.200	**1.951.373**		1.970.700	1.990.400	2.010.400
11	-	Versorgungsauszahlungen	706.989	876.200	**876.400**		885.100	894.000	903.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	456.831	430.400	**438.500**		432.620	436.110	417.600
15	-	sonstige Auszahlungen	419.524	414.380	**468.980**		466.980	466.980	466.980
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.342.066**	**3.526.180**	**3.735.253**		**3.755.400**	**3.787.490**	**3.797.980**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**3.054.626**	**3.204.880**	**3.413.953**		**3.434.100**	**3.466.190**	**3.476.680**
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-200	0	**0**		0	0	0
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-200**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.883	64.200	**91.200**		55.000	60.000	60.000
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	17.734	60.000	**15.000**		15.000	15.000	15.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**49.617**	**124.200**	**106.200**		**70.000**	**75.000**	**75.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**49.417**	**124.200**	**106.200**		**70.000**	**75.000**	**75.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000184 Telefonanlage Rathaus										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0	23.000	**0**		0	0	0	23.000	23.000
13	**= Summe Auszahlungen**	**0**	**23.000**	**0**		**0**	**0**	**0**	**23.000**	**23.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**23.000**	**0**		**0**	**0**	**0**	**23.000**	**23.000**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die derzeitige Telefonanlage im Rathaus ist bereits seit etwa zehn Jahren im Einsatz und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen.
Die Arbeitsplätze der Mitarbeiter*innen sind deutlich flexibler gestaltet als vor zehn Jahren (es besteht die Möglichkeit des Desk-Sharings). Zusätzlich muss eine professionellere Lösung für Telearbeit (Home-Office) eingerichtet werden.

Im vierten Quartal 2026 wird eine DSGVO-konforme Cloud-Telefonanlage installiert. In den Folgejahren ist zu prüfen, ob diese Telefonanlage auch den Anforderungen der Schulen und der Feuerwehr entspricht. Sofern das Ergebnis positiv ist und dadurch ebenfalls eine bessere Kosteneffizienz erzielt werden kann, sollen die Schulen und die Feuerwehr sukzessiv mit angebunden werden.

Haushaltsplan 2027 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Zentrale Dienste**

Fachleitung 2.1 / 2.2 / 4.2

	Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen	-200	0	**0**		0	0	0	-379.280	-379.280
2	- Summe der investiven Auszahlungen	49.617	101.200	**106.200**		70.000	75.000	75.000	580.112	906.312
3	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**49.417**	**101.200**	**106.200**		**70.000**	**75.000**	**75.000**	**200.832**	**527.032**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Aufgrund von Forderungen des Arbeitsschutzes und der Gesundheitsvorsorge für die Beschäftigten sind verschiedene Büroausstattungen zu ersetzen. Darüber hinaus werden mit den veranschlagten Haushaltsmitteln die sonstigen Anschaffungen von Büro- bzw. Sachgegenständen ab 800,-- € vorgenommen.

Im Bereich der IT-Steuerung werden die Arbeitsplatzcomputer (Hardware und Software) der Mitarbeiter rotierend alle 4-5 Jahre ausgetauscht, was aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht im Leasingverfahren erfolgt, sondern durch eigene Neuanschaffungen.

Weiter müssen in 2027 einige Softwareprodukte auf den neusten Stand aktualisiert werden, um weiterhin von Sicherheitsupdates profitieren zu können. Aus diesem Grund wurde dafür zusätzlich der Ansatz erhöht.
In 2027 ist ebenso die Anschaffung eines Backup-Servers für Krisenfälle im Rathaus geplant, dafür wurden ebenfalls Mittel bereitgestellt.
An Ermächtigungsübertragung aus 2025 stehen zusätzlich noch rund 43 T€ (30 T€ für den Bereich IT-Steuerung, 13 T€ für den Bereich Zentrale Dienste) zur Verfügung.

1.01	**Innere Verwaltung**
1.01.10	Verwaltungssteuerung
1.01.11	Zentrale Dienste
1.01.12	Immobilienmanagement

Beschreibung	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke, Überwachung des Unterhaltungszustands der bebauten und unbebauten Grundstücke, Veranlassung und Überwachung der notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen, Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken durch Kauf, Schenkung, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten, Verkauf bebauter und unbebauter Grundstücke, Anmietung und Vermietung, sowie Anpachtung und Verpachtung bebauter und unbebauter Grundstücke, Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten, Neubau und Unterhaltung von Buswartehallen.
Langfristige Ziele	Bedarfsgerechte Bereitstellung von Grundstücken und Gebäuden zur Wahrnehmung kommunaler Aufgaben; Reduzierung des Energieverbrauchs; Erhaltung der eigenen und vermieteten Gebäude, bzw. der Gebäude für andere Verwaltungsbereiche in funktionstüchtigem Zustand.
Ziele Haushaltsjahr 2027	In 2027 beginnen die Arbeiten zum Höhlenerlebniszentrum. Zudem werden Sanierungsmaßnahmen an den Bestandsgebäuden vorbereitet und durchgeführt, wie z.B.: Rathaus: Dachsanierung, Erneuerung Lüftung und Elektrik, Sanierung der Brandschutzklappen, PV-Anlagen, ADV-Verkabelung Altes Rathaus Ründeroth: Dach- und Fassadensanierung, Barrierefreie Erschließung über eine Aufzugsanlage, Schaffung eines 2. baulichen Rettungsweges, WC-Anlagen-Sanierung, Einbau barrierefreies WC, Innenanstrich, Sanierung und Beseitigung der Feuchtigkeitsschäden und ggf. energetische Sanierung Schulzentrum Walbach: Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung
Auftragsgrundlage	Daseinsvorsorge / Baugesetzbuch, Landesbauordnung
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe, Verwaltung der Gemeinde, nutzende Vereine und Institutionen

Allgemeine Kennzahlen Aufwand je Einwohner

Spezifische Kennzahlen Veräußerungsgewinn/Jahr, Unterhaltungsaufwand / qm (Gebäude), Energieaufwand / qm (Gebäude)

Haushaltsplan 2027 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.12 Immobilienmanagement**

Fachbereichsleitung 3 / Fachleitung 3.1

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.000.354	-999.900	**-1.040.900**	-1.212.000	-1.361.000	-1.382.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-267.985	-312.000	**-312.000**	-312.000	-312.000	-312.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-17.829	-1.800	**-1.800**	-1.800	-1.800	-1.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-466.697	-170.300	**-188.600**	-213.400	-276.000	-276.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.752.864**	**-1.484.000**	**-1.543.300**	**-1.739.200**	**-1.950.800**	**-1.972.300**
11	-	Personalaufwendungen	773.605	846.200	**867.356**	876.000	884.900	893.800
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.458.485	2.937.071	**3.054.298**	2.674.298	2.674.298	2.674.298
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.836.663	1.482.830	**1.656.609**	1.477.648	1.397.815	1.540.374
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	208.624	179.463	**330.948**	180.791	180.791	180.791
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**7.277.376**	**5.445.564**	**5.909.211**	**5.208.737**	**5.137.804**	**5.289.263**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**5.524.512**	**3.961.564**	**4.365.911**	**3.469.537**	**3.187.004**	**3.316.963**
19	+	Finanzerträge	-611	-1.200	**-1.200**	-1.200	-1.200	-1.200
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-611**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**5.523.900**	**3.960.364**	**4.364.711**	**3.468.337**	**3.185.804**	**3.315.763**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**5.523.900**	**3.960.364**	**4.364.711**	**3.468.337**	**3.185.804**	**3.315.763**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-6.243.194	-4.690.952	**-5.161.111**	-4.214.048	-3.931.640	-4.068.509
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	702.633	730.588	**796.400**	745.712	745.836	752.746
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-16.661**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Planerläuterung Teilergebnisplan

Zu 2: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter dem Sachkonto 416200 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land - Zweckgebundene Zuschüsse werden als Pendant zu den Abschreibungen die für Investitionen (z.B. Umnutzung Rathaus) erhaltenen Zuweisungen entsprechend der Nutzungsdauer des geförderten Anlagegutes abgeschrieben. Während die Abschreibungen den Ergebnisplan als Aufwand belasten, ergeben sich aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten Entlastungen.

Zu 5: - Privatrechtliche Leistungsentgelte

An dieser Stelle werden die Sachkonten 441200 - Mieten und Pachten bzw. 441210 - Mietnebenkosten veranschlagt. Es handelt sich um die Einnahmen aus der Vermietung gemeindlicher Immobilien, die teilweise von der Baugenossenschaft Ründeroth verwaltet werden.

Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Vor dem Hintergrund der Steuerungsrelevanz und der Produktverantwortlichkeit wird im Haushaltsplan der Bewirtschaftungsaufwand für alle Gebäude und Grundstücke zentral im Produkt Immobilienmanagement veranschlagt und bewirtschaftet (siehe Tabellen). Dadurch wird die enge Verbindung von Maßnahmen der baulichen Unterhaltung und deren Auswirkungen auf die Bewirtschaftung dokumentiert und die Produktverantwortlichen können im Rahmen ihres Budgets besser von den Auswirkungen energetischer Sanierungen partizipieren.

Daneben werden unter dieser Aufwandsart auch die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude veranschlagt und bewirtschaftet. Neben den in der untenstehenden Tabelle aufgeführten Unterhaltungsaufwendungen der Gemeinde werden auch die Aufwendungen der Baugenossenschaft Ründeroth aufgeführt, die für die dort verwalteten Objekte anfallen und von der Gemeinde zu erstatten sind.

Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung 2027

	Objekt/ Kostenstelle	522100 Strom	522200/522300 Gas/ Fernwärme	522901 Pellets	522700 Wasser	522800 Abwasser	523710 Abfall	523720 Reinigung	523730 Schornstein	Summe		BGF/qm	2027 Energieaufwand € / qm Gebäude
10000	Rathaus	31.350	85.000	0	2.000	4.500	4.547	66.550	100	194.047		2.850	68,09
10005	Altes Wolllager	1.500	24.000	0	1.000	1.500	0	6.107	100	34.207		993	34,45
11000	FWG Engelskirchen	9.850	60.000	0	600	2.000	1.351	10.903	100	84.804		986	86,01
11010	FWG Loope	3.500	4.064	0	500	1.300	695	2.915	100	13.074		224	58,37
11020	FWG Ründeroth	6.050	5.080	0	1.200	2.500	1.263	1.648	200	17.941		450	39,87
11030	FWG Osberghausen	950	2.963	0	200	100	395	539	100	5.247		308	17,03
12000	GS Engelskirchen	15.100	22.269	10.000	2.500	15.000	6.738	67.888	200	139.695		5.745	24,32
12010	GS Loope	6.950	20.405	0	1.500	9.000	4.726	56.027	100	98.708		2.353	41,95
12040	GS Schnellenbach	3.500	25.402	10.000	1.200	4.900	5.031	35.886	300	86.219		2.846	30,29
2000	Schulzentrum	43.000	33.869	45.000	2.600	6.000	18.000	246.679	0	395.148		10.148	38,94
12070	Gymnasium	53.350	63.503	0	2.500	15.000	14.578	205.772	200	354.903		10.335	34,34
13010	ÜH Ründeroth, Oststr./ Dorffeld	20.900	29.635	0	2.100	3.000	11.365	10.904	200	78.104		1.347	57,98
13020	ÜH Wallefeld	8.150	15.000	0	5.000	13.000	9010	0	100	50.260		518	97,03
16010	Buswartehallen	0	0	0	0	0	0	3.413	0	3.413		diverse	diverse
17000	Neues Wolllager	6.250	40.669	0	5500	0	500	16.795	200	69.914		1.906	36,68
17010	Sonstige bebaute Grundstücke	3.150	7.197	0	500	1.700	2.021	0	0	14.568		diverse	diverse
17020	Grünflächen, Kurpark u.ä.	1.300	0	0	600	1.200	0	0	0	3.100		diverse	diverse
17030	Forstgrundstücke	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0,00
17040	Haus Fielenbach	0	0	0	100	200	0	0	0	300		284	1,06
17045	Schützenhalle	550	0	0	0	0	0	0	0	550		255	2,16
17050	Kindergarten Ründeroth	0	0	0	0	800	0	0	200	1.000		1.085	0,92
17060	Altes Rathaus Ründeroth	1.000	1.000	0	200	600	1.705	0	200	4.705		823	5,72
17070	Hausmeisterhaus Walbach	0	3.133	0	768	1500	600	0	100	6.101		248	24,60
17080	Aggerstrand Ründeroth	250	0	0	500	800	0	0	0	1.550		396	3,91
17090	Garage ATG etc.	250	0	0	100	100	0	682	0	1.132		diverse	diverse
18000	Unbebaute Grundstücke	1.150	0	0	0	0	0	0	0	1.150		diverse	diverse
18010	Alte Fabrik Jaeger	1.500	310	0	0	0	0	0	0	1.810		8.500	0,21
Summe		**219.550**	**443.499**	**65.000**	**31.168**	**84.700**	**82.525**	**732.706**	**2.500**	**1.661.649**		**52.600**	**31,59**

Gebäudeunterhaltung 2026 - 2031

Objekt/Kostenstelle		2026	2027	2028	2029	2030	2031	BGF (qm)	Unterhaltungs-aufwand 2027 €/qm
10000	**Rathaus**	**102.163**	**537.163**	**67.163**	**67.163**	**67.163**	**67.163**	**2.850**	**188,48**
	Wartungsverträge	17.163	17.163	17.163	17.163	17.163	17.163		
	Laufende Unterhaltung	50.000	335.000	50.000	50.000	50.000	50.000		
	LED-Beleuchtung Rathaus	15.000	15.000	0	0	0	0		
	Brandmeldeanlage Nebenräume Rathaus	20.000	20.000	0	0	0	0		
	Planungsleistungen Rathaussanierung	0	150.000	0	0	0	0		
10005	**Altes Wolllager**	**5.801**	**5.801**	**5.801**	**5.801**	**5.801**	**5.801**	**993**	**5,84**
	Wartungsverträge	801	801	801	801	801	801		
	Laufende Unterhaltung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000		
11000	**FWGH Engelskirchen**	**11.716**	**69.692**	**69.692**	**69.692**	**69.692**	**69.692**	**986**	**70,68**
	Wartungsverträge	1.716	3.716	3.716	3.716	3.716	3.716		
	Laufende Unterhaltung	10.000	65.976	65.976	65.976	65.976	65.976		
11010	**FWGH Loope**	**2.843**	**2.843**	**2.843**	**2.843**	**2.843**	**2.843**	**224**	**12,69**
	Wartungsverträge	343	343	343	343	343	343		
	Laufende Unterhaltung	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500		
11020	**FWGH Ründeroth**	**2.300**	**2.300**	**2.300**	**2.300**	**2.300**	**2.300**	**450**	**5,11**
	Laufende Unterhaltung	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300		
11030	**FWGH Osberghausen**	**2.687**	**2.687**	**2.687**	**2.687**	**2.687**	**2.687**	**308**	**8,72**
	Wartungsverträge	687	687	687	687	687	687		
	Laufende Unterhaltung	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		
12000	**GS Engelskirchen**	**72.746**	**46.746**	**46.746**	**46.746**	**46.746**	**42.746**	**5.745**	**8,14**
	Wartungsverträge	2.746	6.746	6.746	6.746	6.746	6.746		
	Laufende Unterhaltung	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000		
	Sonnenschutz Schulhofseite	30.000	0	0	0	0	0		
12010	**GS Loope**	**37.373**	**17.373**	**17.373**	**17.373**	**17.373**	**17.373**	**2.353**	**7,38**
	Wartungsverträge	1.373	1.373	1.373	1.373	1.373	1.373		
	Laufende Unterhaltung	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000		
	Sonnenschutz	20.000	0	0	0	0	0		

Objekt/Kostenstelle		2026	2027	2028	2029	2030	2031	BGF (qm)	Unterhaltungs-aufwand 2027 €/qm
12040	**GS Schnellenbach**	**55.343**	**42.343**	**42.343**	**42.343**	**42.343**	**42.343**	**2.846**	**14,88**
	Wartungsverträge	343	2.343	2.343	2.343	2.343	2343		
	Laufende Unterhaltung	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000		
	Sonnenschutz Treppenhaus	15.000	0	0	0	0	0		
2000	**Schulzentrum**	**99.750**	**111.750**	**99.750**	**99.750**	**99.750**	**99.750**	**10.148**	**11,01**
	Wartungsverträge	29.750	29.750	29.750	29.750	29.750	29.750		
	Laufende Unterhaltung	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000		
	Bodenbeläge Schulleiterbüro	0	12.000	0	0	0	0		
12070	**Gymnasium**	**295.273**	**259.273**	**259.273**	**259.273**	**259.273**	**259.273**	**10.335**	**25,09**
	Wartungsverträge	59.273	59.273	59.273	59.273	59.273	59.273		
	Laufende Unterhaltung	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000		
	Sonnensegel Schulhof	36.000	0	0	0	0	0		
13010	**ÜH Ründeroth (Dorffeld)**	**12.572**	**12.572**	**12.572**	**12.572**	**12.572**	**12.572**	**1347**	**9,33**
	Wartungsverträge	572	572	572	572	572	572		
	Laufende Unterhaltung	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000		
13020	**ÜH Wallefeld**	**2.729**	**3.029**	**3.029**	**3.029**	**3.029**	**2.729**	**518**	**5,85**
	Wartungsverträge	229	529	529	529	529	529		
	Laufende Unterhaltung	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500		
14000	**Spiel-u. Bolzplätze**	**36.369**	**36.369**	**36.369**	**36.369**	**36.369**	**36.369**		
	Laufende Unterhaltung	36.369	36.369	36.369	36.369	36.369	36.369		
16010	**Buswartehallen**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**		
	Laufende Unterhaltung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000		
17000	**Neues Wolllager**	**24.861**	**24.861**	**24.861**	**24.861**	**24.861**	**24.861**	**1.906**	**13,04**
	Wartungsverträge	2.861	2.861	2.861	2.861	2.861	2.861		
	Laufende Unterhaltung	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000		
17010	**Sonstige bebaute Grundstücke**	**35.572**	**35.572**	**10.572**	**10.572**	**10.572**	**10.572**		
	Wartungsverträge	572	572	572	572	572	572		
	Laufende Unterhaltung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		
	Austausch Gasthermen Millionentor	25.000	25.000	0	0	0	0		
17020	**Grünflächen, Kurpark u.ä.**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**		
	Laufende Unterhaltung	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000		

Gebäudeunterhaltung 2026 - 2031

Objekt/Kostenstelle		2026	2027	2028	2029	2030	2031	BGF (qm)	Unterhaltungs-aufwand 2027 €/qm
17040	**Haus Fielenbach**	**2.614**	**14.614**	**2.614**	**2.614**	**2.614**	**2.614**	**284**	**51,46**
	Wartungsverträge	114	114	114	114	114	114		
	Laufende Unterhaltung	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500		
	Fensteranstrich	0	12.000	0	0	0	0		
17050	**Kindergarten Ründeroth**	**3.114**	**3.114**	**3.114**	**3.114**	**3.114**	**3.114**	**1.085**	**2,87**
	Wartungsverträge	114	114	114	114	114	114		
	Laufende Unterhaltung	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000		
17060	**Altes Rathaus Ründeroth**	**3.343**	**3.343**	**3.343**	**3.343**	**3.343**	**3.343**	**823**	**4,06**
	Wartungsverträge	343	343	343	343	343	343		
	Laufende Unterhaltung	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000		
17070	**Hausmeisterhaus Walbach**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**248**	**12,10**
	Laufende Unterhaltung	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000		
18000	**Unbebaute Grundstücke**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**		
	Laufende Unterhaltung	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200		
Summe		**821.369**	**1.243.645**	**724.645**	**724.645**	**724.645**	**720.345**	**44.934**	**27,68**

Zu 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dem Haushaltsansatz sind die Aufwendungen für die Niederschlagswassergebühren, Gebäudeversicherung und sonstige gebäude- oder grundstücksbezogenen Leistungen zusammengefasst.
Darüber hinaus fallen turnusmäßig noch Aufwendungen für die Begutachtung öffentlicher Gebäude an.
Hierbei handelt es sich überwiegend um die zur Betreuung der Immobilien notwendigen Gutachten, wie bauphysikalische Einschätzungen, Hygieneuntersuchungen, Brandschutzmaßnahmen sowie Rechtsberatungen. Für 2027 sind Planungsleistungen für eine notwendige bevorstehende Rathaussanierung geplant.

Haushaltsplan 2027 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.12 Immobilienmanagement**

Fachbereichsleitung 3 / Fachleitung 3.1

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-269.189	-312.000	**-312.000**		-312.000	-312.000	-312.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-13.873	-1.800	**-1.800**		-1.800	-1.800	-1.800
7	+	Sonstige Einzahlungen	-11.620	0	**0**		0	0	0
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-611	-1.200	**-1.200**		-1.200	-1.200	-1.200
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-295.293**	**-315.000**	**-315.000**		**-315.000**	**-315.000**	**-315.000**
10	-	Personalauszahlungen	782.850	846.200	**867.356**		876.000	884.900	893.800
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.464.397	2.934.444	**3.051.671**		2.671.671	2.671.671	2.671.671
15	-	sonstige Auszahlungen	205.998	172.210	**322.575**		172.575	172.575	172.575
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.453.244**	**3.952.854**	**4.241.602**		**3.720.246**	**3.729.146**	**3.738.046**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**4.157.951**	**3.637.854**	**3.926.602**		**3.405.246**	**3.414.146**	**3.423.046**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	**-574.000**		-27.500	-27.500	0
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-2.940	-712.000	**-10.000**		-10.000	-10.000	-10.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-2.940**	**-712.000**	**-584.000**		**-37.500**	**-37.500**	**-10.000**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	12.623	10.000	**160.000**		10.000	10.000	10.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	152.182	298.000	**1.329.000**		950.000	200.000	50.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	37.326	0	**0**		0	0	0
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**202.131**	**308.000**	**1.489.000**		**960.000**	**210.000**	**60.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**199.191**	**-404.000**	**905.000**		**922.500**	**172.500**	**50.000**

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000030 Erwerb von Grundstücken										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	12.623	10.000	**160.000**		10.000	10.000	10.000	22.623	212.623
13	**= Summe Auszahlungen**	**12.623**	**10.000**	**160.000**		**10.000**	**10.000**	**10.000**	**22.623**	**212.623**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**12.623**	**10.000**	**160.000**		**10.000**	**10.000**	**10.000**	**22.623**	**212.623**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Für das Haushaltsjahr 2025 wurde in der Ratssitzung vom 05.11.2025 eine überplanmäßige Ausgabe zur Finanzierung zweier Grundstücke der Firma Dörrenberg beschlossen. Bedingt durch die Zahlung Anfang 2026 erfolgt der Eigentumsübergang erst im Jahr 2026, weshalb das Budget aus 2025 mittels Übertragung nach 2026 (710 T€) benötigt wurde. Für das Haushaltsjahr 2027 ist der Ankauf einer Immobilie in Osberghausen geplant.

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000034 Erlöse aus Grundstücksveräußerung										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-2.940	-707.000	**-5.000**		-5.000	-5.000	-5.000	-709.940	-729.940
6	**= Summe Einzahlungen**	**-2.940**	**-707.000**	**-5.000**		**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-709.940**	**-729.940**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-2.940**	**-707.000**	**-5.000**		**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-709.940**	**-729.940**

Planerläuterung Maßnahmenplan

In 2026 soll ein Grundstück in der Straße Cronenburg i.H.v. 200 T€ veräußert werden. Weiter soll ein Grundstück in Wiehlpuhl i.H.v. 500 T€ veräußert werden. Darüber hinaus fallen in den Folgejahren kleinere An- und Verkäufe von Grundstücken im Rahmen der Neuvermessung von Straßen an. Ebenso werden über diesen „Sammelposten“ die Betriebs- und Geschäftsausstattungen der gemeindlichen Immobilien abgewickelt, die sich als investiv herausstellen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000037 Erlöse aus Immobilienveräußerung									
2 - Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	0	-5.000	**-5.000**		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-25.000
6 = Summe Einzahlungen	**0**	**-5.000**	**-5.000**		**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-25.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-5.000**	**-5.000**		**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-25.000**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Es fallen kleinere An- und Verkäufe von Grundstücken im Rahmen der Neuvermessung von Straßen an.
Ebenso werden über diesen „Sammelposten“ die Betriebs- und Geschäftsausstattungen der gemeindlichen Immobilien abgewickelt, die sich als investiv herausstellen.

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000080	**Sirenen-, Brand- und Katastrophenschutz**									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50.000	**50.000**		50.000	50.000	50.000	50.000	250.000
13	**= Summe Auszahlungen**	**0**	**50.000**	**50.000**		**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**250.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**50.000**	**50.000**		**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**250.000**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Aufgrund des Katastrophenschutzes wurde ein Notfallkonzept erarbeitet. Dieses enthält die notwendigen Investitionen bei einem „Blackout“ (Notfallzentrum, Anlaufstellen, Wärmeinsel u.a.).
Seit 2020 wurden gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) für die Warnung der Bevölkerung im Katastrophenschutz jährlich rd. 20 T€ veranschlagt. Die Anbringung von Sirenen erfolgt überwiegend auf öffentlichen Gebäuden oder Plätzen.

Darüber hinaus wurden im Haushaltsjahr 2023 im Rahmen des Arbeitskreises Katastrophenschutz des Oberbergischen Kreises mit den Kommunen auf kommunaler Seite Investitionen notwendig, die im Katastrophen- und Zivilschutzfall die Warnung der Bevölkerung und die Kommunikation der Kommune mit den „Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben“ (BOS) und dem OBK sicherstellen.
Dazu zählen z.B. Satelliten-Telefonie, Mobile Sirenen, Notstromfähigkeit (USV) des Rathauses, der Feuerwehrgerätehäuser und ausgesuchter Gebäude (z.B. Turnhallen). Aufgrund der erhöhten Anforderungen und Ersatzbeschaffungen wurde der Haushaltsansatz mit 50 T€ jährlich fortgeschrieben. Aus der Ermächtigungsübertragung von 2025 nach 2026 stehen zudem weitere 322 T€ zur Verfügung. Aus diesem Budget sollen Notstromaggregate für die Feuerwehrgerätehäuser Engelskirchen, Loope und Ründeroth über jeweils 50 T€ angeschafft werden.

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000145 Sanierung Grundschule Schnellenbach										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	144.090	0	**0**		0	0	0	144.090	144.090
13	**= Summe Auszahlungen**	**144.090**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**144.090**	**144.090**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**144.090**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**144.090**	**144.090**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Ein großer Teil der Sanierungsmaßnahmen (Erneuerung Schwingboden Turnhalle, neue Heizungsanlage für alle Gebäudeteile u.a.) ist bereits umgesetzt worden. Die vorgesehenen Investitionen wurden dabei zum Teil mit verschiedenen Fördermitteln finanziert, wie z. B. „Gute Schule 2020“ oder „DigitalPakt“.

Dabei handelte es sich um folgende Ausgaben:

Maßnahmen	***Betrag***	***HH-Jahr***
Umfangreiche Sanierungsarbeiten an Fassade, Dach, Fenster etc.	*635.000 €*	*2021*
Sanierungsarbeiten an den Innenräumen	*250.000 €*	*2022*
Brandschutz – 2. Rettungsweg	*200.000 €*	*2022*
IT-Infrastruktur (DSL-Anschluss, Verkabelung, Netzwerk, Server u.a.)	*100.000 €*	*2022*
Sanierungsarbeiten an den Innenräumen	*100.000 €*	*2023*
Notbeleuchtung Turnhalle	*11.000 €*	*2023*
Außenabdichtung nach Wasserschaden Altbau	*25.000 €*	*2023*
Außentreppe, Abschluss der Sanierungsarbeiten, Außenanlagen	*175.000 €*	*2024/ 2025*

Im Zuge der Ermächtigungsübertragung wurden 281 T€ von 2025 nach 2026 übertragen, um die Modernisierung der Sanitäranlagen sowie die Sanierungsarbeiten in den Innenräumen abzuschließen. Weitere Maßnahmen wie z. B. energetische Maßnahmen oder Maßnahmen zum Hitzeschutz sind eingeplant, aber noch nicht zeitlich terminiert.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000180 Sanierung Altes Rathaus Ründeroth										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	**0**		-27.500	-27.500	0	0	-55.000
6	**= Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**		**-27.500**	**-27.500**	**0**	**0**	**-55.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.092	100.000	**450.000**		900.000	150.000	0	108.092	1.608.092
13	**= Summe Auszahlungen**	**8.092**	**100.000**	**450.000**		**900.000**	**150.000**	**0**	**108.092**	**1.608.092**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**8.092**	**100.000**	**450.000**		**872.500**	**122.500**	**0**	**108.092**	**1.553.092**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Das Alte Rathaus in Ründeroth muss saniert werden und eine neue Aufzugsanlage erhalten. Die Gesamtkosten belaufen sich nach einer vorgenommenen Kostenschätzung auf 1,5 Mio. €. Das Dach mit entsprechendem Blitzschutz schlägt mit 400 T€ zu buche und soll als erster Abschnitt angegangen werden. Neben der Fassadensanierung soll ein Aufzug zur barrierefreien Erschließung errichtet werden. Im Innenbereich werden die Sanitäranlagen und die Elektroleitungen komplett erneuert. Auch sind Maler- und Trockenbauarbeiten mit neuen Bodenbelägen notwendig. Auf Basis des vorliegenden Sanierungsfahrplanes sollen weitere energetische Maßnahmen ergänzt werden. Dabei handelt es sich um Maßnahmen wie Dämmungsarbeiten und Heizungstausch. Aus der Ermächtigungsübertragung von 2025 nach 2026 stehen rund 592 T€ zur Verfügung.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000181 Ertüchtigung Asylheim Loope										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	128.000	**5.000**		0	0	0	128.000	133.000
13	**= Summe Auszahlungen**	**0**	**128.000**	**5.000**		**0**	**0**	**0**	**128.000**	**133.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**128.000**	**5.000**		**0**	**0**	**0**	**128.000**	**133.000**

Planerläuterung Maßnahmenplan

In 2026 soll das Dachgeschoss eines bestehenden Wohnhauses so ertüchtigt werden, dass es auch als Wohnraum genutzt werden kann. Dazu sind Fluchtwege notwendig. An das Haus soll daher eine Fluchttreppe gebaut und ein barrierefreier Zugang durch eine rollstuhlgerechte Rampe initiiert werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000186 Neuanlage/ Austausch Buswartehallen										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	20.000	**0**		0	0	0	20.000	20.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	10.923	0	**0**		0	0	0	10.923	10.923
13	**= Summe Auszahlungen**	**10.923**	**20.000**	**0**		**0**	**0**	**0**	**30.923**	**30.923**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**10.923**	**20.000**	**0**		**0**	**0**	**0**	**30.923**	**30.923**

Planerläuterung Maßnahmenplan

In Bickenbach wurde im Jahr 2026 eine neue Bushaltestelle errichtet.

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000187 Ausbau Dachgeschoss „altes Baumwolllager“										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	**250.000**		0	0	0	0	250.000
13	**= Summe Auszahlungen**	**0**	**0**	**250.000**		**0**	**0**	**0**	**0**	**250.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**250.000**		**0**	**0**	**0**	**0**	**250.000**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Aufgrund weiterer benötigter Büroräumlichkeiten soll in 2027 das Dachgeschoss im „alten Wolllager“ ausgebaut werden. Derzeit werden die brandschutztechnischen und denkmalrechtlichen Belange geprüft.

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2027 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

Fachleitung 1.1

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-114.011	-124.500	**-129.500**	-151.200	-170.100	-172.900
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-249.854	-286.000	**-256.000**	-256.000	-256.000	-256.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.859	-3.500	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-86.358	-43.000	**-95.000**	-45.400	-95.800	-96.200
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-141.875	-113.167	**-113.167**	-113.344	-113.522	-113.700
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-610.956**	**-570.167**	**-596.667**	**-568.944**	**-638.422**	**-641.800**
11	-	Personalaufwendungen	1.142.095	1.290.233	**1.333.972**	1.347.278	1.360.822	1.374.567
12	-	Versorgungsaufwendungen	114.028	194.711	**194.756**	196.689	198.667	200.667
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	609.182	470.828	**453.028**	440.028	440.028	443.028
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	103.399	233.956	**206.356**	178.556	157.756	152.756
15	-	Transferaufwendungen	7.500	0	**0**	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	302.219	292.989	**304.431**	200.187	290.187	290.187
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.278.424**	**2.482.717**	**2.492.542**	**2.362.737**	**2.447.459**	**2.461.204**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.667.468**	**1.912.550**	**1.895.876**	**1.793.793**	**1.809.037**	**1.819.404**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.667.468**	**1.912.550**	**1.895.876**	**1.793.793**	**1.809.037**	**1.819.404**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.667.468**	**1.912.550**	**1.895.876**	**1.793.793**	**1.809.037**	**1.819.404**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-222.454	-303.085	**-314.002**	-300.117	-301.263	-304.783
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.277.126	1.122.668	**1.345.251**	1.077.870	995.335	1.015.652
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**2.722.141**	**2.732.133**	**2.927.124**	**2.571.545**	**2.503.109**	**2.530.273**

Haushaltsplan 2027 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.10 Statistik und Wahlen**

Fachleitung 1.1

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.442	0	**0**		0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-252.575	-286.000	**-256.000**		-256.000	-256.000	-256.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.859	-3.500	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-71.112	-43.000	**-95.000**		-45.400	-95.800	-96.200
7	+	Sonstige Einzahlungen	-96.769	-95.100	**-95.100**		-95.100	-95.100	-95.100
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-451.756**	**-427.600**	**-449.100**		**-399.500**	**-449.900**	**-450.300**
10	-	Personalauszahlungen	1.113.587	1.217.500	**1.289.839**		1.302.700	1.315.800	1.329.100
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	601.796	466.742	**445.842**		432.842	432.842	435.842
14	-	Transferauszahlungen	3.750	0	**0**		0	0	0
15	-	sonstige Auszahlungen	285.602	276.660	**284.260**		180.260	270.260	270.260
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.004.736**	**1.960.902**	**2.019.941**		**1.915.802**	**2.018.902**	**2.035.202**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.552.980**	**1.533.302**	**1.570.841**		**1.516.302**	**1.569.002**	**1.584.902**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-81.195	-73.600	**-86.800**		-88.540	-90.320	-92.130
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-81.195**	**-73.600**	**-86.800**		**-88.540**	**-90.320**	**-92.130**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.747	210.000	**50.000**		50.000	50.000	50.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	357.611	369.000	**226.000**		35.000	35.000	35.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**375.359**	**579.000**	**276.000**		**85.000**	**85.000**	**85.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**294.164**	**505.400**	**189.200**		**-3.540**	**-5.320**	**-7.130**

1.02	**Sicherheit und Ordnung**
1.02.10	Statistik und Wahlen
1.02.11	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
1.02.12	Einwohnermelde- und Personenstandswesen
1.02.13	Verkehrsangelegenheiten
1.02.14	Brandschutz und Katastrophen

Beschreibung	Vorbereitung und Durchführung von Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen, Vorbereitung und Durchführung von Bürgerentscheiden, Volksinitiativen etc., Datenerhebung für amtliche Statistiken.
Langfristige Ziele	Zeitnahe Bereitstellung der Wahlergebnisse, korrekte und zeitnahe Durchführung von Statistiken. Hohe Kompetenz in der Durchführung von Wahlen, Bürgerentscheiden und Volksinitiativen.
Ziele Haushaltsjahr 2027	Am 25.04.2027 findet die Landtagswahl NRW statt. Diese wird ordnungsgemäß und rechtlich im Einklang mit dem Landeswahlgesetz durchgeführt. Es erfolgt die zeitnahe Bereitstellung der Wahlergebnisse aus den einzelnen Wahlbezirken.
Auftragsgrundlage	GO, KommunalwahlG, KommunalwahlO, Landesverfassung NRW, LandeswahlG, LandeswahlO, GG, BundeswahlG, BundeswahlO, EuropawahlG, EuropawahlO, Gesetz über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid (VIVBVEG) und Durchführungsverordnung, BundesstatistikG
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner, IT.NRW
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Einwohner
Spezifische Kennzahl	Aufwand pro Wahlberechtigten

Haushaltsplan 2027 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.10 Statistik und Wahlen**

Fachleitung 1.1

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-200	0	**0**	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-24.885	0	**-50.000**	0	-50.000	-50.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-25.085**	**0**	**-50.000**	**0**	**-50.000**	**-50.000**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.794	0	**0**	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.928	0	**90.000**	0	90.000	90.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**112.722**	**0**	**90.000**	**0**	**90.000**	**90.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**87.637**	**0**	**40.000**	**0**	**40.000**	**40.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**87.637**	**0**	**40.000**	**0**	**40.000**	**40.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**87.637**	**0**	**40.000**	**0**	**40.000**	**40.000**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**87.637**	**0**	**40.000**	**0**	**40.000**	**40.000**

Planerläuterung Teilergebnisplan

Zu 16: - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Es wurden neben den Ausgaben für die regelmäßig durchzuführenden statistischen Erhebungen die Einnahmen und Ausgaben für die bis zum Jahr 2030 planmäßig stattfindenden Wahlen in Ansatz gebracht.

Für die Haushaltsjahre ohne stattfindende Wahlen sind die Ausgaben mit 0 € geplant, obwohl aus evtl. noch ausstehenden Zahlungen aus den Vorjahren bzw. im Vorgriff auf die im Folgejahr anstehenden Wahlen entsprechende Verpflichtungen anfallen.

Nach heutigem Kenntnisstand finden Wahlen wie folgt statt:
2027 = Landtagswahl, 2029 = Bundestagswahl, 2030 = Kommunalwahl

Haushaltsplan 2027 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.10 Statistik und Wahlen**

Fachleitung 1.1

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-400	0	**0**		0	0	0
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-16.066	0	**-50.000**		0	-50.000	-50.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-16.466**	**0**	**-50.000**		**0**	**-50.000**	**-50.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.719	0	**0**		0	0	0
15	-	sonstige Auszahlungen	81.013	0	**90.000**		0	90.000	90.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**121.732**	**0**	**90.000**		**0**	**90.000**	**90.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**105.266**	**0**	**40.000**		**0**	**40.000**	**40.000**

1.02	**Sicherheit und Ordnung**
1.02.10	Statistik und Wahlen
1.02.11	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
1.02.12	Einwohnermelde- und Personenstandswesen
1.02.13	Verkehrsangelegenheiten
1.02.14	Brandschutz und Katastrophen

Beschreibung	Präventive und repressive Maßnahmen zur Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung (z.B. Bestattungen nach dem BestG, Ordnungsverfügungen einschließlich Zwangsmittel und sofortigem Vollzug, Hausnummerierung), Einweisungen nach PsychKG, Sonn- und Feiertagsschutz, Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz, Gewerberechtliche Angelegenheiten, Gaststättenrechtliche Angelegenheiten. Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen, Ausnahmegenehmigungen gem. §§ 23 und 24 Abs. 1 der 1. SprengV und LImSchG, örtliche Ermittlungen, Erlass von Bußgeldbescheiden, Schiedsamts- und Schöffenangelegenheiten.
Langfristige Ziele	Die öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie die Beseitigung von Gefahren ist im Gemeindegebiet gewährleistet.
Ziele 2027	Der Außendienst wird im Gemeindegebiet bedarfsgerecht und anlassbezogen eingesetzt.
Auftragsgrundlage	OBG, OWiG, BSeuchG, BestG, LImSchG, Sprengstoffrecht, PsychKG, FeiertagsG, LHundG, GewO, GastG, SpielV, BGB, VwVfG, VwVG, VwGO, örtliche Satzungen.
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner, Verbraucher, Gewerbetreibende, Hundehalter, Veranstalter.
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand / EW

Haushaltsplan 2027 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.11 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Fachleitung 1.1

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.500	0	**0**	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-34.577	-33.000	**-33.000**	-33.000	-33.000	-33.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.459	-1.000	**-1.000**	-1.000	-1.000	-1.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-36.000	-35.000	**-35.000**	-35.400	-35.800	-36.200
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-60.360	-10.100	**-10.100**	-10.100	-10.100	-10.100
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-144.896**	**-79.100**	**-79.100**	**-79.500**	**-79.900**	**-80.300**
11	-	Personalaufwendungen	318.081	401.400	**411.435**	415.500	419.700	424.000
12	-	Versorgungsaufwendungen	14.062	0	**0**	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	221.670	151.476	**150.176**	150.176	150.176	150.176
15	-	Transferaufwendungen	7.500	0	**0**	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.819	49.099	**49.572**	49.520	49.520	49.520
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**589.133**	**601.975**	**611.183**	**615.196**	**619.396**	**623.696**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**444.236**	**522.875**	**532.083**	**535.696**	**539.496**	**543.396**
22	**=**	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**444.236**	**522.875**	**532.083**	**535.696**	**539.496**	**543.396**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**444.236**	**522.875**	**532.083**	**535.696**	**539.496**	**543.396**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.295	-14.700	**0**	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	217.980	257.430	**289.452**	242.048	231.971	237.370
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**658.921**	**765.605**	**821.535**	**777.743**	**771.467**	**780.766**

Planerläuterung Teilergebnisplan

Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Gemäß dem Vertrag über die Unterbringung von Tieren zahlt die Gemeinde Engelskirchen zur Abgeltung mit der Aufnahme, Unterbringung und Zuführung von in dem Vertrag geregelten Tieren die entstehenden Kosten an den Tierschutzverein. Pro Jahr wird ein Pauschalbetrag von 1,30 € je Einwohner festgesetzt.

Haushaltsplan 2027 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.11 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Fachleitung 1.1

GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.500	0	**0**		0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-34.709	-33.000	**-33.000**		-33.000	-33.000	-33.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.459	-1.000	**-1.000**		-1.000	-1.000	-1.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-36.000	-35.000	**-35.000**		-35.400	-35.800	-36.200
7	+	Sonstige Einzahlungen	-13.922	-10.100	**-10.100**		-10.100	-10.100	-10.100
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-98.590**	**-79.100**	**-79.100**		**-79.500**	**-79.900**	**-80.300**
10	-	Personalauszahlungen	313.224	401.400	**411.435**		415.500	419.700	424.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	211.930	150.600	**146.200**		146.200	146.200	146.200
14	-	Transferauszahlungen	3.750	0	**0**		0	0	0
15	-	sonstige Auszahlungen	24.893	45.600	**43.600**		43.600	43.600	43.600
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**553.798**	**597.600**	**601.235**		**605.300**	**609.500**	**613.800**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**455.208**	**518.500**	**522.135**		**525.800**	**529.600**	**533.500**

1.02	**Sicherheit und Ordnung**
1.02.10	Statistik und Wahlen
1.02.11	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
1.02.12	Einwohnermelde- und Personenstandswesen
1.02.13	Verkehrsangelegenheiten
1.02.14	Brandschutz und Katastrophen

Beschreibung	Verwaltung, Führung und Fortschreibung des elektronischen Melderegisters, Auskunfts- und Übermittlungssperren, Auskünfte aus dem Bundes- und Gewerbezentralregister, Verwaltung, Führung und Fortschreibung des elektronischen Passregisters, Gewerbe-, Fischerei-, Führerschein- und Hundeangelegenheiten, Namensänderungen, Einbürgerungen, Beglaubigungen und Lebensbescheinigungen, Liegenschaftskatasterauszüge, Fundbüro, Babybegrüßungsdienst, Entgegennahme und Ausgabe von Anträgen für andere Behörden, wie z. B. in Schwerbehinderten- und Steuerangelegenheiten. Verkauf von Eintrittskarten und Artikeln im Bereich Kultur und Tourismus, Abfallbeseitigung, Wahlen und Abstimmungen, Erteilung von Rathausinformationen, Telefondienst, Vorbereitung Neubürgerempfang. Vorbereitung und Durchführung von Eheschließungen, Beurkundung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen, Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen auch mit Vorlage beim Oberlandesgericht oder über die deutsche Auslandsvertretung, Führung der Personenstandsregister, Urkundenausstellung, Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennung. Namensrechtliche Erklärungen in Bezug auf den Personenstand, Erbenermittlung.
Langfristige Ziele	Das Niveau des Dienstleistungsstandards im Bürgerbüro und im Standesamt wird aufrechterhalten. Das Angebot von digitalen Verwaltungsdienstleistungen wird ausgebaut.
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde, andere Behörden, Auskunftssuchende und andere Personen In- und Ausland.
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Einwohner
Spezifische Kennzahlen	Personalaufwand / Trauung

Haushaltsplan 2027 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.12 Einwohnermelde- und Personenstandswesen**

Fachleitung 4.1

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-187.998	-210.000	**-180.000**	-180.000	-180.000	-180.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-900	-2.500	**-2.000**	-2.000	-2.000	-2.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.510	-5.000	**-7.000**	-7.000	-7.000	-7.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-15.215	-18.067	**-18.067**	-18.244	-18.422	-18.600
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-211.623**	**-235.567**	**-207.067**	**-207.244**	**-207.422**	**-207.600**
11	-	Personalaufwendungen	594.847	700.233	**687.322**	694.178	701.122	708.167
12	-	Versorgungsaufwendungen	92.936	194.711	**194.756**	196.689	198.667	200.667
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.018	115.419	**108.919**	110.919	110.919	113.919
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	1.356	**1.356**	1.356	1.356	1.356
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.958	33.964	**34.208**	34.034	34.034	34.034
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**812.758**	**1.045.682**	**1.026.560**	**1.037.174**	**1.046.096**	**1.058.141**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**601.135**	**810.116**	**819.493**	**829.930**	**838.674**	**850.541**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**601.135**	**810.116**	**819.493**	**829.930**	**838.674**	**850.541**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**601.135**	**810.116**	**819.493**	**829.930**	**838.674**	**850.541**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-260.903	-381.411	**-373.813**	-357.283	-358.646	-362.837
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	629.499	716.744	**834.457**	667.790	632.409	649.872
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**969.732**	**1.145.449**	**1.280.137**	**1.140.438**	**1.112.437**	**1.137.576**

Haushaltsplan 2027 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.12 Einwohnermelde- und Personenstandswesen**

Fachleitung 4.1

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-187.983	-210.000	**-180.000**		-180.000	-180.000	-180.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-900	-2.500	**-2.000**		-2.000	-2.000	-2.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-7.510	-5.000	**-7.000**		-7.000	-7.000	-7.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-15.222	0	**0**		0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-211.615**	**-217.500**	**-189.000**		**-189.000**	**-189.000**	**-189.000**
10	-	Personalauszahlungen	571.578	627.500	**643.189**		649.600	656.100	662.700
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	97.789	112.500	**106.000**		108.000	108.000	111.000
15	-	sonstige Auszahlungen	11.897	22.300	**21.300**		21.300	21.300	21.300
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**681.264**	**762.300**	**770.489**		**778.900**	**785.400**	**795.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**469.649**	**544.800**	**581.489**		**589.900**	**596.400**	**606.000**

1.02	**Sicherheit und Ordnung**
1.02.10	Statistik und Wahlen
1.02.11	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
1.02.12	Einwohnermelde- und Personenstandswesen
1.02.13	Verkehrsangelegenheiten
1.02.14	Brandschutz und Katastrophen

Beschreibung	Verkehrsrechtliche Genehmigungen und straßenrechtliche Erlaubnisse, Einrichtung und Unterhaltung von Verkehrszeichen, Signalanlagen und Straßenbenennungsschildern, Überwachung des ruhenden Verkehrs, Ahndung von Verstößen. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung.
Langfristige Ziele	Die Verkehrssicherheit ist gewährleistet.
Ziele 2027	Die im Arbeitskreis Verkehrsberuhigung und Mobilität gewünschten und im Bau- u. Infrastrukturausschuss beschlossenen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen werden umgesetzt. Tempo 30 soll auf allen Straßen innerhalb geschlossener Ortschaften, außer auf den klassifizierten Kreis- und Landesstraßen eingerichtet werden, sofern die Genehmigung vom Straßenverkehrsamt erwirkt werden kann. Maßnahmen zur Schulwegsicherung werden geplant.
Auftragsgrundlage	Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Straßen- und Wegegesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner, Besucher der Gemeinde, Vereine, Gewerbetreibende, bauausführende Firmen
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand / Einwohner
Spezifische Kennzahlen	-

Haushaltsplan 2027 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.13 Verkehrsangelegenheiten**

Fachleitung 1.1

GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.709	-4.000	**-4.200**	-4.900	-5.500	-5.600
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.290	-8.000	**-8.000**	-8.000	-8.000	-8.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.426	0	**0**	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-66.300	-85.000	**-85.000**	-85.000	-85.000	-85.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-81.724**	**-97.000**	**-97.200**	**-97.900**	**-98.500**	**-98.600**
11	-	Personalaufwendungen	121.347	98.200	**100.655**	101.700	102.800	103.900
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.309	2.434	**2.434**	2.434	2.434	2.434
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.709	0	**0**	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.137	2.666	**2.791**	2.773	2.773	2.773
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**136.503**	**103.300**	**105.880**	**106.907**	**108.007**	**109.107**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**54.778**	**6.300**	**8.680**	**9.007**	**9.507**	**10.507**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**54.778**	**6.300**	**8.680**	**9.007**	**9.507**	**10.507**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**54.778**	**6.300**	**8.680**	**9.007**	**9.507**	**10.507**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	72.089	84.928	**94.978**	80.378	77.117	78.826
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**126.867**	**91.228**	**103.658**	**89.385**	**86.624**	**89.334**

Haushaltsplan 2027 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.13 Verkehrsangelegenheiten**

Fachleitung 1.1

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.695	-8.000	**-8.000**		-8.000	-8.000	-8.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.819	0	**0**		0	0	0
7	+	Sonstige Einzahlungen	-67.625	-85.000	**-85.000**		-85.000	-85.000	-85.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-82.138**	**-93.000**	**-93.000**		**-93.000**	**-93.000**	**-93.000**
10	-	Personalauszahlungen	120.551	98.200	**100.655**		101.700	102.800	103.900
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.071	2.142	**2.142**		2.142	2.142	2.142
15	-	sonstige Auszahlungen	8.777	1.500	**1.500**		1.500	1.500	1.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**130.398**	**101.842**	**104.297**		**105.342**	**106.442**	**107.542**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**48.260**	**8.842**	**11.297**		**12.342**	**13.442**	**14.542**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.807	0	**0**		0	0	0
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**5.807**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**5.807**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000167 Geschwindigkeitsmessgeräte										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.807	0	**0**		0	0	0	5.807	5.807
13	**= Summe Auszahlungen**	**5.807**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**5.807**	**5.807**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**5.807**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**5.807**	**5.807**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Anschaffung von Geschwindigkeitsmessgeräten – sogenannten „Smileys“ hat sich in den vergangenen Jahren bewährt. Sie animieren bei erhöhter Geschwindigkeit zur Reduzierung des Tempos und sind daher eine wichtige verkehrsberuhigende Maßnahme. In 2025 wurden zwei weitere Geschwindigkeitstafeln zur Verkehrsüberwachung angeschafft.

1.02	**Sicherheit und Ordnung**
1.02.10	Statistik und Wahlen
1.02.11	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
1.02.12	Einwohnermelde- und Personenstandswesen
1.02.13	Verkehrsangelegenheiten
1.02.14	Brandschutz und Katastrophen

Beschreibung	Verwaltungstechnische Betreuung der freiwilligen Feuerwehr (Abrechnung Aufwandsentschädigung, Beschaffung persönlicher und technischer Ausrüstungsgegenstände), Erstellung Brandschutzbedarfsplan Anordnung von Brandsicherheitswachen, Erlass von Leistungsbescheiden zur Geltendmachung von Forderungen infolge kostenpflichtiger Feuerwehreinsätze.
Langfristige Ziele	Die Anforderungen des Brandschutzbedarfsplans werden erfüllt.
Ziele Haushaltsjahr 2027	Die Maßnahmen des fortgeschriebenen Brandschutzbedarfsplanes werden umgesetzt.
Zielgruppen	Freiwillige Feuerwehr, Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbetreibende
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand / EW
Spezifische Kennzahlen	Kosten je Einsatz

Haushaltsplan 2027 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Fachleitung 1.1

GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-102.802	-120.500	**-125.300**	-146.300	-164.600	-167.300
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.788	-35.000	**-35.000**	-35.000	-35.000	-35.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.500	0	**0**	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-16.537	-3.000	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-147.627**	**-158.500**	**-163.300**	**-184.300**	**-202.600**	**-205.300**
11	-	Personalaufwendungen	107.820	90.400	**134.560**	135.900	137.200	138.500
12	-	Versorgungsaufwendungen	7.031	0	**0**	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	253.391	201.500	**191.500**	176.500	176.500	176.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	99.689	232.600	**205.000**	177.200	156.400	151.400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	159.376	207.260	**127.860**	113.860	113.860	113.860
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**627.308**	**731.760**	**658.920**	**603.460**	**583.960**	**580.260**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**479.681**	**573.260**	**495.620**	**419.160**	**381.360**	**374.960**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**479.681**	**573.260**	**495.620**	**419.160**	**381.360**	**374.960**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**479.681**	**573.260**	**495.620**	**419.160**	**381.360**	**374.960**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	32.000	**0**	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	399.303	124.591	**186.174**	144.820	111.221	107.637
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**878.984**	**729.851**	**681.794**	**563.980**	**492.581**	**482.597**

Planerläuterung Teilergebnisplan

Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- EDV-Einrichtung der Feuerwehr im Haushaltsjahr 2027
Die Ausrüstung des Meldekopfs Engelskirchen zur Bearbeitung von Flächen- und Unwetterschadenslagen und die Vernetzung der Gerätehäuser mit einer neuen Serverlandschaft und einer neuen Software wird weiter fortgeführt.
Des Weiteren ist die Ausrüstung weiterer Fahrzeuge mit Tablets und entsprechenden Apps zur digitalen Informationsgewinnung als Unterstützung der Fahrzeugführer vorgesehen. Aus der Ermächtigungsübertragung von 2025 nach 2026 stehen noch weitere 9T€ zur Verfügung, da noch weitere Anschaffungen für die IT-Technik der Feuerwehr getätigt werden müssen.

- Unterhaltung der Löschwasserentnahmestellen
Nach § 3 Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) NRW sind die Gemeinden verpflichtet, eine den örtlichen Verhältnissen angemessene Löschwasserversorgung zu sichern. Hierzu ist notwendig, dass sämtliche, für die Feuerbekämpfung in Betracht kommenden Wasserstellen, insbesondere Hydranten, zugriffsbereit sind und dass alle diese Hydranten planmäßig erfasst und örtlich in ausreichender Weise gekennzeichnet und in Ordnung gehalten werden. Die Kosten für eine angemessene Löschwasserversorgung sind von der Gemeinde zu tragen. Die von den Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr laufend durchgeführte Hydrantenüberprüfung stellt gewöhnlich an verschiedenen Stellen entsprechende Beschädigungen, Funktionsstörungen etc. fest, die der AggerEnergie gemeldet werden. Die Instandhaltung sowie der Neubau der Hydranten, die für Feuerlöschzwecke gefordert werden, erfolgt durch die AggerEnergie gegen Kostenerstattung der Gemeinde.
Der Ansatz in dieser Höhe ist weiterhin erforderlich, damit nach dem derzeitigen Planungsstand der AggerEnergie zumindest die Instandhaltungskosten sowie die für die nächsten Jahre vorgesehenen Neueinbauten von Hydranten und Nennweitenerhöhungen von Leitungen abgedeckt werden können.

Zu 16: - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der überwiegende Anteil aus den zur Verfügung stehenden Mitteln wird für die Versicherungsbeiträge an die Feuerwehrunfallkasse sowie für den Feuerwehrbedarf und die Ausbildung der Feuerwehreinsatzkräfte aufgewendet.
Es werden neue Schutzausrüstungen benötigt, daher wurden für Dienst- und Schutzkleidung in 2027 44 T€ in Ansatz gebracht. Zusätzlich stehen noch Mittel aus der Ermächtigungsübertragung von 2025 nach 2026 i.H.v. 43T€ zur Verfügung.

Es müssen neue wasserführende Amaturen, Schlauchmaterial, Beleuchtungsgeräte sowie Unwetter-Gerätschaften angeschafft werden, daher wurden Mittel aus 2025 nach 2026 i.H.v. 58T€ übertragen.

Der laufende Brandschutzbedarfsplan wurde am 07.12.2021 vom Rat verabschiedet. Gemäß § 3 Abs. 3 des Brandschutz-, Hilfeleistungs-, Katastrophengesetzes Nordrhein-Westfalen (BHKG) haben die Gemeinden unter Beteiligung ihrer Feuerwehr Brandschutzbedarfspläne für den Einsatz der öffentlichen Feuerwehr aufzustellen, umzusetzen und spätestens nach fünf Jahren fortzuschreiben. Der forgeschriebene Brandschutzbedarfsplan soll Ende 2026 vom Rat verabschiedet werden, ab 2027 sollen dann die darin enthaltenen Maßnahmen terminiert und umgesetzt werden.

Haushaltsplan 2027 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Fachleitung 1.1

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.942	0	**0**		0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.788	-35.000	**-35.000**		-35.000	-35.000	-35.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.500	0	**0**		0	0	0
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-9.716	-3.000	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-42.946**	**-38.000**	**-38.000**		**-38.000**	**-38.000**	**-38.000**
10	-	Personalauszahlungen	108.235	90.400	**134.560**		135.900	137.200	138.500
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	250.287	201.500	**191.500**		176.500	176.500	176.500
15	-	sonstige Auszahlungen	159.022	207.260	**127.860**		113.860	113.860	113.860
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**517.544**	**499.160**	**453.920**		**426.260**	**427.560**	**428.860**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**474.598**	**461.160**	**415.920**		**388.260**	**389.560**	**390.860**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-81.195	-73.600	**-86.800**		-88.540	-90.320	-92.130
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-81.195**	**-73.600**	**-86.800**		**-88.540**	**-90.320**	**-92.130**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.747	210.000	**50.000**		50.000	50.000	50.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	351.804	369.000	**226.000**		35.000	35.000	35.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**369.551**	**579.000**	**276.000**		**85.000**	**85.000**	**85.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**288.356**	**505.400**	**189.200**		**-3.540**	**-5.320**	**-7.130**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000005 Löschwasserversorgung									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50.000	**50.000**		50.000	50.000	50.000	50.000	250.000
13 = Summe Auszahlungen	**0**	**50.000**	**50.000**		**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**250.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**50.000**	**50.000**		**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**250.000**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Aufgrund von baurechtlichen Vorgaben ist es notwendig, die Löschwasserversorgung in Teilbereichen zu erweitern, um die Genehmigungsfähigkeit von Bauvorhaben zu gewährleisten.

Die Löschwasserversorgung wird über das stationäre Hydrantennetz und sonstige Wasserentnahmestellen (zum Beispiel öffentliche Gewässer) sichergestellt. Die dicht besiedelten Bereiche des Gemeindegebietes verfügen über eine nahezu flächendeckende Löschwasserversorgung. Die nicht oder äußerst dünn besiedelten Außenbereiche sind nicht flächendeckend an das stationäre Hydrantennetz angeschlossen.

Zudem wird die Löschwasserversorgung durch die Vorhaltung löschwasserführender Fahrzeuge der Feuerwehr ergänzt. Aus der Ermächtigungsübertragung von 2025 nach 2026 stehen zudem weitere 100 T€ zur Verfügung.

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000032 Feuerschutzpauschale										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-81.195	-73.600	**-86.800**		-88.540	-90.320	-92.130	-154.795	-512.585
6	**= Summe Einzahlungen**	**-81.195**	**-73.600**	**-86.800**		**-88.540**	**-90.320**	**-92.130**	**-154.795**	**-512.585**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-81.195**	**-73.600**	**-86.800**		**-88.540**	**-90.320**	**-92.130**	**-154.795**	**-512.585**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Nach §§ 5 Absatz 1 und 50 Absatz 6 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) leistet das Land NRW Zuschüsse zu den Kosten des Feuerschutzes der Gemeinden. Mit Verabschiedung des Haushaltsgesetzes werden fachbezogene Pauschalen nach objektiven Kriterien, die im Haushaltsplan des Landes verbindlich festgelegt sind, an die Gemeinden und Kreise verteilt. Die Verteilung der fachbezogenen Pauschale erfolgt zu 57 v.H. nach der Einwohnerzahl und zu 43 v.H. nach der Gebietsfläche.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000107 Löschgruppenfahrzeug Osberghausen									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	81.013	108.000	**0**		0	0	0	189.013	189.013
13 = Summe Auszahlungen	**81.013**	**108.000**	**0**		**0**	**0**	**0**	**189.013**	**189.013**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**81.013**	**108.000**	**0**		**0**	**0**	**0**	**189.013**	**189.013**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Das HLF der Löschgruppe Osberghausen wurde im Jahr 1996 angeschafft und soll im Jahre 2025 ersetzt werden. Bei dem Ansatz wurde eine Preissteigerung von 10 % bis zur Ersatzbeschaffung berücksichtigt. Es handelt sich bei der Ersatzbeschaffung um eine Anforderung von Haushaltsmitteln seitens der Wehrführung. Laut des Vergabevermerks der KommunalAgentur NRW beträgt das Ausschreibungsergebnis 618.000 €, daher wurden weitere 108.000 € in Ansatz gebracht. Aus der Ermächtigungsübertragung von 2025 nach 2026 stehen 428 T€ zur Verfügung, da die Lieferung voraussichtlich für Ende 2027 geplant ist.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000120 Kommandoleitwagen									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0	95.000	**0**		0	0	0	95.000	95.000
13 = Summe Auszahlungen	**0**	**95.000**	**0**		**0**	**0**	**0**	**95.000**	**95.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**95.000**	**0**		**0**	**0**	**0**	**95.000**	**95.000**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Der Kommandoleitwagen des Leiters der Feuerwehr ist im Jahr 2015 angeschafft worden. Sowohl die Ausschreiung als auch die Beauftragung ist bis Ende 2026 geplant. Die Lieferzeit beträgt voraussichtlch mindestens sechs Monate.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000121 Anbau FWGH Loope									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	55.000	**0**		0	0	0	55.000	55.000
13 = Summe Auszahlungen	**0**	**55.000**	**0**		**0**	**0**	**0**	**55.000**	**55.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**55.000**	**0**		**0**	**0**	**0**	**55.000**	**55.000**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Außenanlage und die Stellplätze des neu fertiggestellten Feuerwehrgerätehauses Loope müssen neu angelegt werden. Dazu gehören u.a. die Befriedung durch eine neue Zaunanlage, die Böschungsabtragung, die Stützung durch L-Steine sowie die Pflasterung der Parkflächen. Hierfür sind die Kosten vom Architekten neu geplant worden. Die Maßnahmen sollen in 2027 durchgeführt werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000125 MTF Engelskirchen 2. Fahrzeug										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0	0	**115.000**		0	0	0	0	115.000
13	**= Summe Auszahlungen**	**0**	**0**	**115.000**		**0**	**0**	**0**	**0**	**115.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**115.000**		**0**	**0**	**0**	**0**	**115.000**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Entsprechend des Brandschutzbedarfsplanes und in Abstimmung mit dem Wehrführer der Feuerwehr soll im Haushaltsjahr 2027 ein zweites Mannschaftstransportfahrzeug für die Feuerwehr Engelskirchen beschafft werden. Dafür wurden 115.000 € in Ansatz gebracht.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000159 LF 10 Engelskirchen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	45.627	46.000	**0**		0	0	0	91.627	91.627
13	**= Summe Auszahlungen**	**45.627**	**46.000**	**0**		**0**	**0**	**0**	**91.627**	**91.627**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**45.627**	**46.000**	**0**		**0**	**0**	**0**	**91.627**	**91.627**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Entsprechend des Brandschutzbedarfsplanes und in Abstimmung mit dem Wehrführer der Feuerwehr war die Ersatzbeschaffung des Löschgruppenfahrzeugs für die Feuerwehr Engelskirchen im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 430 T€ vorgesehen. Aufgrund von Preissteigerungen wurde der Ansatz auf 565 T€ angehoben. Die Anschaffung soll nun im Haushaltsjahr 2025 erfolgen.
Laut des Vergabevermerks der KommunalAgentur NRW beträgt das Ausschreibungsergebnis 611.000 €, daher wurden weitere 46.000 € in Ansatz gebracht. Aus der Ermächtigungsübertragung von 2025 nach 2026 stehen zudem weitere 519 T€ zur Verfügung, da die Lieferung voraussichtlich für Ende 2027 geplant ist.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000165 Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-L Osberghausen									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	72.929	0	**0**		0	0	0	72.929	72.929
13 = Summe Auszahlungen	**72.929**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**72.929**	**72.929**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**72.929**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**72.929**	**72.929**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Entsprechend des Brandschutzbedarfsplanes und in Abstimmung mit dem Wehrführer der Feuerwehr war die Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs der Feuerwehr Osberghausen im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 300 T€ vorgesehen. Aufgrund von Preissteigerungen wurde der Ansatz auf insgesamt 330 T€ angehoben. Bedingt durch eine Firmenübernahme und augenscheinliche, organisatorische Schwachstellen des Fahrzeugbauers kam es zu einer Verzögerung des geplanten Liefertermins 31.12.2025. Die Auslieferung erfolgt voraussichtlich im Oktober 2026. Aus der Ermächtigungsübertragung von 2025 nach 2026 stehen zusätzlich noch 184 T€ zur Verfügung.

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000166 Feuerwehrgerätehaus Engelskirchen Sanierung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.747	0	**0**		0	0	0	17.747	17.747
13	**= Summe Auszahlungen**	**17.747**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**17.747**	**17.747**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**17.747**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**17.747**	**17.747**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Das FWGH Engelskirchen wurde im Rahmen einer 50%-igen Förderung saniert und umgebaut. Hierbei sollten neben der Modernisierung der Arbeitsräume folgende Nutzungsanforderungen der Feuerwehr erfüllt werden:

- Schwarz-Weiß-Trennung
- Ausreichende Sanitäranlagen und Umkleiden für 60 Herren und 10 Damen
- „Gefechtsstand Haupt“ bei Großschadensereignissen (eigener Funkraum)
- Ausreichende ebenerdige Lagerflächen

Der Umfang der Umbau- und Sanierungsmaßnahmen hat sich leider wegen der Durchfeuchtung der Außenwand, der erforderlichen brandsicheren Verkleidung von Stahlträgern, der Erneuerung der Elektroinstallation sowie einer neuen Lüftungsanlage erhöht.

Die Umsetzung des letzten Bauabschnitts mit der abschließenden Sanierung des Schulungsraumes im Obergeschoss, des Umbaus eines Nebenraumes in ein Doppelbüro und der Erweiterung der vorhandenen Lüftungsanlage auf einzelne Räume im Obergeschoss haben begonnen. Es stehen zusätzlich noch 67T€ an Ermächtigungsübertragung von 2025 nach 2026 zur Verfügung.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000169 Mannschaftstransportfahrzeug Jugendfeuerwehr									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	105.000	**0**		0	0	0	105.000	105.000
13 = Summe Auszahlungen	**0**	**105.000**	**0**		**0**	**0**	**0**	**105.000**	**105.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**105.000**	**0**		**0**	**0**	**0**	**105.000**	**105.000**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Zur eigenen Nutzung ist für die Jugendfeuerwehr ein Mannschaftstransportfahrzeug in die zukünftigen Planungen aufgenommen worden. Die MTF sind zum Transport von Mannschaft als Nachrücker zu Einsatzstellen ebenso wie für Lehrgangsfahrten im Gemeindegebiet notwendig. Eine Neuanschaffung wird voraussichtlich erst in 2027 erfolgen, weshalb das Budget nach 2027 übertragen werden muss.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000183 Digitale Funktechnik Feuerwehrfahrzeuge									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	25.709	10.000	**7.000**		0	0	0	35.709	42.709
13 = Summe Auszahlungen	**25.709**	**10.000**	**7.000**		**0**	**0**	**0**	**35.709**	**42.709**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**25.709**	**10.000**	**7.000**		**0**	**0**	**0**	**35.709**	**42.709**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Umstellung der Alarmierung der Freiwillen Feuerwehr von analoger auf digitale Funktechnik ist erfolgt. Ein Programmiergerät muss noch beschafft werden. Des Weiteren stehen die ersten Ersatzbeschaffungen von Alarmempfängern an. Aus der Ermächtigungsübertragung nach 2026 stehen noch zusätzlich 34 T€ zur Verfügung.

	Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	98.674	110.000	**104.000**		35.000	35.000	35.000	926.764	1.135.764
3	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**98.674**	**110.000**	**104.000**		**35.000**	**35.000**	**35.000**	**926.764**	**1.135.764**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Zu 2 - Summe der investiven Auszahlungen

Durch Neuanschaffungen von Atemschutzgeräten wurden für das Haushaltsjahr 2026 110 T€ in Ansatz gebracht. Da in 2027 weiterhin Atemschutzgeräte angeschafft werden müssen, wurden weitere 104 T€ veranschlagt.
Aus der Ermächtigungsübertragung von 2025 nach 2026 stehen zudem weitere 42 T€ zur Verfügung.

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2027 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Fachleitung 1.1

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.565.695	-1.698.300	**-2.005.632**	-2.020.300	-2.035.200	-2.050.400
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-817.622	-858.000	**-786.000**	-811.000	-836.000	-861.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.042	-22.000	**-22.000**	-22.000	-22.000	-22.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-23.736	-32.800	**-40.000**	-40.100	-40.200	-40.300
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	-2.000	**-2.000**	-2.000	-2.000	-2.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-2.412.095**	**-2.613.100**	**-2.855.632**	**-2.895.400**	**-2.935.400**	**-2.975.700**
11	-	Personalaufwendungen	433.972	482.600	**522.648**	527.800	533.100	538.400
12	-	Versorgungsaufwendungen	21.093	0	**0**	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.224.496	3.174.367	**3.748.662**	3.676.762	3.676.762	3.676.762
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	49.800	**79.200**	159.255	135.755	95.555
15	-	Transferaufwendungen	30.000	60.000	**33.000**	33.000	33.000	33.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	484.631	372.854	**393.799**	390.642	390.642	390.642
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**4.194.192**	**4.139.621**	**4.777.309**	**4.787.459**	**4.769.259**	**4.734.359**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.782.098**	**1.526.521**	**1.921.677**	**1.892.059**	**1.833.859**	**1.758.659**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.782.098**	**1.526.521**	**1.921.677**	**1.892.059**	**1.833.859**	**1.758.659**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.782.098**	**1.526.521**	**1.921.677**	**1.892.059**	**1.833.859**	**1.758.659**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.185.938	4.215.683	**4.380.520**	4.142.099	4.011.706	4.014.832
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**6.968.036**	**5.742.204**	**6.302.197**	**6.034.158**	**5.845.565**	**5.773.491**

Haushaltsplan 2027 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Fachleitung 1.1

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.553.733	-1.698.300	**-2.005.632**		-2.020.300	-2.035.200	-2.050.400
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-803.352	-858.000	**-786.000**		-811.000	-836.000	-861.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.889	-22.000	**-22.000**		-22.000	-22.000	-22.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-23.790	-32.800	**-40.000**		-40.100	-40.200	-40.300
7	+	Sonstige Einzahlungen	0	-2.000	**-2.000**		-2.000	-2.000	-2.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.385.764**	**-2.613.100**	**-2.855.632**		**-2.895.400**	**-2.935.400**	**-2.975.700**
10	-	Personalauszahlungen	436.137	482.600	**522.648**		527.800	533.100	538.400
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.889.605	3.171.740	**3.746.035**		3.674.135	3.674.135	3.674.135
14	-	Transferauszahlungen	30.000	60.000	**33.000**		33.000	33.000	33.000
15	-	sonstige Auszahlungen	474.057	364.520	**384.345**		381.345	381.345	381.345
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.829.799**	**4.078.860**	**4.686.028**		**4.616.280**	**4.621.580**	**4.626.880**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.444.035**	**1.465.760**	**1.830.396**		**1.720.880**	**1.686.180**	**1.651.180**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-363.241	0	**0**		-150.000	0	0
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-363.241**	**0**	**0**		**-150.000**	**0**	**0**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.140.820	3.410.000	**1.790.000**		715.000	0	0
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	314.038	542.500	**232.850**		70.800	70.800	70.800
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**3.454.858**	**3.952.500**	**2.022.850**		**785.800**	**70.800**	**70.800**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**3.091.617**	**3.952.500**	**2.022.850**		**635.800**	**70.800**	**70.800**

1.03	**Schulträgeraufgaben**
1.03.10	Grundschulen
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule

Beschreibung	Bereitstellung und Betrieb der vier gemeindlichen Grundschulen, Betreuung der Schülerinnen und Schüler nach Bedarf auch an Nachmittagen (OGS). Der Schulbetrieb ist durch die Bereitstellung von sächlichen und personellen Voraussetzungen (Verwaltung, Hausmeister, pädagogische Kräfte in der OGS) sicherzustellen. Bereitstellung von Räumlichkeiten für außerschulische Nutzungen z.B. an Sportvereine. Erhebung und Berechnung der Elternbeiträge und Mittagessenbeiträge für die OGS-Betreuung.
Langfristige Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten, wohnungsnahen und zukunftsorientierten Grundschulangebots. Die notwendigen, zumeist baulichen Maßnahmen für das ab dem Schuljahr 2025 verpflichtete Ganztagsangebot für Schülerinnen und Schüler in den Grundschulen wird für alle Klassenstufen umgesetzt.
Ziele Haushaltsjahr 2027	Die digitale Ausstattung an den Grundschulen wird weiter ausgebaut (u.a. Whiteboards / digitale Tafel). Jedem Kind wird ein OGS-Platz angeboten.
Auftragsgrundlage	Landesverfassung NRW, Schulgesetz, entsprechende Verordnungen des Landes NRW, Entgeltsatzung für die Teilnahme an Angeboten der Ganztagsbetreuung der OGS
Zielgruppen	Grundschülerinnen, Grundschüler und ihre Erziehungsberechtigten, Schulleitungen und Lehrkräfte, OGS-Leitungen und deren Mitarbeiter, Vereine und Einrichtungen.
Allgemeine Kennzahlen	Netto-Aufwand pro Grundschüler
Spezifische Kennzahlen	Sachaufwand/Schüler; Aufwand/Schüler, Anzahl der Schüler in Betreuungsangeboten, Auspendler nach der Grundschule, Auspendler nach der Grundschule in %, Verteilung der Grundschüler auf weiterführende Schulen

Haushaltsplan 2027 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.10 Grundschulen**

Fachleitung 1.1

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-773.108	-875.000	**-1.150.000**	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-785.435	-827.000	**-755.000**	-780.000	-805.000	-830.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.330	-12.000	**-12.000**	-12.000	-12.000	-12.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-470	-2.000	**-2.000**	-2.000	-2.000	-2.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	-2.000	**-2.000**	-2.000	-2.000	-2.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.560.344**	**-1.718.000**	**-1.921.000**	**-1.946.000**	**-1.971.000**	**-1.996.000**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.782.402	1.787.435	**2.232.535**	2.223.435	2.223.435	2.223.435
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	13.800	**19.200**	107.255	96.555	56.355
15	-	Transferaufwendungen	30.000	60.000	**33.000**	33.000	33.000	33.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	179.303	83.620	**86.740**	83.740	83.740	83.740
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.991.705**	**1.944.855**	**2.371.475**	**2.447.430**	**2.436.730**	**2.396.530**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**431.362**	**226.855**	**450.475**	**501.430**	**465.730**	**400.530**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**431.362**	**226.855**	**450.475**	**501.430**	**465.730**	**400.530**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**431.362**	**226.855**	**450.475**	**501.430**	**465.730**	**400.530**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.723.939	1.800.443	**1.772.394**	1.695.053	1.652.436	1.654.051
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**3.155.301**	**2.027.298**	**2.222.869**	**2.196.483**	**2.118.166**	**2.054.581**

Planerläuterung Teilergebnisplan

Zu 2: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Gesamtbetrag der Zuwendungen für die vier Grundschulen teilt sich in die Landeszuweisungen für diverse Maßnahmen und den Kreiszuschuss für die Betriebskosten der Offenen Ganztagsschule (OGS) auf. Die Landeszuweisungen werden u.a. für die zusätzliche Schülerbetreuung, die Sprachkursförderung für Migrantenkinder, die allgemeine Fortbildung und Weiterbildung, den Betriebskostenzuschuss OGS sowie das Projekt "Kein Kind ohne Mahlzeit" gewährt.

Zu 4: - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei der veranschlagten Haushaltsposition handelt es sich um die Elternbeiträge und die Essensgeldbeiträge für die Offene Ganztagsschule (OGS). Die Elternbeiträge für die OGS sind der Höhe nach einkommensabhängig und können bis zu 195,-- € betragen. In der Kalkulation wird von einem tatsächlichen Einnahmebeitrag entsprechend der Ist-Werte aus dem laufenden Haushaltsjahr ausgegangen. Für die vier Grundschulen wurden entsprechend der Anmeldungen 400 Betreuungsplätze hochgerechnet.
Neben den satzungsmäßig erhobenen Elternbeiträgen werden die Essensgeldbeiträge durch einen separaten Veranlagungsbescheid angefordert. Analog erfolgt in gleicher Höhe die Bezahlung des Essensgeldes (Pauschalbetrag) an den Maßnahmeträger.

Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der überwiegende Anteil aus den für die vier Grundschulen zur Verfügung stehenden Mitteln wird bei den nachfolgend aufgeführten Sachkonten für folgende Aufwendungen eingesetzt:

523610 Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtung
524200 Lehrmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz
524300 Lehr- und Unterrichtsmittel
524900 Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwendungen (Schulbudget)
524906 Betriebskosten OGS
525601 Aufwandserstattungen an Techn. Betrieb Engelskirchen-Lindlar (TeBEL)
525900 Erstattungen an übrige Bereiche (hier: Weiterleitung Essensgeldbeiträge OGS an Maßnahmeträger)
541200 Aus- und Fortbildung

Haushaltsplan 2027 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.10 Grundschulen**

Fachleitung 1.1

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-761.146	-875.000	**-1.150.000**		-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-771.166	-827.000	**-755.000**		-780.000	-805.000	-830.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.177	-12.000	**-12.000**		-12.000	-12.000	-12.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-470	-2.000	**-2.000**		-2.000	-2.000	-2.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	0	-2.000	**-2.000**		-2.000	-2.000	-2.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.533.959**	**-1.718.000**	**-1.921.000**		**-1.946.000**	**-1.971.000**	**-1.996.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.433.408	1.787.435	**2.232.535**		2.223.435	2.223.435	2.223.435
14	-	Transferauszahlungen	30.000	60.000	**33.000**		33.000	33.000	33.000
15	-	sonstige Auszahlungen	178.693	83.620	**86.740**		83.740	83.740	83.740
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.642.101**	**1.931.055**	**2.352.275**		**2.340.175**	**2.340.175**	**2.340.175**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**108.142**	**213.055**	**431.275**		**394.175**	**369.175**	**344.175**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-25.617	0	**0**		-150.000	0	0
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-25.617**	**0**	**0**		**-150.000**	**0**	**0**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	918.642	3.410.000	**1.790.000**		715.000	0	0
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	62.539	501.700	**167.050**		30.000	30.000	30.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**981.181**	**3.911.700**	**1.957.050**		**745.000**	**30.000**	**30.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**955.564**	**3.911.700**	**1.957.050**		**595.000**	**30.000**	**30.000**

Haushaltsplan 2027 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.10 Grundschulen**

Fachleitung 1.1

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000053 Grundschule Engelskirchen Sanierung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	95.709	0	**0**		0	0	0	95.709	95.709
13	**= Summe Auszahlungen**	**95.709**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**95.709**	**95.709**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**95.709**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**95.709**	**95.709**

Planerläuterung Maßnahmenplan

In 2025 wurde die Erneuerung der aufgeständerten Holzkonstruktion des Daches abgeschlossen. Im Haushaltjahr 2027 ff. sind in den Nebenräumen der Turnhalle weitere Sanierungsarbeiten erforderlich. Hierunter fallen die Erneuerung der Flachdächer, der Fenster und eine neue Lüftungsanlage. Hierfür sind nach einer Kostenschätzung 889.000 € anzusetzen. Für die anstehenden Maßnahmen sind Ermächtigungsübertragungen bzw. Rückstellungen im Jahresabschluss gebildet worden.

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000179 OGS Maßnahmen + Förderung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	822.934	3.410.000	**1.790.000**		0	0	0	4.232.934	6.022.934
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0	460.000	**114.550**		0	0	0	460.000	574.550
13	**= Summe Auszahlungen**	**822.934**	**3.870.000**	**1.904.550**		**0**	**0**	**0**	**4.692.934**	**6.597.484**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**822.934**	**3.870.000**	**1.904.550**		**0**	**0**	**0**	**4.692.934**	**6.597.484**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Im Rahmen der Umsetzung des Anspruchs auf Ganztagsförderung im Primärbereich nach dem Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (Ganztagsförderungsgesetz – GaFöG; § 24 Absatz 4 SGB VIII n. F.) wurde im Mai 2023 die „Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Gesetzes über Finanzhilfen des Bundes zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter“ (Verwaltungsvereinbarung zum sog. „Investitionsprogramm Ganztagsausbau“) schließlich von allen Ländern und den beteiligten Bundesministerien abgezeichnet.

Die ursprünglich erhoffte Förderquote ist jedoch bei Weitem nicht eingetreten. Für das Jahr 2025 wurden 697 T€ an Fördermitteln bewilligt.

Für 2025, 2026 und 2027 wurden folgende geschätzte Baukosten einkalkuliert:

Bezeichnung	Kosten	Geplante Baumaßnahmen	Kosten Ausstattung Mobiliar/ Mensa
Grundschule Engelskirchen	3,5 Mio. €	Zubau einer Mensa und Veranstaltungsraum als Anbau an die Sporthalle oder als Solitär (Eingeschossig)	158,5 T€ (Mobiliar und Ausstattung Küche Mensa)
Grundschule Loope	2,3 Mio. €	Anbau an Hauptgebäude auf der Hangseite (Eingeschossig), zusätzlich Solitäranbau für Klassentandem. Die bewilligten Fördermittel fließen bei dem Anbau der Grundschule Loope ein.	187 T€ (Mobiliar)
Grundschule Schnellenbach	1,9 Mio. €	Umstrukturierung von Räumen im Altbau, zusätzliche Aufstockung des Neubau’s im 1. OG	229 T€ (Mobiliar)

Aus der Ermächtigungsübertragung von 2025 nach 2026 stehen zudem rund 1,59 Mio.€ zur Verfügung.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000185 Sanierung Grundschule Loope										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0		-150.000	0	0	0	-150.000
6	**= Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**		**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**-150.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		715.000	0	0	0	715.000
13	**= Summe Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**		**715.000**	**0**	**0**	**0**	**715.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**		**565.000**	**0**	**0**	**0**	**565.000**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Gemäß des vorgelegten Sanierungsfahrplanes der Fa. enumion, um eine Strategie für den Weg zur Klimaneutralität zu entwickeln, soll das Bestandsgebäude (Altbau) der Grundschule Loope energetisch saniert werden. Für eine anstehende Sanierung wurden für das Haushaltsjahr 2028 rund 715.000 € in Ansatz gebracht. Dagegen steht eine Förderung in Höhe von 150.000 €.

Durch die angedachte Sanierung könnten zukünftig bis zu 85% jährlich an Energie (rd. 200.000 kWh) und ca. 41.000 kg/a an CO2-Emmissionen eingespart werden. Dabei würden sich nach der vorliegenden Berechnung die jährlichen Energiekosten um rd. 36 T€ reduzieren.

	Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen	-25.617	0	**0**		0	0	0	-410.248	-410.248
2	- Summe der investiven Auszahlungen	62.539	41.700	**52.500**		30.000	30.000	30.000	762.355	904.855
3	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**36.921**	**41.700**	**52.500**		**30.000**	**30.000**	**30.000**	**352.107**	**494.607**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Zu 2 – Summe der investiven Auszahlungen

Über diese Position wird überwiegend der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (über 800,-- €) bei den vier gemeindlichen Grundschulen abgewickelt. Der Ansatz dafür wird fortschreibend auf 30.000 € festgelegt.

Für die Grundschule Engelskirchen ist ein Austausch des Servers geplant, hierfür wurden 21.000 € für 2027 zusätzlich in Ansatz gebracht. Ebenso ist ein Austausch eines Datenspeichers der Grundschule Loope geplant, hierfür wurden zusätzlich 1.500 € eingeplant. Insgesamt stehen den Grundschulen aus der Ermächtigungsübertragung von 2025 nach 2026 rund 63 T€ zur Verfügung.

1.03	**Schulträgeraufgaben**
1.03.10	Grundschulen
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule

Haushaltsplan 2027	1.03 Schulträgeraufgaben
verantwortlich:	1.03.13 Gymnasium
Fachleitung 1.1	

Beschreibung	Bereitstellung und Betrieb des gemeindlichen Gymnasiums mit Übermittagsangebot (Mensa und Betreuung). Der Schulbetrieb ist durch die Bereitstellung von sächlichen und personellen Voraussetzungen (Verwaltung, Hausmeister) sicherzustellen. Bereitstellung von Räumlichkeiten für außerschulische Nutzung (z.B. Vereine, Einrichtungen).
Langfristige Ziele	Ein hervorragendes Lernumfeld, in dem das Gymnasium seinen Unterricht bedarfsgerecht und zukunftsorientiert anbietet wird gewährleistet. Durchlässigkeit des Schulsystems sicherstellen, Anzahl der Auspendler reduzieren, Umfeld für qualifizierte Lehrer schaffen. Die in der Kooperationsvereinbarung mit der Sekundarschule festgelegten Inhalte und Ziele werden umgesetzt. Die Digitalisierung wird ausgeweitet.
Ziele Haushaltsjahr 2027	Die Kooperationsmaßnahmen mit der Sekundarschule werden fortgeführt und zielorientiert weiterentwickelt. Die digitale Ausstattung an den Schulen und die digitale Ausstattung der Schüler mit Tablets wird weiter ausgebaut.
Auftragsgrundlage	Landesverfassung NRW, Schulgesetz, entsprechende Verordnungen des Landes NRW
Zielgruppen	Gymnasiastinnen, Gymnasiasten und ihre Erziehungsberechtigten, Schulleitung und Lehrkräfte, Betreuungskräfte Vereine und Einrichtungen
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Gymnasiasten
Spezifische Kennzahlen	Sachaufwand/Gymnasiast; Anzahl der Abgänge/Abschlüsse (Q-Vermerk), Anzahl der Schüler in pädagogischer Übermittagsbetreuung; Außerschulische Nutzung: Anzahl der Nutzungen (Teilnehmer), Außerschulische Nutzung: Anzahl der Tage

Haushaltsplan 2027 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.13 Gymnasium**

Fachleitung 1.1

GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.580	-3.000	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.712	-10.000	**-10.000**	-10.000	-10.000	-10.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-7.292**	**-13.000**	**-13.000**	**-13.000**	**-13.000**	**-13.000**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	128.443	104.150	**132.050**	95.350	95.350	95.350
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	10.400	**15.000**	12.000	8.400	8.400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	171.719	120.400	**129.100**	129.100	129.100	129.100
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**300.162**	**234.950**	**276.150**	**236.450**	**232.850**	**232.850**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**292.870**	**221.950**	**263.150**	**223.450**	**219.850**	**219.850**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**292.870**	**221.950**	**263.150**	**223.450**	**219.850**	**219.850**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**292.870**	**221.950**	**263.150**	**223.450**	**219.850**	**219.850**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.017.481	1.801.335	**1.890.351**	1.824.225	1.784.466	1.780.682
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**2.310.351**	**2.023.285**	**2.153.501**	**2.047.675**	**2.004.316**	**2.000.532**

Planerläuterung Teilergebnisplan

Zu 2: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Gesamtbetrag der Zuwendungen ergibt sich aus dem Landesprogramm "Geld oder Stelle" zur Übermittagsbetreuung.

Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der überwiegende Anteil aus den für die Schule zur Verfügung stehenden Mitteln wird bei den nachfolgend aufgeführten Sachkonten für folgende Aufwendungen eingesetzt:

523610 Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtung
524200 Lehrmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz
524300 Lehr- und Unterrichtsmittel
524900 Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwendungen (Schulbudget)
525601 Aufwandserstattungen an Techn. Betrieb Engelskirchen-Lindlar (TeBEL)
525900 Erstattungen an übrige Bereiche (hier: Weiterleitung Essensgeldbeiträge OGS an Maßnahmeträger)
541200 Aus- und Fortbildung
544110 Haftpflichtversicherung

Zu 16: - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Zuge der voranschreitenden Digitalisierung sollen die Schüler des Gymnasiums ab Jahrgang 7 mit digitalen Endgeräten ausgestattet werden. Hierzu wurden in den folgenden Haushaltsjahren folgende Planansätze gebildet:

Haushaltsjahr	Betrag
2027	73.000,00 €
2028	73.000,00 €
2029	73.000,00 €
2030	73.000,00 €

Haushaltsplan 2027 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.13 Gymnasium**

Fachleitung 1.1

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.580	-3.000	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.712	-10.000	**-10.000**		-10.000	-10.000	-10.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.292**	**-13.000**	**-13.000**		**-13.000**	**-13.000**	**-13.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	131.610	104.150	**132.050**		95.350	95.350	95.350
15	-	sonstige Auszahlungen	170.370	120.400	**129.100**		129.100	129.100	129.100
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**301.980**	**224.550**	**261.150**		**224.450**	**224.450**	**224.450**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**294.688**	**211.550**	**248.150**		**211.450**	**211.450**	**211.450**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-327.719	0	**0**		0	0	0
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-327.719**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.222.178	0	**0**		0	0	0
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	230.299	26.400	**26.400**		26.400	26.400	26.400
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**2.452.477**	**26.400**	**26.400**		**26.400**	**26.400**	**26.400**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**2.124.758**	**26.400**	**26.400**		**26.400**	**26.400**	**26.400**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000063 Aggertalgymnasium - Sanierung/ Modernisierung										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-142.081	0	**0**		0	0	0	-142.081	-142.081
6	**= Summe Einzahlungen**	**-142.081**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**-142.081**	**-142.081**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.222.178	0	**0**		0	0	0	2.222.178	2.222.178
13	**= Summe Auszahlungen**	**2.222.178**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**2.222.178**	**2.222.178**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**2.080.096**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**2.080.096**	**2.080.096**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Durch die beschlossenen Gesetze wurde in Nordrhein-Westfalen die Rückkehr zum Abitur nach neun Jahren Gymnasium (G9) vorgegeben, sodass die Einführung auch am Engelskirchener Aggertal-Gymnasium umgesetzt werden musste.
Laut dem Schulentwicklungsplan fehlten am Aggertal-Gymnasium hierfür allerdings 6 bis 8 Räume. Bedingt durch den zusätzlichen Jahrgang in der Sekundarstufe II wurden daher drei Kursräume, drei Aufenthaltsräume, ein Differenzierungsraum sowie eine Lernzone (Cluster) benötigt, die durch eine Aufstockung des vorhandenen Gebäudeteils B geschaffen werden konnten.

Die vorgesehene Umsetzungsvariante (Aufstockung Gebäudeteil B) machte eine Gesamtinvestition von 4,62 Mio. € erforderlich (2021= 500 T€, 2022 = 2.500 T€, 2023 = 1.000 T€, 2024 = 620 T€). Dem standen Gesamtfördermittel des Landes NRW in Höhe von rd. 791 T€ gegenüber.

Die Maßnahme konnte bis zum Schuljahresbeginn 2025/2026 abgeschlossen werden.

	Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen	0	0	**0**		0	0	0	-24.514	-24.514
2	- Summe der investiven Auszahlungen	17.644	47.000	**26.400**		26.400	26.400	26.400	566.834	672.434
3	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**17.644**	**47.000**	**26.400**		**26.400**	**26.400**	**26.400**	**542.320**	**647.920**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Zu 2 – Summe der investiven Auszahlungen

Über diese Position wird überwiegend der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (über 800,-- €) beim Aggertal-Gymnasium abgewickelt. Der Haushaltsansatz ist mit 26.400 € im Rahmen der Budgetierung festgeschrieben.
Aus der Ermächtigungsübertragung von 2025 nach 2026 stehen noch rund 89 T€ zusätzlich zur Verfügung.

1.03	**Schulträgeraufgaben**
1.03.10	Grundschulen
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule

Beschreibung	Der Zweckverband der Förderschulen ist eine Einrichtung, die durch die Bereitstellung von Förderschulen der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen dient, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinbildenden Schulen nicht die von ihnen benötigte Erziehung und Ausbildung erfahren können.
Langfristige Ziele	Die Mitgliedschaft im Zweckverband der Förderschulen wird aufrechterhalten.
Auftragsgrundlage	Landesverfassung NRW, Schulgesetz, entsprechende Verordnungen des Landes
Zielgruppen	Schülerinnen und Schüler mit einer Lernbehinderung
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Förderschulkind
Spezifische Kennzahlen	Gemeindeanteil lt. Satzung des Zweckverbandes der Förderschulen

Teilergebnisplan			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	210.986	188.800	**190.600**	192.500	192.500	192.500
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**210.986**	**188.800**	**190.600**	**192.500**	**192.500**	**192.500**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**210.986**	**188.800**	**190.600**	**192.500**	**192.500**	**192.500**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**210.986**	**188.800**	**190.600**	**192.500**	**192.500**	**192.500**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**210.986**	**188.800**	**190.600**	**192.500**	**192.500**	**192.500**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**210.986**	**188.800**	**190.600**	**192.500**	**192.500**	**192.500**

Planerläuterung Teilergebnisplan

Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich bei den veranschlagten Mitteln um die Weiterleitung der Umlage für den Zweckverband der Schulen für Lernbehinderte (Förderschulen) entsprechend der Beschlusslage der Schulverbandsversammlung im laufenden Haushaltsjahr.

Haushaltsplan 2027 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.14 Förderschulzweckverband**

Fachleitung 1.1

Teilfinanzplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	210.986	188.800	**190.600**		192.500	192.500	192.500
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**210.986**	**188.800**	**190.600**		**192.500**	**192.500**	**192.500**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**210.986**	**188.800**	**190.600**		**192.500**	**192.500**	**192.500**

1.03	**Schulträgeraufgaben**
1.03.10	Grundschulen
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule

Beschreibung	Beförderung der Schülerinnen und Schüler zur Schule und zu externen Unterrichtsstätten (z. B. Sporthallen, Hallenbad Lindlar), Abschluss und Abrechnung der Verträge mit den Beförderungsunternehmern, Berechnung und Bescheiderteilung der zu erstattenden Schülerfahrtkosten.
Langfristige Ziele	Alle anspruchsberechtigten Schüler (Öffentlicher Personennahverkehr -ÖPNV-, Schülerspezialverkehr) werden sicher und kostengünstig zur Schule befördert.
Auftragsgrundlage	Schülerfahrkostenverordnung
Zielgruppen	Schülerinnen und Schüler aller Schulformen und ihre Erziehungsberechtigten, Schulleitungen
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro anspruchsberechtigten Schüler
Spezifische Kennzahlen	Anzahl der anspruchsberechtigten Schüler

Haushaltsplan 2027 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.15 Schülerbeförderung**

Fachleitung 1.1

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-10.000	**-10.000**	-10.000	-10.000	-10.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-17.093	-12.200	**-12.200**	-12.200	-12.200	-12.200
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-17.093**	**-22.200**	**-22.200**	**-22.200**	**-22.200**	**-22.200**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	863.188	890.000	**965.000**	965.000	965.000	965.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	518	0	**0**	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**863.706**	**890.000**	**965.000**	**965.000**	**965.000**	**965.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**846.613**	**867.800**	**942.800**	**942.800**	**942.800**	**942.800**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**846.613**	**867.800**	**942.800**	**942.800**	**942.800**	**942.800**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**846.613**	**867.800**	**942.800**	**942.800**	**942.800**	**942.800**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**846.613**	**867.800**	**942.800**	**942.800**	**942.800**	**942.800**

Planerläuterung Teilergebnisplan

Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Berechnung der Schülerbeförderungskosten für alle vier Grundschulen, der Sekundarschule sowie dem Aggertal-Gymnasium wurde anhand der ermittelten Schülerzahlen vorgenommen. Darüber hinaus wurde die vertraglich vereinbarte Tarifanpassung im Schülerspezialverkehr ab dem laufenden Schuljahr berücksichtigt. Neben den Steigerungen bei den Personalkosten spielen auch die Erhöhungen bei den Treibstoffkosten eine wesentliche Rolle.

Haushaltsplan 2027 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.15 Schülerbeförderung**

Fachleitung 1.1

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-10.000	**-10.000**		-10.000	-10.000	-10.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-17.147	-12.200	**-12.200**		-12.200	-12.200	-12.200
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-17.147**	**-22.200**	**-22.200**		**-22.200**	**-22.200**	**-22.200**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	857.810	890.000	**965.000**		965.000	965.000	965.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**857.810**	**890.000**	**965.000**		**965.000**	**965.000**	**965.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**840.663**	**867.800**	**942.800**		**942.800**	**942.800**	**942.800**

1.03	**Schulträgeraufgaben**
1.03.10	Grundschulen
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule

Beschreibung	Mithilfe bei der Beantragung von besonderen Fördermaßnahmen in den Schulen, derzeit z.B. Betreuungspauschalen OGS, Kultur und Schule, Geld oder Stelle, Leistungen nach den gesetzlichen Bestimmungen "Bildung und Teilhabe"; Inklusion, Schulsozialarbeit Bedarfsgerechte zusätzliche Schulsportangebote Mitwirkung bei der Gewährleistung der Sicherheit der Schulwege
Langfristige Ziele	Optimale Nutzung von Fördermaßnahmen und Ausbau der Schulsozialarbeit.
Auftragsgrundlage	Runderlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, Schülerfahrkostenverordnung, Ratsbeschlüsse
Zielgruppen	Grundschüler und Schüler der weiterführenden Schulen

Haushaltsplan 2027 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.16 Fördermaßnahmen für Schüler**

Fachleitung 1.1

GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

Teilergebnisplan			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-120.545	-75.500	**-75.500**	-75.500	-75.500	-75.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-150	0	**0**	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-120.695**	**-75.500**	**-75.500**	**-75.500**	**-75.500**	**-75.500**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.826	75.500	**75.500**	75.500	75.500	75.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150	0	**0**	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**104.976**	**75.500**	**75.500**	**75.500**	**75.500**	**75.500**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-15.719**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-15.719**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-15.719**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-15.719**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan 2027 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.16 Fördermaßnahmen für Schüler**

Fachleitung 1.1

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-120.545	-75.500	**-75.500**		-75.500	-75.500	-75.500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-150	0	**0**		0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-120.695**	**-75.500**	**-75.500**		**-75.500**	**-75.500**	**-75.500**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	115.077	75.500	**75.500**		75.500	75.500	75.500
15	-	sonstige Auszahlungen	150	0	**0**		0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**115.227**	**75.500**	**75.500**		**75.500**	**75.500**	**75.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-5.468**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**

1.03	**Schulträgeraufgaben**
1.03.10	Grundschulen
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule

Beschreibung	Allgemeine Aufgaben der Schulverwaltung, Schulentwicklungsplanung
Langfristige Ziele	Die allgemeinen Aufgaben der Schulverwaltung werden erfüllt. Die Schulentwicklungsplanung wurde aktualisiert und ist auf den Bedarf ausgerichtet.
Zielgruppen	Schülerinnen und Schüler aller Schulformen und ihre Erziehungsberechtigten
Allgemeine Kennzahlen	-

Haushaltsplan 2027 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.17 Sonstige schulische Aufgaben**

Fachleitung 1.1

GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-666.437	-734.800	**-767.132**	-781.800	-796.700	-811.900
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.870	-18.600	**-25.800**	-25.900	-26.000	-26.100
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-669.307**	**-753.400**	**-792.932**	**-807.700**	**-822.700**	**-838.000**
11	-	Personalaufwendungen	433.972	482.600	**522.648**	527.800	533.100	538.400
12	-	Versorgungsaufwendungen	21.093	0	**0**	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.139	2.627	**2.627**	2.627	2.627	2.627
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.786	93.834	**94.954**	94.797	94.797	94.797
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**471.991**	**579.061**	**620.229**	**625.224**	**630.524**	**635.824**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-197.316**	**-174.339**	**-172.703**	**-182.476**	**-192.176**	**-202.176**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-197.316**	**-174.339**	**-172.703**	**-182.476**	**-192.176**	**-202.176**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-197.316**	**-174.339**	**-172.703**	**-182.476**	**-192.176**	**-202.176**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-827.567	-884.459	**-915.381**	-889.803	-894.034	-902.338
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	627.019	730.736	**797.377**	711.762	686.158	698.119
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-397.864**	**-328.062**	**-290.708**	**-360.517**	**-400.052**	**-406.395**

Planerläuterung Teilergebnisplan

Zu 2: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Kommunen erhalten aus den Mitteln des Gemeindefinanzierungsgesetzes eine Schulpauschale, die die vormalige Einzelförderung von investiven Maßnahmen, die Zuweisung zum Ausgleich von erhöhten Schülerbeförderungskosten und eine Vielzahl von kleineren Fördermöglichkeiten (z.B. im IT-Bereich) ersetzen soll. Entsprechend der einschlägigen Förderrichtlinien können die Gemeinden daraus die nachfolgenden Maßnahmen finanzieren:

- Bau und Erwerb von Schulgebäuden
- Modernisierung und Sanierung von Schulgebäuden
- Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden
- Miete und Leasing von Schulgebäuden
- Finanzierungskosten aus den vorstehenden Maßnahmen.

Die Schulpauschale wurde entsprechend der aktuellen Proberechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz im Ergebnisplan unter dem Produkt 1.03.17 "Sonstige schulische Aufgaben" an einer Stelle pauschal veranschlagt.
Die Mittel sind durch die Finanzierung der Sanierung bzw. des Neubaus des Aggertal-Gymnasiums sowie der Aufstockung des Bauteils B gebunden.

Die Abwicklung der Schulsozialarbeit liegt seit 01.01.2022 in der Zuständigkeit der Kommunen. Das Land NRW fördert einen Stellenanteil von 0,42 Stellen, die darüberhinausgehenden Personal- und Sachkosten sind von den Kommunen zu tragen.
Aus diesem Grund werden ab 2026 ff. rund 35.000 € in Ansatz gebracht.

Zu 16: - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Wie unter Position 2 bereits erwähnt, liegt die Abwicklung der Schulsozialarbeit in der Zuständigkeit der Kommunen. Aus diesem Grund werden ab 2026 ff. rund 70.000 € jährlich an Personal- und Sachkosten eingeplant. Dagegen stehen die oben genannten Zuschüsse vom Land NRW, weshalb saldiert ein Eigenanteil von 35.000 € verbleibt.

Haushaltsplan 2027 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.17 Sonstige schulische Aufgaben**

Fachleitung 1.1

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-666.437	-734.800	**-767.132**		-781.800	-796.700	-811.900
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.870	-18.600	**-25.800**		-25.900	-26.000	-26.100
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-669.307**	**-753.400**	**-792.932**		**-807.700**	**-822.700**	**-838.000**
10	-	Personalauszahlungen	436.137	482.600	**522.648**		527.800	533.100	538.400
15	-	sonstige Auszahlungen	4.830	85.500	**85.500**		85.500	85.500	85.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**440.967**	**568.100**	**608.148**		**613.300**	**618.600**	**623.900**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-228.339**	**-185.300**	**-184.784**		**-194.400**	**-204.100**	**-214.100**

1.03	**Schulträgeraufgaben**
1.03.10	Grundschulen
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule

Beschreibung	Bereitstellung und Betrieb der gemeindlichen Sekundarschule mit Übermittagsangebot (Mensa und Betreuung). Der Schulbetrieb ist durch die Bereitstellung von sächlichen und personellen Voraussetzungen (Verwaltung, Hausmeister) sicherzustellen. Bereitstellung von Räumlichkeiten im Bedarfsfall für außerschulische Nutzungen.
Langfristige Ziele	Ein hervorragendes Lernumfeld, in dem die Sekundarschule ihren Unterricht bedarfsgerecht und zukunftsorientiert anbietet, wird gewährleistet. Durchlässigkeit des Schulsystems sicherstellen, Anzahl der Auspendler reduzieren, Umfeld für qualifizierte Lehrer schaffen. Die in der Kooperationsvereinbarung mit dem Aggertal-Gymnasium festgelegten Inhalte und Ziele werden umgesetzt. Die Digitalisierung wird ausgeweitet.
Ziele Haushaltsjahr 2027	Die Kooperationsmaßnahmen mit dem Aggertal-Gymnasium werden fortgeführt und zielorientiert weiterentwickelt. Maßnahmen zur Sicherstellung eines stabilen Schulbetriebs auch im Hinblick auf die Entstehung einer Gesamtschule in Wiehl-Bielstein werden zusammen mit der Schulleitung entwickelt und erörtert. Die digitale Ausstattung der Schüler mit Tablets wird weiter ausgebaut.
Zielgruppen	Sekundarschülerinnen, Sekundarschüler und ihre Erziehungsberechtigten, Schulleitung und Lehrkräfte, Betreuungskräfte, Vereine und Einrichtungen
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Sekundarschüler
Spezifische Kennzahlen	Sachaufwand/Schüler; Anzahl der Abgänge/Abschlüsse (Q-Vermerk), Anzahl der Schüler in Betreuungsangeboten;

Haushaltsplan 2027 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.18 Sekundarschule**

Fachleitung 1.1

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.025	0	**0**	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-32.187	-31.000	**-31.000**	-31.000	-31.000	-31.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.154	0	**0**	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-37.365**	**-31.000**	**-31.000**	**-31.000**	**-31.000**	**-31.000**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.511	125.855	**150.350**	122.350	122.350	122.350
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	25.600	**45.000**	40.000	30.800	30.800
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	118.155	75.000	**83.005**	83.005	83.005	83.005
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**250.667**	**226.455**	**278.355**	**245.355**	**236.155**	**236.155**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**213.302**	**195.455**	**247.355**	**214.355**	**205.155**	**205.155**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**213.302**	**195.455**	**247.355**	**214.355**	**205.155**	**205.155**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**213.302**	**195.455**	**247.355**	**214.355**	**205.155**	**205.155**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	644.369	767.628	**835.779**	800.862	782.680	784.317
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**857.670**	**963.083**	**1.083.134**	**1.015.217**	**987.835**	**989.472**

Zu 2: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Gesamtbetrag der Zuwendungen ergibt sich aus dem Landesprogramm "Geld oder Stelle" zur Übermittagsbetreuung.

Zu 16: - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Zuge der voranschreitenden Digitalisierung sollen die Schüler der Sekundarschule ab Jahrgang 7 mit digitalen Endgeräten ausgestattet werden. Hierzu wurden in den folgenden Haushaltsjahren folgende Planansätze gebildet:

Haushaltsjahr	Betrag
2027	40.000,00 €
2028	40.000,00 €
2029	40.000,00 €
2030	40.000,00 €

Haushaltsplan 2027 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.18 Sekundarschule**

Fachleitung 1.1

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.025	0	**0**		0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-32.187	-31.000	**-31.000**		-31.000	-31.000	-31.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.154	0	**0**		0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-37.365**	**-31.000**	**-31.000**		**-31.000**	**-31.000**	**-31.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	140.714	125.855	**150.350**		122.350	122.350	122.350
15	-	sonstige Auszahlungen	120.013	75.000	**83.005**		83.005	83.005	83.005
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**260.728**	**200.855**	**233.355**		**205.355**	**205.355**	**205.355**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**223.363**	**169.855**	**202.355**		**174.355**	**174.355**	**174.355**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-9.905	0	**0**		0	0	0
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-9.905**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.200	14.400	**39.400**		14.400	14.400	14.400
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**21.200**	**14.400**	**39.400**		**14.400**	**14.400**	**14.400**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**11.296**	**14.400**	**39.400**		**14.400**	**14.400**	**14.400**

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-9.905	0	**0**		0	0	0	-22.047	-22.047
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	21.200	14.400	**39.400**		14.400	14.400	14.400	309.480	392.080
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**11.296**	**14.400**	**39.400**		**14.400**	**14.400**	**14.400**	**287.433**	**370.033**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Zu 2 – Summe der investiven Auszahlungen
Über diese Position wird überwiegend der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (über 800,-- €) bei der Sekundarschule abgewickelt.
Der Haushaltsansatz für die laufenden investiven Anschaffungen ist im Rahmen der Budgetierung auf 14.400 € festgeschrieben. In 2027 muss ein Server getauscht werden, dafür wurden 25 T€ zusätzlich in Ansatz gebracht. Zudem wurden im Rahmen der Ermächtigungsübertragung weitere 36 T€ von 2025 nach 2026 übertragen.

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2027 **1.04 Kultur und Wissenschaft**

verantwortlich:

Fachleitung 1.1

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-5.000	**-5.000**	-5.000	-5.000	-5.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.783	-9.000	**-9.000**	-9.000	-9.000	-9.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.940	-3.000	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-7.723**	**-17.000**	**-17.000**	**-17.000**	**-17.000**	**-17.000**
11	-	Personalaufwendungen	10.058	82.800	**15.971**	16.100	16.200	16.300
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.657	12.292	**12.292**	12.292	12.292	12.292
15	-	Transferaufwendungen	27.523	27.750	**27.750**	27.750	27.750	27.750
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.848	30.666	**17.791**	30.773	17.773	30.773
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**61.087**	**153.508**	**73.804**	**86.915**	**74.015**	**87.115**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**53.364**	**136.508**	**56.804**	**69.915**	**57.015**	**70.115**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**53.364**	**136.508**	**56.804**	**69.915**	**57.015**	**70.115**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**53.364**	**136.508**	**56.804**	**69.915**	**57.015**	**70.115**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	261.339	264.909	**282.665**	234.385	215.872	300.517
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**314.703**	**401.417**	**339.468**	**304.301**	**272.887**	**370.632**

Haushaltsplan 2027 **1.04 Kultur und Wissenschaft**

verantwortlich:

Fachleitung 1.1

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-5.000	**-5.000**		-5.000	-5.000	-5.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.783	-9.000	**-9.000**		-9.000	-9.000	-9.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.940	-3.000	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.723**	**-17.000**	**-17.000**		**-17.000**	**-17.000**	**-17.000**
10	-	Personalauszahlungen	10.096	82.800	**15.971**		16.100	16.200	16.300
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.568	12.000	**12.000**		12.000	12.000	12.000
14	-	Transferauszahlungen	27.523	27.750	**27.750**		27.750	27.750	27.750
15	-	sonstige Auszahlungen	18.050	29.500	**16.500**		29.500	16.500	29.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**60.238**	**152.050**	**72.221**		**85.350**	**72.450**	**85.550**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**52.515**	**135.050**	**55.221**		**68.350**	**55.450**	**68.550**

1.04	**Kultur und Wissenschaft**
1.04.10	Musikschule
1.04.12	Büchereien
1.04.13	Heimat- und sonstige Kulturpflege

Beschreibung	Förderung und Erschließung von musikalischen Fähigkeiten, musikalische Grundausbildung und Begabtenförderung durch Zahlung eines Zuschusses und unentgeltliche Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten.
Langfristige Ziele	Der Bestand der Musikschule in Engelskirchen ist dauerhaft gesichert.
Ziel Haushaltsjahr 2027	Die Erschließung neuer Zielgruppen u. a. durch moderne Angebote soll intensiviert werden.
Auftragsgrundlage	Freiwillige Leistung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde und der umliegenden Kommunen
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Einwohner
Spezifische Kennzahlen	Aufwand pro Musikschüler

Haushaltsplan 2027 **1.04 Kultur und Wissenschaft**

verantwortlich: **1.04.10 Musikschule**

Fachleitung 1.1

Teilergebnisplan			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
15	-	Transferaufwendungen	5.100	5.100	**5.100**	5.100	5.100	5.100
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**5.100**	**5.100**	**5.100**	**5.100**	**5.100**	**5.100**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**5.100**	**5.100**	**5.100**	**5.100**	**5.100**	**5.100**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**5.100**	**5.100**	**5.100**	**5.100**	**5.100**	**5.100**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**5.100**	**5.100**	**5.100**	**5.100**	**5.100**	**5.100**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**5.100**	**5.100**	**5.100**	**5.100**	**5.100**	**5.100**

Haushaltsplan 2027 **1.04 Kultur und Wissenschaft**

verantwortlich: **1.04.10 Musikschule**

Fachleitung 1.1

	Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
14	- Transferauszahlungen	5.100	5.100	**5.100**		5.100	5.100	5.100
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.100**	**5.100**	**5.100**		**5.100**	**5.100**	**5.100**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**5.100**	**5.100**	**5.100**		**5.100**	**5.100**	**5.100**

1.04	**Kultur und Wissenschaft**
1.04.10	Musikschule
1.04.12	Büchereien
1.04.13	Heimat- und sonstige Kulturpflege

Beschreibung	Unterstützung der Büchereien durch Zahlung eines Zuschusses an den Trägerverein der Büchereien.
Langfristige Ziele	Solange der Trägerverein Büchereien in Engelskirchen e.V. existiert, wird dieser unterstützt.
Auftragsgrundlage	Freiwillige Leistung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde (insbesondere Kinder und Jugendliche), Trägerverein
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Einwohner
Spezifische Kennzahlen	Aufwand pro Nutzer

Haushaltsplan 2027 **1.04 Kultur und Wissenschaft**

verantwortlich: **1.04.12 Büchereien**

Fachleitung 1.1

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
15	-	Transferaufwendungen	22.423	22.650	**22.650**	22.650	22.650	22.650
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	227	0	**0**	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**22.650**	**22.650**	**22.650**	**22.650**	**22.650**	**22.650**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**22.650**	**22.650**	**22.650**	**22.650**	**22.650**	**22.650**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**22.650**	**22.650**	**22.650**	**22.650**	**22.650**	**22.650**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**22.650**	**22.650**	**22.650**	**22.650**	**22.650**	**22.650**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**22.650**	**22.650**	**22.650**	**22.650**	**22.650**	**22.650**

Haushaltsplan 2027 **1.04 Kultur und Wissenschaft**

verantwortlich: **1.04.12 Büchereien**

Fachleitung 1.1

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
14	-	Transferauszahlungen	22.423	22.650	**22.650**		22.650	22.650	22.650
15	-	sonstige Auszahlungen	227	0	**0**		0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**22.650**	**22.650**	**22.650**		**22.650**	**22.650**	**22.650**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**22.650**	**22.650**	**22.650**		**22.650**	**22.650**	**22.650**

1.04	**Kultur und Wissenschaft**
1.04.10	Musikschule
1.04.12	Büchereien
1.04.13	Heimat- und sonstige Kulturpflege

Beschreibung	Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von eigenen kulturellen Veranstaltungen und Kunstausstellungen, einschl. Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung, Initiierung und Unterstützung kultureller Aktivitäten Dritter.
Langfristige Ziele	Wir haben ein auf den örtlichen Bedarf ausgerichtetes Kulturangebot.
Ziel Haushaltsjahr 2027	Die Durchführung und Weiterentwicklung der Markenkerne "Engelskirchen - hier wohnt das Christkind" sowie Gesundheit sollen verstärkt werden. Förderprogramme hierzu werden verwendet.
Auftragsgrundlage	Freiwillige Leistung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Einwohner
Spezifische Kennzahlen	Anzahl Veranstaltungen

Haushaltsplan 2027 **1.04 Kultur und Wissenschaft**

verantwortlich: **1.04.13 Heimat- und sonstige Kulturpflege**

Fachleitung 1.1

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-5.000	**-5.000**	-5.000	-5.000	-5.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.783	-9.000	**-9.000**	-9.000	-9.000	-9.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.940	-3.000	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-7.723**	**-17.000**	**-17.000**	**-17.000**	**-17.000**	**-17.000**
11	-	Personalaufwendungen	10.058	82.800	**15.971**	16.100	16.200	16.300
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.657	12.292	**12.292**	12.292	12.292	12.292
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.621	30.666	**17.791**	30.773	17.773	30.773
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**33.337**	**125.758**	**46.054**	**59.165**	**46.265**	**59.365**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**25.614**	**108.758**	**29.054**	**42.165**	**29.265**	**42.365**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**25.614**	**108.758**	**29.054**	**42.165**	**29.265**	**42.365**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**25.614**	**108.758**	**29.054**	**42.165**	**29.265**	**42.365**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	261.339	264.909	**282.665**	234.385	215.872	300.517
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**286.953**	**373.667**	**311.718**	**276.551**	**245.137**	**342.882**

Planerläuterung Teilergebnisplan

In dem Produkt 1.04.13 wird der Christkindmarkt ergebnisneutral geführt. Aus diesem Grund sind unter Ziffer 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen) zusätzliche Erträge in Höhe von 5.000,00 € und zusätzliche Aufwendungen unter Ziffer 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen) in Höhe von ebenfalls 5.000,00 € berücksichtigt.

Zu 16: - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Alle zwei Jahre soll zukünftig eine Kulturwoche veranstaltet werden. Zuletzt fand diese in 2026 statt. Da für 2026 noch Abrechnungen aus 2025 zu erwarten sind, stehen zudem aus der Ermächtigungsübertragung von 2025 nach 2026 weitere 11T€ zur Verfügung.

Haushaltsplan 2027 **1.04 Kultur und Wissenschaft**

verantwortlich: **1.04.13 Heimat- und sonstige Kulturpflege**

Fachleitung 1.1

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-5.000	**-5.000**		-5.000	-5.000	-5.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.783	-9.000	**-9.000**		-9.000	-9.000	-9.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.940	-3.000	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.723**	**-17.000**	**-17.000**		**-17.000**	**-17.000**	**-17.000**
10	-	Personalauszahlungen	10.096	82.800	**15.971**		16.100	16.200	16.300
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.568	12.000	**12.000**		12.000	12.000	12.000
15	-	sonstige Auszahlungen	17.824	29.500	**16.500**		29.500	16.500	29.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**32.488**	**124.300**	**44.471**		**57.600**	**44.700**	**57.800**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**24.765**	**107.300**	**27.471**		**40.600**	**27.700**	**40.800**

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2027 **1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich:

Fachleitung 1.2

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-824.626	-560.000	**-420.000**	-430.000	-440.000	-450.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-271.438	-283.000	**-250.000**	-255.000	-260.000	-265.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-103.379	-112.200	**-115.200**	-118.200	-119.200	-120.200
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.078	0	**0**	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.200.522**	**-955.200**	**-785.200**	**-803.200**	**-819.200**	**-835.200**
11	-	Personalaufwendungen	727.797	776.400	**837.810**	846.300	854.800	863.400
12	-	Versorgungsaufwendungen	28.124	0	**0**	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.364	48.335	**56.035**	54.535	55.435	56.335
15	-	Transferaufwendungen	420.725	490.600	**392.600**	400.400	408.400	416.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	369.251	372.531	**397.026**	403.787	407.887	415.687
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.625.259**	**1.687.866**	**1.683.471**	**1.705.022**	**1.726.522**	**1.752.022**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**424.738**	**732.666**	**898.271**	**901.822**	**907.322**	**916.822**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**424.738**	**732.666**	**898.271**	**901.822**	**907.322**	**916.822**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**424.738**	**732.666**	**898.271**	**901.822**	**907.322**	**916.822**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.089.293	969.740	**1.004.262**	880.096	852.342	866.957
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**1.514.031**	**1.702.406**	**1.902.534**	**1.781.917**	**1.759.664**	**1.783.779**

Haushaltsplan 2027 **1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich:

Fachleitung 1.2

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-811.184	-560.000	**-420.000**		-430.000	-440.000	-450.000
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-360	0	**0**		0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-272.080	-283.000	**-250.000**		-255.000	-260.000	-265.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-99.666	-112.200	**-115.200**		-118.200	-119.200	-120.200
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.078	0	**0**		0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.184.368**	**-955.200**	**-785.200**		**-803.200**	**-819.200**	**-835.200**
10	-	Personalauszahlungen	722.277	776.400	**837.810**		846.300	854.800	863.400
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	79.210	46.000	**53.700**		52.200	53.100	54.000
14	-	Transferauszahlungen	404.177	490.600	**392.600**		400.400	408.400	416.600
15	-	sonstige Auszahlungen	361.991	363.200	**386.700**		393.600	397.700	405.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.567.656**	**1.676.200**	**1.670.810**		**1.692.500**	**1.714.000**	**1.739.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**383.288**	**721.000**	**885.610**		**889.300**	**894.800**	**904.300**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.963	22.300	**3.000**		3.000	3.000	3.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**17.963**	**22.300**	**3.000**		**3.000**	**3.000**	**3.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**17.963**	**22.300**	**3.000**		**3.000**	**3.000**	**3.000**

1.05	**Soziale Leistungen**
1.05.10	Grundversorgung SGB XII
1.05.12	Leistungen für Asylbewerber
1.05.13	Soziale Einrichtungen
1.05.14	Seniorenarbeit
1.05.15	Sonstige soziale Leistungen

Beschreibung	Einmalige und laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII, Hilfe in besonderen Lebenslagen (Schwangerschaft, Krankenhilfe, vorbeugende Gesundheitshilfe, Sonstige Hilfen, Pflege, Sterbefälle), Beratung und Betreuung der Hilfesuchenden, Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen, Wiederherstellung des Nachrangs der Sozialhilfe, Leistungen "Bildung und Teilhabe"; Zuschüsse zur Miete oder zu den Kosten selbst genutzten Wohneigentums (Lastenzuschuss) zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens.
Langfristige Ziele	Die nach den sozialrechtlichen Bestimmungen notwendigen Leistungen werden erbracht. Förderung der wirtschaftlichen und persönlichen Selbstständigkeit. Zeitnahe Bearbeitung der Anträge zur Sicherung des Wohnraums. Beratung zu anderen vorrangigen Sozialleistungen. Angesichts der zunehmenden Bedarfszahlen im Wohngeld, des demografischen Wandels und des erwarteten Anstiegs im Bereich der Grundsicherung wird voraussichtlich eine Erweiterung des Personals erforderlich sein.
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch, Wohngeldgesetz
Zielgruppen	Personen ab Renteneintrittsalter mit geringen Renteneinkünften oder Personen, die auf Dauer nicht erwerbsfähig sind. Des weiteren Personen die vorübergehend nicht erwerbsfähig sind und Personen, die aufgrund von Krankheiten nachweislich eingeschränkt sind
Allgemeine Kennzahlen	Anzahl der Empfänger, Aufwand pro Empfänger
Spezifische Kennzahlen	Differenzierung nach Personengruppen - Hilfeempfänger älter als 65, - Hilfeempfänger jünger als 65, - Hilfeempfänger dauerhaft erwerbsunfähig, - Hilfeempfänger vorübergehend erwerbsunfähig

Haushaltsplan 2027 **1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich: **1.05.10 Grundversorgung SGB XII**

Fachleitung 1.2

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-16.700	**-20.400**	-20.600	-20.800	-21.000
10	**= Ordentliche Erträge**	**0**	**-16.700**	**-20.400**	**-20.600**	**-20.800**	**-21.000**
11	- Personalaufwendungen	260.124	249.200	**276.429**	279.200	282.000	284.800
12	- Versorgungsaufwendungen	7.031	0	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	713	876	**876**	876	876	876
15	- Transferaufwendungen	4.375	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.266	5.199	**5.572**	5.520	5.520	5.520
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**276.509**	**255.275**	**282.877**	**285.596**	**288.396**	**291.196**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**276.509**	**238.575**	**262.477**	**264.996**	**267.596**	**270.196**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**276.509**	**238.575**	**262.477**	**264.996**	**267.596**	**270.196**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**276.509**	**238.575**	**262.477**	**264.996**	**267.596**	**270.196**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	217.980	257.430	**289.452**	242.048	231.971	237.370
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**494.489**	**496.005**	**551.929**	**507.043**	**499.567**	**507.566**

Haushaltsplan 2027 **1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich: **1.05.10 Grundversorgung SGB XII**

Fachleitung 1.2

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-15.666	-16.700	**-20.400**		-20.600	-20.800	-21.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-15.666**	**-16.700**	**-20.400**		**-20.600**	**-20.800**	**-21.000**
10	-	Personalauszahlungen	256.432	249.200	**276.429**		279.200	282.000	284.800
14	-	Transferauszahlungen	4.375	0	**0**		0	0	0
15	-	sonstige Auszahlungen	360	1.700	**1.700**		1.700	1.700	1.700
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**261.167**	**250.900**	**278.129**		**280.900**	**283.700**	**286.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**245.502**	**234.200**	**257.729**		**260.300**	**262.900**	**265.500**

1.05	**Soziale Leistungen**
1.05.10	Grundversorgung SGB XII
1.05.12	Leistungen für Asylbewerber
1.05.13	Soziale Einrichtungen
1.05.14	Seniorenarbeit
1.05.15	Sonstige soziale Leistungen

Beschreibung	Einmalige und laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe in besonderen Lebenslagen (Schwangerschaft, Krankenhilfe, vorbeugende Gesundheitshilfe, Sonstige Hilfe, Pflege, Sterbefälle), Beratung und Betreuung der Asylbewerber, Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen, Angebot von Arbeitsgelegenheiten, Leistungen “Bildung und Teilhabe“
Langfristige Ziele	Die nach dem Asylbewerberleistungsgesetz notwendigen Leistungen werden erfüllt; Ausbau des Angebotes von Arbeitsgelegenheiten; Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen zur Erlangung der finanziellen Unabhängigkeit.
Ziele Haushaltsjahr 2027	Eine weitgehend dezentrale Unterbringung der Asylbewerber wird angestrebt. Zu diesem Zweck wurde vorwiegend privater Wohnraum angemietet. Eine Anmietung von weiteren Unterkünften ist derzeit nicht geplant. Die Notwendigkeit der bisher angemieteten Objekte wird überprüft, gegebenenfalls werden laufende Mietverträge von nicht notwendigen Unterkünften gekündigt. Die Unterkünfte der Asylbewerber sind gleichmäßig über das Gemeindegebiet verteilt. Die Betreuung der Unterkünfte ist gesichert. Die ehrenamtliche Tätigkeit wird gefördert.
Auftragsgrundlage	Asylbewerberleistungsgesetz
Zielgruppen	Asylbewerber und abgelehnte Asylbewerber
Allgemeine Kennzahlen	Anzahl der Empfänger, Aufwand pro Empfänger
Spezifische Kennzahlen	Anzahl der geleisteten gemeinnützigen Stunden

Haushaltsplan 2027 **1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich: **1.05.12 Leistungen für Asylbewerber**

Fachleitung 1.2

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-824.626	-560.000	**-420.000**	-430.000	-440.000	-450.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-824.626**	**-560.000**	**-420.000**	**-430.000**	**-440.000**	**-450.000**
11	-	Personalaufwendungen	415.952	444.600	**476.715**	481.600	486.400	491.300
12	-	Versorgungsaufwendungen	21.093	0	**0**	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.626	35.167	**46.167**	47.067	47.967	48.867
15	-	Transferaufwendungen	430.306	488.000	**390.000**	397.800	405.800	414.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	185.442	186.165	**6.663**	6.593	6.593	6.593
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.085.418**	**1.153.933**	**919.546**	**933.061**	**946.761**	**960.761**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**260.792**	**593.933**	**499.546**	**503.061**	**506.761**	**510.761**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**260.792**	**593.933**	**499.546**	**503.061**	**506.761**	**510.761**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**260.792**	**593.933**	**499.546**	**503.061**	**506.761**	**510.761**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-775.811	-817.050	**-875.459**	-838.790	-842.202	-851.894
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	288.111	339.337	**379.268**	321.379	308.378	315.179
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-226.908**	**116.219**	**3.355**	**-14.350**	**-27.063**	**-25.954**

Planerläuterung Teilergebnisplan

Zu 2: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Gemeinde erhält eine pauschale Finanzzuweisung vom Land NRW, die sich nach dem entsprechenden Zuweisungsschlüssel (§ 4 Absatz 1 Satz 3 FlüAG) für die Gemeinde errechnet. Der Ansatz ergibt sich aufgrund der Veränderung bei den Fallzahlen.

Bedingt durch die Änderung des **Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG)** und die vom Land vorgesehene **Ausgleichszahlung für geduldete Personen** wurden auch für Geduldete (nicht anerkannte Flüchtlinge) Landeszuwendungen veranschlagt.

Aufgrund des zurückliegenden Zuweisungsstopps von ukrainischen Geflüchteten für das Bundesland NRW sowie des allgemeinen Rückgangs der Flüchtlingszahlen ist auch die Anzahl der Zuweisungen gesunken. Die Summe der Zuwendungen vermindert sich dementsprechend.

Zu 15: - Transferaufwendungen

Zu den sozialen Transferaufwendungen gehören die erhöhten Grundleistungen für den Personenkreis nach §§ 2 und 3 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sowie die Leistungen im Rahmen der Krankenhilfe, die auf der Basis des Personenbestandes hochgerechnet wurden. Ein Teil dieser Aufwendungen wird über die Landeszuwendung (s.o.) gedeckt.

Zu 16: - sonstige ordentliche Aufwendungen

Durch den Wegfall der Differenzierung von Ukrainischen-Flüchtlingen und deren kostentechnischem Ausweis werden nun die Kosten der Unterbringung in dem dafür vorgesehenen Produktbereich 1.05.13 – soziale Einrichtungen dargestellt, was in diesem Zuge in dieser Position zu einem Einbruch und in dem v.g. Produktbereich zu einem Zuwachs bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen führt.

Haushaltsplan 2027 **1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich: **1.05.12 Leistungen für Asylbewerber**

Fachleitung 1.2

GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-811.184	-560.000	**-420.000**		-430.000	-440.000	-450.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-811.184**	**-560.000**	**-420.000**		**-430.000**	**-440.000**	**-450.000**
10	-	Personalauszahlungen	415.068	444.600	**476.715**		481.600	486.400	491.300
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.675	34.000	**45.000**		45.900	46.800	47.700
14	-	Transferauszahlungen	413.409	488.000	**390.000**		397.800	405.800	414.000
15	-	sonstige Auszahlungen	180.235	181.500	**1.500**		1.500	1.500	1.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.040.386**	**1.148.100**	**913.215**		**926.800**	**940.500**	**954.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**229.202**	**588.100**	**493.215**		**496.800**	**500.500**	**504.500**

1.05	Soziale Leistungen
1.05.10	Grundversorgung SGB XII
1.05.12	Leistungen für Asylbewerber
1.05.13	Soziale Einrichtungen
1.05.14	Seniorenarbeit
1.05.15	Sonstige soziale Leistungen

Beschreibung	Obdachlosenunterkünfte Verwaltung und Bewirtschaftung der Unterkünfte für Obdachlose, Berechnung und Festsetzung der Benutzungsgebühren; Übergangsheime Aussiedler Verwaltung und Bewirtschaftung der Unterkünfte für Aussiedler, Einweisung von neu zugewiesenen Aussiedlern, Berechnung und Festsetzung der Benutzungsgebühren; Übergangsheime Asylbewerber Verwaltung und Bewirtschaftung der Unterkünfte für ausländische Flüchtlinge, Einweisung von neu zugewiesenen ausländischen Flüchtlingen, Berechnung und Festsetzung der Benutzungsgebühren.
Langfristige Ziele	Die Unterbringung der Anspruchsberechtigten ist im Bedarfsfall sichergestellt.
Auftragsgrundlage	Ordnungsbehördengesetz, Polizeigesetz, Gewaltschutzgesetz, Landesaufnahmegesetz NRW, Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW, örtliche Satzung
Zielgruppen	Wohnungslose, Aussiedler, Ausländische Flüchtlinge
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Bedürftigen, Anzahl der Bedürftigen

Haushaltsplan 2027 **1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich: **1.05.13 Soziale Einrichtungen**

Fachleitung 1.2

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-271.438	-283.000	**-250.000**	-255.000	-260.000	-265.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-4.000	**-4.000**	-6.000	-6.000	-6.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-271.438**	**-287.000**	**-254.000**	**-261.000**	**-266.000**	**-271.000**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.787	12.000	**8.700**	6.300	6.300	6.300
15	-	Transferaufwendungen	-17.096	0	**0**	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	175.096	176.000	**377.000**	384.400	392.000	399.800
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**203.787**	**188.000**	**385.700**	**390.700**	**398.300**	**406.100**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-67.651**	**-99.000**	**131.700**	**129.700**	**132.300**	**135.100**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-67.651**	**-99.000**	**131.700**	**129.700**	**132.300**	**135.100**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-67.651**	**-99.000**	**131.700**	**129.700**	**132.300**	**135.100**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.287.169	1.105.472	**1.116.668**	1.075.213	1.077.167	1.087.603
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**1.219.518**	**1.006.472**	**1.248.368**	**1.204.913**	**1.209.467**	**1.222.703**

Planerläuterung Teilergebnisplan

Zu 16: - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für die Miete aufgrund der hohen Auslastung der eigenen Einrichtungen sind wieder angestiegen. Grund hierfür sind unter anderem steigende Nebenkosten wie Strom- und Heizkosten. Zudem ist durch eine buchhalterische Umgliederung (wie in Produktbereich 1.05.12 (Leistungen für Asylbewerber) beschrieben für den hohen Anstieg verantwortlich.

Haushaltsplan 2027 **1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich: **1.05.13 Soziale Einrichtungen**

Fachleitung 1.2

GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-272.080	-283.000	**-250.000**		-255.000	-260.000	-265.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	-4.000	**-4.000**		-6.000	-6.000	-6.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-272.080**	**-287.000**	**-254.000**		**-261.000**	**-266.000**	**-271.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.535	12.000	**8.700**		6.300	6.300	6.300
14	-	Transferauszahlungen	-16.757	0	**0**		0	0	0
15	-	sonstige Auszahlungen	178.167	176.000	**377.000**		384.400	392.000	399.800
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**208.945**	**188.000**	**385.700**		**390.700**	**398.300**	**406.100**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-63.135**	**-99.000**	**131.700**		**129.700**	**132.300**	**135.100**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.963	22.300	**3.000**		3.000	3.000	3.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**17.963**	**22.300**	**3.000**		**3.000**	**3.000**	**3.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**17.963**	**22.300**	**3.000**		**3.000**	**3.000**	**3.000**

	Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	17.963	22.300	**3.000**		3.000	3.000	3.000	46.760	58.760
3	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**17.963**	**22.300**	**3.000**		**3.000**	**3.000**	**3.000**	**46.760**	**58.760**

Planerläuterung Maßnahmeplan

Zu 2 – Summe der investiven Auszahlungen

Über diese Position wird überwiegend der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (über 800,-- €) bei den Einrichtungen für die asylbegehrenden Personen abgewickelt.

Im Jahr 2026 wurde der derzeit geleaste Caddy abgelöst (19,3 T€) und in den Bestand der Gemeinde im Fachbereich „Soziales und Senioren“ übernommen. Aufgrund der Betreuung von 16 für Flüchtlinge angemieteten Wohnräumen sowie acht zusätzlichen Bestandsimmobilien der Gemeinde, in denen ebenfalls Flüchtlinge untergebracht sind, sollte eine regelmäßige Betreuung der Immobilien und der darin lebenden Flüchtlinge durch die beiden Hausmeister in diesem Bereich sichergestellt sein. Das neue Fahrzeug kann auch von den weiteren Hausmeistern im Rahmen des sogenannten “Hausmeister-Pools” genutzt werden.

1.05	**Soziale Leistungen**
1.05.10	Grundversorgung SGB XII
1.05.12	Leistungen für Asylbewerber
1.05.13	Soziale Einrichtungen
1.05.14	Seniorenarbeit
1.05.15	Sonstige soziale Leistungen

Beschreibung	Information über örtliche Angebote in vorbeugenden, pflegerischen und Pflege ergänzenden Bereichen, Vernetzung bestehender und Hinwirken auf Schaffung neuer bedarfsgerechter Angebote (z. B. auch durch Förderung des ehrenamtlichen Engagements), Information über die Finanzierung von Hilfen der unterschiedlichen Leistungsträger, individuelle Beratung, Entwickeln eines angemessenen Pflegearrangements, Fallmanagements, psychosoziale Beratung, Wohnberatung.
Langfristige Ziele	Teilnahme älterer Menschen am gesellschaftlichen Leben, Umsetzung der im Rahmenkonzept zur integrierten Senioren- und Pflegeberatung im Oberbergischen Kreis beschriebenen Maßnahmen.
Ziele Haushaltsjahr 2027	Die sich aus dem vorliegenden Konzept zur Senioren- und Pflegeberatung vorgegebenen Maßnahmen werden umgesetzt. Die Öffentlichkeitarbeit wird gestärkt. Es werden regelmäßig informative Vorträge, auch in Zusammenarbeit mit Dritten, angeboten.
Zielgruppen	Senioren/Pflegebedürftige
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Einwohner
Spezifische Kennzahlen	Anzahl der Senioren über 65, Anzahl der durchgeführten Beratungen

Haushaltsplan 2027 **1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich: **1.05.14 Seniorenarbeit**

Fachleitung 1.2

GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-103.379	-91.500	**-90.800**	-91.600	-92.400	-93.200
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.078	0	**0**	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-104.457**	**-91.500**	**-90.800**	**-91.600**	**-92.400**	**-93.200**
11	-	Personalaufwendungen	51.721	82.600	**84.666**	85.500	86.400	87.300
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	238	292	**292**	292	292	292
15	-	Transferaufwendungen	3.140	2.600	**2.600**	2.600	2.600	2.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.576	3.166	**5.791**	5.273	1.773	1.773
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**58.674**	**88.658**	**93.349**	**93.665**	**91.065**	**91.965**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-45.783**	**-2.842**	**2.549**	**2.065**	**-1.335**	**-1.235**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-45.783**	**-2.842**	**2.549**	**2.065**	**-1.335**	**-1.235**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-45.783**	**-2.842**	**2.549**	**2.065**	**-1.335**	**-1.235**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.844	84.551	**94.333**	80.247	77.028	78.700
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**26.061**	**81.709**	**96.882**	**82.312**	**75.693**	**77.465**

Planerläuterung Teilergebnisplan

Zu 6: - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Für die Senioren- und Pflegeberatung vor Ort erfolgt eine Erstattung der Aufwendungen durch den Oberbergischen Kreis.

Zu 16: - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für die anstehenden Veranstaltungen und Aktionen für Senioren wurde der Ansatz in 2027 und 2028 erhöht. Im Jahr 2027 soll ein Erntedankfest organisiert werden. Im Frühjahr 2028 ist die Durchführung der Seniorenmesse geplant.

Haushaltsplan 2027 **1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich: **1.05.14 Seniorenarbeit**

Fachleitung 1.2

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-84.000	-91.500	**-90.800**		-91.600	-92.400	-93.200
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.078	0	**0**		0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-85.078**	**-91.500**	**-90.800**		**-91.600**	**-92.400**	**-93.200**
10	-	Personalauszahlungen	50.778	82.600	**84.666**		85.500	86.400	87.300
14	-	Transferauszahlungen	3.150	2.600	**2.600**		2.600	2.600	2.600
15	-	sonstige Auszahlungen	2.359	2.000	**4.500**		4.000	500	500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**56.286**	**87.200**	**91.766**		**92.100**	**89.500**	**90.400**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-28.792**	**-4.300**	**966**		**500**	**-2.900**	**-2.800**

1.05	**Soziale Leistungen**
1.05.10	Grundversorgung SGB XII
1.05.12	Leistungen für Asylbewerber
1.05.13	Soziale Einrichtungen
1.05.14	Seniorenarbeit
1.05.15	Sonstige soziale Leistungen

Beschreibung	Aufnahme von Anträgen in Zusammenarbeit mit dem Antragsteller, Überprüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit, (Renten, Kontenklärung, Wiederherstellung, Versorgungsausgleich, Kindererziehungszeiten, Beglaubigungen, Nachversicherung) Erteilung von Auskünften in allen Fragen der Sozialversicherung.
Langfristige Ziele	Erleichterung der Antragstellung in Sozialversicherungsangelegenheiten, ortsnahe Informationen in Sozialversicherungsangelegenheiten sowie Beratungen im möglichen Rahmen.
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbücher I, IV - VI, X, XI
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Einwohner
Spezifische Kennzahlen	Aufwand / Fall

Haushaltsplan 2027 **1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich: **1.05.15 Sonstige soziale Leistungen**

Fachleitung 1.2

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	871	2.000	**2.000**	2.000	2.000	2.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**871**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**871**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**871**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**871**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**871**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**

Planerläuterung Teilergebnisplan

Zu 16: - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Es wird vorsorglich ein pauschaler Betrag in Höhe von 2.000 € für unvorhergesehene soziale Hilfsleistungen an Bedürftige veranschlagt. Es betrifft Leistungen für die kein Rechtsanspruch besteht.

Haushaltsplan 2027 **1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich: **1.05.15 Sonstige soziale Leistungen**

Fachleitung 1.2

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-360	0	**0**		0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-360**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**
15	-	sonstige Auszahlungen	871	2.000	**2.000**		2.000	2.000	2.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**871**	**2.000**	**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**511**	**2.000**	**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2027 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

Fachleitung 1.1

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-51.513	-50.200	**-51.000**	-54.500	-57.500	-57.900
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.892	-3.200	**-3.200**	-3.200	-3.200	-3.200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-648	-3.000	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-200	0	**0**	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-55.253**	**-56.400**	**-57.200**	**-60.700**	**-63.700**	**-64.100**
11	-	Personalaufwendungen	66.355	69.900	**71.647**	72.300	73.000	73.700
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	168.687	139.595	**139.595**	139.595	139.595	139.595
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	27.087	500	**500**	500	500	8.000
15	-	Transferaufwendungen	69.940	47.500	**47.500**	47.500	47.500	47.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.437	9.866	**10.891**	10.873	10.873	10.873
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**341.506**	**267.361**	**270.133**	**270.768**	**271.468**	**279.668**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**286.252**	**210.961**	**212.933**	**210.068**	**207.768**	**215.568**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**286.252**	**210.961**	**212.933**	**210.068**	**207.768**	**215.568**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**286.252**	**210.961**	**212.933**	**210.068**	**207.768**	**215.568**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	165.574	164.425	**183.015**	167.529	164.701	167.292
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**451.826**	**375.386**	**395.947**	**377.597**	**372.469**	**382.860**

Haushaltsplan 2027 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

Fachleitung 1.1

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-25.000	-25.000	**-25.000**		-25.000	-25.000	-25.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.897	-3.200	**-3.200**		-3.200	-3.200	-3.200
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-648	-3.000	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-28.545**	**-31.200**	**-31.200**		**-31.200**	**-31.200**	**-31.200**
10	-	Personalauszahlungen	67.280	69.900	**71.647**		72.300	73.000	73.700
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	151.204	139.303	**139.303**		139.303	139.303	139.303
14	-	Transferauszahlungen	69.940	47.500	**47.500**		47.500	47.500	47.500
15	-	sonstige Auszahlungen	8.135	8.700	**9.600**		9.600	9.600	9.600
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**296.559**	**265.403**	**268.050**		**268.703**	**269.403**	**270.103**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**268.014**	**234.203**	**236.850**		**237.503**	**238.203**	**238.903**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.320	30.000	**30.000**		30.000	30.000	30.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**30.320**	**30.000**	**30.000**		**30.000**	**30.000**	**30.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**30.320**	**30.000**	**30.000**		**30.000**	**30.000**	**30.000**

1.06	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
1.06.10	Jugendarbeit
1.06.11	Tageseinrichtungen für Kinder
1.06.12	Einrichtungen der Jugendarbeit

Beschreibung	Förderung von Kindern und Jugendlichen, Veranstaltungen im Bereich der Jugendarbeit, Veranstaltungen für Kinder, insbesondere im Rahmen der Ferienspaß-Aktion, Gewährung von Zuschüssen an Dritte im Bereich der Jugendarbeit.
Langfristige Ziele	Ein bedarfsgerechtes Freizeitangebot, insbesondere im Rahmen des Ferienspaßes, wird vorgehalten.
Ziel Haushaltsjahr 2027	Das Angebot der Ferienspaß-Aktion wird weiterhin aufrechterhalten.
Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfegesetz, freiwillige Leistungen im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung
Zielgruppen	Kinder und Jugendliche
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Einwohner
Spezifische Kennzahlen	Aufwand pro Teilnehmer, Anzahl der Ferienspaßmaßnahmen, Anzahl der Teilenehmer der einzelnen Ferienspaßmaßnahmen

Haushaltsplan 2027 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.10 Jugendarbeit**

Fachleitung 1.1

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-25.000	-25.000	**-25.000**	-25.000	-25.000	-25.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.892	-3.200	**-3.200**	-3.200	-3.200	-3.200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-648	-3.000	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-28.540**	**-31.200**	**-31.200**	**-31.200**	**-31.200**	**-31.200**
11	-	Personalaufwendungen	20.430	20.900	**21.423**	21.600	21.800	22.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	5.200	**5.200**	5.200	5.200	5.200
15	-	Transferaufwendungen	67.440	45.000	**45.000**	45.000	45.000	45.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.107	8.700	**9.600**	9.600	9.600	9.600
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**95.977**	**79.800**	**81.223**	**81.400**	**81.600**	**81.800**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**67.437**	**48.600**	**50.023**	**50.200**	**50.400**	**50.600**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**67.437**	**48.600**	**50.023**	**50.200**	**50.400**	**50.600**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**67.437**	**48.600**	**50.023**	**50.200**	**50.400**	**50.600**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**67.437**	**48.600**	**50.023**	**50.200**	**50.400**	**50.600**

Planerläuterung Teilergebnisplan

Zu 2: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei den Mitteln handelt es sich um die Projektförderung „Sozialraumnahe Jugendarbeit in Engelskirchen".

Zu 15: - Transferaufwendungen

Über diese Position werden die Mietkostenzuschüsse gebucht.

Haushaltsplan 2027 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.10 Jugendarbeit**

Fachleitung 1.1

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-25.000	-25.000	**-25.000**		-25.000	-25.000	-25.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.897	-3.200	**-3.200**		-3.200	-3.200	-3.200
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-648	-3.000	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-28.545**	**-31.200**	**-31.200**		**-31.200**	**-31.200**	**-31.200**
10	-	Personalauszahlungen	20.489	20.900	**21.423**		21.600	21.800	22.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		5.200	**5.200**		5.200	5.200	5.200
14	-	Transferauszahlungen	67.440	45.000	**45.000**		45.000	45.000	45.000
15	-	sonstige Auszahlungen	8.107	8.700	**9.600**		9.600	9.600	9.600
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**96.036**	**79.800**	**81.223**		**81.400**	**81.600**	**81.800**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**67.491**	**48.600**	**50.023**		**50.200**	**50.400**	**50.600**

1.06	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
1.06.10	Jugendarbeit
1.06.11	Tageseinrichtungen für Kinder
1.06.12	Einrichtungen der Jugendarbeit

Beschreibung	Berechnung und Festsetzung der Elternbeiträge, Abrechnung der Elternbeiträge mit dem Kreisjugendamt,
Langfristige Ziele	Die Erhebung und Berechnung der Elternbeiträge und die Weiterleitung an den Jugendhilfeträger (OBK) sind gesichert.
Auftragsgrundlage	Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz), Satzung des Oberbergischen Kreises zur Ausführung des § 23 KiBiz
Zielgruppen	Familien
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand / Platz

Haushaltsplan 2027 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.11 Tageseinrichtungen für Kinder**

Fachleitung 1.1

GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
11	-	Personalaufwendungen	45.925	49.000	**50.224**	50.700	51.200	51.700
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	238	292	**292**	292	292	292
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.302	1.166	**1.291**	1.273	1.273	1.273
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**47.465**	**50.458**	**51.807**	**52.265**	**52.765**	**53.265**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**47.465**	**50.458**	**51.807**	**52.265**	**52.765**	**53.265**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**47.465**	**50.458**	**51.807**	**52.265**	**52.765**	**53.265**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**47.465**	**50.458**	**51.807**	**52.265**	**52.765**	**53.265**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.844	84.551	**94.333**	80.247	77.028	78.700
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**119.309**	**135.009**	**146.140**	**132.512**	**129.793**	**131.965**

Haushaltsplan 2027 | **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: | **1.06.11 Tageseinrichtungen für Kinder**

Fachleitung 1.1

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
10	-	Personalauszahlungen	46.791	49.000	**50.224**		50.700	51.200	51.700
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**46.791**	**49.000**	**50.224**		**50.700**	**51.200**	**51.700**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**46.791**	**49.000**	**50.224**		**50.700**	**51.200**	**51.700**

1.06	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
1.06.10	Jugendarbeit
1.06.11	Tageseinrichtungen für Kinder
1.06.12	Einrichtungen der Jugendarbeit

Beschreibung	Kontrolle, Wartung, Pflege und Unterhaltung der Spielplätze im Gemeindegebiet in enger Zusammenarbeit mit den Ortsgemeinschaften. Planung, Errichtung und Erneuerung von Kinderspielplätzen. Kontaktpflege zu den Jugendheimen und -zentren.
Langfristige Ziele	Wir haben ein auf den jeweiligen örtlichen Bedarf ausgerichtetes „zeitgemäßes“ Spielplatzangebot.
Ziele 2027	Die zur Verfügung stehenden Finanzmittel werden zur Ersatzbeschaffung von Spielgeräten sowie für dringend notwendige Reparaturen verwendet. Der Zustand der Spielplätze wird weiter verbessert.
Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Beschlussfassungen gemeindlicher Gremien (Jugend- u. Schulausschuss, Rat), Richtlinien des Innenministeriums NRW zur Planung von Spielflächen, Verträge Freiwillige Aufgabe
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche, Eltern
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Einwohner
Spezifische Kennzahlen	Aufwand / Teilnehmer, Kinder im Einzugsbereich der einzelnen Spielplätze

Haushaltsplan 2027 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.12 Einrichtungen der Jugendarbeit**

Fachleitung 1.1

Teilergebnisplan			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-26.513	-25.200	**-26.000**	-29.500	-32.500	-32.900
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-200	0	**0**	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-26.713**	**-25.200**	**-26.000**	**-29.500**	**-32.500**	**-32.900**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	168.449	134.103	**134.103**	134.103	134.103	134.103
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	27.087	500	**500**	500	500	8.000
15	-	Transferaufwendungen	2.500	2.500	**2.500**	2.500	2.500	2.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28	0	**0**	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**198.064**	**137.103**	**137.103**	**137.103**	**137.103**	**144.603**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**171.351**	**111.903**	**111.103**	**107.603**	**104.603**	**111.703**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**171.351**	**111.903**	**111.103**	**107.603**	**104.603**	**111.703**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**171.351**	**111.903**	**111.103**	**107.603**	**104.603**	**111.703**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	93.730	79.874	**88.682**	87.282	87.673	88.593
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**265.081**	**191.777**	**199.785**	**194.885**	**192.276**	**200.296**

Planerläuterung Teilergebnisplan

Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Vereine, die öffentliche Spielplätze, wie den Dorfplatz Loope, Rommersberger Weg, Buschhausen und Wallefeld betreuen und pflegen, erhalten eine finanzielle Unterstützung über je 500€ für das Haushaltsjahr 2027.

Haushaltsplan 2027 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.12 Einrichtungen der Jugendarbeit**

Fachleitung 1.1

GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	151.204	134.103	**134.103**		134.103	134.103	134.103
14	-	Transferauszahlungen	2.500	2.500	**2.500**		2.500	2.500	2.500
15	-	sonstige Auszahlungen	28	0	**0**		0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**153.732**	**136.603**	**136.603**		**136.603**	**136.603**	**136.603**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**153.732**	**136.603**	**136.603**		**136.603**	**136.603**	**136.603**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.320	30.000	**30.000**		30.000	30.000	30.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**30.320**	**30.000**	**30.000**		**30.000**	**30.000**	**30.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**30.320**	**30.000**	**30.000**		**30.000**	**30.000**	**30.000**

	Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	30.320	30.000	**30.000**		30.000	30.000	30.000	628.069	748.069
3	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**30.320**	**30.000**	**30.000**		**30.000**	**30.000**	**30.000**	**628.069**	**748.069**

Planerläuterung Maßnahmeplan

Zu 2 – Summe der investiven Auszahlungen

Über diese Position wird überwiegend der Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (über 800,-- €) bei den Spielplätzen abgewickelt. Aufgrund allgemeiner Verkehrssicherungspflichten müssen auch in den nächsten Jahren Investitionen in die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten (Rutschtürme, Reifenschwinger, Federtiere, Karussell, Outdoor-Fitnessgeräte) geleistet werden. Darüber hinaus soll der Zustand der Spielplätze verbessert werden. Die Erneuerung von Zäunen und Bänken ist ebenfalls vorgesehen. Durch die Ermächtigungsübertragung von 2025 nach 2026 stehen weitere 27 T€ zur Verfügung.

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2027 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

Fachleitung 2.1

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	200	**200**	0	200	0
15	-	Transferaufwendungen	337.961	330.300	**330.300**	330.300	330.300	330.300
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	1.200	**1.200**	0	1.200	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**337.961**	**331.700**	**331.700**	**330.300**	**331.700**	**330.300**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**337.961**	**331.700**	**331.700**	**330.300**	**331.700**	**330.300**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**337.961**	**331.700**	**331.700**	**330.300**	**331.700**	**330.300**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**337.961**	**331.700**	**331.700**	**330.300**	**331.700**	**330.300**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**337.961**	**331.700**	**331.700**	**330.300**	**331.700**	**330.300**

Haushaltsplan 2027 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

Fachleitung 2.1

	Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	200	**200**		0	200	0
14	- Transferauszahlungen	337.961	330.300	**330.300**		330.300	330.300	330.300
15	- sonstige Auszahlungen	0	1.200	**1.200**		0	1.200	0
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**337.961**	**331.700**	**331.700**		**330.300**	**331.700**	**330.300**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**337.961**	**331.700**	**331.700**		**330.300**	**331.700**	**330.300**

1.07	**Gesundheitsdienste**
1.07.10	Krankenhäuser
1.07.11	Gesundheitsdienste

Beschreibung	Beteiligung an der Krankenhausfinanzierung des Landes NRW
Langfristige Ziele	Die medizinische Versorgung der Bevölkerung ist in ausreichendem Maß sicherzustellen.
Auftragsgrundlage	Krankenhausgesetz NRW, Krankenhausfinanzierungsgesetz
Zielgruppen	Krankenhausträger, Kranke

Haushaltsplan 2027 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich: **1.07.10 Krankenhäuser**

Fachleitung 2.1

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
15	- Transferaufwendungen	337.961	330.300	**330.300**	330.300	330.300	330.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**337.961**	**330.300**	**330.300**	**330.300**	**330.300**	**330.300**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**337.961**	**330.300**	**330.300**	**330.300**	**330.300**	**330.300**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**337.961**	**330.300**	**330.300**	**330.300**	**330.300**	**330.300**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**337.961**	**330.300**	**330.300**	**330.300**	**330.300**	**330.300**
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**337.961**	**330.300**	**330.300**	**330.300**	**330.300**	**330.300**

Planerläuterung Teilergebnisplan

Zu 15: - Transferaufwendungen

Aufgrund § 17 Krankenhausgestaltungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (KHGG NRW) werden die Gemeinden – unabhängig von der Trägerschaft – an den im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten Haushaltsbeträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) in Höhe von 40 vom Hundert beteiligt. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgebend.
Das Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen hat mit Bescheid für das Jahr 2026 die Höhe festgelegt. Der Anteil der Gemeinden an den nach dem Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze förderungsfähigen Investitionskosten beträgt danach insgesamt 308.800.000 €.

Der Ansatz für das kommende Jahr entspricht demjenigen des laufenden Jahres, so dass die gemeindliche Umlagebelastung im Haushaltsjahr 2027 im Vergleich zum aktuellen Haushaltsjahr voraussichtlich nicht steigen wird.
Es handelt sich jährlich um eine einmalige Zahlung, die mit den allgemeinen Zuweisungen des Landes (Gemeindefinanzierungsgesetz) direkt verrechnet wird.

Haushaltsplan 2027 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich: **1.07.10 Krankenhäuser**

Fachleitung 2.1

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
14	-	Transferauszahlungen	337.961	330.300	**330.300**		330.300	330.300	330.300
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**337.961**	**330.300**	**330.300**		**330.300**	**330.300**	**330.300**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**337.961**	**330.300**	**330.300**		**330.300**	**330.300**	**330.300**

1.07	**Gesundheitsdienste**
1.07.10	Krankenhäuser
1.07.11	Gesundheitsdienste

Haushaltsplan 2027 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich: **1.07.11 Gesundheitsdienste**

Fachleitung 2.1

Teilergebnisplan			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	200	**200**	0	200	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	1.200	**1.200**	0	1.200	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**0**	**1.400**	**1.400**	**0**	**1.400**	**0**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**0**	**1.400**	**1.400**	**0**	**1.400**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**0**	**1.400**	**1.400**	**0**	**1.400**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**0**	**1.400**	**1.400**	**0**	**1.400**	**0**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**0**	**1.400**	**1.400**	**0**	**1.400**	**0**

Planerläuterung Teilergebnisplan

Zu 17: - Ordentliche Aufwendungen

Bei den zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln handelt es sich um kleinere Maßnahmen für gesundheitsfördernde Aktionen im Rahmen von „Engelskirchen - Himmlisch Fit“. Es ist geplant ab dem Haushaltsjahr 2027 alle zwei Jahre das „24-h-Schwimmen“ anzubieten. Dafür wurden in den dafür vorgesehenen Jahren die Ansätze eingeplant.

Haushaltsplan 2027 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich: **1.07.11 Gesundheitsdienste**

Fachleitung 2.1

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	200	**200**		0	200	0
15	-	sonstige Auszahlungen	0	1.200	**1.200**		0	1.200	0
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**1.400**	**1.400**		**0**	**1.400**	**0**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**0**	**1.400**	**1.400**		**0**	**1.400**	**0**

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2027 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

Fachleitung 1.1

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.138	-87.730	**-89.847**	-90.947	-91.847	-91.947
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-240.889	-333.600	**-350.658**	-354.100	-357.600	-361.200
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-246.027**	**-421.330**	**-440.505**	**-445.047**	**-449.447**	**-453.147**
11	-	Personalaufwendungen	292.756	343.000	**360.317**	363.900	367.500	371.200
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	303.122	204.784	**264.784**	204.784	204.784	204.784
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	12.253	12.000	**12.000**	11.100	10.000	15.300
15	-	Transferaufwendungen	-50.360	71.600	**71.600**	71.600	71.600	71.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.520	5.441	**45.690**	5.655	5.655	5.655
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**565.291**	**636.825**	**754.391**	**657.039**	**659.539**	**668.539**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**319.265**	**215.495**	**313.886**	**211.992**	**210.092**	**215.392**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**319.265**	**215.495**	**313.886**	**211.992**	**210.092**	**215.392**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**319.265**	**215.495**	**313.886**	**211.992**	**210.092**	**215.392**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	198.372	161.546	**175.761**	157.879	152.283	154.855
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**517.637**	**377.041**	**489.647**	**369.871**	**362.375**	**370.247**

Haushaltsplan 2027 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

Fachleitung 1.1

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-81.830	**-83.747**		-83.747	-83.747	-83.747
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-209.493	-333.600	**-350.658**		-354.100	-357.600	-361.200
7	+	Sonstige Einzahlungen	-39.143	0	**0**		0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-248.636**	**-415.430**	**-434.405**		**-437.847**	**-441.347**	**-444.947**
10	-	Personalauszahlungen	291.445	343.000	**360.317**		363.900	367.500	371.200
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	303.347	204.200	**264.200**		204.200	204.200	204.200
14	-	Transferauszahlungen	-50.160	71.600	**71.600**		71.600	71.600	71.600
15	-	sonstige Auszahlungen	5.797	4.190	**44.190**		4.190	4.190	4.190
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**550.429**	**622.990**	**740.307**		**643.890**	**647.490**	**651.190**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**301.793**	**207.560**	**305.902**		**206.043**	**206.143**	**206.243**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-74.893	0	**-291.520**		-243.200	-190.080	0
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-74.893**	**0**	**-291.520**		**-243.200**	**-190.080**	**0**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.591	0	**0**		0	0	0
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	3.000	**3.000**		3.000	3.000	3.000
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-153.923	0	**291.520**		243.200	190.080	0
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**-138.332**	**3.000**	**294.520**		**246.200**	**193.080**	**3.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-213.225**	**3.000**	**3.000**		**3.000**	**3.000**	**3.000**

1.08	**Sportförderung**
1.08.10	Förderung des Sports
1.08.11	Sportplätze
1.08.12	Sporthalle Walbach
1.08.13	Bäder

Beschreibung	Kontaktpflege zu den Sportvereinen und -verbänden
Langfristige Ziele	Erhalt und Entwicklung des Vereinssports sowie des Freizeit- und Breitensports
Auftragsgrundlage	Freiwillige Leistung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung
Zielgruppen	Sportvereine und -verbände, sporttreibende Einwohnerinnen und Einwohner
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand / Einwohner (altersabhängig)
Spezifische Kennzahlen	Verhältnis Vereinsmitglieder (Gemeindesportverband) zu Einwohner

Haushaltsplan 2027 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.10 Förderung des Sports**

Fachleitung 1.1

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-81.830	**-83.747**	-83.747	-83.747	-83.747
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.478	0	**0**	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-3.478**	**-81.830**	**-83.747**	**-83.747**	**-83.747**	**-83.747**
11	-	Personalaufwendungen	10.234	10.400	**10.660**	10.800	10.900	11.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	**60.000**	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-50.360	71.600	**71.600**	71.600	71.600	71.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.478	0	**0**	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-36.647**	**82.000**	**142.260**	**82.400**	**82.500**	**82.600**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-40.126**	**170**	**58.513**	**-1.347**	**-1.247**	**-1.147**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-40.126**	**170**	**58.513**	**-1.347**	**-1.247**	**-1.147**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-40.126**	**170**	**58.513**	**-1.347**	**-1.247**	**-1.147**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-40.126**	**170**	**58.513**	**-1.347**	**-1.247**	**-1.147**

Planerläuterung Teilergebnisplan

Zu 2: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Städte und Gemeinden erhalten im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes eine Pauschale für die Förderung des Freizeit- und Breitensports (Sportpauschale).

Zu 13: - Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen

Aufgrund einer Überzahlung aus 2024 wurden Sportpauschalen zurückerstattet. Diese Mittel wurden mittels Ermächtigungsübertragung nach 2026 übertragen. Von der Ermächtigungsübertragung und den in 2027 eingeplanten Mitteln soll ein neuer Turnhallenboden erschaffen werden.

Haushaltsplan 2027 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.10 Förderung des Sports**

Fachleitung 1.1

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-81.830	**-83.747**		-83.747	-83.747	-83.747
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.478	0	**0**		0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.478**	**-81.830**	**-83.747**		**-83.747**	**-83.747**	**-83.747**
10	-	Personalauszahlungen	10.353	10.400	**10.660**		10.800	10.900	11.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	**60.000**		0	0	0
14	-	Transferauszahlungen	-50.160	71.600	**71.600**		71.600	71.600	71.600
15	-	sonstige Auszahlungen	3.478	0	**0**		0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-36.329**	**82.000**	**142.260**		**82.400**	**82.500**	**82.600**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-39.808**	**170**	**58.513**		**-1.347**	**-1.247**	**-1.147**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-74.893	0	**0**		0	0	0
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-74.893**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.591	0	**0**		0	0	0
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**15.591**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-59.302**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000160 Skateanlage Sportpark Leppe										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-74.893	0	0		0	0	0	-74.893	-74.893
6	**= Summe Einzahlungen**	**-74.893**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**-74.893**	**-74.893**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.591	0	0		0	0	0	15.591	15.591
13	**= Summe Auszahlungen**	**15.591**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**15.591**	**15.591**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-59.302**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**-59.302**	**-59.302**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Bisher ist kaum ein frei zugängliches Angebot für Jugendliche in Engelskirchen vorhanden. Daher sollte mit dem Bau einer modernen Skateanlage ohne Zugangskontrolle und mit kostenloser Benutzung Abhilfe geschaffen werden.

Die Förderung wurde im Rahmen des „Investitionspakets zur Förderung Sportstätten 2021“ beantragt. Ein positiver Bescheid für eine entsprechende Zuwendung konnte nicht erwirkt werden, sodass es aus finanziellen Gründen zunächst zu keiner Umsetzung der Maßnahme kommt.

Es wurde ein neuer Antrag auf die Förderung der Skateanlage im Rahmen der "Leader Förderung" gestellt. Im Zuge der Ermächtigungsübertragung wurden von 2025 472 T€ nach 2026 übertragen.

1.08	**Sportförderung**
1.08.10	Förderung des Sports
1.08.11	Sportplätze
1.08.12	Sporthalle Walbach
1.08.13	Bäder

Haushaltsplan 2027	1.08 Sportförderung
verantwortlich:	1.08.11 Sportplätze
Fachleitung 1.1	

Beschreibung	Bereitstellung von Sportstätten für den Vereins- und Schulsport, Überwachung der Sportgeräte, Ersatzbeschaffung von Sportgeräten, Zahlung von Zuschüssen an Sportvereine zur Unterhaltung vereinseigener Turnhallen. Die Sportplätze Engelskirchen, Ründeroth und Schnellenbach wurden in die Trägerschaft der jeweiligen Vereine übertragen. Als Ausgleich erhalten die Vereine einen Zuschuss in Höhe von 75% der ursprünglichen Aufwendungen.
Langfristige Ziele	Wir bringen bzw. erhalten unsere Sportstätten in einem guten Zustand.
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung NRW, entsprechende Verordnungen des Landes zum Schulsport, freiwillige Leistung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung
Zielgruppen	Schülerinnen und Schüler, Schulleitungen und Lehrkräfte, Sportvereine und -verbände
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Einwohner
Spezifische Kennzahlen	Verhältnis Sportreibende / Einwohner, Berücksichtigung Schulsport, organisierte Sporttreibende

Haushaltsplan 2027 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.11 Sportplätze**

Fachleitung 1.1

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.138	-5.900	**-6.100**	-7.200	-8.100	-8.200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-1.000	**-1.000**	-1.000	-1.000	-1.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-5.138**	**-6.900**	**-7.100**	**-8.200**	**-9.100**	**-9.200**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.247	96.000	**96.000**	96.000	96.000	96.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	12.253	12.000	**12.000**	11.100	10.000	15.300
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.251	3.890	**3.890**	3.890	3.890	3.890
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**100.751**	**111.890**	**111.890**	**110.990**	**109.890**	**115.190**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**95.613**	**104.990**	**104.790**	**102.790**	**100.790**	**105.990**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**95.613**	**104.990**	**104.790**	**102.790**	**100.790**	**105.990**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**95.613**	**104.990**	**104.790**	**102.790**	**100.790**	**105.990**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.579	0	**0**	0	0	0
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**155.192**	**104.990**	**104.790**	**102.790**	**100.790**	**105.990**

Haushaltsplan 2027 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.11 Sportplätze**

Fachleitung 1.1

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	-1.000	**-1.000**		-1.000	-1.000	-1.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**-1.000**	**-1.000**		**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	86.947	96.000	**96.000**		96.000	96.000	96.000
15	-	sonstige Auszahlungen	2.251	3.890	**3.890**		3.890	3.890	3.890
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**89.198**	**99.890**	**99.890**		**99.890**	**99.890**	**99.890**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**89.198**	**98.890**	**98.890**		**98.890**	**98.890**	**98.890**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	3.000	**3.000**		3.000	3.000	3.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**0**	**3.000**	**3.000**		**3.000**	**3.000**	**3.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**0**	**3.000**	**3.000**		**3.000**	**3.000**	**3.000**

	Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	0	3.000	**3.000**		3.000	3.000	3.000	20.405	32.405
3	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**3.000**	**3.000**		**3.000**	**3.000**	**3.000**	**20.405**	**32.405**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Zu 2 – Summe der investiven Auszahlungen

Aufgrund allgemeiner Verkehrssicherungspflichten müssen auch in den nächsten Jahren Investitionen in die Ersatzbeschaffung von Sportgeräten in den gemeindlichen Turnhallen geleistet werden.
Von 2025 wurde mittels Ermächtigungsübertragung nach 2026 19 T€ übertragen.

1.08	**Sportförderung**
1.08.10	Förderung des Sports
1.08.11	Sportplätze
1.08.12	Sporthalle Walbach
1.08.13	Bäder

Haushaltsplan 2027	1.08 Sportförderung
verantwortlich:	1.08.12 Sporthalle Walbach
Fachleitung 1.1	

Beschreibung	Bereitstellung und Betrieb für Vereins- und Schulsport, Überwachung der Sportgeräte, Ersatzbeschaffung von Sportgeräten, Aufgabenerfüllung durch die Gemeindewerke Engelskirchen (GWE).
Langfristige Ziele	Der Betrieb der Sporthalle Walbach ist sichergestellt.
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung NRW, Schulgesetz NRW, entsprechende Verordnungen des Landes NRW, freiwillige Leistung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung
Zielgruppen	Schülerinnen und Schüler, Schulleitungen und Lehrkräfte, Sportvereine
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Einwohner
Spezifische Kennzahlen	Aufwand pro Nutzer (hier: Schüler) Vereinssport: Nutzungen in Stunden/Jahr Vereinssport: Anzahl der Teilnehmer

Haushaltsplan 2027 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.12 Sporthalle Walbach**

Fachleitung 1.1

Teilergebnisplan			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	216.400	108.200	**108.200**	108.200	108.200	108.200
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**216.400**	**108.200**	**108.200**	**108.200**	**108.200**	**108.200**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**216.400**	**108.200**	**108.200**	**108.200**	**108.200**	**108.200**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**216.400**	**108.200**	**108.200**	**108.200**	**108.200**	**108.200**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**216.400**	**108.200**	**108.200**	**108.200**	**108.200**	**108.200**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**216.400**	**108.200**	**108.200**	**108.200**	**108.200**	**108.200**

Planerläuterung Teilergebnisplan

Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Da die Sporthalle Walbach auf die Gemeindewerke Engelskirchen als Anstalt des öffentlichen Rechts übertragen wurde, zahlt die Gemeinde den GWE einen festgelegten Zuschuss zur Erfüllung ihrer Aufgaben (Schul- und Vereinssport).

Der festgelegte Zuschuss für 2024 wurde aufgrund des geringen Zeitfensters im Jahresabschluss buchhalterisch in 2025 erfasst. Daher ist das Ergebnis 2024 auf 0 und im Ergebnis 2025 doppelt so hoch. Diese Ausweisung erfolgt nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) und ist nicht anders darstellbar. Die Planungen der zukünftigen Jahre stellen den richtigen Wert dar.

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	216.400	108.200	**108.200**		108.200	108.200	108.200
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**216.400**	**108.200**	**108.200**		**108.200**	**108.200**	**108.200**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**216.400**	**108.200**	**108.200**		**108.200**	**108.200**	**108.200**

Planerläuterung Teilfinanzplan

Zu 12: - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Der festgelegte Zuschuss für 2024 wurde aufgrund des geringen Zeitfensters im Jahresabschluss buchhalterisch in 2025 erfasst. Daher ist das Ergebnis 2024 auf 0 und im Ergebnis 2025 doppelt so hoch. Diese Ausweisung erfolgt nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) und ist nicht anders darstellbar. Die Planungen der zukünftigen Jahre stellen den richtigen Wert dar.

1.08	**Sportförderung**
1.08.10	Förderung des Sports
1.08.11	Sportplätze
1.08.12	Sporthalle Walbach
1.08.13	Bäder

Haushaltsplan 2027	1.08 Sportförderung
verantwortlich:	1.08.13 Bäder
Fachleitung 1.1	

Beschreibung	Bereitstellung und Betrieb eines Freibades als Freizeitangebot sowie für Vereins- und Schulsport. Die Aufgabenerfüllung erfolgt durch die Gemeindewerke Engelskirchen (GWE) mit Unterstützung des Fördervereins Freibad Engelskirchen e. V.
Langfristige Ziele	Der Bestand des Panoramabades Engelskirchen ist auf Dauer gesichert.
Ziele Haushaltsjahr 2027	Der Badebetrieb für die Saison 2027 ist sichergestellt. Qualifiziertes Personal wurde eingestellt, wird aber auch weiterhin gesucht.
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung NRW, Schulgesetz NRW, entsprechende Verordnungen des Landes), freiwillige Leistung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde und der umliegenden Kommunen, Schülerinnen und Schüler, Schulleitungen und Lehrkräfte, Sportvereine
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Einwohner
Spezifische Kennzahlen	Aufwand / Nutzer entsprechend Belegungsplan, Aufwand / Öffnungszeit (h)

Haushaltsplan 2027 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.13 Bäder**

Fachleitung 1.1

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-237.410	-332.600	**-349.658**	-353.100	-356.600	-360.200
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-237.410**	**-332.600**	**-349.658**	**-353.100**	**-356.600**	**-360.200**
11	-	Personalaufwendungen	282.522	332.600	**349.657**	353.100	356.600	360.200
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	475	584	**584**	584	584	584
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.791	1.551	**41.800**	1.765	1.765	1.765
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**284.788**	**334.735**	**392.041**	**355.449**	**358.949**	**362.549**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**47.377**	**2.135**	**42.383**	**2.349**	**2.349**	**2.349**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**47.377**	**2.135**	**42.383**	**2.349**	**2.349**	**2.349**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**47.377**	**2.135**	**42.383**	**2.349**	**2.349**	**2.349**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	138.794	161.546	**175.761**	157.879	152.283	154.855
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**186.171**	**163.681**	**218.144**	**160.228**	**154.632**	**157.204**

Haushaltsplan 2027 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.13 Bäder**

Fachleitung 1.1

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-206.015	-332.600	**-349.658**		-353.100	-356.600	-360.200
7	+	Sonstige Einzahlungen	-39.143	0	**0**		0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-245.158**	**-332.600**	**-349.658**		**-353.100**	**-356.600**	**-360.200**
10	-	Personalauszahlungen	281.092	332.600	**349.657**		353.100	356.600	360.200
15	-	sonstige Auszahlungen	68	300	**40.300**		300	300	300
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**281.160**	**332.900**	**389.957**		**353.400**	**356.900**	**360.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**36.002**	**300**	**40.299**		**300**	**300**	**300**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	**-291.520**		-243.200	-190.080	0
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**0**	**0**	**-291.520**		**-243.200**	**-190.080**	**0**
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-153.923	0	**291.520**		243.200	190.080	0
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**-153.923**	**0**	**291.520**		**243.200**	**190.080**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-153.923**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000129 Investitionszuschuss Panoramabad Engelskirchen										
11	- Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen	-153.923	0	**0**		0	0	0	-153.923	-153.923
13	**= Summe Auszahlungen**	**-153.923**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**-153.923**	**-153.923**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-153.923**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**-153.923**	**-153.923**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Das Sanierungsprojekt „Schwimmbecken Panoramabad Engelskirchen“ wurde 2019 begonnen und beinhaltete die Sanierung von Beckenkopf, Beckenboden, Beckenwänden und Beckenumgang mit einem Investitionsvolumen von rd. 1,8 Mio. EURO. Aus der Städtebauförderung zur Sanierung des Panoramabades wurden den Gemeindewerken AöR insgesamt 1.620 T€ mit Zuwendungsbescheid vom 30.06.2019 und 154 T€ mit Zuwendungsbescheid vom 01.12.2025 bewilligt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000188 Sanierung Beckenpumpen Panoramabad									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	**-291.520**		-243.200	-190.080	0	0	-724.800
6 = Summe Einzahlungen	**0**	**0**	**-291.520**		**-243.200**	**-190.080**	**0**	**0**	**-724.800**
11 - Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen	0	0	**291.520**		243.200	190.080	0	0	724.800
13 = Summe Auszahlungen	**0**	**0**	**291.520**		**243.200**	**190.080**	**0**	**0**	**724.800**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Für den notwendigen Austausch der Pumpen im Panoramabad wurde im Juli ein entsprechender Förderantrag im Zuge der Sportstättenförderung gestellt, welcher leider nicht zum Zuge kommt. Daher wird die Position im Veränderungsnachweis korrigiert.

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2027 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich:

Fachbereichsleitung 3

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-48.159	-38.345	**-80.345**	-38.345	-38.345	-38.345
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-156.384	-2.500	**-2.500**	-2.500	-2.500	-2.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.601	-5.000	**-5.000**	-5.000	-5.000	-5.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-207.145**	**-45.845**	**-87.845**	**-45.845**	**-45.845**	**-45.845**
11	-	Personalaufwendungen	187.862	192.900	**197.722**	199.600	201.500	203.500
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.881	13.376	**13.376**	13.376	13.376	13.376
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	10.000	**6.200**	3.500	3.500	3.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.515	87.699	**179.072**	88.820	88.820	88.820
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**319.259**	**303.975**	**396.370**	**305.296**	**307.196**	**309.196**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**112.114**	**258.130**	**308.525**	**259.451**	**261.351**	**263.351**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**112.114**	**258.130**	**308.525**	**259.451**	**261.351**	**263.351**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**112.114**	**258.130**	**308.525**	**259.451**	**261.351**	**263.351**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	213.552	250.011	**288.576**	233.801	222.989	228.762
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**325.666**	**508.141**	**597.101**	**493.252**	**484.339**	**492.113**

Haushaltsplan 2027 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich:

Fachbereichsleitung 3

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-48.159	-38.345	**-80.345**		-38.345	-38.345	-38.345
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-2.500	**-2.500**		-2.500	-2.500	-2.500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.601	-5.000	**-5.000**		-5.000	-5.000	-5.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-50.761**	**-45.845**	**-87.845**		**-45.845**	**-45.845**	**-45.845**
10	-	Personalauszahlungen	185.055	192.900	**197.722**		199.600	201.500	203.500
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.988	12.500	**12.500**		12.500	12.500	12.500
15	-	sonstige Auszahlungen	108.244	84.200	**175.200**		85.000	85.000	85.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**300.287**	**289.600**	**385.422**		**297.100**	**299.000**	**301.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**249.526**	**243.755**	**297.577**		**251.255**	**253.155**	**255.155**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	**-320.000**		0	0	0
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**0**	**0**	**-320.000**		**0**	**0**	**0**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.453	0	**410.000**		0	0	0
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**27.453**	**0**	**410.000**		**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**27.453**	**0**	**90.000**		**0**	**0**	**0**

1.09	**Räumliche Planung und Entwicklung**
1.09.10	Räumliche Planung und Entwicklung

Beschreibung	Städtebauliche Rahmenplanung, Landes-, Regional-, Raumordnungs- und Stadtumlandplanung, Flächennutzungsplan, Bebauungspläne, Städtebauförderung, Dorferneuerung, Städtebauliche Umgestaltung, Vorgabe gestalterischer Kriterien, Ausweisung von Wohnbauland, Gewerbeflächen, Ersatz-, Ausgleichs- und Retentionsflächen, öffentlicher Verkehrsflächen, Gemeindebedarfsflächen, öffentlicher und privater Grünflächen, Schutz und Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen; Nachhaltige städtebauliche Entwicklung, Erhaltung und Weiterentwicklung gewachsener räumlicher Strukturen. Reaktivierung von Gewerbe- und Industriebrachen, Kommunale Wärmeplanung
Langfristige Ziele	Bedarfsgerechte, räumliche Gemeindeentwicklung unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange, Flächenverbrauch reduzieren. Umweltfreundliche und nachhaltige Stadtentwicklung, Ausbau der erneuerbaren Energien und Wärmenetze, Stärkung alternativer Mobilitätsformen, Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, Förderung des Klimaschutzes und der Klimaanpassung in der Stadtentwicklung, Schutz und Erhalt historischer und kultureller Güter, Sicherung sozialer Gerechtigkeit und Integration aller Bevölkerungsschichten, Umsetzung des Klimaanpassungskonzeptes der Gemeinde Engelskirchen, Entsiegelung und Wiederherstellung natürlicher Bodenfunktionen.
Ziele Haushaltsjahr 2027	Bau- und Planungsrecht für das Ründerother Quartier und das Windkraftgebiet Heckberger Wald schaffen.
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch, Landesnaturschutzgesetz NRW, Bundesnaturschutzgesetz, Baunutzungsverordnung, Förderbestimmungen des Landes, örtliche Satzungen, Bundes-Klimaanpassungsgesetz (KAnG), Klimaanpassungsgesetz Nordrhein-Westfalen (KlAnG), Klimaschutzgesetz NRW und Bundes-Klimaschutzgesetz, Wärmeplanungsgesetz (WPG), Landeswärmeplanungsgesetz NRW
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner, Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, Bauherren und Architekten, Gewerbebetriebe, Straßenbaulastträger
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand / Einwohner
Spezifische Kennzahlen	Jährlicher Flächenverbrauch (eigene Planung) / Einwohner

Haushaltsplan 2027 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich: **1.09.10 Räumliche Planung und Entwicklung**

Fachbereichsleitung 3

GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

Teilergebnisplan			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-48.159	-38.345	**-80.345**	-38.345	-38.345	-38.345
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-156.384	-2.500	**-2.500**	-2.500	-2.500	-2.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.601	-5.000	**-5.000**	-5.000	-5.000	-5.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-207.145**	**-45.845**	**-87.845**	**-45.845**	**-45.845**	**-45.845**
11	-	Personalaufwendungen	187.862	192.900	**197.722**	199.600	201.500	203.500
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.881	13.376	**13.376**	13.376	13.376	13.376
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	10.000	**6.200**	3.500	3.500	3.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.515	87.699	**179.072**	88.820	88.820	88.820
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**319.259**	**303.975**	**396.370**	**305.296**	**307.196**	**309.196**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**112.114**	**258.130**	**308.525**	**259.451**	**261.351**	**263.351**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**112.114**	**258.130**	**308.525**	**259.451**	**261.351**	**263.351**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**112.114**	**258.130**	**308.525**	**259.451**	**261.351**	**263.351**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	213.552	250.011	**288.576**	233.801	222.989	228.762
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**325.666**	**508.141**	**597.101**	**493.252**	**484.339**	**492.113**

Planerläuterung Teilergebnisplan

Zu 16: - Sonstige ordentliche Aufwendungen
An dieser Stelle werden die Planungskosten für die räumliche Planung im Gemeindegebiet, die Quartiersentwicklung und sonstige bauliche Vorhaben veranschlagt.

Aufbau eines E-Fahrradmietsystems

Ziel des Projektes ist die Einführung eines einheitlichen, interkommunalen E-Fahrradmietsystems, das allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung steht. Um das System zu finanzieren wurde auf Ebene des Oberbergischen Kreises auf die Förderrichtlinie „Vernetzte Mobilität und Mobilitätsmanagement“ zurückgegriffen und ein Förderantrag für ein kreisweites E-Fahrradleihsystem gestellt. Leider wurde seitens der Bezirksregierung ein Ablehnungsbescheid erteilt, da das zuständige Ministerium kurzfristig den Fördertatbestand aus der Förderrichtlinie genommen hat. Die in 2024 eingebrachten Mittel bleiben im Haushalt verankert, um auf mögliche neue Förderzugänge vorbereitet zu sein.

Der Eigenanteil an den Fördermitteln für die Jahre 2026-2028 wird von der jeweiligen Kommune getragen. Für den Aufbau eines E-Fahrradmietsystems im Oberbergischen Kreis wurden für 2026 15.200 €, für 2027 11.200 € und für 2028 11.200 € an Eigenanteil in Ansatz gebracht.

Haushaltsplan 2027 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich: **1.09.10 Räumliche Planung und Entwicklung**

Fachbereichsleitung 3

GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-48.159	-38.345	**-80.345**		-38.345	-38.345	-38.345
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-2.500	**-2.500**		-2.500	-2.500	-2.500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.601	-5.000	**-5.000**		-5.000	-5.000	-5.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-50.761**	**-45.845**	**-87.845**		**-45.845**	**-45.845**	**-45.845**
10	-	Personalauszahlungen	185.055	192.900	**197.722**		199.600	201.500	203.500
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.988	12.500	**12.500**		12.500	12.500	12.500
15	-	sonstige Auszahlungen	108.244	84.200	**175.200**		85.000	85.000	85.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**300.287**	**289.600**	**385.422**		**297.100**	**299.000**	**301.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**249.526**	**243.755**	**297.577**		**251.255**	**253.155**	**255.155**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	**-320.000**		0	0	0
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**0**	**0**	**-320.000**		**0**	**0**	**0**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.453	0	**410.000**		0	0	0
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**27.453**	**0**	**410.000**		**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**27.453**	**0**	**90.000**		**0**	**0**	**0**

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000142 Mobilitätskonzept - Umsetzung der Maßnahmen										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.032	0	**0**		0	0	0	9.032	9.032
13	**= Summe Auszahlungen**	**9.032**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**9.032**	**9.032**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**9.032**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**9.032**	**9.032**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Als Teil des Mobilitätskonzeptes wurde die Herstellung des Radweges von Engelskirchen-Hardt bis Wallefeld mit einem Volumen von 630.000 € (inklusive 10 % Planungskosten) als Finanzposition eingestellt. Es wurde vorsichtig eine Förderung mit einem Anteil von 85 % gerechnet (über die Förderrichtlinien Nahmobilität/ FöRi-Nah). Für das Projekt sind aufgrund von neuen Plananforderungen und Flächeninanspruchnahmen weitere Planungen erforderlich.

Das Ergebnis 2025 ist auf Baugrunderkundungen für den Rad-/ Gehweg in Engelskirchen und die Verbesserung der Fußverkehrssicherheit zurückzuführen. Darüber hinaus stehen finanzielle Mittel aus der Ermächtigungsübertragung (843 T€) der Vorjahre zur Verfügung.

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000143 Erwerb Park+Ride-Anlage Engelskirchen										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.785	0	**0**		0	0	0	1.785	1.785
13	**= Summe Auszahlungen**	**1.785**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**1.785**	**1.785**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.785**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**1.785**	**1.785**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Als Teil des Maßnahmenkatalogs aus dem Integrierten Handlungskonzept erfolgte die funktionale Aufwertung des Bahnhofsumfeldes in Engelskirchen durch eine bessere Verkehrserschließung und Parkplatzsituation. Für diesen Zweck wurde die Umgestaltung des gesamten Bahnhofbereichs geplant. Hier wurde vor allem die stärkere Verknüpfung der verschiedenen Verkehrsmittel, in der Elektromobilität (Fahrrad, Pkw) sowie in Sharing-Angeboten (Car-Sharing, Bike-Sharing) forciert. Es war geplant, im Zuge der städtebaulichen Neuordnung des Bahnhofsbereichs eine Mobilstation kleineren bis mittleren Zuschnitt am Bahnhof Engelskirchen einzurichten. Hierbei sollte die Verkehrsinfrastruktur insbesondere straßenseitig städtebaulich aufgewertet und die Aufenthaltsqualität nachhaltig verbessert werden. Die Kostenberechnung war insbesondere aufgrund der neuen Detailplanung für die Poststraße und den Bahnhofsplatz angepasst worden, wodurch sich eine deutliche Erhöhung der Baukosten ergaben.

Die kalkulierten Gesamtkosten in Höhe von 4.673.000 € wurden komplett neu veranschlagt und umfassten folgende Positionen:

- Umbau Park + Ride-Plätze und Bussteig = 2.760.000 €
- Überarbeitung Poststraße und Bahnhofsplatz = 1.530.000 € (ohne Förderung)
- Mobil- und Radstationen = 383.000 €

Es wurde mit einem möglichen Förderzuschuss in Höhe von rd. 90 % der förderfähigen Kosten durch den Zweckverband Nahverkehr Rheinland (NVR) gerechnet. Die Maßnahme wurde in 2024 mit Gesamtinvestitionskosten von 4,21 Mio.€ abgeschlossen. Der Schlussverwendungsnachweis ist eingereicht. Zudem wird die Infrastruktur für einen „Car-Sharing-Ansatz“ vorbereitet.

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000154 Integriertes Handlungskonzept - Planung										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	**0**		0	0	0	-16.110	-16.110
6	**= Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**-16.110**	**-16.110**
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/ Gebäuden	0	0	0		0	0	0	1.002.324	1.002.324
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	**0**		0	0	0	2.33.536	2.33.536
13	**= Summe Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**1.235.860**	**1.235.860**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**1.219.750**	**1.219.750**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Entsprechend des Antrages zur Förderung des Integrierten Handlungskonzeptes entstehen stets Planungskosten für die Umsetzungsmaßnahmen. Insofern sind an dieser Stelle die Vorleistungen und die Ausgaben für die Planung in Höhe von 200 T€ in 2021 veranschlagt worden.

Aufgrund der beantragten Förderung des Integrierten Handlungskonzeptes entstehen im Vorfeld stets Planungskosten für die Umsetzungsmaßnahmen. Daher wurde bewusst eine sehr grobe Planung im Haushalt vorgenommen, um sich entsprechende Handlungsspielräume für Vorleistungen zu sichern.
Für die weitere Entwicklung der Ortskerne Engelskirchen und Ründeroth, die kleinteilige Verbesserung von Verkehrssituationen sowie des Wohnraumes ist eine ausreichende finanzielle Ausstattung sinnvoll.
Darüber hinaus könnten über diese Haushaltsposition auch die entsprechenden Eigenanteile bei einer Städtebauförderung dargestellt werden. Es wurde eine Ermächtigungsübertragung i.H.v. 195 T€ nach 2026 vorgenommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000156 Agger-Sülz-Radweg										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	**-320.000**		0	0	0	0	-320.000
6	**= Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**-320.000**		**0**	**0**	**0**	**0**	**-320.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.636	0	**410.000**		0	0	0	16.636	426.636
13	**= Summe Auszahlungen**	**16.636**	**0**	**410.000**		**0**	**0**	**0**	**16.636**	**426.636**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**16.636**	**0**	**90.000**		**0**	**0**	**0**	**16.636**	**106.636**

Planerläuterung Maßnahmenplan

In interkommunaler Kooperation entwickeln der Oberbergische Kreis (mit den Kommunen Engelskirchen, Lindlar und Wipperfürth), der Rhein-Sieg-Kreis (mit den Kommunen Lohmar, Sankt Augustin, Siegburg und Troisdorf), der Rheinisch-Bergische Kreis (mit den Kommunen Bergisch-Gladbach, Overath und Rösrath) und die Region Köln/Bonn e.V. die planerische Konzeption zur Realisierung eines Agger-Sülz-Radweges.

Entlang der für die Region prägenden Naturräume von Agger und Sülz soll mit diesem Rad-Rundweg ein Lückenschluss zum Bergischen-Panoramaradweg in Wipperfürth und zum Siegtalradweg in Siegburg geschaffen werden. Da auf der insgesamt ca. 118 km langen Trasse schon auf ca. 87 km Radwege und Routenverläufe auf verkehrsarmen Wegen vorhanden sind, bedarf es einer Streckenertüchtigung von ca. 31 km. Auf dem Gebiet der Gemeinde Engelskirchen erstreckt sich der Radweg vom Metabolon-Gelände über Haus Leppe, durch die Ortslage Blumenau und von dort über die Leppe über den Wanderweg im Grengel bis zum Sportplatz Engelskirchen.

Nach umfangreichen Planungen soll ein Gesamtfinanzierungsantrag gestellt werden. Fördermittel sind durch den frühzeitig erfolgten Einplanungsantrag seitens der Bezirksregierung eingeplant.

Im Bereich Blumenau/Madonna wird der Landesbetrieb Straßen.NRW die Kosten des Straßenumbaus übernehmen. Durch die Erstellung eines Tempo 50-Bereichs in Blumenau muss die Planung des Rad-Gehweges in Blumenau mit Querungshilfe überarbeitet werden.

Die Gesamtkosten werden bei einer angestrebten Förderquote von rd. 80 % mit 1.510 T€ beziffert.

Aufgrund neuer Planungsanforderungen wird die Maßnahme in das Haushaltsjahr 2027 geschoben. Zusätzlich stehen durch die Ermächtigungsübertragung von 2025 nach 2026 weitere 1.060 T€ zur Verfügung.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000189 Ausbau Buswartehalle Loope + Mobilstation									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	**-574.000**		0	0	0	0	-574.000
6 = Summe Einzahlungen	**0**	**0**	**-574.000**		**0**	**0**	**0**	**0**	**-574.000**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	**574.000**		0	0	0	0	574.000
13 = Summe Auszahlungen	**0**	**0**	**574.000**		**0**	**0**	**0**	**0**	**574.000**

Planerläuterung Maßnahmenplan

In 2027 ist der Ausbau der Buswartehalle Loope inkl. Mobilstation geplant. Neben dem barrierefreien Ausbau der beidseitigen Bushaltestelle Loope Kirche ist die Erstellung einer überdachten Radabstellmöglichkeit sowie die Installation von Fahrradboxen vorgesehen. Diese sollen über das Buchungssystem radbox.nrw buchbar sein – so wie es bereits an den Radabstellanlagen an den Bahnhöfen der Fall ist. Es wurde ein Finanzierungsantrag beim Fördermittelgeber Go.Rheinland gestellt, mit Aussicht auf eine 100%-Förderung. Ein Grunderwerb ist erforderlich.

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2027 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Fachbereichsleitung 3

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.314	-8.200	**-8.200**	-8.200	-8.200	-8.200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-1.000	**-1.300**	-1.550	-1.550	-1.550
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	-300	**-300**	-300	-300	-300
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-6.314**	**-9.500**	**-9.800**	**-10.050**	**-10.050**	**-10.050**
11	-	Personalaufwendungen	83.275	135.300	**138.683**	140.100	141.500	142.900
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	238	792	**792**	792	792	792
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.362	1.466	**1.591**	1.573	1.573	1.573
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**84.876**	**137.558**	**141.066**	**142.465**	**143.865**	**145.265**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**78.562**	**128.058**	**131.266**	**132.415**	**133.815**	**135.215**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**78.562**	**128.058**	**131.266**	**132.415**	**133.815**	**135.215**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**78.562**	**128.058**	**131.266**	**132.415**	**133.815**	**135.215**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.429	83.715	**96.837**	78.065	74.418	76.381
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**149.990**	**211.773**	**228.103**	**210.480**	**208.233**	**211.597**

Haushaltsplan 2027 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Fachbereichsleitung 3

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.964	-8.200	**-8.200**		-8.200	-8.200	-8.200
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	-1.000	**-1.300**		-1.550	-1.550	-1.550
7	+	Sonstige Einzahlungen	0	-300	**-300**		-300	-300	-300
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.964**	**-9.500**	**-9.800**		**-10.050**	**-10.050**	**-10.050**
10	-	Personalauszahlungen	83.463	135.300	**138.683**		140.100	141.500	142.900
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	500	**500**		500	500	500
15	-	sonstige Auszahlungen	60	300	**300**		300	300	300
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**83.523**	**136.100**	**139.483**		**140.900**	**142.300**	**143.700**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**77.559**	**126.600**	**129.683**		**130.850**	**132.250**	**133.650**

1.10	**Bauen und Wohnen**
1.10.10	Bau- und Grundstücksordnung
1.10.12	Denkmalschutz und Denkmalpflege

Beschreibung	Prüfung von Bauanträgen und Nutzungsänderungen im Rahmen des planungsrechtlichen Einvernehmens, Stellungnahme zu BImSch-Anträgen, Bearbeitung von § 67er Verfahren innerhalb des Bebauungsplanes, Beratung von Bauherren und Architekten hinsichtlich Einfügung, Stadtgestaltung und städtebaulicher Belange beim Bauantrag, Berücksichtigung von Klimaschutz und Klimaanpassungsbelangen
Langfristige Ziele	Zeitnahe Bearbeitung von Bau- und Nutzungsänderungsanträgen im Einklang mit den städtebaulichen Rahmenbedingungen
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch, Bauordnung NRW, Bundesimmissionsschutzgesetz
Zielgruppen	Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, Bauherren und Architekten
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand je Einwohner
Spezifische Kennzahlen	Anzahl der Bauanträge / Bauvoranfragen / Freistellungen nach § 67 BauO NRW

Haushaltsplan 2027 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.10 Bau- und Grundstücksordnung**

Fachbereichsleitung 3

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.314	-8.200	**-8.200**	-8.200	-8.200	-8.200
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-6.314**	**-8.200**	**-8.200**	**-8.200**	**-8.200**	**-8.200**
11	-	Personalaufwendungen	83.275	135.300	**138.683**	140.100	141.500	142.900
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	238	292	**292**	292	292	292
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.302	1.366	**1.491**	1.473	1.473	1.473
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**84.816**	**136.958**	**140.466**	**141.865**	**143.265**	**144.665**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**78.502**	**128.758**	**132.266**	**133.665**	**135.065**	**136.465**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**78.502**	**128.758**	**132.266**	**133.665**	**135.065**	**136.465**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**78.502**	**128.758**	**132.266**	**133.665**	**135.065**	**136.465**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.429	83.715	**96.837**	78.065	74.418	76.381
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**149.930**	**212.473**	**229.103**	**211.730**	**209.483**	**212.847**

Haushaltsplan 2027 | **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: | **1.10.10 Bau- und Grundstücksordnung**

Fachbereichsleitung 3

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.964	-8.200	**-8.200**		-8.200	-8.200	-8.200
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.964**	**-8.200**	**-8.200**		**-8.200**	**-8.200**	**-8.200**
10	-	Personalauszahlungen	83.463	135.300	**138.683**		140.100	141.500	142.900
15	-	sonstige Auszahlungen	0	200	**200**		200	200	200
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**83.463**	**135.500**	**138.883**		**140.300**	**141.700**	**143.100**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**77.499**	**127.300**	**130.683**		**132.100**	**133.500**	**134.900**

1.10	**Bauen und Wohnen**
1.10.10	Bau- und Grundstücksordnung
1.10.12	Denkmalschutz und Denkmalpflege

Beschreibung	Unterschutzstellung von Bau- und Bodendenkmälern sowie Erlass von Satzungen zum Denkmalbereich, Information der Eigentümer, Überwachung der denkmalgerechten Erhaltung und Nutzung, Beratung der Bauherren bei Sanierungsmaßnahmen, Erteilung der denkmalrechtlichen Erlaubnis, Prüfung der steuerlichen Vergünstigung und Ausstellung der Bescheinigung nach § 40 Denkmalschutzgesetz, Prüfung von Förderungsanträgen auf kommunale Mittel, Stellungnahme zu Förderungsanträgen auf Dorferneuerungs- und Landesmittel, Durchführung von ordnungsbehördlichen Maßnahmen bei Zuwiderhandlung, Öffentlichkeitsarbeit (Tag des Denkmals usw.). Gewährung finanzieller Anreize und Beratung.
Langfristige Ziele	Unsere Bau- und Bodendenkmäler sind zu erhalten. Die Bevölkerung ist sensibilisiert für den Umgang mit Denkmälern und der Geschichte der Gemeinde.
Auftragsgrundlage	Denkmalschutzgesetz NRW
Zielgruppen	Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand je Einwohner
Spezifische Kennzahlen	-

Haushaltsplan 2027 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.12 Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Fachbereichsleitung 3

GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

Teilergebnisplan			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-1.000	**-1.300**	-1.550	-1.550	-1.550
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	-300	**-300**	-300	-300	-300
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0**	**-1.300**	**-1.600**	**-1.850**	**-1.850**	**-1.850**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	500	**500**	500	500	500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60	100	**100**	100	100	100
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**60**	**600**	**600**	**600**	**600**	**600**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**60**	**-700**	**-1.000**	**-1.250**	**-1.250**	**-1.250**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**60**	**-700**	**-1.000**	**-1.250**	**-1.250**	**-1.250**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**60**	**-700**	**-1.000**	**-1.250**	**-1.250**	**-1.250**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**60**	**-700**	**-1.000**	**-1.250**	**-1.250**	**-1.250**

Haushaltsplan 2027 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.12 Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Fachbereichsleitung 3

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	-1.000	**-1.300**		-1.550	-1.550	-1.550
7	+	Sonstige Einzahlungen	0	-300	**-300**		-300	-300	-300
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**-1.300**	**-1.600**		**-1.850**	**-1.850**	**-1.850**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	500	**500**		500	500	500
15	-	sonstige Auszahlungen	60	100	**100**		100	100	100
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**60**	**600**	**600**		**600**	**600**	**600**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**60**	**-700**	**-1.000**		**-1.250**	**-1.250**	**-1.250**

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2027 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

Fachbereichsleitung 3

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-445.947	-615.600	**-635.600**	-645.600	-655.600	-665.600
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-445.947**	**-615.600**	**-635.600**	**-645.600**	**-655.600**	**-665.600**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-445.947**	**-615.600**	**-635.600**	**-645.600**	**-655.600**	**-665.600**
19	+	Finanzerträge	-212.000	-212.000	**-212.000**	-212.000	-212.000	-212.000
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-212.000**	**-212.000**	**-212.000**	**-212.000**	**-212.000**	**-212.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-657.947**	**-827.600**	**-847.600**	**-857.600**	**-867.600**	**-877.600**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-657.947**	**-827.600**	**-847.600**	**-857.600**	**-867.600**	**-877.600**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-657.947**	**-827.600**	**-847.600**	**-857.600**	**-867.600**	**-877.600**

Haushaltsplan 2027 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

Fachbereichsleitung 3

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
7	+	Sonstige Einzahlungen	-349.125	-615.600	**-635.600**		-645.600	-655.600	-665.600
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	-212.000	**-212.000**		-212.000	-212.000	-212.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-349.125**	**-827.600**	**-847.600**		**-857.600**	**-867.600**	**-877.600**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-349.125**	**-827.600**	**-847.600**		**-857.600**	**-867.600**	**-877.600**

1.11	**Ver- und Entsorgung**
1.11.10	Elektrizitätsversorgung
1.11.11	Gasversorgung
1.11.12	Wasserversorgung
1.11.13	Abwasserbeseitigung

Beschreibung	Beteiligung an der AggerEnergie GmbH, Vergabe der Konzession für die Elektrizitätsversorgung im Gemeindegebiet
Langfristige Ziele	Sichere und dauerhafte Versorgung des Gemeindegebiets mit elektrischer Energie, Beteiligung am wirtschaftlichen Erfolg des Energieversorgungsunternehmens, das Angebot von kundenorientierten Energiedienstleistungen zum rationellen und umweltfreundlichen Einsatz von Energie.
Ziele Haushaltsjahr 2027	Durch eine kooperative Zusammenarbeit mit dem Vertragspartner soll eine optimale Stromversorgung seitens des Energieversorgungsunternehmens gewährleistet sein.
Auftragsgrundlage	Daseinsvorsorge
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner, Energieversorgungsunternehmen
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand je Einwohner

Haushaltsplan 2027 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.10 Elektrizitätsversorgung**

Fachleitung 2.1

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-358.921	-540.000	**-560.000**	-570.000	-570.000	-570.000
10	**= Ordentliche Erträge**	**-358.921**	**-540.000**	**-560.000**	**-570.000**	**-570.000**	**-570.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-358.921**	**-540.000**	**-560.000**	**-570.000**	**-570.000**	**-570.000**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-358.921**	**-540.000**	**-560.000**	**-570.000**	**-570.000**	**-570.000**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-358.921**	**-540.000**	**-560.000**	**-570.000**	**-570.000**	**-570.000**
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-358.921**	**-540.000**	**-560.000**	**-570.000**	**-570.000**	**-570.000**

Planerläuterung Teilergebnisplan

Zu 7: - Sonstige ordentliche Erträge

Die Gemeinde Engelskirchen erhält seitens der AggerEnergie GmbH für die Stromversorgung eine vertraglich festgelegte Konzessionsabgabe, die sich im Wesentlichen durch die Verkaufsmengen des Stroms bestimmt.
Der kalkulierte Haushaltsansatz orientiert sich an dem voraussichtlichen Rechnungsergebnis des Vorjahres.

Haushaltsplan 2027 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.10 Elektrizitätsversorgung**

Fachleitung 2.1

	Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
7	+ Sonstige Einzahlungen	-262.709	-540.000	**-560.000**		-570.000	-570.000	-570.000
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-262.709**	**-540.000**	**-560.000**		**-570.000**	**-570.000**	**-570.000**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-262.709**	**-540.000**	**-560.000**		**-570.000**	**-570.000**	**-570.000**

1.11	**Ver- und Entsorgung**
1.11.10	Elektrizitätsversorgung
1.11.11	Gasversorgung
1.11.12	Wasserversorgung
1.11.13	Abwasserbeseitigung

Beschreibung	Beteiligung an der AggerEnergie GmbH, Vergabe der Konzession für die Gasversorgung im Gemeindegebiet
Langfristige Ziele	Sichere und dauerhafte Versorgung des Gemeindegebiets mit Erdgas; Beteiligung am wirtschaftlichen Erfolg des Energieversorgungsunternehmens, das Angebot von kundenorientierten Energiedienstleistungen zum rationellen und umweltfreundlichen Einsatz von Energie.
Ziele Haushaltsjahr 2027	Durch eine kooperative Zusammenarbeit mit dem Vertragspartner soll eine optimale Gasversorgung seitens des Energieversorgungsunternehmens gewährleistet sein.
Auftragsgrundlage	Daseinsvorsorge
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner, Energieversorgungsunternehmen
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand je Einwohner

Haushaltsplan 2027 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.11 Gasversorgung**

Fachleitung 2.1

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-61.462	-50.000	**-50.000**	-50.000	-50.000	-60.000
10	**= Ordentliche Erträge**	**-61.462**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-60.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-61.462**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-60.000**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-61.462**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-60.000**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-61.462**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-60.000**
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-61.462**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-60.000**

Planerläuterung Teilergebnisplan

Zu 7: - Sonstige ordentliche Erträge

Die Gemeinde Engelskirchen erhält seitens der AggerEnergie GmbH für die Gasversorgung eine vertraglich festgelegte Konzessionsabgabe, die sich im Wesentlichen durch die Verkaufsmengen von Gas bestimmt.
Der kalkulierte Haushaltsansatz orientiert sich an dem voraussichtlichen Rechnungsergebnis des Vorjahres.

Haushaltsplan 2027 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.11 Gasversorgung**

Fachleitung 2.1

	Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
7	+ Sonstige Einzahlungen	-60.851	-50.000	**-50.000**		-50.000	-50.000	-60.000
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-60.851**	**-50.000**	**-50.000**		**-50.000**	**-50.000**	**-60.000**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-60.851**	**-50.000**	**-50.000**		**-50.000**	**-50.000**	**-60.000**

1.11	**Ver- und Entsorgung**
1.11.10	Elektrizitätsversorgung
1.11.11	Gasversorgung
1.11.12	Wasserversorgung
1.11.13	Abwasserbeseitigung

Beschreibung	Vergabe der Konzession für die Wasserversorgung im Gemeindegebiet
Langfristige Ziele	Sichere und dauerhafte Versorgung des Gemeindegebiets mit Trinkwasser und Löschwasser, das Angebot von kundenorientierten Energiedienstleistungen zum rationellen und umweltfreundlichen Einsatz von Energie.
Auftragsgrundlage	Daseinsvorsorge
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner, Konzessionsnehmer
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand je Einwohner

Haushaltsplan 2027 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.12 Wasserversorgung**

Fachleitung 2.1

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-25.565	-25.600	**-25.600**	-25.600	-35.600	-35.600
10	**= Ordentliche Erträge**	**-25.565**	**-25.600**	**-25.600**	**-25.600**	**-35.600**	**-35.600**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-25.565**	**-25.600**	**-25.600**	**-25.600**	**-35.600**	**-35.600**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-25.565**	**-25.600**	**-25.600**	**-25.600**	**-35.600**	**-35.600**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-25.565**	**-25.600**	**-25.600**	**-25.600**	**-35.600**	**-35.600**
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-25.565**	**-25.600**	**-25.600**	**-25.600**	**-35.600**	**-35.600**

Planerläuterung Teilergebnisplan

Zu 7: - Sonstige ordentliche Erträge

Die Gemeinde Engelskirchen erhält seitens der AggerEnergie GmbH für die Wasserversorgung eine vertraglich festgelegte Konzessionsabgabe, die sich im Wesentlichen durch die Verkaufsmengen des Wassers bestimmt. Der kalkulierte Haushaltsansatz orientiert sich an dem voraussichtlichen Rechnungsergebnis des Vorjahres.

Haushaltsplan 2027 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.12 Wasserversorgung**

Fachleitung 2.1

	Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
7	+ Sonstige Einzahlungen	-25.565	-25.600	**-25.600**		-25.600	-35.600	-35.600
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-25.565**	**-25.600**	**-25.600**		**-25.600**	**-35.600**	**-35.600**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-25.565**	**-25.600**	**-25.600**		**-25.600**	**-35.600**	**-35.600**

1.11	**Ver- und Entsorgung**
1.11.10	Elektrizitätsversorgung
1.11.11	Gasversorgung
1.11.12	Wasserversorgung
1.11.13	Abwasserbeseitigung

Beschreibung	Betrieb der Abwasserbeseitigung durch eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung
Langfristige Ziele	Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht in der Gemeinde
Ziele Haushaltsjahr 2027	Der Investitionsplan des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung wird für das Haushaltsjahr 2027 umgesetzt.
Auftragsgrundlage	Gesetzliche Vorgaben
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner
Allgemeine Kennzahlen	€/m³ häusliches Schmutzwasser bzw. €/m² versiegelte Fläche (Niederschlagswassergebühren)

Haushaltsplan 2027 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.13 Abwasserbeseitigung**

Fachleitung 3.2

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
19	+ Finanzerträge	-212.000	-212.000	**-212.000**	-212.000	-212.000	-212.000
21	**= Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-212.000**	**-212.000**	**-212.000**	**-212.000**	**-212.000**	**-212.000**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-212.000**	**-212.000**	**-212.000**	**-212.000**	**-212.000**	**-212.000**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-212.000**	**-212.000**	**-212.000**	**-212.000**	**-212.000**	**-212.000**
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-212.000**	**-212.000**	**-212.000**	**-212.000**	**-212.000**	**-212.000**

Planerläuterung Teilergebnisplan

Zu 19: - Finanzerträge

Die Gemeinde Engelskirchen erhält für das eingebrachte Stammkapital vom Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung eine entsprechende Verzinsung, deren Höhe durch Ratsbeschluss festgelegt wird. 2025 lag die Kalkulation bei 212 T€.
Aufgrund der Änderung des § 6 Kommunalabgabengesetz NRW ist die Höhe der kalkulatorischen Verzinsung auf eine Durchschnittsrendite für einen Zeitraum von nur noch 30 Jahren zulässig.

Damit für die Gemeinde weiterhin eine angemessene Zuführung im Hinblick auf das eingebrachte Kapital gewährleistet ist, wurde die Verzinsung des gesamten Anlagevermögens zu Grunde gelegt und damit die Berechnungsmethode umgestellt. Darüber hinaus ist der durchschnittliche Zinssatz so gewählt, dass keine oder nur geringfügige Belastungen für die Gebührenzahler im Bereich der Abwasserbeseitigung entstehen. Die Höhe des Zinssatzes wird vom Rat jährlich festgelegt.

	Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	-212.000	**-212.000**		-212.000	-212.000	-212.000
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**-212.000**	**-212.000**		**-212.000**	**-212.000**	**-212.000**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**0**	**-212.000**	**-212.000**		**-212.000**	**-212.000**	**-212.000**

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2027 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen**

verantwortlich:

Fachleitung 3.2

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-346.475	-521.000	**-542.400**	-635.600	-717.700	-729.700
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-417.240	-459.600	**-459.600**	-459.600	-459.600	-459.600
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.570	-300	**-300**	-300	-300	-300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-62.418	-15.400	**-15.400**	-15.400	-15.400	-15.400
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-42.508	-500	**-500**	-500	-500	-500
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-872.211**	**-996.800**	**-1.018.200**	**-1.111.400**	**-1.193.500**	**-1.205.500**
11	-	Personalaufwendungen	192.277	238.300	**244.257**	246.700	249.200	251.700
12	-	Versorgungsaufwendungen	14.062	0	**0**	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.700.932	2.470.735	**2.523.735**	2.563.735	2.563.735	2.563.735
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.898.228	1.883.471	**1.926.347**	2.084.847	2.148.547	2.065.247
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.155	59.171	**60.167**	60.027	60.027	60.027
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**4.867.655**	**4.651.678**	**4.754.506**	**4.955.309**	**5.021.509**	**4.940.709**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**3.995.443**	**3.654.878**	**3.736.306**	**3.843.909**	**3.828.009**	**3.735.209**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**3.995.443**	**3.654.878**	**3.736.306**	**3.843.909**	**3.828.009**	**3.735.209**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**3.995.443**	**3.654.878**	**3.736.306**	**3.843.909**	**3.828.009**	**3.735.209**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-186.011	-243.416	**-263.683**	-235.361	-234.390	-237.728
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	525.084	606.050	**702.048**	553.890	524.413	539.555
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**4.334.516**	**4.017.511**	**4.174.671**	**4.162.438**	**4.118.032**	**4.037.037**

Haushaltsplan 2027 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen**

verantwortlich:

Fachleitung 3.2

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.300	-10.200	**-10.200**		-10.200	-10.200	-10.200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.570	-300	**-300**		-300	-300	-300
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-29.600	-15.400	**-15.400**		-15.400	-15.400	-15.400
7	+	Sonstige Einzahlungen	-459	-500	**-500**		-500	-500	-500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-43.929**	**-26.400**	**-26.400**		**-26.400**	**-26.400**	**-26.400**
10	-	Personalauszahlungen	193.594	238.300	**244.257**		246.700	249.200	251.700
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.513.761	2.468.400	**2.521.400**		2.561.400	2.561.400	2.561.400
15	-	sonstige Auszahlungen	222.968	49.840	**49.840**		49.840	49.840	49.840
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.930.323**	**2.756.540**	**2.815.497**		**2.857.940**	**2.860.440**	**2.862.940**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**2.886.394**	**2.730.140**	**2.789.097**		**2.831.540**	**2.834.040**	**2.836.540**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.193.301	-837.000	**0**		-418.500	-418.500	0
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-4.264	-50.000	**-1.995.000**		-940.000	0	0
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-2.197.565**	**-887.000**	**-1.995.000**		**-1.358.500**	**-418.500**	**0**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	30.362	0	**0**		0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.793.804	1.385.000	**2.400.000**		2.895.000	1.570.000	170.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.515	0	**0**		0	0	0
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**1.832.681**	**1.385.000**	**2.400.000**		**2.895.000**	**1.570.000**	**170.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-364.884**	**498.000**	**405.000**		**1.536.500**	**1.151.500**	**170.000**

1.12	**Verkehrsflächen und -anlagen**
1.12.10	Gemeindestraßen
1.12.11	Straßenreinigung

Beschreibung	Neu-, Aus-, Umbau und Unterhaltung von Straßen und Plätzen, sowie Geh- und Radwegen, Bauprogramm, Baufinanzierung inkl. Erschließungsbeiträge, Neu-, Aus- und Umbau, sowie Unterhaltung von besonderen Ingenieurbauwerken (Brücken, Stützwände usw.), Auftragsvergabe, Honorarprüfung, Kostenkontrollen.
Langfristige Ziele	Schaffung und Erhaltung einer sicheren und leistungsfähigen Verkehrsinfrastruktur; Die Instandhaltung von Straßen und Wegen konzentriert sich auf die aus Gemeindesicht wichtigsten Objekte.
Ziele Haushaltsjahr 2027	Die Umsetzung des Vorschlags zur Priorisierung der Unterhaltung von Straßen und Plätzen erfolgt bis zum 31.12.2027.
Auftragsgrundlage	Straßen- und Wegegesetz
Zielgruppen	Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, Anlieger an öffentlichen Straßen
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand je Einwohner
Spezifische Kennzahlen	Aufwand / m², Zahl der Straßenkilometer, Vermögenswert der Straßen

Haushaltsplan 2027 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen**

verantwortlich: **1.12.10 Gemeindestraßen**

Fachleitung 3.2

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-346.475	-521.000	**-542.400**	-635.600	-717.700	-729.700
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-417.240	-459.600	**-459.600**	-459.600	-459.600	-459.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.570	-300	**-300**	-300	-300	-300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-62.418	-15.000	**-15.000**	-15.000	-15.000	-15.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-42.508	-500	**-500**	-500	-500	-500
10	**= Ordentliche Erträge**	**-872.211**	**-996.400**	**-1.017.800**	**-1.111.000**	**-1.193.100**	**-1.205.100**
11	- Personalaufwendungen	182.228	227.900	**233.597**	235.900	238.300	240.700
12	- Versorgungsaufwendungen	14.062	0	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.318.755	2.166.235	**2.219.235**	2.259.235	2.259.235	2.259.235
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.898.228	1.883.471	**1.926.347**	2.084.847	2.148.547	2.065.247
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.155	58.171	**59.167**	59.027	59.027	59.027
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**4.475.429**	**4.335.778**	**4.438.346**	**4.639.009**	**4.705.109**	**4.624.209**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**3.603.218**	**3.339.378**	**3.420.546**	**3.528.009**	**3.512.009**	**3.419.109**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**3.603.218**	**3.339.378**	**3.420.546**	**3.528.009**	**3.512.009**	**3.419.109**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**3.603.218**	**3.339.378**	**3.420.546**	**3.528.009**	**3.512.009**	**3.419.109**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-213.897	-274.463	**-297.654**	-265.110	-263.958	-267.753
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	536.031	612.745	**705.210**	561.153	534.579	549.219
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**3.925.352**	**3.677.659**	**3.828.101**	**3.824.052**	**3.782.630**	**3.700.575**

Planerläuterung Teilergebnisplan

Zu 2: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei der Ertragsposition handelt es sich um die Auflösung der als Sonderposten geführten Zuwendungen des Landes für Investitionszwecke aus den Vorjahren.

Zu 4: - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

- Wegeunterhaltungsabgabe seitens des Gemeindewerks Abwasserbeseitigung
- Auflösung Sonderposten Erschließungsbeiträge nach BauGB
- Auflösung Sonderposten Beiträge nach KAG (zweckgebunden)

Zu 6: - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

- Erstattung der Kosten für die Herstellung der Straßenentwässerung
- Kostenerstattungen im Rahmen des Wegebauprogramms

Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der überwiegende Anteil aus den zur Verfügung stehenden Mitteln wird bei den nachfolgend aufgeführten Sachkonten für folgende Aufwendungen eingesetzt:

522100 Strom	► Für die Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet ist an die AggerEnergie ein entsprechender Brennstundenpreis zu entrichten (Bewirtschaftung).
522800 Abwasser	► Auf Basis der voraussichtlich ermittelten Straßenflächen und des Wirtschaftsplanes ist der Anteil für die Straßenentwässerung an den Eigenbetrieb Abwasser zu entrichten.

523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	► Der Aufwand für die Dienstleistungen des Bauhofes (TeBEL) sowie Fremdfirmen für die Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Brücken wird hier veranschlagt.

Im Haushaltsjahr 2026 ist aufgrund des schlechten Straßenzustandes in der Summe ein Betrag in Höhe von 1.000 T€ (davon 800 T€ Leistungen TeBEL) in Ansatz gebracht. Die Priorisierung für die Umsetzung erfolgt im Rahmen eines Beschlusses der politischen Gremien.

523500 Unterhaltung Betriebsvorrichtung	►Die Unterhaltungskosten der Straßenbeleuchtungsanlagen müssen lt. Vertrag an die AggerEnergie abgeführt werden.
523900 Sonst. Unterhaltung u. Bewirtschaftung	►Es handelt sich um die Mittelbereitstellung für die Verkehrszeichen, Signalanlagen und Straßenbenennungsschilder.
525800 Erstattungen an private Unternehmen	►Die Instandsetzung und Wartung der Beleuchtungsanlagen wird im Gemeindegebiet von der AggerEnergie durchgeführt.
529915 Verwaltungsdienstleistungen RVK	

Zu 14: - Bilanzielle Abschreibungen

Die im Rahmen der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) in Auftrag gegebene Bewertung der Bilanzposition "Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen" hat dazu geführt, dass neben den Vermögenswerten in der Eröffnungsbilanz, die jährlichen Abschreibungswerte für den Werteverzehr (Ressourcenverbrauch) des Anlagevermögens im Ergebnisplan dargestellt werden müssen. Die Abschreibung wurde linear auf die Nutzungsdauer des hergestellten Anlagegutes verteilt.

Haushaltsplan 2027 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen**

verantwortlich: **1.12.10 Gemeindestraßen**

Fachleitung 3.2

GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

Teilfinanzplan			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.300	-10.200	**-10.200**		-10.200	-10.200	-10.200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.570	-300	**-300**		-300	-300	-300
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-29.600	-15.000	**-15.000**		-15.000	-15.000	-15.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-459	-500	**-500**		-500	-500	-500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-43.929**	**-26.000**	**-26.000**		**-26.000**	**-26.000**	**-26.000**
10	-	Personalauszahlungen	183.640	227.900	**233.597**		235.900	238.300	240.700
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.063.857	2.163.900	**2.216.900**		2.256.900	2.256.900	2.256.900
15	-	sonstige Auszahlungen	222.968	48.840	**48.840**		48.840	48.840	48.840
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.470.465**	**2.440.640**	**2.499.337**		**2.541.640**	**2.544.040**	**2.546.440**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**2.426.536**	**2.414.640**	**2.473.337**		**2.515.640**	**2.518.040**	**2.520.440**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.193.301	-837.000	**0**		-418.500	-418.500	0
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-4.264	-50.000	**-1.995.000**		-940.000	0	0
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-2.197.565**	**-887.000**	**-1.995.000**		**-1.358.500**	**-418.500**	**0**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	30.362	0	**0**		0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.793.804	1.385.000	**2.400.000**		2.895.000	1.570.000	170.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.515	0	**0**		0	0	0
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**1.832.681**	**1.385.000**	**2.400.000**		**2.895.000**	**1.570.000**	**170.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-364.884**	**498.000**	**405.000**		**1.536.500**	**1.151.500**	**170.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000091 Wegebauprogramm, Straßen, Ausweichstraßen									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.582	120.000	**120.000**		120.000	120.000	120.000	160.582	640.582
13 = Summe Auszahlungen	**40.582**	**120.000**	**120.000**		**120.000**	**120.000**	**120.000**	**160.582**	**640.582**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**40.582**	**120.000**	**120.000**		**120.000**	**120.000**	**120.000**	**160.582**	**640.582**

Planerläuterung Maßnahmenplan

An dieser Stelle werden die im Rahmen des Wegebauprogramms beschlossenen Unterhaltungsmaßnahmen an den Straßen verbucht, die nach der Durchführung zu einer wesentlichen Verbesserung des Bilanzwertes führen und damit laut Wirtschaftsprüfer als investive Straßenbaumaßnahme anzusehen sind.

Aus der Ermächtigungsübertragung von 2025 nach 2026 stehen zudem weitere 150T € zur Verfügung.

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000110 Brückensanierung										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	**-1.300.000**		-715.000	0	0	0	-2.015.000
6	**= Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**-1.300.000**		**-715.000**	**0**	**0**	**0**	**-2.015.000**
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	30.362	0	**0**		0	0	0	30.362	30.362
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	571.025	90.000	**2.050.000**		1.135.000	0	0	661.025	3.846.025
13	**= Summe Auszahlungen**	**601.387**	**90.000**	**2.050.000**		**1.135.000**	**0**	**0**	**691.387**	**3.876.387**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**601.387**	**90.000**	**750.000**		**420.000**	**0**	**0**	**691.387**	**1.861.387**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Im Rahmen der Bewertung und Begutachtung aller gemeindlichen Brücken durch das beauftragte Ingenieurbüro sind an einigen Bauwerken erhebliche Baumängel festgestellt worden. Die Sanierungsmaßnahmen werden im Rahmen der Prioritätenliste nach Dringlichkeit abgearbeitet. Durch zeitliche Verzögerungen in der Ausschreibung und den damit verbundenen Baupreiserhöhungen wurde zum Teil eine Neuveranschlagung vorgenommen. Im Zuge der Ermächtigungsübertragungen (EÜ) von 2025 nach 2026 stehen noch weitere Finanzmittel zur Verfügung.

Zu den Bauwerken gehören:

Bezeichnung	Betrag	HH-Jahr	EÜ
Straßenbrücke Unterkaltenbach	*100.000 €*	*2025*	*+ 220.000 €*
Brückensanierung hinter Schloss Ehreshoven	*90.000 €*	*2026*	
Brücke über Agger-Osttor, Dörrenberger Weg	2.000.000 €	2027	+ 1.793.606 €
Brücke Bliesenbacher Str./ Schiffarther Weg	50.000 €	2027	
Brücke über Agger-Osttor, Dörrenberger Weg	1.100.000 €	2028	
Brückensanierung Gelpebrücke/ Flaberger Str.	35.000 €	2028	

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000118 Ladestraße Ründeroth										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-2.167.200	0	**0**		0	0	0	-2.167.200	-2.167.200
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	-50.000	**-695.000**		0	0	0	-50.000	-745.000
6	**= Summe Einzahlungen**	**-2.167.200**	**-50.000**	**-695.000**		**0**	**0**	**0**	**-2.217.200**	**-2.912.200**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.145.844	0	**0**		0	0	0	1.145.844	1.145.844
13	**= Summe Auszahlungen**	**1.145.844**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**1.145.844**	**1.145.844**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.021.356**	**-50.000**	**-695.000**		**0**	**0**	**0**	**-1.071.356**	**-1.766.356**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Ladestraße ist ein wichtiger Bestandteil für die Mobilität und der Park & Ride-Situation im Ortskern und im Bereich des Bahnhofes Ründeroth. Zudem ist sie als verkehrswichtige Straße auszubauen. Hierzu werden Fördergelder über die Förderrichtlinie „kommunaler Straßenbau“ zur Verfügung gestellt. Der Fördersatz für die Straße beträgt 75 %. Die P+R-Anlage sowie die Mobilstation werden über Go Rheinland mit bis zu 90 % gefördert.

Die Gesamtkosten nach den bisher vorliegenden Planungen betragen 4.260 T€ (bis 2020 = 590 T€, 2021 = 240 T€, 2022 = 680 T€, 2023 = 50 T€, 2024 = 1.500 T€, 2025 = 1.200 T€). Aus der Ermächtigungsübertragung von 2025 nach 2026 stehen noch 155 T€ zur Verfügung, um die Schlussrechnung in 2026 zu begleichen.
Entsprechend des Förderbescheides nach den Förderrichtlinien kommunaler Straßen (FöRi-kom-Stra) hat die Bezirksregierung die geplante Bereitstellung der Zuwendungen mitgeteilt. Die Maßnahme ist weitestgehend abgeschlossen. Die Schlussrechnung wird in 2026 erwartet. Danach wird der Schlussverwendungsnachweis für die Förderung erstellt und der Bezirksregierung übergeben. Die Schlussrechnung wird derzeit geprüft und voraussichtlich bis Ende 2026 abgerechnet.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000131 Straßenbeleuchtung Neuanlagen									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	32.251	50.000	**50.000**		50.000	50.000	50.000	82.251	282.251
13 = Summe Auszahlungen	**32.251**	**50.000**	**50.000**		**50.000**	**50.000**	**50.000**	**82.251**	**282.251**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**32.251**	**50.000**	**50.000**		**50.000**	**50.000**	**50.000**	**82.251**	**282.251**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Der aktuelle Straßenbeleuchtungsvertrag mit der AggerEnergie GmbH sieht im Vertragstext das Eigentümermodell bei der Neuerrichtung eines Straßenbeleuchtungskörpers vor. Damit besteht seitens der Gemeinde Engelskirchen die Möglichkeit, die während der Vertragslaufzeit neu errichteten Straßenbeleuchtungsanlagen zu erwerben (§ 3 Abs. 1, Satz 2). Dies erleichtert die Umrüstung auf LED und bietet neben bilanziellen auch finanzielle Vorteile.

Bisher gingen neu errichtete Straßenbeleuchtungsanlagen unentgeltlich in das Eigentum der AggerEnergie GmbH über. Neben den bisher geplanten Maßnahmen für Neuanlagen sollen darüber hinaus seitens der AggerEnergie weitere Straßenlampen mit HQL-Leuchten durch LED ersetzt werden. In einer mit der AggerEnergie abgestimmten Erneuerungsstrategie werden jährlich die Straßenlampen in mehreren Straßenabschnitten getauscht.

Durch die Ermächtigungsübertragung von 2025 nach 2026 stehen zusätzlich 56 T€ zur Verfügung.

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000137 Wirtschaftswege Wald										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.997	0	**30.000**		0	0	0	-4.997	25.003
13	**= Summe Auszahlungen**	**-4.997**	**0**	**30.000**		**0**	**0**	**0**	**-4.997**	**25.003**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-4.997**	**0**	**30.000**		**0**	**0**	**0**	**-4.997**	**25.003**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Für den Forstweg „Bliesenbach“ steht noch die Prüfung aus. Dafür wurden für 2027 30T€ in Ansatz gebracht.

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000147 Reckensteinstraße Erneuerung										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	**0**		-225.000	0	0	0	-225.000
6	**= Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**		**-225.000**	**0**	**0**	**0**	**-225.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	**0**		350.000	70.000	0	0	420.000
13	**= Summe Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**		**350.000**	**70.000**	**0**	**0**	**420.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**		**125.000**	**70.000**	**0**	**0**	**195.000**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Reckensteinstraße befindet sich in einem schlechten Zustand, was den Unterbau der Straße und die Entwässerung betreffen.
Eine Erneuerung im Vollausbau inklusive der Gehwege sollte in die Planung aufgenommen werden. Aufgrund einer Großbaustelle (Verlegung von Gas, Wasser und Strom) durch die AggerEnergie im Bereich Talweg/ Höhenweg/ Reckensteinstraße, welche bis Herbst 2025 andauern wird, erfolgt die Erneuerung der Reckensteinstraße erst im Anschluss. Daher wurden die Ansätze um jeweils ein Jahr nach hinten verschoben.

Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich 420 T€ (2028 = 350 T€, 2029 = 70 T€). Aufgrund der Haupterschließungsfunktion ist mit Erstattungsleistungen nach den Förderrichtlinien „Straßenbaubeiträge“ in Höhe von knapp 50% zu rechnen. Im Rahmen der Ermächtigungsübertragung von 2025 nach 2026 wurden 60 T€ übertragen.

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000157 Straßenausbau Gewerbegebiet Wiehlmünden										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	100.000	**0**		100.000	0	0	100.000	200.000
13	**= Summe Auszahlungen**	**0**	**100.000**	**0**		**100.000**	**0**	**0**	**100.000**	**200.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**100.000**	**0**		**100.000**	**0**	**0**	**100.000**	**200.000**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Im Zuge des vorgesehenen Ausbaus der Straße zum Gewerbegebiet Wiehlpuhl sind Verbreiterungen in der Einfahrt für den LKW-Verkehr und die Erneuerung der Entwässerungsanlage notwendig. Ursprünglich war die Umsetzung bereits in den Vorjahren vorgesehen. Spätestens mit der Veräußerung des letzten gewerblichen Grundstückes muss die Maßnahme durchgeführt werden.

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000168 Buswartehallen – Barrierefreier Zugang (Umbau Bordsteinkanten)										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	-837.000	**0**		-418.500	-418.500	0	-837.000	-1.674.000
6	**= Summe Einzahlungen**	**0**	**-837.000**	**0**		**-418.500**	**-418.500**	**0**	**-837.000**	**-1.674.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.100	930.000	**50.000**		440.000	440.000	0	939.100	1.869.100
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	8.515	0	**0**		0	0	0	8.515	8.515
13	**= Summe Auszahlungen**	**17.615**	**930.000**	**50.000**		**440.000**	**440.000**	**0**	**947.615**	**1.877.615**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**17.615**	**93.000**	**50.000**		**21.500**	**21.500**	**0**	**110.615**	**203.615**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Für 2021 und 2022 sollten Bordsteinkanten an den Bushaltestellen abgesenkt bzw. angepasst werden, damit ein barrierefreier Zugang zum öffentlichen Verkehrsmittel erreicht wird. Der Plan sah vor insgesamt 30 Bushaltestellen umzubauen. Die Umbaukosten belaufen sich je Bushaltestelle auf knapp 35 T€ inklusive Ingenieur- und Planungsleistungen. Der Umfang des Umbaus variiert, je nach örtlicher Situation. Ein entsprechender Förderantrag gem. § 12 ÖPNVG NRW muss noch gestellt werden. Es wird mit einem Zuschuss von 90% auf die förderfähigen Leistungen durch GoRheinland gerechnet.

Bisher sind die erbrachten Ingenieurleistungen zur Erstellung bzw. Umbau von behindertengerechten Bushaltestellen (Anzahl 30) abgerechnet worden. Insgesamt 36 Bushaltestellen sollen barrierefrei umgebaut werden.

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
	5000173 Straßenerneuerung Buschhausener Straße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	45.000	**0**		0	90.000	0	45.000	135.000
13	**= Summe Auszahlungen**	**0**	**45.000**	**0**		**0**	**90.000**	**0**	**45.000**	**135.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**45.000**	**0**		**0**	**90.000**	**0**	**45.000**	**135.000**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Erneuerung der „Buschhausener Straße“ ist im Nachgang zur Kanalsanierung in Buschhausen, im Rahmen der Erschließung des Baugebietes in den kommenden Jahren und nach dem Neubau der Dörrenberger Brücke 2026/2027 notwendig. Die Umsetzung der Maßnahme ist für 2029 vorgesehen. Aus der Ermächtigungsübertragung von 2025 nach 2026 stehen zudem weitere 45 T€ zur Verfügung.

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
	5000174 Straßenerneuerung Thaler Weg									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50.000	**0**		0	100.000	0	50.000	150.000
13	**= Summe Auszahlungen**	**0**	**50.000**	**0**		**0**	**100.000**	**0**	**50.000**	**150.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**50.000**	**0**		**0**	**100.000**	**0**	**50.000**	**150.000**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Erneuerung des Thaler Weges in Wahlscheid ist aufgrund des Straßenzustandes mit der stark beschädigten Oberflächenschicht dringend erforderlich. Die Maßnahme ist Bestandteil des Wegebauprogramms und soll nach dem Breitbandausbau in Thal in 2029 umgesetzt werden. Aus der Ermächtigungsübertragung von 2025 nach 2026 stehen zudem weitere 50 T€ zur Verfügung.

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000190	**Straßensanierung Zum Dornbusch**									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	**100.000**		700.000	700.000	0	0	1.500.000
13	**= Summe Auszahlungen**	**0**	**0**	**100.000**		**700.000**	**700.000**	**0**	**0**	**1.500.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**100.000**		**700.000**	**700.000**	**0**	**0**	**1.500.000**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Für die Planjahre 2027 – 2029 ist die Straßensanierung „Zum Dornbusch“ vorgesehen. Die bauliche und hydraulische Sanierung der öffentlichen Kanalisation, inkl. Hausanschlussleitungen im Einzugsgebiet Bickenbach „Zum Dornbusch und Nebenstraße“ erfolgt in den Jahren 2026/2027. Der notwendige Austausch der Kanalisation erfolgt in Großteilen des Einzugsgebietes in offener Bauweise. Im Zuge der Baumaßnahme wird die stark sanierungsbedürftige Straße „Zum Dornbusch“ grundhaft erneuert und erhält einen durchgängigen Gehweg. Zudem werden verkehrsberuhigende Elemente in der Straße angeordnet.

1.12	**Verkehrsflächen und -anlagen**
1.12.10	Gemeindestraßen
1.12.11	Straßenreinigung

Beschreibung	Vergabe und Kontrolle der Reinigungsleistungen. Zur Erledigung der Aufgaben werden teilweise die Dienste des Technischen Betriebes Engelskirchen-Lindlar (TeBEL) in Anspruch genommen
Langfristige Ziele	Die öffentlichen Wege und Fläche sind sauber und verkehrssicher.
Auftragsgrundlage	Straßenreinigungsgesetz NRW, örtliche Satzungen
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner, Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand je Einwohner
Spezifische Kennzahlen	Aufwand je Meter

Haushaltsplan 2027 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen**

verantwortlich: **1.12.11 Straßenreinigung**

Fachleitung 3.2

Teilergebnisplan			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-400	**-400**	-400	-400	-400
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0**	**-400**	**-400**	**-400**	**-400**	**-400**
11	-	Personalaufwendungen	10.049	10.400	**10.660**	10.800	10.900	11.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	382.177	304.500	**304.500**	304.500	304.500	304.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	1.000	**1.000**	1.000	1.000	1.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**392.226**	**315.900**	**316.160**	**316.300**	**316.400**	**316.500**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**392.226**	**315.500**	**315.760**	**315.900**	**316.000**	**316.100**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**392.226**	**315.500**	**315.760**	**315.900**	**316.000**	**316.100**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**392.226**	**315.500**	**315.760**	**315.900**	**316.000**	**316.100**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.939	24.352	**30.809**	22.486	19.402	20.361
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**409.164**	**339.852**	**346.569**	**338.386**	**335.402**	**336.461**

Planerläuterung Teilergebnisplan

Im Produkt 1.12.11 erfolgt die Veranschlagung für die Straßenreinigung und für den Winterdienst. Dabei werden an dieser Stelle sowohl die satzungsmäßigen als auch die nichtsatzungsgemäßen Aufwendungen gebucht.
In der Gemeinde Engelskirchen besteht die Besonderheit, dass aus Kostengründen (Sach- und Personalaufwand) auf die Erhebung von Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren verzichtet wird.
Vielmehr werden die entstandenen Kosten in diesem Bereich über die Erhöhung des Hebesatzes bei der Grundsteuer B abgedeckt.

Haushaltsplan 2027 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen**

verantwortlich: **1.12.11 Straßenreinigung**

Fachleitung 3.2

GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	-400	**-400**		-400	-400	-400
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**-400**	**-400**		**-400**	**-400**	**-400**
10	-	Personalauszahlungen	9.954	10.400	**10.660**		10.800	10.900	11.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	449.905	304.500	**304.500**		304.500	304.500	304.500
15	-	sonstige Auszahlungen	0	1.000	**1.000**		1.000	1.000	1.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**459.858**	**315.900**	**316.160**		**316.300**	**316.400**	**316.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**459.858**	**315.500**	**315.760**		**315.900**	**316.000**	**316.100**

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2027 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

Fachleitung 3.2

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.904	-7.600	**-7.900**	-9.200	-10.300	-10.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-375.864	-426.000	**-506.000**	-506.000	-506.000	-506.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.223	-9.100	**-9.100**	-9.100	-9.100	-9.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-35.985	-20.000	**-20.000**	-25.000	-30.000	-30.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-423.975**	**-462.700**	**-543.000**	**-549.300**	**-555.400**	**-555.600**
11	-	Personalaufwendungen	113.556	139.200	**142.680**	144.100	145.600	147.100
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.064.056	784.325	**789.395**	794.455	799.455	799.455
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	23.316	19.000	**25.000**	22.400	27.000	28.965
15	-	Transferaufwendungen	31.067	26.000	**26.000**	21.000	21.000	21.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.983	7.633	**7.882**	7.847	7.847	7.847
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.270.977**	**976.157**	**990.957**	**989.802**	**1.000.902**	**1.004.367**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**847.002**	**513.457**	**447.957**	**440.502**	**445.502**	**448.767**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**847.002**	**513.457**	**447.957**	**440.502**	**445.502**	**448.767**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**847.002**	**513.457**	**447.957**	**440.502**	**445.502**	**448.767**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	532.821	436.577	**409.130**	362.771	356.924	360.218
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**1.379.823**	**950.034**	**857.087**	**803.273**	**802.426**	**808.985**

Haushaltsplan 2027 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

Fachleitung 3.2

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-459.417	-426.000	**-506.000**		-506.000	-506.000	-506.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.223	-9.100	**-9.100**		-9.100	-9.100	-9.100
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-35.112	-20.000	**-20.000**		-25.000	-30.000	-30.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-499.751**	**-455.100**	**-535.100**		**-540.100**	**-545.100**	**-545.100**
10	-	Personalauszahlungen	116.531	139.200	**142.680**		144.100	145.600	147.100
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.050.799	783.741	**788.812**		793.872	798.872	798.872
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-2.000	0	**0**		0	0	0
14	-	Transferauszahlungen	30.884	26.000	**26.000**		21.000	21.000	21.000
15	-	sonstige Auszahlungen	35.596	5.300	**5.300**		5.300	5.300	5.300
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.231.810**	**954.241**	**962.792**		**964.272**	**970.772**	**972.272**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**732.059**	**499.141**	**427.692**		**424.172**	**425.672**	**427.172**

1.13	**Natur- und Landschaftspflege**
1.13.10	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
1.13.11	Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen
1.13.12	Friedhofs- und Bestattungswesen
1.13.13	Land- und Forstwirtschaft

Beschreibung	Unterhaltung von Park- und Gartenanlagen, sowie Unterhaltung der Wander- und Reitwege
Langfristige Ziele	Das Ortsbild ist in einem gepflegten und ansprechenden Zustand zu halten. Dabei ist das Grünflächenmanagement an den Klimawandel anzupassen.
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner, Besucher der Gemeinde
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand je Einwohner
Spezifische Kennzahlen	Aufwand / m², Fläche der Park- und Gartenanlagen

Haushaltsplan 2027 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.10 Öffentliches Grün, Landschaftsbau**

Fachbereichsleitung 3

Teilergebnisplan			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.240	0	**0**	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-6.240**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	292.338	90.500	**90.500**	90.500	90.500	90.500
15	-	Transferaufwendungen	16.000	16.000	**16.000**	16.000	16.000	16.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**308.338**	**106.500**	**106.500**	**106.500**	**106.500**	**106.500**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**302.098**	**106.500**	**106.500**	**106.500**	**106.500**	**106.500**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**302.098**	**106.500**	**106.500**	**106.500**	**106.500**	**106.500**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**302.098**	**106.500**	**106.500**	**106.500**	**106.500**	**106.500**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	272.436	108.028	**110.410**	109.497	109.596	110.065
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**574.534**	**214.528**	**216.910**	**215.997**	**216.096**	**216.565**

Planerläuterung Teilergebnisplan

Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden die Mäh- und Schneidearbeiten der Bäume entlang der Wander- und Wirtschaftswege erfasst. Darüber hinaus fallen Kosten für die Baumkontrollen entlang der Straßen und für die Grünflächenunterhaltung der Park- und Brunnenanlagen an.

Zu 15: - Transferaufwendungen

Die Gemeinde Engelskirchen unterstützt jährlich die ortsansässigen Vereine mit einer Zuwendung. Kleine Reparaturen, Bepflanzungen und Instandhaltungen werden von den Vereinen vorgenommen. Die Höhe der Zuwendung wird jährlich durch den Haupt- und Finanzausschuss beschlossen.

Haushaltsplan 2027 | **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: | **1.13.10 Öffentliches Grün, Landschaftsbau**

Fachbereichsleitung 3

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-6.240	0	**0**		0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.240**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	259.824	90.500	**90.500**		90.500	90.500	90.500
14	-	Transferauszahlungen	16.000	16.000	**16.000**		16.000	16.000	16.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**275.824**	**106.500**	**106.500**		**106.500**	**106.500**	**106.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**269.584**	**106.500**	**106.500**		**106.500**	**106.500**	**106.500**

1.13	**Natur- und Landschaftspflege**
1.13.10	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
1.13.11	Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen
1.13.12	Friedhofs- und Bestattungswesen
1.13.13	Land- und Forstwirtschaft

Beschreibung	Bau und Unterhaltung von Wegedurchlässen
Langfristige Ziele	Die wasserbaulichen Anlagen im Straßenbereich sind in einem funktionstüchtigen Zustand.
Auftragsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz
Zielgruppen	Einwohner der Gemeinde
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand je Einwohner

Haushaltsplan 2027 | **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: | **1.13.11 Öffentliche Gewässer, Wasserb. Anlagen**

Fachleitung 3.2

Teilergebnisplan			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.460	0	**0**	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.460**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	286.708	328.538	**333.608**	338.668	343.668	343.668
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.101	0	**0**	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**317.809**	**328.538**	**333.608**	**338.668**	**343.668**	**343.668**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**316.349**	**328.538**	**333.608**	**338.668**	**343.668**	**343.668**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**316.349**	**328.538**	**333.608**	**338.668**	**343.668**	**343.668**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**316.349**	**328.538**	**333.608**	**338.668**	**343.668**	**343.668**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**316.349**	**328.538**	**333.608**	**338.668**	**343.668**	**343.668**

Planerläuterung Teilergebnisplan

Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Umlagepflichtig für die Beiträge zur Gewässerunterhaltung sind in Anlehnung an § 92 (2) LWG die Gemeinden im seitlichen Einzugsgebiet für die Grundstückseigentümer nach § 92 (1) LWG. Die Beitragslast wird vom Aggerverband nach einem prozentualen Schlüssel verteilt. Der Flächenanteil beträgt 60 %, der Uferlängen- und Oberflächenanteil jeweils 15 % und der Anteil für die Schmutzwassereinleitung 10 %.

Haushaltsplan 2027 | **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: | **1.13.11 Öffentliche Gewässer, Wasserb. Anlagen**

Fachleitung 3.2

GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.460	0	**0**		0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.460**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	286.708	328.538	**333.608**		338.668	343.668	343.668
15	-	sonstige Auszahlungen	30.176	0	**0**		0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**316.884**	**328.538**	**333.608**		**338.668**	**343.668**	**343.668**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**315.424**	**328.538**	**333.608**		**338.668**	**343.668**	**343.668**

1.13	**Natur- und Landschaftspflege**
1.13.10	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
1.13.11	Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen
1.13.12	Friedhofs- und Bestattungswesen
1.13.13	Land- und Forstwirtschaft

Beschreibung	Bereitstellung und Vergabe von Reihen- und Wahlgrabstätten für Erd- und Urnenbestattungen, sowie mit Grabkammersystem und von anonymen Urnenreihengrabstätten und Ehrengrabstätten, Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Flächen auf den Friedhöfen, Bereitstellung der Leichenhallen und Friedhofskapellen, Durchführung von Bestattungen und Umbettungen, Pflege und Unterhaltung der Kriegsgräber. Zur Erledigung der Aufgaben werden teilweise die Dienste des Technischen Betriebes Engelskirchen-Lindlar (TeBEL) in Anspruch genommen.
Langfristige Ziele	Bestattungskapazität und Grabstellen stehen in ausreichendem Umfang zur Verfügung. Die Kriegsgräber sind dauerhaft in einem würdigen Zustand erhalten. Die Friedhofsgebühren decken die Kosten zu 100 %.
Ziel Haushaltsjahr 2027	Es erfolgt eine neue rechtssichere Gebührenkalkulation für das Jahr 2027.
Auftragsgrundlage	Bestattungsgesetz NRW, Gräbergesetz, örtliche Satzungen
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Einwohner
Spezifische Kennzahlen	Kostendeckungsgrad Bestattungswesen in %

Haushaltsplan 2027 | **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: | **1.13.12 Friedhofs- und Bestattungswesen**

Fachleitung 3.2

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.904	-7.600	**-7.900**	-9.200	-10.300	-10.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-375.864	-426.000	**-506.000**	-506.000	-506.000	-506.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.608	0	**0**	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-29.745	-20.000	**-20.000**	-25.000	-30.000	-30.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-414.121**	**-453.600**	**-533.900**	**-540.200**	**-546.300**	**-546.500**
11	-	Personalaufwendungen	113.406	139.200	**142.680**	144.100	145.600	147.100
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	485.010	358.187	**358.187**	358.187	358.187	358.187
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	23.316	19.000	**25.000**	22.400	27.000	28.965
15	-	Transferaufwendungen	15.067	10.000	**10.000**	5.000	5.000	5.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.476	7.133	**7.382**	7.347	7.347	7.347
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**643.275**	**533.519**	**543.249**	**537.034**	**543.134**	**546.599**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**229.154**	**79.919**	**9.349**	**-3.166**	**-3.166**	**99**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**229.154**	**79.919**	**9.349**	**-3.166**	**-3.166**	**99**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**229.154**	**79.919**	**9.349**	**-3.166**	**-3.166**	**99**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	207.436	239.119	**271.650**	225.282	217.652	222.568
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**436.590**	**319.038**	**280.998**	**222.116**	**214.486**	**222.667**

Planerläuterung Teilergebnisplan

Zu 4: - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Gebührenkalkulation für das Friedhofs- und Bestattungswesen wird jährlich aktualisiert. Der Haushaltsansatz wurde aufgrund der aktuellen Gebührenbedarfsberechnung fortgeschrieben.
Es wird in den kommenden Jahren zunächst nicht von einer Vollkostendeckung ausgegangen, da die vergangenen Ergebnisse gezeigt haben, dass die Sterbezahlen rückläufig sind und die Bestattungskosten sowie die Unterhaltungsaufwendungen der Friedhöfe stets höher als kalkuliert ausfielen. Mittelfristig wird jedoch der Ausgleich der Aufwendungen durch ausreichend hohe Gebühreneinnahmen angestrebt.

Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Da die Gemeinde Engelskirchen mit Ausnahme der Verwaltung kein eigenes Personal im Bestattungswesen beschäftigt, erstattet sie dem Technischen Betrieb Engelskirchen-Lindlar (TeBEL) als AöR die entstehenden Personal- und Sachkosten.

Haushaltsplan 2027 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.12 Friedhofs- und Bestattungswesen**

Fachleitung 3.2

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-459.417	-426.000	**-506.000**		-506.000	-506.000	-506.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.608	0	**0**		0	0	0
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-28.872	-20.000	**-20.000**		-25.000	-30.000	-30.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-489.896**	**-446.000**	**-526.000**		**-531.000**	**-536.000**	**-536.000**
10	-	Personalauszahlungen	115.506	139.200	**142.680**		144.100	145.600	147.100
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	504.267	357.603	**357.604**		357.604	357.604	357.604
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-2.000	0	**0**		0	0	0
14	-	Transferauszahlungen	14.884	10.000	**10.000**		5.000	5.000	5.000
15	-	sonstige Auszahlungen	3.873	4.800	**4.800**		4.800	4.800	4.800
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**636.529**	**511.603**	**515.084**		**511.504**	**513.004**	**514.504**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**146.632**	**65.603**	**-10.916**		**-19.496**	**-22.996**	**-21.496**

1.13	**Natur- und Landschaftspflege**
1.13.10	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
1.13.11	Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen
1.13.12	Friedhofs- und Bestattungswesen
1.13.13	Land- und Forstwirtschaft

Beschreibung	Verwaltung und Unterhaltung der Waldbestände, Verkauf von Walderzeugnissen, forstliche Grundstücksangelegenheiten
Langfristige Ziele	Die ökologischen und ökonomischen Funktionen sowie die Naherholungsfunktion des Waldes sind sichergestellt. Bei zukünftigen Baumaßnahmen erfolgt ein Ausgleich über das Ökokonto Naturwald, das über die EGE Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG abgewickelt wird.
Auftragsgrundlage	Bundeswaldgesetz, Landesforstgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Forstbetriebsplan des Forstamts
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner, Besucher der Gemeinde
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand je Einwohner
Spezifische Kennzahlen	Aufwand je ha-Fläche, Gesamtfläche Wald in qm

Haushaltsplan 2027 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.13 Land- und Forstwirtschaft**

Fachbereichsleitung 3

Teilergebnisplan			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.155	-9.100	**-9.100**	-9.100	-9.100	-9.100
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-2.155**	**-9.100**	**-9.100**	**-9.100**	**-9.100**	**-9.100**
11	-	Personalaufwendungen	150	0	**0**	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	7.100	**7.100**	7.100	7.100	7.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.405	500	**500**	500	500	500
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.555**	**7.600**	**7.600**	**7.600**	**7.600**	**7.600**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-600**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-600**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-600**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.949	89.430	**27.071**	27.992	29.675	27.585
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**52.350**	**87.930**	**25.571**	**26.492**	**28.175**	**26.085**

Haushaltsplan 2027 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.13 Land- und Forstwirtschaft**

Fachbereichsleitung 3

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.155	-9.100	**-9.100**		-9.100	-9.100	-9.100
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.155**	**-9.100**	**-9.100**		**-9.100**	**-9.100**	**-9.100**
10	-	Personalauszahlungen	1.026	0	**0**		0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	7.100	**7.100**		7.100	7.100	7.100
15	-	sonstige Auszahlungen	1.547	500	**500**		500	500	500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.573**	**7.600**	**7.600**		**7.600**	**7.600**	**7.600**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**418**	**-1.500**	**-1.500**		**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2027 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

Fachbereichsleitung 3 / Klimaschutz / Klimafolgeanpassung

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-206.881	-120.171	**-120.771**	-70.343	-44.200	-44.200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-305.168	**-193.573**	-197.558	-151.345	-152.245
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	-200	**-200**	-200	-200	-200
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-206.881**	**-425.539**	**-314.544**	**-268.101**	**-195.745**	**-196.645**
11	-	Personalaufwendungen	207.169	222.400	**227.960**	230.200	232.500	234.800
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.153	200.585	**131.591**	135.448	76.556	76.556
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	6.000	**5.000**	2.700	2.700	2.700
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.888	96.794	**97.294**	27.939	6.770	6.770
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**354.211**	**525.779**	**461.845**	**396.287**	**318.526**	**320.826**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**147.330**	**100.240**	**147.301**	**128.186**	**122.781**	**124.181**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**147.330**	**100.240**	**147.301**	**128.186**	**122.781**	**124.181**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**147.330**	**100.240**	**147.301**	**128.186**	**122.781**	**124.181**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**147.330**	**100.240**	**147.301**	**128.186**	**122.781**	**124.181**

Haushaltsplan 2027 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

Fachbereichsleitung 3 / Klimaschutz / Klimafolgeanpassung

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-138.278	-120.171	**-120.771**		-70.343	-44.200	-44.200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-278	0	**0**		0	0	0
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	-305.168	**-193.573**		-197.558	-151.345	-152.245
7	+	Sonstige Einzahlungen	-53	-200	**-200**		-200	-200	-200
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-138.609**	**-425.539**	**-314.544**		**-268.101**	**-195.745**	**-196.645**
10	-	Personalauszahlungen	208.557	222.400	**227.960**		230.200	232.500	234.800
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	123.600	200.585	**131.591**		135.448	76.556	76.556
15	-	sonstige Auszahlungen	30.384	96.794	**97.294**		27.939	6.770	6.770
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**362.541**	**519.779**	**456.845**		**393.587**	**315.826**	**318.126**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**223.932**	**94.240**	**142.301**		**125.486**	**120.081**	**121.481**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	151.429	112.589	**90.000**		185.000	128.000	0
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**151.429**	**112.589**	**90.000**		**185.000**	**128.000**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**151.429**	**112.589**	**90.000**		**185.000**	**128.000**	**0**

1.14	**Umweltschutz**
1.14.10	Umweltschutzmaßnahmen

Beschreibung	Koordination, Organisation und Durchführung von Aktionen im Umweltbereich, Information der Bevölkerung durch Pressemitteilungen, Broschüren o.ä., Stellungnahmen zu umweltrelevanten Fragen im Zusammenhang mit Planfeststellungsverfahren, der Bauleitplanung und anderen Planungsverfahren, Beratung, Stellungnahmen und Veranlassung von Maßnahmen im Rahmen des Immissionsschutzes, einschließlich Bearbeitung von Beschwerden, Beratung von Unternehmen und kommunalen Dienststellen hinsichtlich der Optimierung des Umweltschutzes bei der Aufgabenerfüllung, nachhaltige Sicherung, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft.
Langfristige Ziele	Schutz und Erhalt der Biodiversität, Erhöhung der Resilienz der Gemeinde gegenüber den Folgen des Klimawandels, Umsetzung der Maßnahmen des nachhaltigen Klimaanpassungskonzeptes wie Entsiegelung, Begrünung, nachhaltige Wassernutzung und hitzeangepasste Stadtplanung, Förderung von Beteiligungsprozessen (Akteursbeteiligung), Reduzierung der Co^2-Emissionen, Förderung des Ausbaus Erneuerbarer Energien, Förderung nachhaltiger Mobilität. Sensibilisierungsmaßnahmen Bürgerschaft (Hitze, Starkregen), Erstellen einer Orientierung für eine klimaneutrale Wärmeerzeugung (kommunale Wärmeplanung)
Auftragsgrundlage	Bundesnaturschutzgesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz, Landesimmissionsschutzgesetz, Bundesbodenschutzgesetz, Landesbodenschutzgesetz, Baugesetzbuch, Bauordnung NRW, Bundes-Klimaanpassungsgesetz (KAnG), Klimaanpassungsgesetz Nordrhein-Westfalen (KlAnG), Landesnaturschutzgesetz NRW, Wärmeplanungsgesetz (WPG), Landeswärmeplanungsgesetz NRW
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand je Einwohner, Anzahl der öffentlichen Solaranlagen
Spezifische Kennzahlen	öffentliche Solarfläche in qm

Haushaltsplan 2027 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich: **1.14.10 Umweltschutzmaßnahmen**

Fachbereichsleitung 3 / Klimaschutz / Klimafolgeanpassung

Teilergebnisplan			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-206.881	-120.171	**-120.771**	-70.343	-44.200	-44.200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-305.168	**-193.573**	-197.558	-151.345	-152.245
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	-200	**-200**	-200	-200	-200
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-206.881**	**-425.539**	**-314.544**	**-268.101**	**-195.745**	**-196.645**
11	-	Personalaufwendungen	207.169	222.400	**227.960**	230.200	232.500	234.800
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.153	200.585	**131.591**	135.448	76.556	76.556
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	6.000	**5.000**	2.700	2.700	2.700
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.888	96.794	**97.294**	27.939	6.770	6.770
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**354.211**	**525.779**	**461.845**	**396.287**	**318.526**	**320.826**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**147.330**	**100.240**	**147.301**	**128.186**	**122.781**	**124.181**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**147.330**	**100.240**	**147.301**	**128.186**	**122.781**	**124.181**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**147.330**	**100.240**	**147.301**	**128.186**	**122.781**	**124.181**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**147.330**	**100.240**	**147.301**	**128.186**	**122.781**	**124.181**

Planerläuterung Teilergebnisplan

Zu 2: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Das Land NRW erstattet den Städten/ Gemeinden über das Gemeindefinanzierungsgesetz eine Klima- und Forstpauschale. Zudem wurde im Zuge der Klimafolgenanpassung der A.2 Förderantrag abgegeben. Die Förderung des Gesamtvolumens liegt bei 80 % und die Projektlaufzeit erstreckt sich von 04/2025 – 03/2028.

Zu 6: - Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Es erfolgt eine Erstattung der Personal- und Sachkosten für den/ die Klimafolgenanpassungsmanager/in durch eine Förderung des Bundes (Fördermittelgeber ZUG) sowie für die beabsichtigten Maßnahmen über das Aktionsprogramm „Klimaschutz im ländlichen Raum auf kommunalen Flächen“. Für das Förderprogramm ANK-LK wurden in 2025 aufgrund des Gesamtfinanzierungsplanes zusätzliche Kosten für die Erfassung von Geodaten (Monitoring) berücksichtigt.

Zu 11: - Personalaufwendungen
Es sind Personalaufwendungen für die Stelle eines/r Klimafolgenanpassungsmanagers/in für den Zeitraum 2025-2028, die im Rahmen des Förderschwerpunktes A.2 (Anschlussvorhaben) des BMVU die Umsetzung der Maßnahmen des Klimaanpassungskonzeptes begleiten soll, eingeplant. Darüber hinaus werden an dieser Position auch die Personalkosten des fest angestellten Klimaschutzmanagers geführt.

Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Es ist ein Eigenanteil im Hinblick auf Maßnahmen für den Klimaschutz, die über das Aktionsprogramm „Klimaschutz im ländlichen Raum auf kommunalen Flächen“ abgewickelt werden, in folgender Höhe eingeplant worden:

2025	2026	2027	2028	2029	2030
121.490 €	200.585 €	131.591 €	135.448 €	76.556 €	0€

Für das Haushaltsjahr 2026 stehen noch 160 T€ aus der Ermächtigungsübertragung zur Verfügung.
Demgegenüber stehen die Kostenerstattungen über 80% jährlich durch eine Förderung des Bundes (Fördermittelgeber ZUG):

2025	2026	2027	2028	2029	2030
-97.192 €	-230.468 €	-105.273 €	-108.358 €	-61.245 €	0€

Zu 16: - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Zuge der Klimafolgenanpassung und des dazugehörigen Förderantrages DAS A.2 wurden u.a. professionelle Prozessbegleitungen sowie Akteursbeteiligungen und begleitende Öffentlichkeitsarbeit im Ansatz mit aufgenommen.

Angesichts der Folgen des Klimawandels, die bei der Gemeinde Engelskirchen deutlich sichtbar sind (Starkregenereignisse, Waldschäden, Dürre), möchte Engelskirchen frühzeitig die nachhaltige Wende zum natürlichen Klimaschutz beginnen.

Im Rahmen des Förderprogrammes ANK-LK sind sieben Arbeitspakete geplant, die die zentralen Vorhabenziele für den Klimaschutz, zum Erhalt und zur Stärkung der biologischen Vielfalt und zur Erhöhung der Lebensqualität unterstützen.
Ein Schwerpunkt der Maßnahmen bezieht sich auf die Förderung des nachhaltigen Umgangs mit Niederschlagswasser durch den Einbau von Zisternen, der Entsiegelung von Straßen und Schulhofflächen. Eine naturnahe und biodiversitätsfördernde Begrünung auf Schulhöfen, Spielplätzen und Friedhöfen soll eine Minderung der Aufheizung und Beschattung bewirken. Die Renaturierung naturnaher Lebensräume und die Schaffung von Naturerfahrungsräumen sollen das positive Naturerlebnis unterstützen.

Das vorhandene Programm „Artenreiche-Säume“ wurde durch investive Maßnahmen optimiert und erweitert. Ein geplanter Wald-Klima-Lehrpfad innerhalb eines Naturwaldes unterstützt naturbewusstseinsfördernde Inhalte und erläutert die Zusammenhänge zwischen Wald und Klima. Die Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände und externe Akteure (Fachinstitutionen etc.) sollen die Umsetzung der Maßnahmen aktiv mitgestalten. Als Beteiligungsformate eignen sich der Klimabeirat, der vierteljährlich stattfindet sowie Informationsveranstaltungen und Workshops für Bürgerinnen, Bürger und Experten. Es erfolgen regelmäßige Social Media-Ansprachen sowie Pressemitteilungen. Darüber hinaus ist ein enger Austausch mit Bürger-, Friedhofsvereinen, dem NABU etc. geplant.

Die Errichtung des Klimalehrpfades, die Umgestaltung eines Spielplatzes zu einem Naturerfahrungsraum und die Bepflanzung der Schulhöfe sind in einem engen partizipativen Prozess mit Kindern, Schülerinnen und Schülern zu entwickeln.

Haushaltsplan 2027 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich: **1.14.10 Umweltschutzmaßnahmen**

Fachbereichsleitung 3 / Klimaschutz / Klimafolgeanpassung

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-138.278	-120.171	**-120.771**		-70.343	-44.200	-44.200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-278	0	**0**		0	0	0
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	-305.168	**-193.573**		-197.558	-151.345	-152.245
7	+	Sonstige Einzahlungen	-53	-200	**-200**		-200	-200	-200
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-138.609**	**-425.539**	**-314.544**		**-268.101**	**-195.745**	**-196.645**
10	-	Personalauszahlungen	208.557	222.400	**227.960**		230.200	232.500	234.800
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	123.600	200.585	**131.591**		135.448	76.556	76.556
15	-	sonstige Auszahlungen	30.384	96.794	**97.294**		27.939	6.770	6.770
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**362.541**	**519.779**	**456.845**		**393.587**	**315.826**	**318.126**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**223.932**	**94.240**	**142.301**		**125.486**	**120.081**	**121.481**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	151.429	112.589	**90.000**		185.000	128.000	0
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**151.429**	**112.589**	**90.000**		**185.000**	**128.000**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**151.429**	**112.589**	**90.000**		**185.000**	**128.000**	**0**

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
	5000172 PV-Anlagen an gemeindlichen Gebäuden									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	151.429	112.589	**90.000**		185.000	128.000	0	264.018	667.018
13	**= Summe Auszahlungen**	**151.429**	**112.589**	**90.000**		**185.000**	**128.000**	**0**	**264.018**	**667.018**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**151.429**	**112.589**	**90.000**		**185.000**	**128.000**	**0**	**264.018**	**667.018**

Planerläuterung Maßnahmenplan

In 2025 ging die 43 kWp PV-Anlage mit Speicher an der Grundschule Engelskirchen in Betrieb. Im Frühjahr 2026 konnte der Mittelabruf für die Dachsanierung, die PV-Anlage und den Speicher abgeschlossen werden.

Für das Rathaus Engelskirchen, das Feuerwehrgerätehaus Loope und die Grundschule Schnellenbach wurden in 2026 Machbarkeitsuntersuchungen sowie Statik-Prüfungen durchgeführt. Als Ergebnis werden auf Eigenverbrauch optimierte Anlagen geplant. Diese sind daher kleiner als die ursprünglich dargestellten Anlagen (bspw. Rathausdach Engelskirchen statt 77 kWp (in Vollbelegung) auf 17 kWp). Die beiden kleineren Anlagen am Feuerwehrgerätehaus Loope (von 19 auf 12 kWp) und der Grundschule Schnellenbach (von 19 auf 12,6 kWp) wurden in den Planungen geringfügig reduziert. Die Umsetzung der Anlagen ist für 2027/2028 geplant.

Für 2027 ist zudem eine 12 kWp PV-Anlage auf dem OGS-Anbei an der Grundschule Loope eingeplant. Auf den Bestandsdächern der Grundschule Loope ist eine weitere PV-Anlage (78 T€, 63 kWp) angedacht. Diese soll 2029 vorbehaltlich einer Wirtschaftlichkeitsprüfung installiert werden. Das „Neue Wolllager“ (50 T€, 28 kWp) soll im Jahr 2029 seinen Strom teilweise über eine eigene Solaranlage beziehen können.

Weiter wird die derzeit 29 kWp-Bestandsanlage auf dem Hauptgebäude des Schulzentrum Walbach geprüft, gegebenenfalls wird diese durch eine 50 kWp-Anlage ersetzt (150 T€).

Zusätzlich stehen aus der Ermächtigungsübertragung von 2025 nach 2026 weitere 344 T€ zur Verfügung.

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2027 **1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus**

verantwortlich:

Bürgermeister

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-19.500	**-19.500**	-19.500	-19.500	-19.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.915	-9.000	**-9.000**	-9.000	-9.000	-9.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-4.000	**-4.000**	-64.000	-64.000	-82.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-65.000	-65.000	**0**	0	-50.000	-100.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-69.915**	**-97.500**	**-32.500**	**-92.500**	**-142.500**	**-210.500**
11	-	Personalaufwendungen	68.005	141.900	**76.647**	77.400	78.200	79.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	768	6.000	**6.000**	125.410	359.038	362.570
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	1.100	**0**	75.000	182.500	290.000
15	-	Transferaufwendungen	5.100	5.100	**5.100**	5.100	5.100	5.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.700	7.200	**7.200**	7.200	7.200	7.200
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**125.573**	**161.300**	**94.947**	**290.110**	**632.038**	**743.870**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**55.658**	**63.800**	**62.447**	**197.610**	**489.538**	**533.370**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**55.658**	**63.800**	**62.447**	**197.610**	**489.538**	**533.370**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**55.658**	**63.800**	**62.447**	**197.610**	**489.538**	**533.370**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**55.658**	**63.800**	**62.447**	**197.610**	**489.538**	**533.370**

Haushaltsplan 2027 **1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.10 Wirtschaftsförderung**

Bürgermeister

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.915	-9.000	**-9.000**		-9.000	-9.000	-9.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-4.000	**-4.000**		-64.000	-64.000	-82.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	-65.000	**0**		0	-50.000	-100.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.915**	**-78.000**	**-13.000**		**-73.000**	**-123.000**	**-191.000**
10	-	Personalauszahlungen	68.600	141.900	**76.647**		77.400	78.200	79.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	768	6.000	**6.000**		125.410	359.038	362.570
14	-	Transferauszahlungen	5.100	5.100	**5.100**		5.100	5.100	5.100
15	-	sonstige Auszahlungen	52.969	7.200	**7.200**		7.200	7.200	7.200
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**127.438**	**160.200**	**94.947**		**215.110**	**449.538**	**453.870**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**122.523**	**82.200**	**81.947**		**142.110**	**326.538**	**262.870**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-650.000	**-1.450.500**		-3.837.200	-991.500	0
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	550	0	**0**		0	0	0
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**550**	**-650.000**	**-1.450.500**		**-3.837.200**	**-991.500**	**0**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	82	0	**0**		0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.519.113	1.550.000	**3.800.000**		5.300.000	400.000	0
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**1.519.195**	**1.550.000**	**3.800.000**		**5.300.000**	**400.000**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**1.519.745**	**900.000**	**2.349.500**		**1.462.800**	**-591.500**	**0**

1.15	**Wirtschaftsförderung und Tourismus**
1.15.10	Wirtschaftsförderung
1.15.11	Wochenmarkt
1.15.12	Tourismus

Beschreibung	Verbesserung der Standortfaktoren für Handel und Gewerbe, Beratung über Förderprogramme, Bereitstellung und Vermittlung neuer Gewerbeflächen, regionale und interkommunale Zusammenarbeit, Beteiligung an der GTC Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH, Verpachtung von Reklameflächen für Plakatanschläge, Beteiligung an der Volksbank Oberberg eG, Präsentation der Gewerbebetriebe, Informationen der Einwohnerinnen und Einwohner.
Langfristige Ziele	Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde, Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze, Pflege und Verbesserung der Kontakte zwischen Wirtschaft und Verwaltung.
Zielgruppen	Vereine, Firmen, Einwohnerinnen und Einwohner, Werbeagenturen, Gewerbebetriebe
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand / Einwohner, Zahl der Arbeitsplätze / Einwohner

Haushaltsplan 2027 **1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.10 Wirtschaftsförderung**

Bürgermeister

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-2.000	**-2.000**	-2.000	-2.000	-2.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.332	3.000	**3.000**	3.000	3.000	3.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**3.332**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**3.332**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**3.332**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**3.332**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**3.332**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**

Haushaltsplan 2027 **1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.10 Wirtschaftsförderung**

Bürgermeister

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-2.000	**-2.000**		-2.000	-2.000	-2.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**-2.000**	**-2.000**		**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
15	-	sonstige Auszahlungen	3.332	3.000	**3.000**		3.000	3.000	3.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.332**	**3.000**	**3.000**		**3.000**	**3.000**	**3.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**3.332**	**1.000**	**1.000**		**1.000**	**1.000**	**1.000**

1.15	**Wirtschaftsförderung und Tourismus**
1.15.10	Wirtschaftsförderung
1.15.11	Wochenmarkt
1.15.12	Tourismus

Beschreibung	Festsetzung von Märkten und Veranstaltungen, Überwachung der Märkte und Veranstaltungen, Marktaufsicht (Wochenmarkt)
Langfristige Ziele	Schutz der Marktbesucher, der Nachbarn der Veranstaltungsfläche sowie Förderung des Marktgeschehens
Ziele Haushaltsjahr 2027	Der Wochenmarkt wird durch zusätzliche Stände und begleitende Veranstaltungen attraktiver.
Zielgruppen	Marktbesucher, Nachbarn der Veranstaltungsflächen, Gewerbetreibende
Allgemeine Kennzahl	Aufwand pro Einwohner

Haushaltsplan 2027 **1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.11 Wochenmarkt**

Fachleitung 1.1

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.915	-9.000	**-9.000**	-9.000	-9.000	-9.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-2.000	**-2.000**	-2.000	-2.000	-2.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-4.915**	**-11.000**	**-11.000**	**-11.000**	**-11.000**	**-11.000**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	4.700	**4.700**	4.700	4.700	4.700
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	1.100	**0**	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**0**	**5.800**	**4.700**	**4.700**	**4.700**	**4.700**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-4.915**	**-5.200**	**-6.300**	**-6.300**	**-6.300**	**-6.300**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-4.915**	**-5.200**	**-6.300**	**-6.300**	**-6.300**	**-6.300**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-4.915**	**-5.200**	**-6.300**	**-6.300**	**-6.300**	**-6.300**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-4.915**	**-5.200**	**-6.300**	**-6.300**	**-6.300**	**-6.300**

Haushaltsplan 2027 **1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.11 Wochenmarkt**

Fachleitung 1.1

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.915	-9.000	**-9.000**		-9.000	-9.000	-9.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-2.000	**-2.000**		-2.000	-2.000	-2.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.915**	**-11.000**	**-11.000**		**-11.000**	**-11.000**	**-11.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	4.700	**4.700**		4.700	4.700	4.700
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**4.700**	**4.700**		**4.700**	**4.700**	**4.700**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-4.915**	**-6.300**	**-6.300**		**-6.300**	**-6.300**	**-6.300**

1.15	**Wirtschaftsförderung und Tourismus**
1.15.10	Wirtschaftsförderung
1.15.11	Wochenmarkt
1.15.12	Tourismus

Beschreibung	Unterstützung bei der örtlichen Fremdenverkehrsförderung, Öffentlichkeitsarbeit
Langfristige Ziele	Steigerung des Bekanntheitsgrades der Gemeinde Engelskirchen. Der Bestand der Aggertalhöhle ist gesichert. Das Projekt Höhlenerlebniszentrum wird weiterverfolgt. Der Kurpark Ründeroth wurde aufgewertet.
Auftragsgrundlage	Freiwillige Leistung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung
Zielgruppen	Interessierte und Besucher aus dem In- und Ausland, Dienstleistungsbetriebe, Einwohnerinnen und Einwohner, Touristen, Höhlenführerin als Betreiberin
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Einwohner
Spezifische Kennzahlen	Aufwand pro Besucher der Aggertalhöhle

Haushaltsplan 2027 **1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.12 Tourismus**

Fachleitung 1.1

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-19.500	**-19.500**	-19.500	-19.500	-19.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	**0**	-60.000	-60.000	-78.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-65.000	-65.000	**0**	0	-50.000	-100.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-65.000**	**-84.500**	**-19.500**	**-79.500**	**-129.500**	**-197.500**
11	-	Personalaufwendungen	68.005	141.900	**76.647**	77.400	78.200	79.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	768	1.300	**1.300**	120.710	354.338	357.870
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	**0**	75.000	182.500	290.000
15	-	Transferaufwendungen	5.100	5.100	**5.100**	5.100	5.100	5.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.368	4.200	**4.200**	4.200	4.200	4.200
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**122.242**	**152.500**	**87.247**	**282.410**	**624.338**	**736.170**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**57.242**	**68.000**	**67.747**	**202.910**	**494.838**	**538.670**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**57.242**	**68.000**	**67.747**	**202.910**	**494.838**	**538.670**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**57.242**	**68.000**	**67.747**	**202.910**	**494.838**	**538.670**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**57.242**	**68.000**	**67.747**	**202.910**	**494.838**	**538.670**

Planerläuterung Teilergebnisplan

Zu 2: - Zuwendungen und allg. Umlagen
Die Kulturstiftung Oberberg zahlt einen Kooperationsbeitrag zum Projekt „Höhlenerlebniszentrum“ (HEZ)

Zu 5: - Privatrechtliche Leistungsentgelte
Ab 2028 wurden Pachteinnahmen in Höhe von 60 T€ und steigend für den Hotel- und Gastronomiebetrieb am Bahnhof Ründeroth eingestellt.

Zu 6: - Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Im Oktober 2025 wurde vom Landrat des Oberbergischen Kreises eine Unterstützung i.H.v. 65 T€ zur Entwicklung des HEZ zugesichert, welche für 2026 eingeplant wurde. Ab 2029 beabsichtigt der Oberbergische Kreis sich mit 100 T€ an den Betriebskosten des HEZ zu beteiligen. Aufgrund der voraussichtlichen Inbetriebnahme im Laufe des Jahres 2029 ist aus Gründen der vorsichtigen Planung zunächst ein Betrag von 50 T€ berücksichtigt worden.

Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Im Bereich des Tourismus sollen die Aktivitäten und Angebote in der Gemeinde Engelskirchen weiter ausgebaut werden. Hierfür wurden in 2026 die Stellenanteile angepasst. Da das Personal für den Betrieb des HEZ von der Gemeinde gestellt wird, werden die Personalkosen als Erstattung im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen abgebildet. Ab 2029 sind für die Organisation und den Betrieb des Höhlenerlebniszentrums weitere Personalkosten für die Mitarbeitenden aufgenommen worden.

Zu 14: - Bilanzielle Abschreibungen
Ab 2028 erfolgt nach Fertigstellung des Bahnhofes Ründeroth die Veranschlagung für die jährliche Abschreibung (75 T€). Ab 2029 kommt die anteilige Abschreibung des Höhlenerlebniszentrums hinzu.

Haushaltsplan 2027 **1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.12 Tourismus**

Fachleitung 1.1

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	**0**		-60.000	-60.000	-78.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	-65.000	**0**		0	-50.000	-100.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**-65.000**	**0**		**-60.000**	**-110.000**	**-178.000**
10	-	Personalauszahlungen	68.600	141.900	**76.647**		77.400	78.200	79.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	768	1.300	**1.300**		120.710	354.338	357.870
14	-	Transferauszahlungen	5.100	5.100	**5.100**		5.100	5.100	5.100
15	-	sonstige Auszahlungen	49.638	4.200	**4.200**		4.200	4.200	4.200
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**124.106**	**152.500**	**87.247**		**207.410**	**441.838**	**446.170**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**124.106**	**87.500**	**87.247**		**147.410**	**331.838**	**268.170**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-650.000	**-1.450.500**		-3.837.200	-991.500	0
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	550	0	**0**		0	0	0
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**550**	**-650.000**	**-1.450.500**		**-3.837.200**	**-991.500**	**0**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	82	0	**0**		0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.519.113	1.550.000	**3.800.000**		5.300.000	400.000	0
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**1.519.195**	**1.550.000**	**3.800.000**		**5.300.000**	**400.000**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**1.519.745**	**900.000**	**2.349.500**		**1.462.800**	**-591.500**	**0**

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000176 Banhof Ründeroth Hotel & Gastronomie										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	-650.000	**0**		0	0	0	-650.000	-650.000
6	**= Summe Einzahlungen**	**0**	**-650.000**	**0**		**0**	**0**	**0**	**-650.000**	**-650.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.128.595	450.000	**500.000**		0	0	0	1.578.595	2.078.595
13	**= Summe Auszahlungen**	**1.128.595**	**450.000**	**500.000**		**0**	**0**	**0**	**1.578.595**	**2.078.595**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.128.595**	**-200.000**	**500.000**		**0**	**0**	**0**	**928.595**	**1.428.595**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Das in den vergangenen Jahren mehr oder weniger dem Verfall überlassene Gebäude des Bahnhofes Ründeroth wird im Rahmen der Gemeindentwicklung und der Stärkung des Ortskerns sowie der Unterstützung des Tourismus baulich in ein Hotel und Gastronomiebetrieb umgewandelt. Damit erfolgt neben der Attraktivitätssteigerung des Ortskerns Ründeroth eine deutliche Aufwertung des Bahnhofsumfeldes. Neben dem Ankauf des Gebäudes und der Grundstücke entstehen Baukosten in Höhe von rd. 4,5 Mio. €, die auf die Jahre 2024 bis 2027 aufgeteilt wurden. Der Ansatz 2027 wurde aufgrund erforderlicher Nachträge im denkmalgeschützten Altbau (Dach, Treppe, Balken) um 350 T€ erhöht.

Durch die Schaffung eines „Betriebes gewerblicher Art“ erfolgt auf der Einnahmeseite eine sogenannte Erstattung der Umsatzsteuer im Rahmen der Vorsteuerverrechnung.

Die Gründung eines „Betriebes gewerblicher Art“ ermöglicht der Gemeinde, die gezahlte Mehrwertsteuer (Vorsteuer) auf die Einkäufe/ Investitionen vom Finanzamt zurückzuerhalten. In den ersten drei Jahren wird die Vorsteuer aus dem Investitionsvolumen (ca. 4,5 Mio. €) geltend gemacht, anschließend die Mehrwertsteuer/ Vorsteuer aus der Verpachtungstätigkeit.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen Tilgungszuschüsse einkalkuliert. Im Zuge der Ermächtigungsübertragung von 2025 nach 2026 wurden 2.659 T€ übertragen.

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000177 Höhlenerlebniszentrum HEZ										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	**-1.400.500**		-3.637.200	-991.500	0	0	-6.029.200
6	**= Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**-1.400.500**		**-3.637.200**	**-991.500**	**0**	**0**	**-6.029.200**
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	82	0	**0**		0	0	0	82	82
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	390.518	1.000.000	**3.000.000**		4.300.000	400.000	0	1.390.518	9.090.518
13	**= Summe Auszahlungen**	**390.600**	**1.000.000**	**3.000.000**		**4.300.000**	**400.000**	**0**	**1.390.600**	**9.090.600**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**390.600**	**1.000.000**	**1.599.500**		**662.800**	**-591.500**	**0**	**1.390.600**	**3.061.400**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Mit der Entdeckung des Eingangs und des Weges in das „Windloch“ haben die Forscher des Vereins Kluterthöhle e.V. am Mühlenberg in Ründeroth ein besonderes unterirdisches Reich mit außergewöhnlichen Kristallen, Kalkgebilden und beeindruckenden Hohlräumen von ungeahnten Dimensionen vorgefunden, das von Menschen noch nie betreten wurde. Nach den ersten Vermessungen stand fest, dass das Windloch mit mehr als 8.000 Metern Länge die weitaus größte Höhle Nordrhein-Westfalens und sogar zur größten deutschlandweit gehört.

Da die Höhle bisher vollständig unzerstört ist und daher einen hervorragenden nationalen Wert besitzt, soll sie nicht für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Vielmehr ist beabsichtigt, durch ein geplantes Höhlenerlebniszentrum mit innovativen medialen Möglichkeiten, hochwertigen didaktischen Ansprüchen, moderner Gebäudetechnik und dem Zugang zur bestehenden Aggertalhöhle eine heimatbezogene Bildungs- und Erlebnisqualität zu erreichen, die weit über Nordrhein-Westfalen hinaus Bedeutung erlangen kann.

Ende 2025 und Anfang 2026 erhielt die Gemeinde Engelskirchen Zuwendungsbescheide für die Förderung des HEZ durch das Wirtschaftsministerium NRW und das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW gefördert werden.

Der Oberbergischer Kreis, Geologische Dienste NRW, Naturpark Bergisches Land, „Das Bergische“ und „Bergbau-Museum Bochum“ begleiten und unterstützen das Projekt. Die Kosten für das Herrichten und Erschließen, die Bauwerk-Baukonstruktionen, das Bauwerk „Technische Anlagen“, die Außenanlagen und die Ausstattung sowie Kunstwerke belaufen sich laut der detaillierten Kostenberechnung im Rahmen der Leistungsphase 3 auf 11,2 Mio. €.

Die Fördersummen können in den Jahren 2026 – 2029 abgerufen werden und gliedern sich wie folgt auf:

	2026	2027	2028	2029	Summe
RWP (Regionales Wirtschaftsförderprogramm)	-813.100 €	-1.787.400 €	-2.665.700 €	-991.500 €	**-6.257.700 €**
Heimatministerium	-500.000 €	-500.000 €	-971.500 €	0 €	**-1.971.500 €**
Summe	**-1.313.100 €**	**-2.287.400 €**	**-3.637.200 €**	**-991.500 €**	**-8.229.200 €**

Die Veranschlagung im Haushaltsplan wurde daher wie folgt berücksichtigt:

	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Summe Plan
Einzahlungen	-1.800.000 €	-400.000 €	0 €	-1.400.500 €	-3.637.200€	-991.500 €	**-8.229.200 €**

Aufgrund des aktualisierten Finanzierungsplanes ergeben sich bei den Auszahlungen für das Investitionsvorhaben “Höhlenerlebniszentrum” Verschiebungen in den mittelfristigen Planungen. Das Gesamtvolumen über 11,2 Mio.€ bleibt unverändert. Unter Berücksichtigung der o. g. Fördersumme lässt sich festhalten, dass die Förderquote bei rund 74% liegt. Insgesamt kann die Gemeinde Engelskirchen 74% der Projektkosten über die Förderungen decken. Der Rat stimmte in der Gemeinderatssitzung vom 03.03.2026 dem Beschlussvorschlag „der Rat der Gemeinde Engelskirchen beschließt den Bau und Betrieb des Höhlenerlebniszentrums“ bei einer Gegenstimme zu.

Die Organisation des HEZ ist professionell und mit angemessenen Kapazitäten vorgesehen. Die Leitung wird mit der ganzjährigen Organisation des HEZ betraut und sich auf Marketing- und Tourismusziele konzentrieren. Weitere Mitarbeitende kümmern sich um Ablauf und Besucheraufkommen und entwickeln Angebote u.a. für die Aggertalhöhle. Zusätzlich sind Aushilfskräfte für das HEZ, die Betreuung der VR Experience sowie der Höhlenführungen eingeplant. Die Betriebskosten sollen zum Teil durch Eintrittsgelder gedeckt werden. Der Kreistag des Oberbergischen Kreises hat die Absicht bekundet, sich aktiv und finanziell am Betrieb des Projektes „Höhlenerlebniszentrum Engelskirchen“ zu beteiligen. Die Beteiligung soll in Höhe von 100 T€ jährlich ab 2029 erfolgen.

Durch die Ermächtigungsübertragung von 2025 nach 2026 stehen weitere 1.171 T€ zur Verfügung.

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000182 Höhlenerlebniszentrum Gastronomie										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	**-50.000**		-200.000	0	0	0	-250.000
6	**= Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**-50.000**		**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**-250.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	100.000	**300.000**		1.000.000	0	0	100.000	1.400.000
13	**= Summe Auszahlungen**	**0**	**100.000**	**300.000**		**1.000.000**	**0**	**0**	**100.000**	**1.400.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**100.000**	**250.000**		**800.000**	**0**	**0**	**100.000**	**1.150.000**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Ein gastronomisches Angebot ist im Museumsbetrieb ein wichtiger Bestandteil. Da wirtschaftliche Projekte wie gastronomische Einrichtungen im Rahmen der bestehenden Förderprogramme nicht förderfähig sind, war eine klare Trennung des Museumsbetriebes und der Gastronomie erforderlich. Daher wurde ein eigenständiges Gastronomiegebäude auf der anderen Seite des Walbaches in direkter räumlicher Nähe zum HEZ geplant.

In der Gemeinderatssitzung am 03.03.2026 stimmte der Rat bei einer Gegenstimme dem folgenden Beschlussvorlage zu: Der Rat der Gemeinde Engelskirchen beschließt den Bau des Gastronomiegebäudes an der Aggertalhöhle / am zukünftigen Höhlenerlebniszentrum (HEZ).

Bei der 44. FNP-Änderung und der Erstellung des 85. Bebauungsplans wurde Planungsrecht für das HEZ- und ein Gastronomiegebäude geschaffen. Mittlerweile erfolgte der Abriss des alten Bestandgebäudes. Das Gastronomiegebäude ist so konzipiert, dass ein ausreichendes Platzangebot für die Museumsgäste besteht. Gleichwohl ermöglicht die Größe und Variabilität des Speiseraumes Angebote für geschlossene Gesellschaften abseits des Museumsbetriebes. Dies ist für interessierte Pächter ein wichtiges Zusatzgeschäft.

Anhand einer Kostenschätzung von Dezember 2025 beläuft sich das Investitionsvolumen auf 1,56 Millionen Euro. Zusätzlich werden 400 T€ für die Küche und Ausstattung geschätzt.

Die Förderzugänge für Neubauten sind begrenzt. Es wird aktuell mit einer Gesamtzuwendung von 254 T€ gerechnet, die aus den Förderprogrammen RegioKost und Zuschüssen der KfW generiert werden. Aktuell sind Zuschüsse über die KfW in Höhe von 24.075 € realisierbar.

Der größte Förderbestandteil basiert auf dem Förderprogramm „Regiokost“ der Bundesanstalt 4. Sitzung des Rates der Gemeinde Engelskirchen in der 11. Legislaturperiode (03.03.2026) für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). Bei dem Projekt „Engelwert“ steht die Konfektionierung, Vermarktung und Vertrieb regionaler Produkte sowie deren Bereitstellung in der Gastronomie im Vordergrund. Ein Bestandteil des Projektes ist es, die regionalen Produkte im Bereich der Gastronomie am HEZ anbieten zu können. Die beantragte Zuwendung im Förderprogramm liegt bei 230.000 €. Der Projektantrag wurde im Oktober 2025 und im April 2026 erneut gestellt. Die Gemeinde Engelskirchen ist in weiterführenden Kontakt mit den Fördermittelgebern.

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2027 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Fachleitung 2.1

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-46.087.177	-44.185.747	**-44.877.778**	-47.601.892	-50.584.166	-55.617.688
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-248.821	-248.800	**-466.640**	-466.340	-466.340	-248.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-93	0	**0**	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-160.678	-210.000	**-210.000**	-210.000	-210.000	-210.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-46.496.769**	**-44.644.547**	**-45.554.418**	**-48.278.232**	**-51.260.506**	**-56.076.188**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	200	**200**	200	200	200
15	-	Transferaufwendungen	26.568.138	28.028.491	**30.387.437**	34.801.464	35.164.631	38.340.435
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	215.669	50.000	**50.000**	50.000	50.000	50.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**26.783.807**	**28.078.691**	**30.437.637**	**34.851.664**	**35.214.831**	**38.390.635**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-19.712.962**	**-16.565.856**	**-15.116.781**	**-13.426.568**	**-16.045.675**	**-17.685.553**
19	+	Finanzerträge	-96.131	-26.700	**-26.700**	-26.700	-26.700	-26.700
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.061.772	1.147.150	**959.104**	849.404	820.104	790.604
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**965.642**	**1.120.450**	**932.404**	**822.704**	**793.404**	**763.904**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-18.747.320**	**-15.445.406**	**-14.184.377**	**-12.603.864**	**-15.252.271**	**-16.921.649**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-18.747.320**	**-15.445.406**	**-14.184.377**	**-12.603.864**	**-15.252.271**	**-16.921.649**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-18.747.320**	**-15.445.406**	**-14.184.377**	**-12.603.864**	**-15.252.271**	**-16.921.649**

Haushaltsplan 2027 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Fachleitung 2.1

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-48.625.628	-44.185.747	**-44.877.778**		-47.601.892	-50.584.166	-55.617.688
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-248.821	-248.800	**-466.640**		-466.340	-466.340	-248.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-93	0	**0**		0	0	0
7	+	Sonstige Einzahlungen	-494.760	-50.000	**-50.000**		-50.000	-50.000	-50.000
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-180.494	-26.700	**-26.700**		-26.700	-26.700	-26.700
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-49.549.795**	**-44.511.247**	**-45.421.118**		**-48.144.932**	**-51.127.206**	**-55.942.888**
10	-	Personalauszahlungen	-19.264	0	**0**		0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	544	200	**200**		200	200	200
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.438.919	1.147.150	**959.104**		849.404	820.104	790.604
14	-	Transferauszahlungen	27.114.587	28.028.491	**30.387.437**		34.801.464	35.164.631	38.340.435
15	-	sonstige Auszahlungen	80.001	35.000	**35.000**		35.000	35.000	35.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**28.614.787**	**29.210.841**	**31.381.741**		**35.686.068**	**36.019.935**	**39.166.239**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-20.935.008**	**-15.300.406**	**-14.039.377**		**-12.458.864**	**-15.107.271**	**-16.776.649**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.506.394	-8.003.130	**-3.792.634**		-1.686.300	-1.703.200	-1.720.200
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-5.250.550	0	**0**		0	0	0
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-6.756.944**	**-8.003.130**	**-3.792.634**		**-1.686.300**	**-1.703.200**	**-1.720.200**
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	2.750.550	0	**0**		0	0	0
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**2.750.550**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-4.006.394**	**-8.003.130**	**-3.792.634**		**-1.686.300**	**-1.703.200**	**-1.720.200**

1.16	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
1.16.10	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
1.16.11	Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Beschreibung	Erhebung der Gemeindesteuern einschließlich Vollverzinsung, Inanspruchnahme des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer, Inanspruchnahme der Schlüsselzuweisungen und sonstiger Zuweisungen des Landes, Leistung der Gewerbesteuerumlage und der Kreisumlage.
Langfristige Ziele	Planung von Erträgen zur Deckung der Aufwendungen, Sicherstellung der Liquidität der Gemeinde, rechtzeitige Leistung der von der Gemeinde an andere Körperschaften abzuführenden Gelder.
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe, Verwaltung der Gemeinde, Land NRW, Oberbergischer Kreis
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Einwohner
Spezifische Kennzahlen	Steuerquote, Zuwendungsquote, Grundsteuereinnahme je EW, Schlüsselzuweisungen je EW, Allgemeine Kreisumlage je EW, Kreisumlage Jugendamt je EW

Haushaltsplan 2027 | **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: | **1.16.10 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen**

Fachleitung 2.1

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-46.087.177	-44.185.747	**-44.877.778**	-47.601.892	-50.584.166	-55.617.688
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-248.821	-248.800	**-466.640**	-466.340	-466.340	-248.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-93	0	**0**	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-61.411	-165.000	**-165.000**	-165.000	-165.000	-165.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-46.397.502**	**-44.599.547**	**-45.509.418**	**-48.233.232**	**-51.215.506**	**-56.031.188**
15	-	Transferaufwendungen	26.568.138	28.028.491	**30.387.437**	34.801.464	35.164.631	38.340.435
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	186.717	35.000	**35.000**	35.000	35.000	35.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**26.754.856**	**28.063.491**	**30.422.437**	**34.836.464**	**35.199.631**	**38.375.435**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-19.642.646**	**-16.536.056**	**-15.086.981**	**-13.396.768**	**-16.015.875**	**-17.655.753**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-19.642.646**	**-16.536.056**	**-15.086.981**	**-13.396.768**	**-16.015.875**	**-17.655.753**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-19.642.646**	**-16.536.056**	**-15.086.981**	**-13.396.768**	**-16.015.875**	**-17.655.753**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-19.642.646**	**-16.536.056**	**-15.086.981**	**-13.396.768**	**-16.015.875**	**-17.655.753**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Zu 1: Steuern und ähnlichen Abgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2024 T€	Ergebnis 2025 T€	Hochrechnung 2026 T€	Planung 2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€
Ergebnisplan							
Grundsteuer A	**47**	**43**	**49**	**48**	**50**	**52**	**54**
Hebesatz	469%	469%	469%	469%	484%	499%	514%
Orientierungsdaten				-0,20%	1,30%	1,30%	1,30%
Grundsteuer B	**4.033**	**3.939**	**3.917**	**4.001**	**4.824**	**5.648**	**8.488**
Einheitshebesatz	650%		660%	660%	790%	920%	1.390%
Orientierungsdaten				-0,20%	1,30%	1,30%	1,30%
Differenzierung der Hebesätze (aufkommensneutrale Neubewertung)							
Grundsteuer B für Wohngrundstücke		603%					
Grundsteuer B für Nichtwohngrundstücke		917%					
Gewerbesteuer	**23.797**	**25.433**	**21.000**	**23.350**	**24.327**	**26.194**	**28.265**
Hebesatz	499%	499%	499%	499%	509%	519%	529%
Orientierungsdaten				2,00%	2,00%	5,70%	6,20%
Gewerbesteuerumlage	**1.271**	**1.738**	**1.532**	**1.638**	**1.673**	**1.766**	**1.870**
Umlagesatz			35%	35%	35%	35%	35%
Erhöhungsbetrag Gewerbesteuerumlage	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Umlagesatz			0%	0%	0%	0%	0%

Bezeichnung	Ergebnis	Ergebnis	Hochrechnung	Planung			
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ergebnisplan							
Einkommensteuer	**11.957**	**12.809**	**13.205**	**12.853**	**13.392**	**14.089**	**14.850**
Orientierungsdaten/ Oktobersteuerschätzung				4,90%	4,20%	5,20%	5,40%
Umsatzsteuer	**2.376**	**2.491**	**2.914**	**3.229**	**3.565**	**3.116**	**2.427**
Orientierungsdaten/ Oktobersteuerschätzung				23,20%	10,40%	-12,60%	-22,10%
Vergnügungssteuer	**20**	**20**	**27**	**30**	**30**	**30**	**30**
Orientierungsdaten				0%	0%	0%	0%
Hundesteuer	**135**	**137**	**138**	**135**	**135**	**135**	**135**
Orientierungsdaten				0%	0%	0%	0%
Kompensation Familienleistungsausgleich	**1.188**	**1.215**	**1.250**	**1.232**	**1.278**	**1.321**	**1.369**
Orientierungsdaten				1,90%	3,80%	3,30%	3,70%

Zu 2 und 7: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen / Sonstige ordentliche Erträge

Bezeichnung	Ergebnis 2024 T€	Ergebnis 2025 T€	Hochrechnung 2026 T€	Planung 2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€
Ergebnisplan							
Schlüsselzuweisungen	**649**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Orientierungsdaten				1,70%	2,00%	2,60%	3,30%
Landeszuweisung Härteausgleich Abwassergebühren	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Orientierungsdaten				0%	0%	0%	0%
Weiterleitung Härteausgleich Abwassergebühren	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Orientierungsdaten				0%	0%	0%	0%

Bezeichnung	Ergebnis 2024 T€	Ergebnis 2025 T€	Hochrechnung 2026 T€	Planung 2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€
Ergebnisplan							
Aufwands- und Unterhaltungspauschale	**249**	**249**	**249**	**249**	**249**	**249**	**249**
Bundes-Sondervermögen LKEG (ab 2026)	0	0	**218**	**218**	**218**	**218**	**0**

Das Land NRW erstattet den Städten und Gemeinden über das Gemeindefinanzierungsgesetz eine Aufwands- und Unterhaltungspauschale (Sachkonto 412100).

Am 09. Juli 2026 hat der Deutsche Bundestag das Länder- und Kommunalentlastungsgesetz (LKEG) beschlossen, der Bundesrat am 10. Juli 2026 zugestimmt. Das Gesetz umfasst drei Maßnahmen, darunter 250 Millionen Euro jährlich für kommunale Altschuldenhilfe im Zeitraum 2026 bis 2029. Im Juli 2025 hat der Landtag das Altschuldenentlastungsgesetz (ASEG) beschlossen, auf dessen

Grundlage das Land kommunale Liquiditätskredite in Höhe von fast 9 Milliarden Euro in die Landesschuld übernimmt. Mit dem LKEG beteiligt sich nun erstmals auch der Bund an der Entlastung. Nordrhein-Westfalen erhält mit rund 164 Millionen Euro jährlich den größten Anteil: 65,8% der gesamten Bundesaltschuldenhilfe fließen in das bevölkerungsreichste Land. Die Kommunen müssen sie für den Schuldendienst ihrer Liquiditätskredite einsetzen, also für Zins und Tilgung. Ein Antrag muss nicht gestellt werden, die Zuweisung erfolgt per Bescheid. Laut der kommunalscharfen Mittelverteilung **LKEG in NRW** entfällt auf die **Gemeinde Engelskirchen** für die Jahre **2026 – 2029 jährlich** eine Zuweisung über **217.840€.**

Zu 15: - Transferaufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis	Ergebnis	Hochrechnung	Planung			
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ergebnisplan							
Gewerbesteuerumlage	**1.271**	**1.738**	**1.532**	**1.638**	**1.673**	**1.766**	**1.870**
Umlagesatz			35%	35%	35%	35%	35%
Erhöhungsbetrag Gewerbesteuerumlage	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Umlagesatz			0%	0%	0%	0%	0%
Kreisumlage	**21.161**	**24.830**	**26.428**	**28.750**	**33.129**	**33.398**	**36.470**
OBK-Finanzplanung Stand: Doppelhaushalt 2027/28							

Zu 16: - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis	Ergebnis	Hochrechnung	Planung			
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ergebnisplan							
Erstattungszinsen Gewerbesteuer	**5**	**11**	**7**	**20**	**20**	**20**	**20**

Haushaltsplan 2027 | **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: | **1.16.10 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen**

Fachleitung 2.1

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-48.625.628	-44.185.747	**-44.877.778**		-47.601.892	-50.584.166	-55.617.688
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-248.821	-248.800	**-466.640**		-466.340	-466.340	-248.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-93	0	**0**		0	0	0
7	+	Sonstige Einzahlungen	-10	-5.000	**-5.000**		-5.000	-5.000	-5.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-48.874.552**	**-44.439.547**	**-45.349.418**		**-48.073.232**	**-51.055.506**	**-55.871.188**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	544	0	**0**		0	0	0
14	-	Transferauszahlungen	27.114.587	28.028.491	**30.387.437**		34.801.464	35.164.631	38.340.435
15	-	sonstige Auszahlungen	24.994	20.000	**20.000**		20.000	20.000	20.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**27.140.125**	**28.048.491**	**30.407.437**		**34.821.464**	**35.184.631**	**38.360.435**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-21.734.427**	**-16.391.056**	**-14.941.981**		**-13.251.768**	**-15.870.875**	**-17.510.753**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.506.394	-8.003.130	**-3.792.634**		-1.686.300	-1.703.200	-1.720.200
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-2.400.000	0	**0**		0	0	0
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-3.906.394**	**-8.003.130**	**-3.792.634**		**-1.686.300**	**-1.703.200**	**-1.720.200**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-3.906.394**	**-8.003.130**	**-3.792.634**		**-1.686.300**	**-1.703.200**	**-1.720.200**

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000033	**Allgemeine Investitionspauschale**									
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-1.506.394	-8.003.130	**-3.792.634**		-1.686.300	-1.703.200	-1.720.200	-9.509.524	-18.411.858
6	**= Summe Einzahlungen**	**-1.506.394**	**-8.003.130**	**-3.792.634**		**-1.686.300**	**-1.703.200**	**-1.720.200**	**-9.509.524**	**-18.411.858**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.506.394**	**-8.003.130**	**-3.792.634**		**-1.686.300**	**-1.703.200**	**-1.720.200**	**-9.509.524**	**-18.411.858**

Planerläuterung Maßnahmenplan

Während die Schlüsselzuweisungen als allgemeine Deckungsmittel bereitgestellt werden, erhalten die Gemeinden vom Land auch im laufenden Jahr aus dem Steuerverbund pauschale Mittel für investive Maßnahmen, die insoweit auch investiv zu veranschlagen und zu verausgaben sind.

Diese Zuweisungen werden - anders als die Schlüsselzuweisungen - finanzkraftunabhängig verteilt. Sie sollen den Kommunen Spielräume für eigenverantwortliche Investitionstätigkeiten eröffnen und kommunale Investitionen fördern. Der Haushaltsansatz wurde entsprechend der Proberechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz fortgeschrieben.

Neben der v.g. Investitionspauschale wurde die Position "**Investitionspauschale SVIK**" für 2026 und 2027 mit insgesamt 8.493 T€ in Ansatz gebracht. Das Landeskabinett hat am 04. November 2025 den Entwurf für ein Gesetz beschlossen und in den Landtag eingebracht, mit dem die Mittel des **Bundes-Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität (SVIK) in NRW** den Gemeinden zur Verfügung gestellt werden sollen.
Auf die Gemeinde Engelskirchen entfallen **rund 8.493 T€**. Grundlage für die Berechnung bzw. der Verteilungsschlüssel war die fortgeschriebene Bevölkerungszahl zum 31.12.2024. Für einen Abruf zählt der Maßnahmenbeginn zum 01. Januar 2025 als Stichtag. Der in 2026 geplante Ansatz über 6.370 T€ soll unmittelbar durch die OGS-Baumaßnahmen abgerufen werden, die aufgrund der bisher sehr unzureichenden Förderquote ohnehin unterfinanziert sind.
Der restliche Betrag aus der Investitionspauschale SVIK über 2.123 T€ soll in 2027 ebenfalls durch die übrigen OGS-Baumaßnahmen sowie der Brücke Agger-Osttor Dörrenberger Weg und anderen Infrastrukturmaßnahmen zugeteilt werden.

1.16	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
1.16.10	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
1.16.11	Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Beschreibung	Bewirtschaftung von Krediten für Investitionen und zur Liquiditätssicherung, Investitionsrechnung
Langfristige Ziele	Die Ausgaben für Investitionen sind durch die Einnahmen abgedeckt. Sicherstellung der Liquidität der Gemeinde, rechtzeitige Leistung des Schuldendienstes. Kontinuierlicher Abbau der Verschuldung.
Ziel Haushaltsjahr 2027	Das Volumen der Kassenkredite wird nur in Höhe entstehender Fehlbeträge erhöht.
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW
Zielgruppen	Verwaltung der Gemeinde, Banken und Sparkassen
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Einwohner
Spezifische Kennzahlen	Durchschnittsverzinsung für Investitionskredite und Liquiditätskredite, Zinslastquote (Verhältnis Finanzaufwendungen zu ordentlichen Aufwendungen)

Haushaltsplan 2027 | **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: | **1.16.11 Sonstige allg. Finanzwirtschaft**

Fachleitung 2.1

GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-99.267	-45.000	**-45.000**	-45.000	-45.000	-45.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-99.267**	**-45.000**	**-45.000**	**-45.000**	**-45.000**	**-45.000**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	200	**200**	200	200	200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.951	15.000	**15.000**	15.000	15.000	15.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**28.951**	**15.200**	**15.200**	**15.200**	**15.200**	**15.200**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-70.315**	**-29.800**	**-29.800**	**-29.800**	**-29.800**	**-29.800**
19	+	Finanzerträge	-96.131	-26.700	**-26.700**	-26.700	-26.700	-26.700
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.061.772	1.147.150	**959.104**	849.404	820.104	790.604
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**965.642**	**1.120.450**	**932.404**	**822.704**	**793.404**	**763.904**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**895.327**	**1.090.650**	**902.604**	**792.904**	**763.604**	**734.104**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**895.327**	**1.090.650**	**902.604**	**792.904**	**763.604**	**734.104**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**895.327**	**1.090.650**	**902.604**	**792.904**	**763.604**	**734.104**

Zu 2 und 7: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen / Sonstige ordentliche Erträge

Bezeichnung	Ergebnis	Ergebnis	Hochrechnung	Planung			
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ergebnisplan							
Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	**5**	**11**	**7**	**20**	**20**	**20**	**20**

Haushaltsplan 2027 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: **1.16.11 Sonstige allg. Finanzwirtschaft**

Fachleitung 2.1

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
7	+	Sonstige Einzahlungen	-494.750	-45.000	**-45.000**		-45.000	-45.000	-45.000
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-180.494	-26.700	**-26.700**		-26.700	-26.700	-26.700
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-675.243**	**-71.700**	**-71.700**		**-71.700**	**-71.700**	**-71.700**
10	-	Personalauszahlungen	-19.264	0	**0**		0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	200	**200**		200	200	200
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.438.919	1.147.150	**959.104**		849.404	820.104	790.604
15	-	sonstige Auszahlungen	55.007	15.000	**15.000**		15.000	15.000	15.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.474.662**	**1.162.350**	**974.304**		**864.604**	**835.304**	**805.804**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**799.418**	**1.090.650**	**902.604**		**792.904**	**763.604**	**734.104**
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-2.850.550	0	**0**		0	0	0
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-2.850.550**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	2.750.550	0	**0**		0	0	0
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**2.750.550**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-100.000**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**

GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

Stellenplan 2027

Stellenplan 2027
Teil A: Beamte- Entwurf
Gemeindeverwaltung

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen 2027		Zahl der Stellen 2026	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen 30.06.2026	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
Wahlbeamte/-beamtinnen						
Bürgermeister/in	B 3	1	0	1	1	
Laufbahngruppe 2						
Verwaltungsdirektor/in	A 15	1	0	1	1	1 Stelle Altersteilzeit Freistellungsph.
Oberverwaltungsrat/rätin	A 14	0	0	2	2	1 Stelle Altersteilzeit Freistellungsph.
Verwaltungsrat/rätin	A 13	0	0	0	0	
Amtsrat/rätin	A 12	0	0	1	1	
Amtmann/Amtfrau	A 11	0	0	1	1	
Oberinspektor/in	A 10	0	0	0	0	
Inspektor/in	A 9	0	0	1	1	
Laufbahngruppe 1						
Amtsinspektor/in	A 9	0	0	0	0	
Insgesamt		2	0	7	7	

Stellenplan 2027
Teil B: Tariflich Beschäftigte - Entwurf
I. Gemeindeverwaltung

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen 2027	Zahl der Stellen 2026	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2026	Erläuterungen
15 Ü	0	0	0	
15	1	1	1	
14	1	0	0	Umwandl. aus A14
13	2	0	0	Neubewertung (alt EG 12); Umwandlung A14
12	4	6	6	Neubewertung (neu EG 13 u. EG 11)
11	9	6	6	Neubewertung (alt EG 11); Umwandlung A12 u. A 11
10	11	11	11	
9c	8	7	7	+ 1 neue Stelle NN
9b	1	1	1	
9a	13	13	13	1 Stelle Altersteilzeit
8	12	10	10	Neubewertung (alt EG 6); Umwandlung A9
7	11	11	11	
6	8	9	9	Neubewertung (neu EG 8)
5	4	4	4	
4	0	0	0	
3	0	0	0	
2Ü	0	0	0	
2	0	0	0	
1	0	0	0	
S9	0	0	0	
S11b	2	2	2	
Insgesamt:	87	81	81	

Stellenplan 2027
Teil B: Tariflich Beschäftigte - Entwurf
II. Eigenbetrieb Abwasser

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen 2027	Zahl der Stellen 2026	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2026	Erläuterungen
15 Ü	0	0	0	
15	0	0	0	
14	0	0	0	
13	1	1	1	
12	0	0	0	
11	1	1	1	
10	2	2	2	
9c	0	0	0	
9b	1	1	1	
9a	0	0	0	
9	0	0	0	
8	0	0	0	
7	0	0	0	
6	0	0	0	
5	0	0	0	
4	0	0	0	
3	0	0	0	
2Ü	0	0	0	
2	0	0	0	
1	0	0	0	
Insgesamt:	5	5	5	

Stellenübersicht 2027

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Entwurf

Beamte

Produktbereich / Bezeichnung	Wahlbeamte/ -beamtinnen	Laufbahngruppe 2							Laufbahn- gruppe 1		Erläuterungen
	B 3	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	
1.01 Innere Verwaltung	1	1									
1.02 Sicherheit und Ordnung											
1.03 Schulträgeraufgaben											
1.04 Kultur und Wissenschaft											
1.05 Soziale Leistungen											
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe											
1.08 Sportförderung											
1.09 Räumliche Planung und Entwicklung											
1.10 Bauen und Wohnen											
1.11 Ver- und Entsorgung											
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen											
1.13 Natur- und Landschaftspflege											
1.14 Umweltschutz											
1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus											
1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft											
Insgesamt	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	

Stellenübersicht 2027
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Entwurf
Tariflich Beschäftigte

Produktbereiche / Bezeichnung	Entgeltgruppe																		Bemerkungen
	15 Ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	S9	S11b	
1.01 Innere Verwaltung			1		2	3	3	1		8	5		8						
1.02 Sicherheit und Ordnung				1		2	1	3		2	4	2							0,5 neuen Stelle 9c, 1 neue Stelle EG 8,
1.03 Schulträgeraufgaben										2		5		1					
1.04 Kultur und Wissenschaft						1					0								
1.05 Soziale Leistungen						1		4		1				2				2	1 Stelle ATZ 9a, 0,5 neue Stelle 9c
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe																			
1.08 Sportförderung											2	2							
1.09 Räumliche Planung und Entwicklung				1			2												
1.10 Bauen und Wohnen						2	5				1	1							
1.11 Ver- und Entsorgung																			
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen		1							1			1		1					
1.13 Natur- und Landschaftspflege																			
1.14 Umweltschutz					2														
1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus																			
1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft																			
Insgesamt	0	1	1	2	4	9	11	8	1	13	12	11	8	4	0	0	0	2	

Stellenübersicht 2027

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit - Entwurf

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2027	Beschäftigt am 30.06.2026	Erläuterungen
Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	5	3	
Fachinformatiker/-in	Ausbildungsvergütung	1	0	
Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	Ausbildungsvergütung	1	1	
		7	4	

Übersicht der Anlagen

1. über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

2. über den Stand der Verbindlichkeiten der Gemeinde Engelskirchen

3. über die Zuwendungen an die Fraktionen (Geldleistungen/ geldwerte Leistungen)

4. über die Wirtschaftslage und Entwicklung der Unternehmen

5. über die wichtigsten Beteiligungen

GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2027	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2028 TEuro	**2029** TEuro	**2030** TEuro	**2031** TEuro	**2032** TEuro
1	2	3	4	5	6
Es sind keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt	0	0	0	0	0
Summe 2027:	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
nachrichtlich: Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen 2.401	3.159	0	0	0	0

GEMEINDE ENGELSKIRCHE

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 2025 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2027 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2027 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1. von verbundenen Unternehmen			
2.2. von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 von Kreditinstituten	26.028	23.318	23.774
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt	30.834	31.117	35.341
3.3 von verbundenen Unternehmen	0		
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	0		
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.872		
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	61		
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.892		
8. Erhaltene Anzahlungen	3.634		
9. Summe der Verbindlichkeiten	64.321	54.435	59.115
Nachrichtlich anzugeben:			
Haftungsverhältnis aus der Bestellung von Sicherheiten:			
Ausfallbürgschaft TeBEL			
- Investitionskredit	1.357.500	1.357.500	1.357.500
- Liquiditätskredit	850.000	750.000	750.000

GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

Übersicht
über die Zuwendungen an Fraktionen (Geldleistungen)

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz 2027 €	Haushaltsansatz 2026 €	Ergebnis aus Jahresabschluss 2025 €	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	SPD	2.200	2.200	2.100	Grundbetrag: 800,00 € / Fraktion
2	CDU	2.100	2.100	1.900	Aufschlag: 100,00 € / Ratsmitglied
3	Bündnis 90/Die Grünen	1.100	1.100	1.400	32 Ratsmitglieder
5	FDP	1.000	1.000	1.000	
6	Fraktionsloses Ratsmitglied	0	0	0	
		6.400	6.400	6.400	

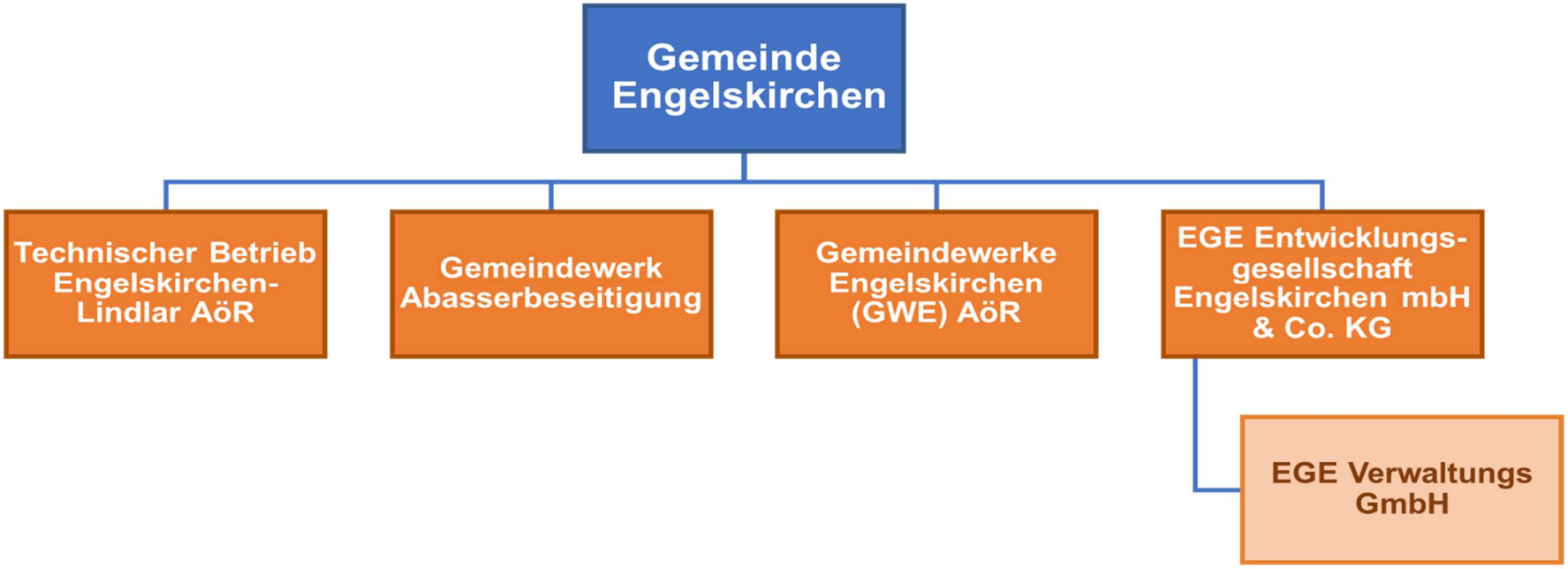
Übersicht
über die Zuwendungen an Fraktionen (Geldwerte Leistungen)

	Zweckbestimmung	Geldwert Haushaltsjahr 2027 €	Geldwert Vorjahr 2026 €	mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
	1	2	2	0	5
1.	**Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft f. d. Fraktionsarbeit**	0	0	0	
1.1.	für die Sicherung des Informationsaustauschs organ. Arbeiten u. sonstige Dienste	0	0	0	
1.2.	f. Sachgebiete d. Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0	0	0	
1.3.	f. Fahrer von Dienstfahrzeugen	0	0	0	
2.	**Bereitstellung v. Fahrzeugen**	0	0	0	
3.	**Bereitstellung v. Räumen**				Den Fraktionen werden auf Anforderung der Ratssaal, das große Besprechungs- und das kleine Besprechungszimmer zur Verfügung gestellt.
3.1	f.d.Fraktionsgeschäftsstelle	0	0	0	
3.2	dauernd oder bedarfsweise f. d. Durchführung v. Frakionssitzungen				
3.2.1	SPD	422	484	-62	
3.2.2	CDU	117	118	-1	
3.2.3	Bündnis 90/Die Grünen	0	0	0	
3.2.3	FDP	11	32	-21	
		550	**634**	**-84**	
4.	**Bereitst. einer Büroausstattung** (Büromöbel u. -maschinen, sonstiges Büromaterial)	0	0	0	
5.	**Übernahme laufender oder einmalige Kosten** (bereitgestellte Räume, Fachliteratur- u. Zeitschriften, Telefon, Telefax, Datenübetragungsleitungen, Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage)	0	0	0	
6	**Sonstiges**	0	0	0	

Übersicht der Wirtschaftslage und Entwicklung der Unternehmen

Gem. § 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW sind dem Haushaltsplan als Anlage eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten des öffentlichen Rechts und der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden und an denen die Gemeinde mit mehr als 20 v.H. beteiligt ist, beizufügen.

Die geringfügigen Beteiligungen sind in einem gesondert veröffentlichten Beteiligungsbericht aufgeführt.



Daten zum **31.12.2025**	Stammkapital/ Guthaben TEURO	Anteil Gemeinde Engelskirchen %	Anteil Gemeinde Engelskirchen TEURO	(netto) Dividende/ Gewinnaus-schüttung EURO	Eigen-kapital TEURO	Anlage-vermögen TEURO	Verbind-lichkeiten TEURO	Bilanz-summe TEURO	Ergebnis GuV TEURO
Gesellschaften									
Volksbank Oberberg e.G., Gummersbach	**89.827**	**0,000334**	**0,30**	**7,58**	**271.015**	**22.647**	**4.611.882**	**4.902.720**	**271.015**
d-NRW AöR*[1]	**1.385**	**0,072202**	**1,00**	**0,00**	**2.914**	**179**	**38.115**	**49.178**	**0**
EGBL Energie-Genossenschaft Bergisches Land	**623**	**0,080321**	**0,50**	**13,75**	**745**	**420**	**6**	**794**	**27**
Gründer- u. TechnologieCentrum Gummersbach GmbH*[2]	**730**	**0,356091**	**2,60**	**0,00**	**690**	**1.120**	**446**	**1.437**	**1**
KoPart e.G.	**0**	**0,340136**	**0,75**	**0,00**	**416**	**0**	**910**	**1.347**	**0**
civitec Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Siegburg	**901**	**0,748158**	**6,74**	**0,00**	**8.958**	**18.228**	**87**	**26.446**	**-155**
Oberbergische Aufbau Gesellschaft mbH, Gummersbach*[2]	**630**	**1,634661**	**10,30**	**0,00**	**1.211**	**11**	**550**	**1.815**	**-287**
Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH, Gummersbach*[2]	**4.704**	**1,667**	**78,40**	**0,00**	**6.985**	**12.603**	**11.001**	**27.353**	**0**
Projektagentur Oberberg GmbH	**25**	**3,00**	**0,75**	**0,00**	**211**	**2**	**55**	**309**	**24**
Gemeinnützige Baugenossenschaft e.G. Ründeroth	**408**	**7,400947**	**30,16**	**603,20**	**1.838**	**3.063**	**1.986**	**3.937**	**26**
Sonderschulzweckverband*[1]	**3.000**	**3,91**	**117,00**	**0,00**	**3.000**	**8.520**	**1.945**	**8.563**	**224**
Technischer Betrieb Engelskirchen - Lindlar AöR (TeBEL)	**100**	**50,00**	**50**	**0,00**	**1.166**	**3.582**	**3.230**	**4.567**	**65**
Gemeindewerke Engelskirchen (AöR)*[3]	**500**	**100,00**	**500**	**0,00**	**5.901**	**8.325**	**1.514**	**8.986**	**-131**
Gemeindewerk Abwasserbeseitigung Engelskirchen	**2.500**	**100,00**	**2.500**	**212.000,00**	**9.035**	**37.530**	**27.185**	**42.510**	**-67**
EGE Verwaltungs GmbH	**25**	**100,00**	**25**	**0,00**	**38**	**0**	**6**	**45**	**2**
Entwicklungsgesellschaft Engelskirchen mbH & Co. KG	**25**	**100,00**	**25**	**0,00**	**745**	**1.957**	**6.490**	**7.245**	**-228**
AggerEnergie GmbH, Gummersbach	**33.618**	**4,1138**	**1.383**	**336.195,16**	**71.254**	**173.119**	**77.747**	**215.782**	**14.329**

**[1] Es handelt sich um Vorvorjahreszahlen, da die aktuellen Zahlen noch nicht vorliegen.*

**[2] Es handelt sich um Vorjahreszahlen, da die aktuellen Zahlen noch nicht vorliegen.*

**[3] Es handelt sich um vorläufige Zahlen, da der Jahresabschlussbericht noch nicht beschlossen ist.*

Entwurf des Wirtschaftsplanes 2027 im Betriebsausschuss des Gemeindewerks Abwasserbeseitigung

Wirtschaftsplan 2027/

Bilanz zum 31.12.2025

Gemeindewerk Abwasserbeseitigung

Gemeindewerk
Abwasserbeseitigung Engelskirchen,
Engelskirchen

BILANZ
zum 31. Dezember 2025

AKTIVA

	Euro	31.12.2025 Euro	31.12.2024 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		31.838,00	247.901,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke ohne Bauten	172.518,18		172.518,18
2. Entwässerungsanlagen	37.033.290,00		45.263.062,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.337,50		8.182,50
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	286.433,15	37.498.578,83	741.424,16
Summe Anlagevermögen		37.530.416,83	46.433.087,84
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	63.019,42		3.389.090,97
2. Noch nicht abgerechnete Abschlagszahlungen	0,00		3.072.000,00-
3. Forderungen an die Gemeinde	221.489,19		212.612,00
4. sonstige Vermögensgegenstände	4.018.713,92	4.303.222,53	31.178,47
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		671.549,26	598.304,72
Summe Umlaufvermögen		4.974.771,79	1.159.186,16
C. Rechnungsabgrenzungsposten		5.041,48	3.528,60
		42.510.230,10	**47.595.802,60**

PASSIVA

	Euro	Euro	31.12.2025 Euro	31.12.2024 Euro
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital			2.500.000,00	2.500.000,00
II. Kapitalrücklage			6.300.681,50	6.300.681,50
III. Gewinnrücklagen				
1. andere Gewinnrücklagen			301.891,45	370.381,14
IV. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss			67.363,35-	143.510,31
Summe Eigenkapital			9.035.209,60	9.314.572,95
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse			2.773.672,01	2.828.991,28
C. Empfangene Ertragszuschüsse			2.896.623,07	3.214.692,39
D. Rückstellungen				
1. sonstige Rückstellungen			619.982,39	866.033,76
E. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	26.034.454,44			28.393.612,56
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	202.872,78			328.268,06
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	32.201,66			1.794.657,56
4. sonstige Verbindlichkeiten	915.214,15		27.184.743,03	854.974,04
			42.510.230,10	**47.595.802,60**

Entwurf des Wirtschaftsplanes 2027 in der Sitzung des Verwaltungsrates der Gemeindewerke Engelskirchen

Wirtschaftsplan 2027/

Bilanz zum 31.12.2025

Gemeindewerke Engelskirchen - GWE (AöR)

Gemeindewerke Engelskirchen
Anstalt des öffentlichen Rechts, Engelskirchen
Bilanz zum 31.12.2025

Aktiva

	31.12.2025 EUR		31.12.2024 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstückgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.909.266,09		2.023.498,50
2. Technische Anlagen und Maschinen	278.134,43		301.768,94
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49.612,38		63.680,25
		2.237.012,90	2.388.947,69
II. Finanzanlagen			
Beteiligungen		6.088.112,63	6.088.112,63
		8.325.125,53	8.477.060,32
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.715,04		130.394,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	322.886,78		162.464,02
		345.601,82	292.858,02
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		315.697,61	437.987,66
		661.299,43	730.845,68
B. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	2.884,20
Summe Aktiva		**8.986.424,96**	**9.210.790,20**

Passiva

		31.12.2025 EUR		31.12.2024 EUR
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital			500.000,00	500.000,00
II. Kapitalrücklage			5.531.874,87	6.591.630,66
III. Gewinnrücklagen				24.150,00
IV. Verlustvortrag				-1.024.427,03
V. Jahresfehlbetrag				-59.478,76
VI. Bilanzverlust			-130.635,59	
			5.901.239,28	6.031.874,87
B. Sonderposten für Zuwendungen			1.239.293,88	1.157.548,00
C. Rückstelllungen				
1. Steuerrückstellungen		2.615,76		2.880,00
2. Sonstige Rückstellungen		329.616,50		312.726,50
			332.232,26	315.606,50
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		52.117,00		55.857,14
- *davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:*	*52.117,00 (31.12.2024:*	*55.857,14)*		
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde bzw. Eigenbetrieben der Gemeinde		1.459.167,30		1.637.562,75
- *davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:*	*1.459.167,30 (31.12.2023:*	*1.637.562,75)*		
3. Sonstige Verbindlichkeiten		2.375,24		12.340,94
- *davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:*	*2.375,24 (31.12.2023:*	*12.340,94)*		
			1.513.659,54	1.705.760,83
Summe Passiva			**8.986.424,96**	**9.210.790,20**

Entwurf des Wirtschaftsplanes 2027 in der Sitzung der Gesellschafterversammlung der EGE Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Engelskirchen

Wirtschaftsplan 2027/ Bilanz zum 31.12.2025

EGE Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Engelskirchen

EntwicklungsGesellschaft Engelskirchen mbH & Co. KG
Bilanz zum 31.12.2025

AKTIVA				PASSIVA			
	31.12.2025 EUR	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR		31.12.2025 EUR	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
A. Anlagevermögen		**1.957.052,44**	**1.876.163,78**	**A. Eigenkapital**		**745.422,78**	**973.667,53**
Immaterielle Vermögensgegenstände				**I. Kapitalanteil Kommanditist**		**554.221,56**	**548.185,78**
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte				1. Kapitalkonto I Kommanditeinlage	25.000,00		25.000,00
und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen				2. Kapitalkonto II Verlustanteil	529.221,56		523.185,78
Rechten und Werten	1,00		1,00	**II. Rücklagen**		**419.445,97**	**419.445,97**
Sachanlagevermögen				**III. Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)**		**-228.244,75**	**6.035,78**
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten				**B. Sonderposten für Investitionszuschüsse**		**2.498,00**	**3.608,00**
einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.932.440,44		1.845.599,78	**C. Rückstellungen**		**6.872,25**	**6.872,25**
2. technische Anlagen und Maschinen	16.103,00		18.250,00	1. Steuerrückstellungen		0,00	0,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.508,00		12.313,00	2. sonstige Rückstellungen		6.872,25	6.872,25
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		0,00	**D. Verbindlichkeiten**		**6.490.268,56**	**2.425.196,70**
B. Umlaufvermögen		**5.283.964,66**	**1.533.742,28**	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	165.752,56		189.197,11
I. Vorräte		**4.911.974,94**	**1.436.924,62**	*davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr*			
Fertige und unfertige Erzeugnisse	4.911.974,94		1.436.924,62	*24.155,24 EUR (31.12.2024: 23.444,54 EUR)*			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		**29.804,27**	**18.666,28**	*davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr*			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		21,96	*141.597,32 EUR (31.12.2024: 165.752,57 EUR)*			
2. Forderungen gegen Gesellschafter	10.576,28		10.872,43	2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	386.625,00		0,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	19.227,99		7.771,89	*davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr*			
III. Guthaben bei Kreditinstituten		**342.185,45**	**78.151,38**	*386625 EUR (31.12.2024: 0,00 EUR)*			
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		**4.044,49**	**528,42**	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	228.174,77		14.030,31
				davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr			
				228.174,77 EUR (31.12.2024: 14.030,31 EUR)			
				4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	5.704.452,23		2.212.055,97
				davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr			
				5.704.452,23 EUR (31.12.2024: 2.212.055,97 EUR)			
				davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			
				0,00 EUR (31.12.2023: 0,00 EUR)			
				5. sonstige Verbindlichkeiten	5.264,00		9.913,31
				davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr			
				5.264,00 EUR (31.12.2024: 9.913,31 EUR)			
				E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten		**0,00**	**1.090,00**
Summe Aktiva		**7.245.061,59**	**3.410.434,48**	**Summe Passiva**		**7.245.061,59**	**3.410.434,48**

Entwurf des Wirtschaftsplanes 2027 in der Sitzung der Gesellschafterversammlung der EGE Verwaltungsgesellschaft mbH Engelskirchen

Wirtschaftsplan 2027/

Bilanz zum 31.12.2025

EGE Verwaltungsgesellschaft mbH Engelskirchen

EGE Verwaltungs GmbH
Bilanz zum 31.12.2025

AKTIVA	31.12.2025 EUR	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR	PASSIVA	31.12.2025 EUR	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
A. Anlagevermögen		**1,00**	**1,00**	**A. Eigenkapital**		**38.460,21**	**36.723,20**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				**I. Gezeichnetes Kapital**		25.000,00	25.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte				**II. Gewinnvortrag**		11.723,20	9.802,22
sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00		1,00	**III. Jahresüberschuss**		1.737,01	1.920,98
B. Umlaufvermögen		**45.048,81**	**42.454,72**	**B. Rückstellungen**		**956,00**	**991,00**
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegen-		**22.727,41**	**19.879,51**	1. Steuerrückstellungen	326,00		361,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.373,13		19.788,13	2. sonstige Rückstellungen	630,00		630,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	354,28		91,38	**C. Verbindlichkeiten**		**5.633,60**	**4.741,52**
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		**22.321,40**	**22.575,21**	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr 2.218,84 EUR (31.12.2024: 658,04 EUR)*	2.218,84		658,04
				2. sonstige Verbindlichkeiten *davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr 3.680,47 EUR (31.12.2024: 4.083,48 EUR)*	3.414,76		4.083,48
Summe Aktiva		**45.049,81**	**42.455,72**	**Summe Passiva**		**45.049,81**	**42.455,72**

Wirtschaftsplan 2027/

Bilanz zum 31.12.2025

Technischer Betrieb Engelskirchen/Lindlar (TeBEL) AöR

Bilanz zum 31. Dezember 2025
Technischer Betrieb Engelskirchen-Lindlar Anstalt öffentlichen Rechts
Lindlar

AKTIVA

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2,00	2,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.935.104,58	1.999.874,58
2. technische Anlagen und Maschinen	20.475,00	25.450,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.626.594,00	1.602.879,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
	3.582.173,58	3.628.203,58
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	500,00	500,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	69.664,00	65.743,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen Trägergemeinden	775.661,76	533.824,28
davon > 1 Jahr	*0,00*	*0,00*
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.946,24	39.569,25
davon > 1 Jahr	*281,75*	*0,00*
3. sonstige Vermögensgegenstände	12.821,25	4.255,01
davon > 1 Jahr	*0,00*	*0,00*
	798.429,25	577.648,54
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	116.380,64	277.795,25
	4.567.149,47	**4.549.892,37**

PASSIVA

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00
II. Kapitalrücklage	642.937,72	642.937,72
III. Gewinnrücklagen		
andere Gewinnrücklagen	78.739,25	70.000,00
IV. Gewinnvortrag (+)/ Verlustvortrag (-)	279.729,36	239.009,15
V. Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	64.594,73	49.459,46
	1.166.001,06	1.101.406,33
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		
sonstige Sonderposten	1.176,00	1.627,00
C. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	170.169,55	184.107,71
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.312.250,00	1.402.750,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	*90.500,00*	*90.500,00*
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	*1.221.750,00*	*1.312.250,00*
2. Verbindlichkeiten auf Lieferungen und Leistungen	60.252,78	96.968,34
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	*60.252,78*	*96.968,34*
3. Verbindlichkeiten gegenüber Trägergemeinden	1.627.597,97	1.538.467,57
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	*1.627.597,97*	*1.538.467,57*
4. Sonstige Verbindlichkeiten	229.702,11	224.565,42
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	*133.494,56*	*32.150,31*
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	*96.207,55*	*192.415,11*
	3.229.802,86	3.262.751,33
	4.567.149,47	**4.549.892,37**